



Antwort
der Landesregierung
auf die
Große Anfrage
der Fraktion der SPD

**Unterrichtsqualität an den Grundschulen Schleswig-Holsteins im Schuljahr
2018/19**

Drucksache 19/1723

Federführend ist das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Inhalt

I Grunddaten	22
1. Wie viele öffentliche Grundschulen gab es im Schuljahr 2018/19 in Schleswig-Holstein? (Wir bitten darum, die selbständigen Grundschulen, die Außenstellen und die Grundschulteile, geordnet nach Kreisen und kreisfreien Städten, mit den aktuellen Zahlen der Schülerinnen und Schüler aufzulisten.).....	22
2. Wie viele Vollzeitlehrer-Einheiten stehen den Grundschulen zur Verfügung (bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten ausweisen)?	22
3. Wie hat sich in den letzten zehn Jahren die Zahl der Schulträger von Grundschulen entwickelt?	22
4. Wie hat sich in den vergangenen zehn Jahren die Zahl der Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen entwickelt (bitte nach den Kreisen und den kreisfreien Städten differenziert ausweisen)?.....	22
5. Wie hat sich in den vergangenen zehn Jahren die Zahl der Lehrerstellen an den Grundschulen entwickelt (bitte nach den Kreisen und den kreisfreien Städten differenziert ausweisen)?	22
6. Wie war die Altersstruktur der an Grundschulen unbefristet beschäftigten Lehrerinnen und Lehrer im Schuljahr 2018/19?	22
7. Wie war im Schuljahr 2018/19 die durchschnittliche Klassengröße in den Grundschulen in den Kreisen und kreisfreien Städten?	23
II. Lehrkräftebedarf	23
1. Wie viele Grundschullehrkräfte sind in den letzten zehn Jahren je Schuljahr (bitte einzeln auflisten) aus dem aktiven Dienst ausgeschieden, sei es durch den Ruhestand oder aus anderen Gründen, und welchem Prozentsatz entspricht dies jeweils zur Gesamtzahl aller Grundschullehrkräfte?	23

-
2. Welchen Anteil an diesen Abgängen hat die Pensionierung bzw. der Altersruhestand? Welche signifikanten Faktoren tragen darüber hinaus zum Ausscheiden aus dem Schuldienst bei? 23
 3. Wie viele ausgebildete Grundschullehrkräfte mit 2. Staatsexamen unterrichteten im Schuljahr 2018/19 an Grundschulen (bitte nach Vollzeit- und Teilzeitlehrkräften aufschlüsseln), und welchem Prozentsatz entspricht dies jeweils zur Gesamtzahl aller Grundschulkkräfte? 24
 4. Welche Auswirkungen auf die Lehrkräftegewinnung für Grundschulen hat die Einführung von pbOn gehabt? 24
 5. Welche sind die wichtigsten Mangelfächer an Grundschulen, und wie viele erfolgreiche und erfolglose Ausschreibungen hat es im zurückliegenden Schuljahr in diesen Fächern gegeben? 24
 6. Wie viele unbefristete Stellen für Grundschul- und für Förderschullehrkräfte wurden an den Grundschulen mangels Bewerbern gar nicht oder nur befristet besetzt?..... 24
 7. Wie viele Planstellen sind für die DaZ-Zentren ausgewiesen?..... 25
 8. Wie viele zur Vertretung angefallene Stunden wurden insgesamt an allen Grundschulen des Landes im Schuljahr 2018/19 in PUSH ausgewiesen, und welchem Prozentsatz von allen zu erteilenden Stunden des ganzen Schuljahres 2018/19 entspricht dies (bitte nach einzelnen Monaten aufschlüsseln)? 25
 9. Wie hat sich in den vergangenen zehn Jahren der Unterrichtsausfall an den Grundschulen entwickelt? 26
 10. Wie hoch ist der Anteil der Stunden, die 26
 - a) durch organisatorische Maßnahmen nach PUSH 26
 - b) durch Mehrarbeit nach PUSH, 26
 - c) durch die Auflösung von Doppelbesetzungen aufgefangen wurden? 26

11. Wird der Ausfall von sonderpädagogischer Förderung als Unterrichtsausfall erhoben? Wie hoch ist der Ausfall dieser fachlichen Unterstützung?.....	27
12. Wie und in welchem Umfang wurden erkrankte Lehrkräfte mit spontanen Erkrankungszeiten von weniger als drei Wochen und mit längerfristigen Erkrankungszeiten von mehr als drei Wochen ersetzt?	27
13. Welche Unterrichtsversorgung ergibt sich, wenn man basierend auf den Daten von PUSH die Summe aller zu vertretenden Stunden abzieht (bitte nach einzelnen Monaten im Schuljahr 2018/19 aufschlüsseln)?.....	27
III. Situation der Lehrkräfte	28
1. Über welche Erkenntnisse verfügt die Landesregierung hinsichtlich der gesundheitlichen Lage der Lehrkräfte an Grundschulen? Gibt es dabei signifikante Unterschiede zu den Lehrkräften an anderen Schularten?	28
2. Wie hat sich in den letzten zehn Jahren die Zahl der Lehrkräfte entwickelt, die vor dem Erreichen des gesetzlichen Renten- bzw. Pensionierungsalters aus dem Dienst an den Grundschulen ausgeschieden sind, und was waren die wichtigsten Gründe für das vorzeitige Ausscheiden?.....	29
3. Welche Angebote der Prävention stellt das Land den Schulen und den Lehrkräften für die Vermeidung berufsbedingter Erkrankungen und zur Erhaltung ihrer Gesundheit zur Verfügung?	29
4. Welche Angebote werden in diesem Zusammenhang von den Schulen selbst gemacht?	31
5. Welche Maßnahmen plant die Regierung für die Zukunft in diesem Bereich (z.B. Senkung der Pflichtstundenzahl, Entlastung für zusätzlich in den letzten Jahren hinzugekommene Arbeiten, Klassengrößen, Doppelbesetzungen)?.....	33
6. Welche Leistungen und Maßnahmen (z.B. Fahrtkostenerstattungen) sind für die Lehrkräfte, die an verschiedenen Standorten tätig sind, vorgesehen?.....	35
IV. Nachwuchssicherung	35

-
1. Wie hat sich in den vergangenen zehn Jahren 36
 - a) die Zahl der Studienanfänger, b) die Zahl der erfolgreichen Absolventen der Lehramtsstudiengänge für Grundschullehrkräfte an den lehrerbildenden Hochschulen Schleswig-Holsteins entwickelt (bitte nach Fächern aufschlüsseln)? 36
 2. Wie hat sich in den vergangenen zehn Jahren die Zahl der Lehrkräfte in Ausbildung/im Vorbereitungsdienst für das Grundschullehramt entwickelt? 37
 3. Wie viele frisch ausgebildete Grundschul-Lehrkräfte sind seit der Konstituierung eines eigenen Grundschullehramtes in den Schuldienst an Grundschulen Schleswig-Holsteins übernommen worden (bitte mit Prozentangaben zur Gesamtzahl der ausgebildeten Grundschullehrkräfte)? 38
 4. Wie viele Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst haben im Schuljahr 2018/19 über die 10 vorgesehenen Wochenstunden hinaus eigenverantwortlichen Unterricht erteilt? 38
 5. Wie viele Unterrichtsstunden wurden auf diese Weise im Schuljahr 2018/19 insgesamt erteilt? 38
 6. Wie viele Absolventen sind in andere Bundesländer abgewandert? 38
 7. Wie viele Quer- und Seiteneinsteiger wurden 2018/19 an den schleswig-holsteinischen Grundschulen eingesetzt? 39
 8. Wie viele Lehrkräfte an Grundschulen haben zwar ein Lehramtsstudium, jedoch kein Referendariat erfolgreich absolviert? 39
 9. Wie viele Lehrkräfte werden auf eigentlich unbefristeten Stellen befristet beschäftigt, weil sie die Voraussetzungen (Lehramtsstudium und Referendariat) nicht erfüllen? 39
 10. Wie viele Lehrkräfte anderer Laufbahnen (z.B. Gymnasium, Sek. I) werden an Grundschulen ohne entsprechende zusätzliche Qualifizierung beschäftigt? 39

-
11. Welche Qualifizierungsmaßnahmen werden für nicht ausgebildete Lehrkräfte angeboten, und welche Entlastungen erhalten die ausgebildeten Grundschullehrkräfte, die diese Lehrkräfte unterstützen? 39
12. In welchen Städten und Regionen des Landes gibt es bereits jetzt einen Fachkräftemangel an den Grundschulen, und wo erwartet die Landesregierung in den nächsten Jahren einen solchen Mangel? 40
13. Wo werden derzeit Regionalzuschläge für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst gezahlt, und wo beabsichtigt die Landesregierung, sie in Zukunft zu zahlen? Nach welchen Kriterien werden die Schulen ausgewählt? 41
14. In welchen Fächern, soweit sie an Grundschulen unterrichtet werden, gibt es bereits jetzt einen Fachkräftemangel, und in welchen Fächern erwartet die Landesregierung einen solchen Mangel? 41
15. Wie viele Grundschullehrkräfte haben sich in welchen Kreisen bisher für den Seiteneinstieg in das Förderschullehramt entschieden, und nach welchen Kriterien wird eine entsprechende Auswahl getroffen? 41
16. Welche personellen Voraussetzungen müssen im IQSH und in den Schulen (Bereitstellung und Entlastung von Mentoren) geschaffen werden, um in Zukunft eine erhöhte Anzahl an Ausbildungsplätzen anbieten zu können? 42
- V. Schulleitungen und Funktionsstellen** 42
1. An welchen Grundschulen Schleswig-Holsteins gab es in den letzten zehn Jahren Vakanzen bei den Schulleitungen, die länger als drei Monate anhielten? 42
2. An welchen Grundschulen gab es in den letzten zehn Jahren Vakanzen bei sonstigen Funktionsstellen, die länger als drei Monate dauerten (bitte auch Koordinatorstellen für Grundschulen in Gemeinschaftsschulen mit Grundschulteil einbeziehen)? 42

3. Welche Faktoren tragen nach Auffassung der Landesregierung dazu bei, dass es Verzögerungen bei der Neubesetzung von Schulleitungen und anderen Funktionsstellen an Grundschulen gibt?	43
VI. Fachunterricht Deutsch	45
1. Wie viele Stunden Deutschunterricht sollten an den Grundschulen laut Plan im Schuljahr 2018/19 erteilt werden?	45
2. Wie viele Stunden davon haben als regulärer Fachunterricht stattgefunden? ...	45
3. Wie viele Klassen wurden im Fach Deutsch von Lehrkräften unterrichtet, die das Fach nicht studiert haben?	46
4. Wie viele Klassen wurden im Fach Deutsch von Lehrkräften unterrichtet, die kein Zweites Staatsexamen hatten?	46
5. Welche Art der Handschrift ist an den Grundschulen für den Schriffterwerb vorgeschrieben?	46
6. Welche Methodik für den Schriffterwerb hält die Landesregierung für die geeignete? Welche Alternativen dazu werden an den Grundschulen verwendet?	46
VII. Fachunterricht Mathematik	47
1. Wie viele Stunden Mathematikunterricht sollten an den Grundschulen laut Plan im Schuljahr 2018/19 erteilt werden?	47
2. Wie viele Stunden davon haben als regulärer Fachunterricht stattgefunden? ...	47
3. Wie viele Klassen wurden im Fach Mathematik von Lehrkräften unterrichtet, die das Fach nicht studiert haben?	48
4. Wie viele Klassen wurden im Fach Mathematik von Lehrkräften unterrichtet, die kein Zweites Staatsexamen hatten?	48

5. Wie viele Fachlehrkräfte für Mathematik sind an den Grundschulen verfügbar, und wie verteilen sich diese auf die einzelnen Schulen des Landes? Wie verändert sich diese Situation im Schuljahr 2019/20? 48

VIII. Fachunterricht Fremdsprachen 49

1. In welchem Umfang und in welchen Jahrgangsstufen findet Englisch-Unterricht an Grundschulen statt? 49
2. In welchen Jahrgangsstufen und in welchem Umfang werden an den Grundschulen sonstige Fremdsprachen unterrichtet? 49
3. Wie viele Stunden davon haben im Schuljahr 2018/19 als regulärer Fachunterricht stattgefunden? 49
4. Wie viele Klassen wurden in einer Fremdsprache von Lehrkräften unterrichtet, die die betreffende Sprache nicht studiert haben? 50
5. Wie viele Klassen wurden in einer Fremdsprache von Lehrkräften unterrichtet, die kein Zweites Staatsexamen hatten? 50
6. Gibt es über den lehrplanmäßigen Unterricht hinaus Begegnungen mit Fremdsprachen für Grundschülerinnen und Grundschüler? Wenn ja, mit welchen? 50
7. Ist der Fremdsprachenunterricht an Grundschulen hinsichtlich der Lehrkräfte mit entsprechender Qualifikation und Ausbildung derzeit gesichert? 50
8. Zeichnet sich aktuell oder in den kommenden Jahren ein Mangel an fachlich qualifizierten Lehrkräften für Fremdsprachen ab? Wenn ja, welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um dem vorzubeugen? 50

IX. Fachunterricht Kulturelle Bildung 51

1. Wie viele Stunden sind an den Grundschulen für kulturelle Bildung (Musik, bildende Kunst, darstellendes Spiel) vorgesehen? 51

2. Wie viele Stunden davon haben im Schuljahr 2018/19 als regulärer Fachunterricht stattgefunden?.....	52
3. Wie viele Klassen wurden in einem Fach der kulturellen Bildung von Lehrkräften unterrichtet, die dieses Fach nicht studiert haben? (Bitte je einmal nach Jahrgängen und einmal nach Kreisen / kreisfreien Städten differenzieren.)	52
4. Wie viele Klassen wurden in einem Fach der kulturellen Bildung von Lehrkräften unterrichtet, die kein Zweites Staatsexamen hatten?	52
5. Welche Angebote der kulturellen Bildung stehen außerhalb des Fachunterrichts an den Grundschulen zur Verfügung? Wer sind dabei die Träger und Veranstalter, und wie sind diese Angebote organisatorisch an der Schule verankert?	53
6. Welche Maßnahmen will die Regierung ergreifen, um die kulturelle Bildung im Unterricht und außerhalb des Unterrichts an den Grundschulen zu sichern und auszubauen?.....	54
X. Fachunterricht Heimat-, Welt- und Sachunterricht.....	54
1. Wie viele Stunden Heimat-, Welt- und Sachunterricht sollten an den Grundschulen laut Plan im Schuljahr 2018/19 erteilt werden?	54
2. Wie viele Stunden davon haben regulär stattgefunden?	55
3. Wie viele Klassen wurden in diesem Fach von Lehrkräften unterrichtet, die das Fach nicht studiert haben?	55
4. Wie viele Klassen wurden in diesem Fach von Lehrkräften unterrichtet, die kein Zweites Staatsexamen hatten?	55
XI. Fachunterricht Sport.....	56
1. Wie viele Stunden Sportunterricht sollten an den Grundschulen laut Plan im Schuljahr 2018/19 erteilt werden?	56
2. Wie viele Stunden davon haben als regulärer Fachunterricht stattgefunden? ...	56

3. Wie viele Klassen wurden in diesem Fach von Lehrkräften unterrichtet, die das Fach nicht studiert haben?	56
4. Wie viele Klassen wurden im Fach Sport von Lehrkräften unterrichtet, die kein Zweites Staatsexamen hatten?	56
5. In welchem Umfang wird an den Grundschulen Schwimmunterricht erteilt?	57
6. Welche sportlichen Angebote stehen außerhalb des regulären Unterrichts an den Grundschulen zur Verfügung? Wer sind dabei die Träger und Veranstalter, und wie sind diese Angebote organisatorisch an der Schule verankert?	57
XII. Fachunterricht Religion/Philosophie	58
1. Wie viele Stunden Religions-/Philosophieunterricht sollten an den Grundschulen laut Plan im Schuljahr 2018/19 erteilt werden?	58
2. Wie viele Stunden davon haben als regulärer Fachunterricht stattgefunden? ...	58
3. Wie viele Klassen wurden in diesem Fach von Lehrkräften unterrichtet, die das Fach nicht studiert haben?	59
4. Wie viele Klassen wurden in diesem Fach von Lehrkräften unterrichtet, die kein Zweites Staatsexamen hatten?	59
5. Gibt es Grundschulen, die Islamunterricht anbieten? Wenn ja, wo und in welchem Umfang?.....	59
XIII. Fachunterricht Technik	60
1. In welchem Umfang wurde das Fach Technik im Schuljahr 2018/19 an den Grundschulen im Land unterrichtet? Bitte nach Klassenstufen, Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln.....	60
2. Welche Qualifikationen hatten die Lehrkräfte, die dieses Fach unterrichtet haben?	60

3. In welchem Umfang werden die zusätzlich benötigten Stunden für die vorgeschriebenen Gruppengrößen im Fach Technik in der Zuweisung für die Grundschulen berücksichtigt?	60
4. An wie vielen Schulen kam es vor, dass die Größe der Lerngruppe fünfzehn Schülerinnen und Schüler überstieg?	61
XIV. Politische Bildung	61
1. In welchen Fächern und in welcher Form werden an den Grundschulen Inhalte der politischen Bildung vermittelt?	61
2. Welche besonderen Maßnahmen ergreift die Landesregierung im Rahmen des von ihr ausgerufenen „Jahres der Politischen Bildung“, um Grundschülerinnen und Grundschüler innerhalb und außerhalb der Schulen an Inhalte der politischen Bildung heranzuführen?	64
3. Wie sichert die Landesregierung, dass Grundschülerinnen und Grundschüler so früh wie möglich durch geeignete Beteiligungsangebote demokratisches Verhalten einüben?	65
4. Wie viele Zukunftsschulen gibt es? Wie hat sich die Zahl entwickelt? Wie viele Schulen waren Zukunftsschule, sind es aber nicht geblieben (nach Kreisen)?..	66
5. Wie viele Europaschulen gibt es? Wie hat sich die Zahl entwickelt? Wie viele Schulen waren Europaschule, sind es aber nicht geblieben (nach Kreisen)?	66
6. Gibt es von Seiten der Schulen Wünsche nach weiteren Schwerpunktsetzungen, die sich in der Bezeichnung wiederfinden sollen?	66
XV. Leistungsbewertung und Lernerfolge	67
1. Die Landesverordnung über Grundschulen in der Fassung vom 18. Juni 2014 ging grundsätzlich davon aus, dass die Leistungsbewertung an Grundschulen in Form von Berichtszeugnissen stattfindet. Gemäß § 6 Abs. 3 konnte die Schulkonferenz jedoch beschließen, für die Jahrgangsstufen 3 und 4 oder lediglich für die Jahrgangsstufe 4 Notenzeugnisse mit verbaler Ergänzung zu	

- erteilen. Dies setzte einen Mehrheitsbeschluss der Schulkonferenz einschließlich eines Mehrheitsbeschlusses der gewählten Vertreter der Lehrkräfte voraus. Wie viele Grundschulen haben während der Geltung dieser Bestimmung von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, Notenzeugnisse a) für die Jahrgänge 3 und 4 b) nur für den Jahrgang 4 zu erteilen (bitte nach Schuljahren aufschlüsseln)? 67
2. Wie hat sich der Anteil an Schulen mit Berichtszeugnissen in den letzten 10 Jahren verändert (aufgeschlüsselt nach Klasse 4 sowie Klassen 3 und 4)? 68
3. Wie hat sich die Durchschnittsnote der Grundschülerinnen und Grundschüler zum Ende des 4. Schuljahrgangs (soweit Notenzeugnisse erteilt wurden) in den letzten zehn Jahren entwickelt? 68
4. Wie haben sich in den vergangenen zehn Jahren die Empfehlungen der Grundschulen für den Besuch einer weiterführenden Schule und die tatsächlichen Übergangszahlen entwickelt (bitte in absoluten Zahlen und in Prozentanteilen angeben)? 68
5. Welche Diskrepanzen gibt es zwischen den vorgeschriebenen Zeugnisformularen und den neuen Fachanforderungen? 69
- XVI. Flexible Eingangsphase**..... 69
1. Wie ist die Eingangsphase in der Grundschule derzeit rechtlich geregelt? 69
2. Wie und in welchem Umfang werden Grundschullehrkräfte in Kindertagesstätten an der Untersuchung von Kindern und an der Beratung ihrer Eltern beteiligt? .. 70
3. Wie hoch ist der Anteil an Schulen mit jahrgangsübergreifenden Klassen 1/2?. 70
4. Wie viele Schülerinnen und Schüler wiederholen die Jahrgangsstufe 1 und wie viele die Jahrgangsstufe 2?..... 71
5. Wie viele Schülerinnen und Schüler verbleiben drei Jahre in der Eingangsphase, und wie viele durchlaufen die Eingangsstufe in einem Jahr? 71
6. Hat sich diese Zahl in den letzten Jahren signifikant verändert?..... 71

7. Wie viele Lehrerwochenstunden von Lehrkräften für Sonderpädagogik wurden 2018/19 von den Förderzentren aus in der flexiblen Eingangsphase der Grundschulen eingesetzt?..... 71
8. Plant die Landesregierung Veränderungen bei der flexiblen Eingangsphase? Wenn ja, welche? 71
9. Plant die Landesregierung eine Wiedereinführung der Vorschule (im Sinne der früheren Vorklassen an Grundschulen i.S. von § 132 des damaligen Schulgesetzes, die in den 90er-Jahren ausliefen)? Wenn ja, in welcher Form? Wie viele Vollzeitlehrereinheiten müssten dafür eingesetzt werden? (bitte die Fragen 2-6 nach Kreisen und kreisfreien Städten differenziert beantworten)..... 71
- XVII. Beurlaubte Schülerinnen und Schüler 72**
1. Wie hat sich in den vergangenen zehn Jahren die Zahl derjenigen Schülerinnen und Schüler entwickelt, die von der Regelung nach § 22 Abs. 2 Schulgesetz Gebrauch machen, sich trotz Erreichen des Alters für die Schulpflicht aus wichtigem Grund beurlauben lassen? 72
2. Weichen die entsprechenden Werte der schleswig-holsteinischen Schülerinnen und Schüler signifikant von den Werten anderer Bundesländer ab, die die Möglichkeit der Rückstellung bzw. der Beurlaubung vom Schulbesuch haben? 72
- XVIII. Begabtenförderung 72**
1. In welcher Form ist die Diagnose und Förderung von Grundschulkindern mit besonderer Begabung in der Aus- und Weiterbildung der Grundschullehrerinnen und -lehrer verankert? 72
2. An welchen Grundschulen gibt es besondere Angebote für Kinder mit Begabungen (Kompetenzzentren, auch von Förderzentren aus, Teilnahme am Projekt SHiB?..... 74
3. Welche Grundschulen haben an diesen Programmen in der Vergangenheit teilgenommen, sind daraus inzwischen aber wieder ausgeschieden? Aus welchen Gründen? 74

4. Welche außerschulischen Angebote der Begabtenförderung stehen den Grundschülerinnen und Grundschülern zur Verfügung? Wie viele Schülerinnen und Schüler werden durch diese Angebote erreicht?..... 75

XIX. Inklusion..... 75

1. Wie hat sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler an Grundschulen mit anerkanntem Förderbedarf in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach Förderschwerpunkt und Klassenstufen sowie nach Kreisen und kreisfreien Städten)? Welche regionalen Abweichungen sind dabei erkennbar? 76
2. Welche Klassengröße ergab sich 2018/19 im Schnitt bei inklusiven Klassen (mit Kindern mit anerkanntem Förderbedarf) in den Klassenstufen 3 und 4? 76
3. Wie haben sich in den letzten zehn Jahren die Zahl und der prozentuale Anteil der Schülerinnen und Schüler im Grundschulalter entwickelt, die nicht inklusiv, sondern an Förderzentren (hier sind in diesem Zusammenhang auch die Landesförderzentren mit gemeint) unterrichtet werden (bitte nach Förderschwerpunkten sowie nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)? 76
4. Wie viele Grundschülerinnen und -schüler wurden im Schuljahr 2018/19 an ihrer Grundschule durch Schulbegleitung unterstützt? 76
5. Ist die Landesregierung der Auffassung, dass die Bewilligungspraxis in den Kreisen und kreisfreien Städten dem Bedarf nach Schulbegleitung entspricht? 76
6. In wie vielen Grundschulklassen wurden im Schuljahr 2018/19 Schulassistentinnen und Schulassistenten eingesetzt? 77
7. Für welche Aufgaben werden die Schulassistentinnen und -assistenten in Grundschulen konkret eingesetzt? Sind hierbei Unterschiede zwischen den Kreisen bzw. kreisfreien Städten feststellbar?..... 77

-
8. Wie viele Stunden pro Woche war im Schuljahr 2018/19 rechnerisch in jeder Grundschulklasse (Klasse 1 und 2) eine Schulassistenz zugegen? Wie werden diese Assistenzkräfte bei Krankheit oder anderem Ausfall ersetzt? 78
9. Welche Probleme haben sich nach Kenntnis der Landesregierung in den letzten Jahren beim Einsatz von Schulassistenz ergeben? 78
10. Welche Veränderungen plant die Landesregierung beim Einsatz der Schulassistenz, um diesen Problemen zu begegnen? 79
11. Wie viele Wochenstunden standen im Schuljahr 2018/19 Lehrkräfte für Sonderpädagogik vom Förderzentrum aus für die Prävention in den Jahrgängen 1 und 2 nach Kreisen (bitte absolut und in Relation zur Schülerzahl) zur Verfügung? 79
12. Wie viele Stunden standen im Schuljahr 2018/19 eine Lehrkraft für Sonderpädagogik vom Förderzentrum aus pro Klasse mit Schülern mit anerkanntem Förderbedarf wöchentlich durchschnittlich zur Verfügung (Klasse 3 und 4)? 79
13. Wie hoch ist der Krankenstand bei Lehrkräften für Sonderpädagogik, und wie werden diese ersetzt? 79
14. Sieht die Landesregierung in diesem Bereich Veränderungsbedarf? Wenn ja, welchen? 80
15. Wie hat sich in den letzten zehn Jahren der Anteil der barrierefreien Grundschulen entwickelt? 80
16. Sieht die Landesregierung Handlungsbedarf beim Ausbau der Barrierefreiheit? Wenn ja, welchen? 81
17. In welchem Umfang und für welche Aufgaben wurden im Schuljahr 2018/19 an den Grundschulen Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter eingesetzt? 81
- XX. Raumstandards** 83

1. Welche Kreise bzw. Schulträger haben Raumstandards entworfen, nach denen sie Schulräume zumessen?	83
2. Welche Standards sind das?.....	83
3. Inwieweit sind in diesen Raumstandards Fachräume wie Kunsträume, Musikräume, Computerräume und naturwissenschaftliche Räume enthalten?..	83
4. Inwieweit sind in diesen Raumstandards separate Differenzierungsräume enthalten, die nicht einer Doppelnutzung zugeschrieben sind (also nicht gleichzeitig Musikraum, Kunstraum etc.)?.....	83
5. Inwieweit kontrolliert die Landesregierung, ob die Schulträger ihren Verpflichtungen insbesondere im Hinblick auf die Schulgebäude nachkommen?	83
6. Welche Zuschüsse des Landes, des Bundes oder der Europäischen Union stehen den Schulträgern für die Umsetzung von Raumstandards zur Verfügung?	84
XXI. Heimkinder	84
1. Wie hat sich in den vergangenen zehn Jahren die Zahl der in Heimen untergebrachten Kinder entwickelt, die Grundschulen in Schleswig-Holstein besuchen?.....	84
2. Wie viele dieser Kinder hatten ihren letzten Wohnsitz nicht in Schleswig-Holstein, und aus welchen Bundesländern kamen sie?	85
3. Wer trägt die Kosten für die Beschulung dieser Kinder, und welche diesbezüglichen Vereinbarungen sind mit anderen Bundesländern getroffen worden?	85
XXII. Verlässliche Grundschule, Ganztags- und Betreuungsangebote	86
1. Wie viele Planstellen erhalten die Grundschulen zur Aufrechterhaltung der Verlässlichkeit?	86

2. Können diese Planstellen vollständig besetzt werden, und sind sie zur Aufrechterhaltung der Verlässlichkeit ausreichend? 86
3. An welchen Schulen musste die Verlässlichkeit aus Mangel an Lehrkräften und pädagogischem Personal schon ausgesetzt werden? Unter welchen Voraussetzungen können / sollen Schulen die Verlässlichkeit aussetzen?..... 87
4. Wie ist die Verlässlichkeit an Schulentwicklungstagen geregelt? Ist sichergestellt, dass alle Lehrkräfte, sowie die Schulassistentinnen und -assistenten daran teilnehmen können? 88
5. Wie hat sich in den vergangenen zehn Jahren die Zahl der Schülerinnen und Schüler entwickelt, die die Ganztagsangebote an öffentlichen Grundschulen wahrnehmen (bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)? 88
6. Wie sind die Ganztagsangebote an Grundschulen inhaltlich (über den Unterricht hinaus) ausgestaltet? Welche Richtlinien und Qualitätsstandards gibt es dazu? 89
7. Wie viele Schülerinnen und Schüler nehmen regelmäßig am Mittagessen teil? 89
8. Wie hoch ist der Anteil an Schulen mit ausreichend großer Mensa? 89
9. Welche Kooperationspartner stehen den Grundschulen für die Ausgestaltung der Ganztagsangebote zur Verfügung? 89
10. Wie hat sich in den vergangenen zehn Jahren die Zahl der Schülerinnen und Schüler entwickelt, die die Hortangebote wahrnehmen (bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)? 90
11. Wie ist die Beschlussfassung über die Einrichtung und Schließung eines Hortangebotes rechtlich geregelt? 90
12. Wie viel Platz stand jedem Schüler/jeder Schülerin rechnerisch im Schuljahr 2018/19 in Horten zur Verfügung? 91

13. Wie hat sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler in den vergangenen zehn Jahren entwickelt, die Betreuungsangebote an öffentlichen Grundschulen wahrnehmen (bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)? 91
14. Welche Richtlinien und Qualitätsstandards gibt es für die Betreuung von Schulkindern? 92
15. Wie viel Platz (in Quadratmetern) stand jedem Schüler/jeder Schülerin rechnerisch im Schuljahr 2018/19 in Betreuungsangeboten zur Verfügung?..... 92
16. Plant die Landesregierung, Grundschulen zu gebundenen Ganztagschulen weiterzuentwickeln? Wenn ja, welcher Zeitplan wird dafür zu Grunde gelegt? .. 92
- XXIII. Digitalisierung**..... 93
1. Wie hoch ist derzeit der Anteil der Grundschulen, die über ein stabiles WLAN oder ein LAN verfügen (bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)? 94
2. Wie hoch sind die Anteile der Grundschulen, die über ein stabiles WLAN verfügen, an denen a) das WLAN nur den Lehrkräften, b) den Lehrkräften und den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung steht (bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten auflisten)? 94
3. Wie hoch ist derzeit der Anteil der Grundschulen, die über ein LAN oder einen Anschluss ans Glasfasernetz verfügen (bitte nach FTTC, FTTB, FTTH/FTTD unterscheiden und nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)? 95
4. Wie sind die Zuständigkeiten für die Wartung der Geräte und sonstigen Infrastruktur geregelt? 95
5. Welche Qualifikationsangebote gibt es im didaktischen Bereich der Digitalisierung für Lehrkräfte an Grundschulen? 95
6. Wie viele Schulen haben die entsprechenden Beratungsangebote des IQSH zur Erstellung eines pädagogischen Konzepts in diesem Bereich genutzt?..... 97

7. Wie viele Schulen haben ein pädagogisches Medienkonzept vorgelegt?	97
8. Wie hoch ist der Anteil der Grundschulen, an denen Informatik-Unterricht bzw. ein eigens ausgewiesener Unterricht in Medienkompetenz angeboten wird (bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)?	98
XXIV. Eltern- und Schülerarbeit	100
1. Gibt es nach Kenntnis der Landesregierung erkennbare Lücken bei der Wahl von Elternvertretungen an Grundschulen? Wenn ja, was sind die wichtigsten Gründe dafür?	100
2. Wie kann die Teilhabe der Schülerinnen und Schüler an Grundschulen am Schulleben und an den schulischen Entscheidungsprozessen ausgeweitet werden? Welche positiven Beispiele z.B. von Schulen, die Schulpreise gewonnen haben, sind der Landesregierung bekannt?	100
3. Sieht die Landesregierung strukturellen oder inhaltlichen Veränderungsbedarf bei der Eltern- und Schülerarbeit an Grundschulen? Wenn ja, welchen?	100
XXV. Schulaufsicht	101
1. Wie viele Stellen stehen der Schulaufsicht in den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten zur Verfügung? Wie ist das Zahlenverhältnis zu den zu beaufsichtigenden Schulen und Schülerwohnheimen?	101
2. Wie sind diese Stellen derzeit besetzt und über welche Qualifikationen (Lehrerlaufbahn) verfügen die Schulrätinnen und Schulräte?	101
3. In welche Besoldungsstufe werden Schulrätinnen und Schulräte in der Regel eingeordnet?	102
4. Gab es in den vergangenen Jahren Schwierigkeiten, einzelne Stellen zu besetzen? Wenn ja, wann, wo und warum?	102
5. Welche Veränderungen im Aufgabenbereich der Schulämter gab es in den vergangenen zehn Jahren?	102

-
6. Gibt es in den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten unterschiedliche Schwerpunkte in der Arbeit der Schulrätinnen und Schulräte? 102
 7. In welchem Umfang wurden Schulen, insbesondere Lehrkräfte, bei der Erfüllung ihrer Aufgaben beraten?..... 102
 8. In welchen Abständen werden die Grundschulen von den Schulaufsichtsbeamten besucht? In welchem Umfang finden Unterrichtshospitationen statt? 103
 9. Welche Fortbildungsangebote und -verpflichtungen gibt es für die Schulrätinnen und Schulräte? 103
 10. In welchem Umfang gibt es Versammlungen aller Schulrätinnen und Schulräte? Welche Themen werden dort vor allem besprochen? 103
 11. Welche Ressourcen (Räumlichkeiten, Personal, etc.) stellen die einzelnen Kreise und kreisfreien Städte der Schulaufsicht zur Verfügung? Welche Ressourcen, über die reine Stelle hinaus, stellt das Land zur Verfügung? 103

I Grunddaten

1. Wie viele öffentliche Grundschulen gab es im Schuljahr 2018/19 in Schleswig-Holstein? (Wir bitten darum, die selbständigen Grundschulen, die Außenstellen und die Grundschulteile, geordnet nach Kreisen und kreisfreien Städten, mit den aktuellen Zahlen der Schülerinnen und Schüler aufzulisten.)

Siehe Tabelle 1.1-1.3 zum Kapitel I. im Anhang, S. 7-21

2. Wie viele Vollzeitlehrer-Einheiten stehen den Grundschulen zur Verfügung (bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten ausweisen)?

Siehe Tabelle 2 zum Kapitel I. im Anhang, S. 22

3. Wie hat sich in den letzten zehn Jahren die Zahl der Schulträger von Grundschulen entwickelt?

Siehe Tabelle 3 zum Kapitel I. im Anhang, S. 22

4. Wie hat sich in den vergangenen zehn Jahren die Zahl der Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen entwickelt (bitte nach den Kreisen und den kreisfreien Städten differenziert ausweisen)?

Siehe Tabelle 4 zum Kapitel I. im Anhang, S. 23

5. Wie hat sich in den vergangenen zehn Jahren die Zahl der Lehrerstellen an den Grundschulen entwickelt (bitte nach den Kreisen und den kreisfreien Städten differenziert ausweisen)?

Siehe Tabelle 5 zum Kapitel I. im Anhang, S. 24

6. Wie war die Altersstruktur der an Grundschulen unbefristet beschäftigten Lehrerinnen und Lehrer im Schuljahr 2018/19?

Siehe Tabelle 6 zum Kapitel I. im Anhang, S. 24

7. Wie war im Schuljahr 2018/19 die durchschnittliche Klassengröße in den Grundschulen in den Kreisen und kreisfreien Städten?

Siehe Tabelle 7 zum Kapitel I. im Anhang, S. 25

II. Lehrkräftebedarf

Vorbemerkung der Landesregierung zu den Fragen 1 und 2:

Das Lehramt an Grundschulen gibt es erst seit dem Jahr 2013. Vorher gab es nur das kombinierte Lehramt an Grund- und Hauptschulen. Die Gesamtzahl der Lehrkräfte an Grundschulen ist der amtlichen Schulstatistik entnommen. Sie enthält neben dem Lehramt an Grundschulen auch das Grund- und Hauptschullehramt. Sie umfasst die Lehrkräfte an Grundschulen und Grundschulteilen, die mit anderen Schularten ein Verbundsystem bilden. Die Abgänge der Lehrkräfte an Grundschulen sind dem Personalverwaltungsprogramm PERLE (Personalverwaltung Lehrkräfte) entnommen. Das Personalverwaltungsprogramm erfasst Abgänge nach Schulkapitel und nicht nach Lehramt. Aus diesem Grunde umfasst die Zahl der Abgänge lediglich das Grundschullehramt an Grundschulen. Verbundsysteme von Grundschulen mit anderen Schularten sind nicht erfasst. Grundschulen stellen ihre Lehrkräfte eigenverantwortlich ein. Sie schreiben ihre Stellen in Online-Stellenmarkt-Schule (pbOn) aus.

1. Wie viele Grundschullehrkräfte sind in den letzten zehn Jahren je Schuljahr (bitte einzeln auflühren) aus dem aktiven Dienst ausgeschieden, sei es durch den Ruhestand oder aus anderen Gründen, und welchem Prozentsatz entspricht dies jeweils zur Gesamtzahl aller Grundschulkräfte?

Siehe Tabelle 1 zum Kapitel II. im Anhang, S. 25

2. Welchen Anteil an diesen Abgängen hat die Pensionierung bzw. der Altersruhestand? Welche signifikanten Faktoren tragen darüber hinaus zum Ausscheiden aus dem Schuldienst bei?

Siehe Tabelle 2 zum Kapitel II. im Anhang, S. 26

Die Gründe für ein vorzeitiges Ausscheiden werden bei Frage 2 des Kapitels III. Situation der Lehrkräfte differenziert dargestellt.

3. Wie viele ausgebildete Grundschullehrkräfte mit 2. Staatsexamen unterrichteten im Schuljahr 2018/19 an Grundschulen (bitte nach Vollzeit- und Teilzeitlehrkräften aufschlüsseln), und welchem Prozentsatz entspricht dies jeweils zur Gesamtzahl aller Grundschulkräfte?

Das Personalverwaltungsprogramm PERLE ermöglicht keine rückwirkenden Auswertungen und Betrachtungen. Bei der Beantwortung der Fragen wurde auf eine Stichtagsauswertung vom 09.07.2019 zurückgegriffen. Zu dem genannten Stichtag sind von den 5.315 Stellen 4.588 mit Lehrkräften, davon 2.549 (55,6%) in Vollzeit und 2.039 (44,4%) in Teilzeit, besetzt, die die Staatsprüfung für die Grundschule erworben haben. Dies entspricht einer Quote von 86,3%.

4. Welche Auswirkungen auf die Lehrkräftegewinnung für Grundschulen hat die Einführung von pbOn gehabt?

Ein kausaler Zusammenhang zwischen der Einführung von pbOn und Auswirkungen auf die Lehrkräftegewinnung für Grundschulen lässt sich nicht herleiten.

5. Welche sind die wichtigsten Mangelfächer an Grundschulen, und wie viele erfolgreiche und erfolglose Ausschreibungen hat es im zurückliegenden Schuljahr in diesen Fächern gegeben?

Laut Kapazitätsverordnung Lehrkräfte (KapVO-LK) ist Mathematik an den Grundschulen ein Mangelfach mit außergewöhnlichem Bedarf. Als Mangelfächer mit besonderem Bedarf sind die Unterrichtsfächer Englisch, Musik, Sport, Katholische Religion, Philosophie und Kunst in der KapVO-LK genannt. Die Zahl der erfolgreichen und erfolglosen Ausschreibungen wird in pbOn nicht erfasst (vgl. Vorbemerkung).

6. Wie viele unbefristete Stellen für Grundschul- und für Förderschullehrkräfte wurden an den Grundschulen mangels Bewerbern gar nicht oder nur befristet besetzt?

Zum Stichtag 07.10.2019 waren 367 Stellen an Grundschulen und 172 Stellen an Förderzentren mit befristet beschäftigten Personen besetzt. Laut Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) dürfen befristete Beschäftigungen nur erfolgen, wenn die angestellte

Person zur Vertretung einer anderen Person beschäftigt wird. Dazu gehören exemplarisch die Krankheits- und Sabbatjahrfreistellungsververtretungen oder auch die Befristung eines Arbeitsvertrags aufgrund vorübergehender Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung mehrerer Lehrkräfte. Es ist nicht möglich, die Befristung eines Beschäftigungsverhältnisses mit fehlenden Bewerberinnen und Bewerber zu begründen.

7. Wie viele Planstellen sind für die DaZ-Zentren ausgewiesen?

Die Stellenzuweisung an die DaZ (Deutsch als Zweitsprache) -Zentren erfolgt über die Schulämter und ist nicht nach Schularten differenziert ausgewiesen. Im Schuljahr 2018/19 wurden für den Bereich DaZ in folgendem Umfang Lehrerstellen an die Schulämter zugewiesen:

Siehe Tabelle 7 zum Kapitel II. im Anhang, S. 26

8. Wie viele zur Vertretung angefallene Stunden wurden insgesamt an allen Grundschulen des Landes im Schuljahr 2018/19 in PUSH ausgewiesen, und welchem Prozentsatz von allen zu erteilenden Stunden des ganzen Schuljahres 2018/19 entspricht dies (bitte nach einzelnen Monaten aufschlüsseln)?

In der Tabelle ist der Anteil der zur Vertretung angefallenen Stunden von allen zu erteilenden Stunden im Schuljahr 2018/19 aufgeschlüsselt nach einzelnen Monaten dargestellt:

Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	2018/19
5,1%	7,1%	6,2%	10,1%	9,4%	8,4%	10,9%	10,6%	6,7%	7,9%	6,8%	8,5%

Grundlage bildet die PUSH (Portal zur Unterrichtserfassung Schleswig-Holstein) - Langabfrage. Eine Ausweisung der absoluten Zahlen würde keinen Vergleich der Daten zulassen, da die Anzahl der Meldungen in der für alle verbindlichen Kurzabfrage und der Stichprobe in der Langabfrage variiert.

9. Wie hat sich in den vergangenen zehn Jahren der Unterrichtsausfall an den Grundschulen entwickelt?

In der Tabelle ist der Anteil der ersatzlos ausgefallenen Unterrichtsstunden von allen zu erteilenden Unterrichtsstunden dargestellt.

Die jährlichen Daten aus PUSH werden seit Okt 2014 erhoben.

2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
0,5%	0,4%	0,4%	0,5%	0,3%

Der Begriff Unterrichtsausfall bezieht sich auf den Unterricht, den eine Schule im Stundenplan vorgesehen hat und der ersatzlos ausfällt, z.B. wegen Krankheit von Lehrkräften, Klassenfahrten oder Fortbildungen. Davon zu trennen ist Unterricht, der wegen oben genannter Ursachen nicht planmäßig stattfindet, aber ersetzt wird. Seit Oktober 2014 werden der Unterrichtsausfall und die nicht planmäßig erteilten Stunden von den Schulen über das System PUSH gemeldet.

10. Wie hoch ist der Anteil der Stunden, die
- durch organisatorische Maßnahmen nach PUSH
 - durch Mehrarbeit nach PUSH,
 - durch die Auflösung von Doppelbesetzungen aufgefangen wurden?

In den Tabellen werden die Anteile der Stunden nach PUSH von den zur Vertretung angefallenen Stunden im Schuljahr 2018/19 aufgeschlüsselt nach einzelnen Monaten dargestellt.

- a) durch organisatorische Maßnahmen

Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	2018/19
43%	62%	61%	60%	62%	59%	63%	65%	62%	58%	56%	61%

- b) durch Mehrarbeit im Sinne von Vertretung über dem Stundensoll

Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	2018/19

4%	4%	5%	4%	4%	4%	4%	4%	4%	3%	4%	5%	4%
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

c) durch die Auflösung von Doppelbesetzungen

Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	2018/19
31%	39%	40%	37%	37%	36%	38%	38%	39%	37%	35%	37%

11. Wird der Ausfall von sonderpädagogischer Förderung als Unterrichtsausfall erhoben? Wie hoch ist der Ausfall dieser fachlichen Unterstützung?

Der Ausfall von sonderpädagogischer Förderung wird in PUSH als Unterrichtsausfall erhoben. Die Auflösung einer Doppelbesetzung zur Wahrnehmung einer Vertretung in PUSH wird als Abweichung von den planmäßig zu erteilenden Stunden auch bezogen auf die Lerngruppe erfasst, in der planmäßig zwei Lehrkräfte unterrichten würden. Das gilt unabhängig von der betroffenen Schulart. Nicht erhoben wird jedoch inwieweit es sich um Kolleginnen oder Kollegen handelt, die zur sonderpädagogischen Förderung an Grundschulen eingesetzt sind.

12. Wie und in welchem Umfang wurden erkrankte Lehrkräfte mit spontanen Erkrankungszeiten von weniger als drei Wochen und mit längerfristigen Erkrankungszeiten von mehr als drei Wochen ersetzt?

Grundsätzlich werden erkrankte Lehrkräfte ab dem ersten Krankheitstag in vollem Umfang ersetzt. Entsprechende Maßnahmen werden aus dem Vertretungsfonds bezahlt, darunter fallen Aufstockungen, von den Schülern als Springer unbefristet eingestellte Lehrkräfte, befristete Verträge sowie Mehrarbeit.

13. Welche Unterrichtsversorgung ergibt sich, wenn man basierend auf den Daten von PUSH die Summe aller zu vertretenden Stunden abzieht (bitte nach einzelnen Monaten im Schuljahr 2018/19 aufschlüsseln)?

Für die Bemessung des Grades der Unterrichtsversorgung wird im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (MBWK) eine Modell-

rechnung vorgenommen. Getrennt nach Schularten wird die nach dem Planstellenzuweisungsverfahren zur Verfügung stehende Stellenzahl dem errechneten Stellenbedarf bei 100-prozentiger Abdeckung der Kontingentstundentafel inkl. gesetzlicher Vorgaben (z.B. Leitungszeit, Innovationspool, Schwerbehinderung, Altersermäßigung) gegenübergestellt. 100-prozentige Unterrichtsversorgung bedeutet, dass der Stellenbedarf durch die zur Verfügung stehende Stellenzahl abgedeckt wird.

Ungeachtet dessen kann es zu Unterrichtsausfall kommen, wie in der Antwort auf die Fragen 8 bis 10 dargelegt. Dies ändert nichts an der grundsätzlich vorhandenen Unterrichtsversorgung mit Lehrkräften. Die Bildung der Differenz ist daher aus systematischen Gründen nicht möglich.

III. Situation der Lehrkräfte

Vorbemerkung der Landesregierung:

Das Programm Personalverwaltung-Lehrkräfte (PERLE) und das Einstellungsportal pbOn ermöglichen keine rückwirkenden Auswertungen und Betrachtungen. Außerdem verfügt das Einstellungsportal pbOn nicht über ein Statistik-Modul, so dass keine weiteren Auswertungsmöglichkeiten bestehen. Bei der Beantwortung der Fragen wurde auf eine Stichtagsauswertung des Personalverwaltungsprogramms vom 09.07.2019 zurückgegriffen.

1. Über welche Erkenntnisse verfügt die Landesregierung hinsichtlich der gesundheitlichen Lage der Lehrkräfte an Grundschulen? Gibt es dabei signifikante Unterschiede zu den Lehrkräften an anderen Schularten?

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat Ende 2017 im Rahmen einer Online-Befragung eine Stuserhebung zur Arbeitsfähigkeit und Gesundheit aus der Sicht von Lehrkräften durchführen lassen. Über Methode und Ergebnisse ist der Schleswig-Holsteinische Landtag mit Drucksache 19/631 unterrichtet worden. Dort sind die Ergebnisse für die Gesamtgruppe der Lehrkräfte unter Punkt 4 (S. 12-25) und die der Grundschullehrkräfte unter Punkt 5.1 (S. 27-32) dargestellt. Hinzu kommen im Anhang sog. „Erweiterte Profile“ für MBWK-Lehrkräfte sowie für Grundschulen und andere Schularten. Danach liegen Arbeitsfähigkeit, allgemeine Gesundheit und allgemeine Arbeitszufriedenheit im Durchschnitt, während der Präsentismus (Anwesenheit

am Arbeitsplatz trotz Krankheit) höher ist als bei den Lehrkräften anderer Schularten. Die Belastung bei den Umgebungsbedingungen wie Möbel, Beleuchtung und Lichtverhältnissen liegt ebenfalls etwas höher als im Durchschnitt aller Lehrkräfte, signifikant die empfundene Belastung bei Lärm und Geräuschen (Kategorie „häufig“) mit 83% bei Grundschullehrkräften gegenüber 70% im Durchschnitt aller Lehrkräfte.

2. Wie hat sich in den letzten zehn Jahren die Zahl der Lehrkräfte entwickelt, die vor dem Erreichen des gesetzlichen Renten- bzw. Pensionierungsalters aus dem Dienst an den Grundschulen ausgeschieden sind, und was waren die wichtigsten Gründe für das vorzeitige Ausscheiden?

Siehe Tabelle 2 zum Kapitel III. im Anhang, S. 27

3. Welche Angebote der Prävention stellt das Land den Schulen und den Lehrkräften für die Vermeidung berufsbedingter Erkrankungen und zur Erhaltung ihrer Gesundheit zur Verfügung?

Das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) mit dem Zentrum für Prävention hält in enger Absprache mit dem MBWK ein umfassendes Präventionsangebot für Lehrkräfte bereit. Dieses berücksichtigt die unterschiedlichen Ebenen der Prävention (universell, selektiv und indiziert) sowie die Möglichkeiten der Prävention auf individueller (Verhaltensprävention) und struktureller Ebene (Verhältnisprävention).

Allgemeine Fortbildungsveranstaltungen und Trainings zur Lehrergesundheit

Hier geht es um Angebote, die Lehrkräfte befähigen, mit unterschiedlichen Belastungen auf individueller Ebene umzugehen. Diese werden im Sinne der Nachhaltigkeit in mehreren, aufeinanderfolgenden Modulen durchgeführt.

- Aktiv und gesund im Lehrerberuf - Programm *AGIL* (7 Module)
- Trainings zur Resilienz und Selbstfürsorge (jeweils 2 Module)
- Wirksame Selbstführung - unabhängiger von äußeren Einflüssen werden
- Grenzen setzen als Strategie gegen Stress
- Work-Life-Balance - ausgewogenes Selbst- und Zeitmanagement
- Optimismus als Ressource gegen Stress und Belastungen

- Stressmanagement und Entschleunigung - spezielle Techniken für Lehrkräfte
- Stark im Stress - Gesunder Umgang mit Stress und negativen Emotionen im Schulalltag
- Trainings zur Kommunikation
- Berufliche Gespräche souverän führen (2 Module)
- Gewaltfreie Kommunikation
- Burnout-Prävention (3 Module)
- Atem - Stimme - Sprechen für Anfänger und Fortgeschrittene

Schulentwicklungstage

Die Angebote des IQSH können auch als schulinterne Veranstaltungen gebucht werden, um im Rahmen der Schulentwicklung an den einzelnen Schulen am Thema Lehrergesundheit zu arbeiten. (Hier werden die individuellen Aspekte um strukturelle Ansätze ergänzt (Verhältnisebene)).

Ein weiteres Angebot zur schulinternen Nutzung ist das Programm „Denkanstöße“, das Schulen eine differenzierte Analyse und Standortbestimmung bezüglich der Arbeitsverhältnisse ermöglicht und jedem Einzelnen die Möglichkeit bietet, die persönliche Arbeits- und Beanspruchungssituation näher zu beleuchten (durch das online Verfahren IEGL (Inventar zur Erfassung von Gesundheitsressourcen im Lehrerberuf). Bei der Auseinandersetzung mit den Ergebnissen wird ein Veränderungsbedarf herausgearbeitet und die Ressourcen für die Realisierung von Veränderungen werden sichtbar gemacht.

Angebote zu unspezifischen Belastungen und Herausforderungen

Wenn die Herausforderungen des Schulalltags die Ressourcen der Pädagoginnen und Pädagogen übersteigen, kommt es oftmals zu diffusen Belastungen. Das Zentrum für Prävention bietet intensive Beratungsgespräche, durch die sich diese Herausforderungen konkretisieren lassen und konkrete und individualisierte Maßnahmen empfohlen werden können, wie zum Beispiel der Umgang mit Präsentismus, Aggressionen und Konflikten, Heterogenität der Schülerschaft, Schulklima (inkl. Werte, Regeln...), Rollendiffusion.

Ausgewählte Angebote:

- Professionelle Lehrerrolle
- Mit psychischen Störungen professionell umgehen
- Konfliktkultur

Auch zu diesen Themen können Schulentwicklungstage durchgeführt werden.

Beratungsangebote im IQSH - Supervision/Coaching/Mediation

Das IQSH ermöglicht Lehrkräften des Landes Schleswig-Holstein Beratungs- und Unterstützungsangebote wie Coaching, Supervision und Mediation in Anspruch zu nehmen. Diese werden in der Regel insbesondere dann gesucht, wenn Konflikte eskaliert sind und/oder die Herausforderungen des Schulalltags zu Belastungen führen, die mit Hilfe professioneller Beratung und der entsprechenden reflexiven Ebene bearbeitet werden können.

BEM - Betriebliches Eingliederungsmanagement

Für Lehrkräfte, die innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen arbeitsunfähig erkrankt sind, kann mit Hilfe des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) geklärt werden, wie die Arbeitsunfähigkeit möglichst überwunden und mit welchen Leistungen oder Hilfen erneuter Arbeitsunfähigkeit vorgebeugt und der Arbeitsplatz erhalten werden kann (gemäß § 167 Abs.2 S.1 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch/ SGB IX). Die Inanspruchnahme dieser Maßnahme des MBWK ist freiwillig.

4. Welche Angebote werden in diesem Zusammenhang von den Schulen selbst gemacht?

Hierbei handelt es sich um Angebote zur Vermeidung berufsbedingter Erkrankungen, die nicht in Kooperation oder mit Finanzmitteln des IQSH geplant und durchgeführt worden sind. Dazu gehören das Gesundheitsmanagement, mit dem Ziel, Wahrnehmung der Fürsorgepflicht, Sicherstellung der Unterrichtsversorgung und Gesunderhaltung der Lehrkräfte.

Im Bereich von Prävention werden unter den Aspekten „Erhaltung der Leistungsfähigkeit“ und „Vermeidung von Überforderung“ unter anderem angeboten:

- Arbeitsplatzspezifische Angebote zur Vorbeugung, psychosoziale Angebote
- Gezielte Maßnahmen der Gesundheitsförderung

- Gezielte Maßnahmen der Verbesserung der Arbeitsplatzbedingungen
- Organisationsentwicklung, Optimierung Aufbau/ Abläufe/ Arbeitszeiten
- Belastungsbrennpunkte in den Blick nehmen
- Beratungsdienste als Netzwerk anbieten.

Eingesetzt werden folgende Instrumente:

- Arbeitsplatzanalysen, Belastungsanalysen
- Gespräche mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Führungsfeedback
- Gesundheitszirkel
- Gesundheitstage
- Benennung Fachkraft „Betriebliches Gesundheitsmanagement“
- Supervision
- Coaching
- Kollegialer Austausch
- Erholungsräume
- Fortbildung bspw. zum Thema „Schwierige Schülerinnen und Schüler“
- Akutversorgung im Ernstfall
- Psychosoziale Unterstützung organisieren z.B. bei Bedrohungserlebnissen für Lehrkräfte, Schülerinnen und Schülern, Zeugen
- Wiedereingliederung.

Kooperationspartner im Netzwerk „Gesunde Schule“ können Krankenkassen, die Unfallkasse mit Fortbildungsangeboten und Arbeitsschutzangeboten, der Arbeitsmedizinische Dienst, Beauftragte für Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) des Landes, der Schulpsychologische Dienst u.a. sein.

5. Welche Maßnahmen plant die Regierung für die Zukunft in diesem Bereich (z.B. Senkung der Pflichtstundenzahl, Entlastung für zusätzlich in den letzten Jahren hinzugekommene Arbeiten, Klassengrößen, Doppelbesetzungen)?

Einen Beitrag zur Verbesserung der Arbeitsbelastung von Lehrkräften wird die Überarbeitung des Leitungszeiterlasses für die allgemein bildenden Schulen und Förderzentren leisten. Geplant ist weiterhin die kontinuierliche Verbesserung der Unterrichtsversorgung.

BGM als Aufgabe des MBWK:

2017 hat es eine große Statuserhebung zu Arbeitsfähigkeit und Gesundheit der Lehrkräfte gegeben, 2018 einen Bericht an den Landtag darüber (Drucksache 19/631). Erste Konsequenzen daraus waren ein Förderprogramm Lärmschutzmaßnahmen an Grundschulen und Förderzentren im Umfang von 7 Mio. € sowie die Erweiterung des Fortbildungs- und Präventionsangebotes für Lehrkräfte am Zentrum für Prävention des IQSH. Dazu wurde das Fortbildungsbudget zur Lehrkräftegesundheit ab 2019 um 100 T€ auf 177 T€ erhöht, 2020 auf 210 T€. Die Ergebnisse der Statusabfrage werden in das wissenschaftlich fundierte Konzept zur Verbesserung des Gesundheitsmanagements an Schulen einbezogen.

BGM als Schulleitungsaufgabe:

Zahlreiche Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote unterstützen Schulleitungen in einem breit gefächerten Themenspektrum und stärken diese somit in ihrer Funktion. Dabei spielen Bereiche des Selbstmanagements, der Kommunikation und der Organisation von Arbeitsprozessen eine wichtige Rolle. Für schulische Führungskräfte bietet das IQSH jährlich eine Veranstaltungsreihe zum Thema „Lehrergesundheit als Basis guter Schule“ an. Weiterhin wird das Thema Lehrergesundheit anlassbezogen bei Großveranstaltungen für Schulleiterinnen und Schulleiter, bei den Stellvertretertagungen sowie im Rahmen der Sommerakademie für Lehrerinnen und Lehrer mit Leitungsaufgaben berücksichtigt. Zudem findet die Thematik im Rahmen der Veranstaltungsreihe für neue Schulleiterinnen und Schulleiter breiten Raum. Unterstützung erfahren Schulleitungen auch durch das 2017 eingerichtete landesweite Beratungssystem für das gesetzlich vorgeschriebene Verfahren zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) an Schulen.

Arbeitszeit/Unterstützungssysteme:

Grundsätzlich gilt für Lehrkräfte, dass lediglich die unterrichtlichen Pflichtstunden als Arbeitszeitanteil konkret vorgegeben sind. Der Teil der regelmäßigen Arbeitszeit von Lehrkräften, der nicht durch Pflichtstunden bemessen ist, steht den Lehrkräften für alle übrigen Aufgaben zur Verfügung und beschreibt damit den Rahmen, in dem diese Tätigkeiten zu erledigen sind. Insofern ist eine eigenverantwortliche Gestaltung der Arbeit sowie der Arbeitszeit in großen Teilen bereits berufsimmanent. Zur Entlastung der Lehrkräfte ist in der Pflichtstundenverordnung (PflichtStVO) neben einer Reduzierung aufgrund des individuellen Einsatzes als besondere Fürsorgeleistung die sog. Altersermäßigung vorgesehen. Die Pflichtstundenzahl der jeweiligen Lehrkraft wird danach in dem Schuljahr, in dem sie das 58. Lebensjahres vollendet, um eine, nach Vollendung des 60. Lebensjahres um zwei und des 63. Lebensjahres um drei Unterrichtsstunden reduziert, wobei im Umfang der Altersermäßigung regelmäßig Aufgaben der Schulorganisation übertragen werden sollen.

Eine noch darüber hinausreichende Verringerung des Stundendeputats ist für Lehrkräfte mit einer Schwerbehinderung vorgesehen. Auch andere Maßnahmen tragen zur Entlastung von Lehrkräften bei. Dazu zählt etwa die Einführung der Schulischen Assistenz an Grundschulen ab dem Schuljahr 2015/16. Die Grundschullehrkräfte können mit dieser Unterstützung der sehr heterogenen Schülerschaft der Grundschule besser gerecht werden. Das Land gewährt den Schulen darüber hinaus bereits seit 2011 Mittel für die Schulsozialarbeit, die gleichermaßen einen Beitrag zur Unterstützung von Lehrkräften darstellt. Die weitere Verbesserung der Unterrichtsversorgung bedeutet ebenfalls eine Entlastung der bereits beschäftigten Lehrkräfte, weil sich dadurch etwa der Vertretungsbedarf verringert. Erstmals ab dem laufenden Schuljahr 2019/20 wird die Unterrichtsversorgung bei über 100 Prozent für alle allgemein bildenden Schulen und rund 97 Prozent für die berufsbildenden Schulen liegen. Darüber hinaus werden die mit Leitungs-, Koordinierungs- und sonstigen Verwaltungsaufgaben betrauten Lehrkräfte durch einen neuen Leitungszeiterlass, der zum Schuljahr 2020/21 in Kraft treten soll, mehr Zeit für die Wahrnehmung dieser Aufgaben erhalten. Schließlich werden die sogenannten PerspektivSchulen ab dem Schuljahr 2019/20 Mittel aus dem Bildungsbonus erhalten. Auch diese Maßnahmen sind geeignet, bei den Lehrkräften

an diesen Schulen für eine Entlastung zu sorgen und die Arbeitsbedingungen insgesamt zu verbessern. Insbesondere die Vereinbarkeit von Familie & Beruf wird durch Flexibilisierungsmöglichkeiten wie Teilzeitbeschäftigung, Sabbatjahr, Altersteilzeit u.ä. gefördert.

Unterrichtsversorgung in den Jahrgängen 2017/18 bis 2019/20 in Prozent:

Schulart	2017/18	2018/19	2019/20
Schulamtsbezogene Schulen	99%	100%	101%
Gemeinschaftsschulen	99%	100%	101%
Gymnasien	99%	100%	101%
Berufsbildende Schulen	92%	94%	97%

Voraussichtlich wird sich die Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2020/21 weiter verbessern.

6. Welche Leistungen und Maßnahmen (z.B. Fahrtkostenerstattungen) sind für die Lehrkräfte, die an verschiedenen Standorten tätig sind, vorgesehen?

Schulen mit mehreren Standorten erhalten zusätzlich für die Wahrnehmung von Leitungsaufgaben ein Zeitbudget im nachfolgend aufgeführten, nach der Schülerzahl an der Außenstelle gestaffelten Umfang in Lehrerwochenstunden (LWS):

- bis 100 Schülerinnen und Schüler: 2 LWS
- ab 101 Schülerinnen und Schüler: 4 LWS

Für Grundschullehrkräfte ist die Möglichkeit der Abrechnung der Fahrkosten zwischen den Einsatzorten gemäß des Bundesreisekostenrechtes vorgesehen. Sie erhalten eine Dienstreisegenehmigung und Sachschadenshaftung bei Benutzung des eigenen PKW.

IV. Nachwuchssicherung

Vorbemerkung der Landesregierung:

Das Personalverwaltungsprogramm PERLE und das Einstellungsportal pbOn ermöglichen keine rückwirkenden Auswertungen und Betrachtungen. Außerdem verfügt das

Einstellungsportal pbOn nicht über ein Statistik-Modul, so dass es keine weiteren Auswertungsmöglichkeiten bestehen. Bei der Beantwortung der Fragen wurde auf eine Stichtagsauswertung des Personalverwaltungsprogramms PERLE vom 09.07.2019 zurückgegriffen.

1. Wie hat sich in den vergangenen zehn Jahren
 - a) die Zahl der Studienanfänger,
 - b) die Zahl der erfolgreichen Absolventen der Lehramtsstudiengänge für Grundschullehrkräfte an den lehrerbildenden Hochschulen Schleswig-Holsteins entwickelt (bitte nach Fächern aufschlüsseln)?

In der amtlichen Hochschulstatistik können die Studierenden des polyvalenten Bachelor-Studiengangs Bildungswissenschaften nicht eindeutig als Lehramtsstudierende identifiziert und nicht einzelnen Lehrämtern zugeordnet werden. Erst durch den Eintritt in die Masterphase ist dies möglich. Aus diesem Grund ist der Bachelor-Studiengang im Rahmen der Beantwortung dieser Frage unberücksichtigt geblieben.

Im Rahmen der bundeseinheitlichen amtlichen Datenerfassung durch das Statistische Bundesamt wurden die Lehramtsstudiengänge für Grundschullehrkräfte bis einschließlich dem Studienjahr 2012 als gemeinsame Abschlussprüfung „Lehramt Master Grund- und Hauptschulen“ erfasst; erst seit dem Studienjahr 2013 wird die von dieser Anfrage betroffene Schulart als separate Abschlussprüfung „Lehramt Master Grundschulen“ erfasst. Aus diesem Grund sind in den nachfolgenden Darstellungen auch Studienfächer aufgeführt, die nur für die „Hauptschule“ relevant waren.

Aus Datenschutzgründen ist die Landesregierung verpflichtet, Einzelergebnisse, die Werte von 1 und 2 aufweisen, dahingehend zu anonymisieren, dass diese auf 3 aufgerundet werden. Diese Anonymisierung ist auf die folgenden Tabellen angewandt worden.

Seit dem Studienjahr 2009 hat sich die Anzahl der Studienanfängerinnen und Studienanfänger im ersten Fachsemester, wie in den Tabellen 1a-b im Anhang zum Kapitel IV auf Seite 28-29. dargestellt, entwickelt. Aufgrund der Aufschlüsselung nach Fächern

sind die Belegungen der Fächer und nicht die Kopfzahlen (alle Studierenden belegen jeweils zwei Fächer) dargestellt.

2. Wie hat sich in den vergangenen zehn Jahren die Zahl der Lehrkräfte in Ausbildung/im Vorbereitungsdienst für das Grundschullehramt entwickelt?

Mit dem Schleswig-Holsteinischen Lehrkräftebildungsgesetz vom 15.07.2014 wurde das Lehramt an Grundschulen eingeführt. Die APVO Lehrkräfte (Ausbildungs- und Prüfungsverordnung Lehrkräfte) vom 9. Dezember 2015 ist die rechtliche Grundlage für die Ausbildung.

Anzahl der vorhandenen Ausbildungsplätze und Zusagen insgesamt:

Termin	Vorhandene Ausbildungsplätze	Zusagen insgesamt
Feb. 16	90	91
Aug. 16	100	96
Feb. 17	100	111
Aug. 17	110	123
Feb. 18	110	114
Aug. 18	120	155
Feb. 19	140	146
Aug. 19	140	136

Stand: 31.12.2019

Um alle Ausbildungsplätze besetzen zu können, werden Ausbildungsangebote an eine höhere Zahl von in Frage kommenden Bewerberinnen und Bewerber versendet. Die Anzahl der Überschreitung der Ausbildungsplätze basiert auf den Erfahrungswerten der Absagen aus den Vorjahren. Tritt der Fall ein, dass insgesamt mehr Angebote angenommen werden, kommt es dennoch zu Zusagen. Das stellt in der Regel kein Problem dar, da der Ausgleich aufgrund von Vakanzen durch Personen in Elternzeit über den Ausbildungszeitraum hergestellt wird.

Die Anzahl der Stellen für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst wurde in den vergangenen Jahren stetig erhöht. Seit Februar 2017 wird in der Grundschule der Seiteneinstieg und seit August 2018 auch der Quereinstieg ermöglicht.

3. Wie viele frisch ausgebildete Grundschul-Lehrkräfte sind seit der Konstituierung eines eigenen Grundschullehramtes in den Schuldienst an Grundschulen Schleswig-Holsteins übernommen worden (bitte mit Prozentangaben zur Gesamtzahl der ausgebildeten Grundschullehrkräfte)?

Mit Bestehen der Staatsprüfung endet der Vorbereitungsdienst und die Lehrkräfte scheiden aus dem Landesdienst aus. Sie können sich dann auf Stellen im Schuldienst bewerben. Eine direkte Übernahme findet nicht statt. Da das Bewerberportal pbOn keine Statistikfunktion besitzt, kann bei der Einstellung nicht erfasst werden, wie viele Lehrkräfte den Vorbereitungsdienst in Schleswig-Holstein absolviert haben (vgl. Vorbemerkung).

4. Wie viele Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst haben im Schuljahr 2018/19 über die 10 vorgesehenen Wochenstunden hinaus eigenverantwortlichen Unterricht erteilt?

Im Schuljahr 2018/19 haben 62 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst an Grundschulen vergütete Mehrarbeit über ihre Unterrichtsverpflichtung von 10 Stunden hinaus freiwillig geleistet.

5. Wie viele Unterrichtsstunden wurden auf diese Weise im Schuljahr 2018/19 insgesamt erteilt?

Auf diese Weise wurden im Schuljahr 2018/19 insgesamt 2.097 Unterrichtsstunden erteilt.

6. Wie viele Absolventen sind in andere Bundesländer abgewandert?

Systematische Erkenntnisse liegen der Landesregierung nicht vor.

7. Wie viele Quer- und Seiteneinsteiger wurden 2018/19 an den schleswig-holsteinischen Grundschulen eingesetzt?

Zum Einstellungstermin 01.08.2018 sind erstmalig 9 Quereinsteigende für die Grundschule in den Vorbereitungsdienst eingestellt worden. Diese sind als Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst im Schuljahr 2018/19 an Grundschulen tätig.

Im Schuljahr 2018/19 sind 44 Seiteneinsteigende im Bestand der Lehrkräfte an Grundschulen verzeichnet gewesen. 36 von ihnen befinden sich noch in der Qualifizierungsphase. 8 Lehrkräfte sind fertig ausgebildete Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger.

8. Wie viele Lehrkräfte an Grundschulen haben zwar ein Lehramtsstudium, jedoch kein Referendariat erfolgreich absolviert?

Mit Stand vom 07.10.2019 sind 97 Lehrkräfte auf 62,5 Stellen an Grundschulen befristet beschäftigt, die ein Lehramtsstudium, jedoch bisher kein Referendariat, absolviert haben.

9. Wie viele Lehrkräfte werden auf eigentlich unbefristeten Stellen befristet beschäftigt, weil sie die Voraussetzungen (Lehramtsstudium und Referendariat) nicht erfüllen?

Mit Stand vom 07.10.2019 sind 535 Lehrkräfte auf 301,76 Stellen an Grundschulen befristet beschäftigt.

10. Wie viele Lehrkräfte anderer Laufbahnen (z.B. Gymnasium, Sek. I) werden an Grundschulen ohne entsprechende zusätzliche Qualifizierung beschäftigt?

Mit Stand vom 07.10.2019 sind 311 Lehrkräfte auf 236,31 Stellen an Grundschulen beschäftigt, die in einer anderen Laufbahn die Staatsprüfung abgelegt haben.

11. Welche Qualifizierungsmaßnahmen werden für nicht ausgebildete Lehrkräfte angeboten, und welche Entlastungen erhalten die ausgebildeten Grundschullehrkräfte, die diese Lehrkräfte unterstützen?

Es werden verschiedene Qualifizierungsmaßnahmen für nicht ausgebildete Lehrkräfte unterschieden:

Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger absolvieren den Vorbereitungsdienst zusammen mit den Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Zusätzlich müssen sie allerdings Qualitätsmodule im Bereich Pädagogik und Didaktik erfolgreich absolvieren. Die Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger schließen wie die übrigen Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst die Ausbildung mit der Staatsprüfung ab. Bei Lehrkräften, die Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger an der Schule betreuen, reduziert sich die Unterrichtsverpflichtung um 2 Unterrichtsstunden.

Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger werden über 24 Monate parallel zur Unterrichtstätigkeit qualifiziert. Die Seiteneinsteigerinnen und -einsteiger nehmen darüber hinaus an Ausbildungsveranstaltungen des IQSH für Lehramtsbewerber/innen sowie bei Bedarf an speziell konzipierten Blockveranstaltungen des IQSH teil. In der Qualifizierungsphase erwerben Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger Kompetenzen in Pädagogik, Didaktik und Methodik des Fachunterrichts sowie des fächerverbindenden Lernens, Planung, Durchführung und Nachbereitung des Unterrichts und Beurteilung, Bewertung und Förderung. Bei Lehrkräften, die Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger betreuen, reduziert sich die Unterrichtsverpflichtung um 2 Unterrichtsstunden. Vertretungslehrkräfte sollen in den folgenden Bereichen geschult werden: Entwicklungs- und Lernbegriff, Rollenbewusstsein, Bedeutung von Bewegung für Lernen und Sozialverhalten, Emotional-soziale Aspekte, Sprache und Gesprächsführung und fachspezifischer Unterrichtsunterstützung. Der Beginn der Maßnahmen ist für die zweite Jahreshälfte 2020 geplant.

Möglichkeiten zur Entlastung für Lehrkräfte, die nicht ausgebildete Vertretungslehrkräfte unterstützen, werden geprüft.

12. In welchen Städten und Regionen des Landes gibt es bereits jetzt einen Fachkräftemangel an den Grundschulen, und wo erwartet die Landesregierung in den nächsten Jahren einen solchen Mangel?

Besonders in den Kreisen Dithmarschen, Steinburg, Segeberg und dem Herzogtum Lauenburg gibt es einen Mangel an ausgebildeten Lehrkräften. Dem Mangel wird durch verschiedene Maßnahmen begegnet. So sind z.B. die Studienplatzkapazitäten erhöht worden. Die Zahl der Studienanfängerinnen und -anfängern von lehramtsgebundenen Bachelor-Studiengängen hat sich von ca. 1.500 im Jahre 2014 auf knapp 2.500 im Jahr 2018 erhöht. Des Weiteren werden Gymnasiallehrkräfte z.B. abgeordnet

bzw. wechseln vollständig an die Grundschule. Die Lehrkräfte werden bei diesen Maßnahmen entsprechend in der Grundschuldidaktik und Grundschulpädagogik sowie der jeweiligen Fachdidaktik qualifiziert.

Außerdem werden regionale Zuschläge für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst gezahlt, um einzelne Regionen (siehe die Antwort auf die folgende Frage 13) gezielt zu unterstützen.

Vor dem Hintergrund der bereits getroffenen Maßnahmen zur Lehrkräftegewinnung bestehen zum jetzigen Zeitpunkt keine Anhaltspunkte, dass es in weiteren Regionen zu einem großen Mangel an ausgebildeten Lehrkräften kommt.

13. Wo werden derzeit Regionalzuschläge für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst gezahlt, und wo beabsichtigt die Landesregierung, sie in Zukunft zu zahlen?
Nach welchen Kriterien werden die Schulen ausgewählt?

Es werden in den Kreisen Dithmarschen, Steinburg, Segeberg und Herzogtum Lauenburg Zuschläge für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst an Grundschulen und Förderzentren gezahlt. Für einen Zeitraum von 2 Jahren wird diese Maßnahme in den vier Kreisen getestet, um auszuwerten, ob diese Maßnahme von den Lehrkräften im Vorbereitungsdienst entsprechend angenommen wird. Die Schulämter der betreffenden Kreise wählen die Schulen aus. Die aktuelle Besetzungssituation, Anzahl der befristet eingestellten Lehrkräfte ohne Lehramtsausbildung und das Vorhandensein von Ausbildungskapazitäten waren entscheidende Auswahlkriterien. Im Rahmen einer Auswertung werden die Kriterien überprüft und weiterentwickelt.

14. In welchen Fächern, soweit sie an Grundschulen unterrichtet werden, gibt es bereits jetzt einen Fachkräftemangel, und in welchen Fächern erwartet die Landesregierung einen solchen Mangel?

Siehe Antwort zu Frage 5, Kapitel II.

15. Wie viele Grundschullehrkräfte haben sich in welchen Kreisen bisher für den Seiteneinstieg in das Förderschullehramt entschieden, und nach welchen Kriterien wird eine entsprechende Auswahl getroffen?

Keine; für ausgebildete Lehrkräfte ist ein Seiteneinstieg nicht möglich.

16. Welche personellen Voraussetzungen müssen im IQSH und in den Schulen (Bereitstellung und Entlastung von Mentoren) geschaffen werden, um in Zukunft eine erhöhte Anzahl an Ausbildungsplätzen anbieten zu können?

Die Landesregierung hat die Zahl der Ausbildungsplätze in den vergangenen Jahren erhöht und geht davon aus, dass diese Anzahl eine dem Bedarf entsprechende Ausbildung an Lehrkräften für die Grundschule ermöglicht. Die personelle Ausstattung für die Ausbildung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst am IQSH ist gegeben. Wenn die Anzahl an Lehrkräften im Vorbereitungsdienst (LiV) weiter erhöht werden sollte, würden auch entsprechend die Anzahl der Studienleitungen steigen.

Die Mentoren werden kontinuierlich vom IQSH ausgebildet. Die Mentoren erhalten eine Entlastung von zwei Unterrichtsstunden für die Betreuung einer Lehrkraft im Vorbereitungsdienst in einem Fach.

V. Schulleitungen und Funktionsstellen

1. An welchen Grundschulen Schleswig-Holsteins gab es in den letzten zehn Jahren Vakanzen bei den Schulleitungen, die länger als drei Monate anhielten?

Siehe Tabelle 1 zum Kapitel V. im Anhang, S. 30-33

Die Maßnahmen der Landesregierung zur Steigerung der Attraktivität des Lehramtes an Grundschulen wie Erhöhung der Besoldung auch im Leitungsbereich, Schaffung eines Funktionsamtes für Konrektorinnen und Konrektoren an kleinen Grundschulen sowie die angekündigten Veränderungen des Leitungszeitbereiches wirken sich erfreulich positiv auch auf die Entwicklung der Nachbesetzung von Funktionsstellen in den Grundschulen aus.

2. An welchen Grundschulen gab es in den letzten zehn Jahren Vakanzen bei sonstigen Funktionsstellen, die länger als drei Monate dauerten (bitte auch Koordinatorstellen für Grundschulen in Gemeinschaftsschulen mit Grundschulteil einbeziehen)?

Vakanzen bei sonstigen Funktionsstellen werden statistisch nicht erfasst. Es kann über das Controlling der Stellenbewirtschaftung lediglich eine Aussage über den aktuellen

Stand der Vakanzen getroffen werden: Am Stichtag 25.11.2019 waren an den Grundschulen 177 Konrektorstellen nicht besetzt. Es handelt sich hierbei jedoch um eine Anzahl von Vakanzen, die im Zusammenhang mit dem besonderen Sachverhalt der erstmalig zu besetzenden neu geschaffenen Funktionsstellen zu bewerten ist. An den Gemeinschaftsschulen mit Grundschulteil waren 11 Grundschulkoordinatorenstellen unbesetzt.

Durch das am 21.06.2019 beschlossene Gesetz zur Steigerung der Attraktivität des Lehramtes an Grundschulen wurde an Grundschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schüler/innen zum 01.08.2019 ein neues Funktionsamt für Konrektorinnen und Konrektoren als stellvertretende Leitungen geschaffen. Von den insgesamt 169 neuen Funktionsstellen sind 157 Stellen ausgeschrieben worden, die anderen 12 Stellen waren aufgrund früherer höherer Schülerzahlen zum Ausschreibungszeitpunkt bereits besetzt. Das Besetzungsverfahren ist inzwischen für die überwiegende Zahl der Stellen abgeschlossen. An 11 Schulen werden zurzeit die dienstlichen Beurteilungen erstellt, so dass das Besetzungsverfahren zeitnah abzuschließen ist. Erneut ausgeschrieben werden müssen 16 Schulen.

Siehe Tabellen 2.1-2.2 zum Kapitel V. im Anhang, S. 33-37

3. Welche Faktoren tragen nach Auffassung der Landesregierung dazu bei, dass es Verzögerungen bei der Neubesetzung von Schulleitungen und anderen Funktionsstellen an Grundschulen gibt?

Der Prozess der Neubesetzung von Schulleitungs- und Funktionsstellen an Schulen ist an die Vorgaben des Schulgesetzes und bestimmte Fristen gebunden. Der Schulleiterwahlausschuss hat gem. § 39 Abs. 4 Schulgesetz (SchulG) sechs Wochen Zeit eine Wahl für die Besetzung einer Schulleitungsstelle vorzunehmen. Weitere Fristen sind vorzusehen für die Bildung eines Schulleitungswahlausschusses, zur ordentlichen Vorbereitung der Entscheidung und zur Entscheidungsfindung. Aufgrund des langen Vorlaufes werden die Schulleitungsstellen so früh wie möglich ausgeschrieben. Bei ungeplant freiwerdenden Stellen kann es aufgrund des vorgeschriebenen Ablaufs zu Verzögerungen bei der Neubesetzung kommen. Bei wiederholten Ausschreibungen

aufgrund von fehlenden oder nicht geeigneten Bewerberinnen und Bewerber verlängert sich der Besetzungsprozess entsprechend. Auch bei der Erstellung der Dienstlichen Beurteilungen kann es zu Verzögerungen kommen, wenn diese aus anderen Bundesländern eingeholt werden müssen. Ist auf eine Ausschreibung lediglich eine Bewerbung eingegangen, lehnen Schulträger zunehmend ab, ein Wahlverfahren mit nur einer Person durchzuführen und es muss erneut ausgeschrieben werden. Sollte sich nach dem Auswahlverfahren eine unterlegene Person entscheiden, eine Konkurrentenklage zu führen, hat dies erhebliche Verzögerungen zur Folge.

4. Welche Maßnahmen und Anreize hat die Landesregierung ergriffen, um mehr Bewerberinnen und Bewerber für Funktionsstellen und Schulleitungsstellen an Grundschulen zu gewinnen? Welche Maßnahmen plant sie für die Zukunft?

Zum 1. August 2019 wurden die Einkommen der Grundschulleitungen und ihrer Vertretungen um zunächst eine „halbe Besoldungsstufe“ erhöht. Ab August 2020 folgt die zweite Anhebung. Mit der Einführung von Funktionsstellen an Grundschulen erfolgt dann auch für die stellvertretenden Schulleitungen an kleineren Grundschulen mit bis zu 180 Schülerinnen und Schülern eine entsprechende Anpassung. Der sich derzeit in der Abstimmung befindliche Leitungszeiterlass sieht vor, dass die Grundschulleitungen zusätzliche Ausgleichsstunden erhalten. Im Rahmen des Qualifizierungskonzeptes für Schulleitungen wird zudem zukünftig stärker für Schulleitungen und alle anderen Funktionsstellen geworben und eine Potentialanalyse für interessierte Lehrkräfte angeboten.

Im Rahmen des Qualifizierungskonzeptes für Schulleitungen sind regionalisierte Informationsveranstaltungen für generell an der Übernahme von Führungsaufgaben interessierte (insbesondere weibliche) Lehrkräfte vorgesehen, anlässlich derer die in Frage kommenden Berufsfelder vorgestellt werden.

Die Möglichkeit der Teilnahme an Potentialanalysen soll ausgeweitet werden.

5. Welche Auswirkungen hat der Erwerb eines Schulleitungszertifikats oder eines Masterstudiums Schulleitung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten die Gelegenheit, sich die Teilnahme an den Veranstaltungen bescheinigen zu lassen. Sie können diese und weitere oder Teile

davon in einem Portfolio präsentieren. Im Rahmen der Erstellung dienstlicher Beurteilungen und bei Bewerbungen auf Funktionsstellen wird die Vorlage entsprechender Fortbildungsnachweise bei ansonsten gleicher Eignung, Leistung und fachlicher Befähigung positiv berücksichtigt.

Der Master-Weiterbildungsstudiengang „Schulmanagement und Qualitätsentwicklung“ wird vollständig zur Vorbereitung auf Schulleitungsaufgaben anerkannt, sofern erfolgreich an den Veranstaltungen „Schulrecht für die pädagogische Praxis“ und „Rechtliche Grundlagen für schulische Führungskräfte“ teilgenommen wurde.

VI. Fachunterricht Deutsch

Vorbemerkung der Landesregierung:

Der Berechnung der zu unterrichtenden Stunden liegt die Kontingentstundentafel der Fächer nach Jahrgängen zugrunde. Die seit dem Schuljahr 2018/19 zusätzlich aufwachsende Unterrichtsstunde in der Eingangsphase ist nicht in der Kontingentstundentafel fachgebunden ausgewiesen und findet in der Berechnung keine Berücksichtigung.

1. Wie viele Stunden Deutschunterricht sollten an den Grundschulen laut Plan im Schuljahr 2018/19 erteilt werden?

Anzahl der nach Plan zu erteilenden Stunden je Jahrgangsstufe (Jgst.) im Fach Deutsch (durchschnittliche Wochenstundenzahl) an öffentlichen Grundschulen 2018/19:

1. Jgst.	2. Jgst.	3. Jgst.	4. Jgst.
6,0	6,0	6,0	6,0

2. Wie viele Stunden davon haben als regulärer Fachunterricht stattgefunden?

Anzahl der erteilten (Pflicht-) Stunden je Jahrgangsstufe im Fach Deutsch (durchschnittliche Wochenstundenzahl) an öffentlichen Grundschulen 2018/19:

1. Jgst.	2. Jgst.	3. Jgst.	4. Jgst.
6,2	5,97	6,03	6,01

3. Wie viele Klassen wurden im Fach Deutsch von Lehrkräften unterrichtet, die das Fach nicht studiert haben?

In Schleswig-Holstein wurden im Fach Deutsch 355 Klassen von Lehrkräften unterrichtet, die das Fach nicht studiert haben. Dies entspricht einem Anteil von 7,74%.

4. Wie viele Klassen wurden im Fach Deutsch von Lehrkräften unterrichtet, die kein Zweites Staatsexamen hatten?

In Schleswig-Holstein wurden im Fach Deutsch 242 Klassen von Lehrkräften unterrichtet, die kein zweites Staatsexamen hatten. Dies entspricht einem Anteil von 5,28%.

5. Welche Art der Handschrift ist an den Grundschulen für den Schriffterwerb vorgeschrieben?

An den Grundschulen in Schleswig-Holstein sind die Schulausgangsschrift oder die Lateinische Ausgangsschrift verbindlich in den Fachanforderungen Deutsch Primarstufe ausgewiesen.

Die Schulen entscheiden sich durch Schulkonferenzbeschluss für eine der beiden o.g. verbundenen Schriften. Die Fachanforderungen sind zum Schuljahr 2018/19 in Kraft getreten und wachsen von Jahrgangsstufe 1 auf.

Auslaufend sind noch die Vereinfachte Ausgangsschrift und die Grundschrift in den nachfolgenden Jahrgängen gestattet.

Mit der verbindlichen Festlegung auf das Erlernen einer verbundenen Handschrift wird der Prozess des flüssigen Schreibens und der Ausbildung einer persönlichen Handschrift unterstützt und damit das richtige Schreiben von Anfang an begleitend gefördert.

6. Welche Methodik für den Schriffterwerb hält die Landesregierung für die geeignete? Welche Alternativen dazu werden an den Grundschulen verwendet?

Die Vermittlung der Rechtschreibung ist ein komplexes didaktisch-pädagogisches Geschehen, das sich nicht auf die Anwendung einer Universalmethode reduzieren lässt. Deshalb setzt die Landesregierung auf Methodenvielfalt auf der fachlichen Grundlage der im Schuljahr 2019/20 neu eingeführten Fachanforderungen Deutsch. Die einzigen

Einschränkungen ergeben sich durch ein Verbot der Methode nach Reichen „Lesen durch Schreiben“ in ihrer Reinform sowie in der Vorgabe, dass es sich bei dem ausgewählten Vorgehen um einen strukturierten Lehrgang handeln muss. Ziel der Landesregierung ist es, dass Kinder von Anfang an das richtige Schreiben erlernen. Um diese Zielsetzung zu unterstützen, wird im Verlaufe des Schriftspracherwerbes die Arbeit am Grundwortschatz eingeführt. Mit Hilfe dieser Methode sollen am Ende der Grundschulzeit das orthografische richtige Schreiben und die Rechtschreibsicherheit der Schülerinnen und Schüler entwickelt sein.

In den Schulen kommen im Unterricht unterschiedliche Lehrwerke und Ansätze zum Einsatz, die in der Regel verschiedene Methoden integrieren, so dass sie Anregungen für ein breites Methodenrepertoire beinhalten, das von den Lehrkräften variabel und situationsgerecht auf Basis der Fachanforderungen Deutsch eingesetzt wird. Auf dieser Grundlage erwerben Schülerinnen und Schüler erfolgreiche Rechtschreibstrategien.

VII. Fachunterricht Mathematik

1. Wie viele Stunden Mathematikunterricht sollten an den Grundschulen laut Plan im Schuljahr 2018/19 erteilt werden?

Anzahl der nach Plan zu erteilenden Stunden je Jahrgangsstufe im Fach Mathematik (durchschnittliche Wochenstundenzahl) an öffentlichen Grundschulen 2018/19 laut Kontingentstundentafel:

1. Jgst.	2. Jgst.	3. Jgst.	4. Jgst.
5,0	5,0	5,0	5,0

2. Wie viele Stunden davon haben als regulärer Fachunterricht stattgefunden?

Anzahl der erteilten (Pflicht-) Stunden je Jahrgangsstufe im Fach Mathematik (durchschnittliche Wochenstundenzahl) an öffentlichen Grundschulen 2018/19:

1. Jgst.	2. Jgst.	3. Jgst.	4. Jgst.
5,25	5,13	5,16	5,14

3. Wie viele Klassen wurden im Fach Mathematik von Lehrkräften unterrichtet, die das Fach nicht studiert haben?

In Schleswig-Holstein wurden im Fach Mathematik 1.217 Klassen von Lehrkräften unterrichtet, die das Fach nicht studiert haben. Dies entspricht einem Anteil von 26,54%. Um den Anteil qualifiziert Unterrichtender im Fach Mathematik zu erhöhen, hat das IQSH die Anzahl der Plätze in der Weiterbildungsmaßnahme „Mathematik fachfremd unterrichten“ verdoppelt. Ebenso wird die Ausbildung der Grundschullehrkräfte im Fach Mathematik gestärkt. Zur Stärkung des Faches Mathematik an den Grundschulen bietet die Europa Universität Flensburg seit Frühjahrssemester 2019 ein Mathematik-Zertifikat für Studierende an, die Mathematik nicht als Fach gewählt haben. Hier können interessierte Studierende ergänzend zu dem obligatorischen Lernbereich Mathematik ihre Mathematikkompetenzen vertiefen. Weitere Unterstützungsmaßnahmen finden sich im Masterplan Mathematik (Umdruck 19/2388).

4. Wie viele Klassen wurden im Fach Mathematik von Lehrkräften unterrichtet, die kein Zweites Staatsexamen hatten?

In Schleswig-Holstein wurden im Fach Mathematik 239 Klassen von Lehrkräften unterrichtet, die kein zweites Staatsexamen hatten. Dies entspricht einem Anteil von 5,21%.

5. Wie viele Fachlehrkräfte für Mathematik sind an den Grundschulen verfügbar, und wie verteilen sich diese auf die einzelnen Schulen des Landes? Wie verändert sich diese Situation im Schuljahr 2019/20?

Siehe Tabellen 5.1-5.2 zum Kapitel VII. im Anhang, S. 38-48

Der Stichtag ist der Erhebungstag der amtlichen Schulstatistik 2018/19: 14.08.2018.

Eine Aussage zu den Veränderungen gegenüber 2019/20 kann nicht betroffen werden, da diese Daten noch nicht vorliegen.

VIII. Fachunterricht Fremdsprachen

1. In welchem Umfang und in welchen Jahrgangsstufen findet Englisch-Unterricht an Grundschulen statt?

In der Grundschule wird in den Jahrgangsstufen 3 und 4 Englischunterricht im Umfang von je 2 Wochenstunden erteilt. An einigen Grundschulstandorten (z.B. an drei Lübecker Grundschulen, in Bargteheide und in Altenholz) werden einige Sachfächer immersiv in Englisch unterrichtet. Die in der Tabelle ausgewiesenen Stunden in den Jahrgängen 1 und 2 beziehen sich auf Bilinguale Angebote.

Anzahl der erteilten Stunden und teilnehmende Schülerzahl je Jahrgangsstufe im Fach Englisch (durchschnittliche Wochenstundenzahl) an öffentlichen Grundschulen 2018/19:

	1. Jgst.	2. Jgst.	3. Jgst.	4. Jgst.
Durchschnittliche Stundenzahl	1,3	1,37	2,03	2,06

2. In welchen Jahrgangsstufen und in welchem Umfang werden an den Grundschulen sonstige Fremdsprachen unterrichtet?

An sechs Grundschulen bzw. Grundschulteilen an Gemeinschaftsschulen im nördlichen Schleswig-Holstein gibt es Arbeitsgemeinschaften für Dänisch. Die Landesregierung verstärkt dieses Angebot mit der Einrichtung von 10 Projektschulen zum Schuljahr 2020/21. Im Kreis Pinneberg unterrichten zwei Grundschulen Französisch sowie eine Grundschule Spanisch.

3. Wie viele Stunden davon haben im Schuljahr 2018/19 als regulärer Fachunterricht stattgefunden?

Anzahl der erteilten Stunden und teilnehmende Schülerzahl je Jahrgangsstufe im Fach Dänisch (durchschnittliche Wochenstundenzahl) an öffentlichen Grundschulen 2018/19:

	1. Jgst.	2. Jgst.	3. Jgst.	4. Jgst.
Schülerzahl		21	8	50

Durchschnittliche Stundenzahl	1,1	2,0	1,1
-------------------------------	-----	-----	-----

4. Wie viele Klassen wurden in einer Fremdsprache von Lehrkräften unterrichtet, die die betreffende Sprache nicht studiert haben?

In Schleswig-Holstein wurden in einer Fremdsprache 751 Klassen von Lehrkräften unterrichtet, die die betreffende Sprache nicht studiert haben. Dies entspricht einem Anteil von 16,38%.

5. Wie viele Klassen wurden in einer Fremdsprache von Lehrkräften unterrichtet, die kein Zweites Staatsexamen hatten?

In Schleswig-Holstein wurden in einer Fremdsprache 253 Klassen von Lehrkräften unterrichtet, die kein zweites Staatsexamen hatten. Dies entspricht einem Anteil von 5,52%.

6. Gibt es über den lehrplanmäßigen Unterricht hinaus Begegnungen mit Fremdsprachen für Grundschülerinnen und Grundschüler? Wenn ja, mit welchen?

Ob an Grundschulen im Rahmen von Ganztagsangeboten Fremdsprachenangebote vorgehalten werden, kann den Antrags- und Verwendungsnachweisformularen nicht entnommen werden.

7. Ist der Fremdsprachenunterricht an Grundschulen hinsichtlich der Lehrkräfte mit entsprechender Qualifikation und Ausbildung derzeit gesichert?

Der Fremdsprachenunterricht in den Fächern Englisch und Dänisch ist derzeit gesichert.

8. Zeichnet sich aktuell oder in den kommenden Jahren ein Mangel an fachlich qualifizierten Lehrkräften für Fremdsprachen ab? Wenn ja, welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um dem vorzubeugen?

Das Fach Englisch ist im Rahmen der Kapazitätsverordnung Lehrkräfte als Fach mit besonderem Bedarf eingestuft worden. Dies bedeutet eine zusätzliche Punktevergabe um +50 und verbessert somit die Einstellungschancen. Um den Lehrkräftebedarf im

Fach Englisch an Grundschulen zukünftig sichern zu können, bietet das IQSH für Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen an, die Unterrichtsgenehmigung für die Grundschule im Fach Englisch im Rahmen einer Weiterbildungsmaßnahme zu erwerben. Darüber hinaus wurde eine erhöhte Anzahl von Plätzen im Fach Englisch Primarstufe im Quereinstieg ausgeschrieben. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, dass der Fremdsprachenunterricht in Englisch derzeit gesichert ist.

Das Fach Dänisch wird in der Grundschule nur additiv in Arbeitsgemeinschaften unterrichtet. Zum Schuljahr 2020/21 plant die Landesregierung an 10 Grundschulen das Fach Dänisch einzurichten. Diese Schulen bewerben sich um den Status einer Projektschule. Die Projektschulen werden zeitgleich Ausbildungsschulen für die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, die an der Europauniversität Flensburg den Grundschulmaster in Dänisch ablegen.

IX. Fachunterricht Kulturelle Bildung

Vorbemerkung der Landesregierung:

Die Kontingenzstundentafel eröffnet den Schulen Gestaltungsmöglichkeiten. Sie ist so ausgelegt, dass sie die Berücksichtigung der Gegebenheiten und des Profils der Einzelschule ermöglicht und dadurch die Eigenverantwortung der Schulen gestärkt wird. Das in der Stundentafel für ein Fach oder einen Fachbereich vorgesehene Kontingenz kann innerhalb der Eingangsphase sowie der Jahrgangsstufen 3 und 4 der Grundschule frei auf die Jahrgangsstufen verteilt werden. Die erforderlichen Entscheidungen trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter unter Berücksichtigung der von der Schulkonferenz nach § 63 Abs. 1 Nr. 3 SchulG beschlossenen Grundsätze. Die kulturelle Bildung in den Fächern Musik und Kunst ist in dem Gesamtbereich der „Ästhetischen und Technischen Bildung und Sport“ verankert. Der Bereich umfasst neben den genannten Fächern noch Textillehre und Technik.

1. Wie viele Stunden sind an den Grundschulen für kulturelle Bildung (Musik, bildende Kunst, darstellendes Spiel) vorgesehen?

Für den gesamten Bereich „Ästhetische und Technische Bildung, Sport“ sind in der Eingangsphase 1-2 insgesamt 10 Wochenstunden und in den Jahrgängen 3-4 sind 14 Wochenstunden insgesamt vorgesehen.

Das Fach Darstellendes Spiel wird in der Grundschule nur im Bereich von Arbeitsgemeinschaften unterrichtet.

2. Wie viele Stunden davon haben im Schuljahr 2018/19 als regulärer Fachunterricht stattgefunden?

Anzahl der erteilten (Pflicht-) Stunden je Jahrgangsstufe im Fach Musik (durchschnittliche Wochenstundenzahl) an öffentlichen Grundschulen 2018/19:

1. Jgst.	2. Jgst.	3. Jgst.	4. Jgst.
1,1	1,1	1,6	1,6

Anzahl der erteilten (Pflicht-) Stunden je Jahrgangsstufe im Fach Kunst (durchschnittliche Wochenstundenzahl) an öffentlichen Grundschulen 2018/19:

1. Jgst.	2. Jgst.	3. Jgst.	4. Jgst.
1,7	1,7	1,9	1,8

3. Wie viele Klassen wurden in einem Fach der kulturellen Bildung von Lehrkräften unterrichtet, die dieses Fach nicht studiert haben?
(Bitte je einmal nach Jahrgängen und einmal nach Kreisen / kreisfreien Städten differenzieren.)

Besonders in der Eingangsphase wird von den Grundschulen der Einsatz der Klassenlehrkräfte in möglichst vielen Unterrichtsstunden der Woche geplant. Unter anderem dadurch entsteht ein erhöhter Anteil von fachfremd nach Neigung unterrichtenden Lehrkräften im Bereich Musik und Kunst. Viele dieser Lehrkräfte haben an einer Weiterbildungsmaßnahme im IQSH teilgenommen.

Siehe Tabellen 3.1 und 3.2 zum Kapitel IX. im Anhang, S. 49-50

4. Wie viele Klassen wurden in einem Fach der kulturellen Bildung von Lehrkräften unterrichtet, die kein Zweites Staatsexamen hatten?

In Schleswig-Holstein wurden im Fach Musik 502 Klassen (10,95%) und im Fach Kunst 403 Klassen (8,79%) von Lehrkräften unterrichtet, die kein zweites Staatsexamen hatten.

5. Welche Angebote der kulturellen Bildung stehen außerhalb des Fachunterrichts an den Grundschulen zur Verfügung? Wer sind dabei die Träger und Veranstalter, und wie sind diese Angebote organisatorisch an der Schule verankert?

Die Grundschulen werden auf Wunsch und bei Bedarf von den Kreisfachberaterinnen und -beratern für Kulturelle Bildung (KFKB) und den Kulturvermittlerinnen und -vermittlern (KV), die es überall im Land gibt, beraten und betreut.

Die Grundschulen sind eingebunden in „Schule trifft Kultur - Kultur trifft Schule“, ein Programm des Landes SH, unterstützt durch die Stiftung Mercator. Kulturelle Projekte unter Einbindung von Kulturschaffenden und Kulturinstitutionen können in diesem Zusammenhang über Mittel des Landes gefördert werden. Darüber hinaus können Grundschulen Projekte über „KunstHochSchule“, beantragen, ein Angebot der Muthe-sius Kunsthochschule in Kiel für Schulen aller Schularten, finanziert durch die Kunst-hochschule und Mittel des Landes.

Im Jahr 2019 wurden im Programm „Schule trifft Kultur -...“ mit Grundschulen neun Projekte in den Bereichen Kunst, Biologie, Demokratiebildung, DaZ und Stadtplanung in den Schulen und an außerschulischen Lernorten durchgeführt. Im Programm „Kunst-hoch-Schule“ gab es im selben Zeitraum für Grundschulen 15 Projekte aus dem Bereich Bildende Kunst.

Diese Angebote sind teilweise im Offenen Ganztagsangebot verankert, werden als Ergänzung zum Unterricht in den musischen Fächern oder im Rahmen von fächerübergreifenden Projekten durchgeführt.

Darüber hinaus gibt es vielfältige lokale und regionale Angebote vor Ort mit verschiedensten Partnern, die im Einzelnen nicht erfasst werden. So halten viele Heimat- und Dorfmuseen speziell auf Grundschulen ausgerichtete Angebote vor. Die hand-lungsorientierte Stationsarbeit im Steinhorster Museum Vergessene Arbeit und das erlebnisorientierte museumspädagogische Angebot des Dorfmuseums Hoisdorf werden z.B. regelmäßig von umliegenden Grundschulen genutzt. Auch die Kunsthalle Kiel bietet museumspädagogische Veranstaltungen für Grundschulklassen an, unterstützt werden die Kieler Grundschulen darüber hinaus durch kostenlose Busfahrkarten zur Kultur und Wissenschaft, eine Initiative des Kieler Forums Netzwerk Kultur und Wissenschaft. Ein weiteres Beispiel ist das zurzeit von der Kreiskulturabteilung im Kreis Stormarn und der Kreisfachberaterin entwickelte Puppentheater für die Klassen 1-5,

welches im kommenden Schuljahr kreisweit von Grundschulen gebucht werden kann. Geplant sind darüber hinaus begleitende Workshop-Angebote.

Die drei öffentlichen Theater des Landes unterhalten theaterpädagogische Abteilungen, welche auch Partnerschaften mit Grundschulen pflegen. Das Theater Kiel beispielsweise steht zurzeit mit 10 Grundschulen des Landes in Kooperation. Die Partnerschulen erhalten in flexibler Absprache ein Angebot über eine bestimmte Anzahl Theaterkarten, damit die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, mindestens einmal pro Schuljahr ein Theaterstück zu besuchen. Es werden ein individuelles Angebot und ein theaterpädagogisches Rahmenprogramm entwickelt. Darüber hinaus werden u.a. Begleitmaterialien, Nachbesprechungen zu den Jugendinszenierungen, Führungen sowie Fortbildungen für Lehrende angeboten.

In allen Kreisen stehen die Kreisfachberatungen mit den regionalen Anbietern in Kontakt und unterstützen diese bei Bedarf bei der Weiterentwicklung ihrer Angebote.

6. Welche Maßnahmen will die Regierung ergreifen, um die kulturelle Bildung im Unterricht und außerhalb des Unterrichts an den Grundschulen zu sichern und auszubauen?

Das Netzwerk der Kulturellen Bildung wird u.a. durch regelmäßige regionale Informations- und Fortbildungsveranstaltungen für Schulen, Kulturschaffende und -institutionen weiter verstärkt; Unterstützung bei der Entwicklung kultureller Schulprofile wird durch KFKB und KV intensiviert; Maßnahmen des IQSH zur Weiterbildung von Lehrkräften, die dafür qualifizieren, Kulturelle Bildung als Querschnittsaufgabe in Unterricht und Schule zu implementieren, sind angelaufen, werden verstetigt und erweitert.

X. Fachunterricht Heimat-, Welt- und Sachunterricht

1. Wie viele Stunden Heimat-, Welt- und Sachunterricht sollten an den Grundschulen laut Plan im Schuljahr 2018/19 erteilt werden?

Das Fach Sachunterricht ist in der Kontingenzstundentafel dem „Natur-, sozial- und gesellschaftswissenschaftlichem Fachbereich“ zugeordnet. Der Bereich umfasst ebenfalls das Fach Religion.

Bei der Ausweisung der Stunden sind folgende Annahmen zugrunde gelegt: Die Ge-

samtzahl der laut Kontingentstundentafel im Fachbereich zu unterrichtenden Wochenstunden beträgt 20, abzüglich des Faches Religion, das mit mindestens 6 Wochenstunden in den Jahrgängen 1-4 zu unterrichten ist, somit stehen rechnerisch insgesamt 14 Wochenstunden für Sachunterricht zur Verfügung. Diese können sich rechnerisch wie folgt auf die Jahrgänge verteilen:

Anzahl der nach Plan zu erteilenden Stunden je Jahrgangsstufe im Fach Sachunterricht (durchschnittliche Wochenstundenzahl) an öffentlichen Grundschulen 2018/19 bei einer angenommenen Verteilung der Fächer Religion und Sachunterricht im Bereich „Natur,- sozial- und gesellschaftswissenschaftlichem Fachbereich“ laut Kontingentstundentafel (siehe auch Antwort zu Religion und Philosophie XII Frage 1):

1. Jgst.	2. Jgst.	3. Jgst.	4. Jgst.
3,0	3,0	4,0	4,0

2. Wie viele Stunden davon haben regulär stattgefunden?

Anzahl der erteilten (Pflicht-) Stunden je Jahrgangsstufe im Fach Sachunterricht (durchschnittliche Wochenstundenzahl) an öffentlichen Grundschulen 2018/19:

1. Jgst.	2. Jgst.	3. Jgst.	4. Jgst.
1,9	2,3	4,0	4,4

3. Wie viele Klassen wurden in diesem Fach von Lehrkräften unterrichtet, die das Fach nicht studiert haben?

In Schleswig-Holstein wurden in diesem Fach 1.973 Klassen von Lehrkräften unterrichtet, die das Fach nicht studiert haben. Dies entspricht einem Anteil von 43,03%.

4. Wie viele Klassen wurden in diesem Fach von Lehrkräften unterrichtet, die kein Zweites Staatsexamen hatten?

In Schleswig-Holstein wurden in diesem Fach 340 Klassen von Lehrkräften unterrichtet, die kein zweites Staatsexamen hatten. Dies entspricht einem Anteil von 7,42%.

XI. Fachunterricht Sport

1. Wie viele Stunden Sportunterricht sollten an den Grundschulen laut Plan im Schuljahr 2018/19 erteilt werden?

Für den gesamten Bereich „Ästhetische und Technische Bildung, Sport“ sind in der Eingangsphase 1-2 insgesamt 10 Wochenstunden vorgesehen; in den Jahrgängen 3-4 sind 14 Wochenstunden insgesamt vorgesehen.

Bei der Berechnung der Anzahl der Sportstunden laut Plan ist die Annahme zugrunde gelegt, dass sie sich auf die Jahrgänge 1-2 mit je 2 und auf die Jahrgänge 3-4 mit je 3 Wochenstunden verteilen.

Anzahl der erteilten (Pflicht-) Stunden je Jahrgangsstufe im Fach Sport (durchschnittliche Wochenstundenzahl) an öffentlichen Grundschulen 2018/19 laut Kontingenzstundentafel:

1. Jgst.	2. Jgst.	3. Jgst.	4. Jgst.
2,0	2,0	3,0	3,0

2. Wie viele Stunden davon haben als regulärer Fachunterricht stattgefunden?

Anzahl der erteilten (Pflicht-) Stunden je Jahrgangsstufe im Fach Sport (durchschnittliche Wochenstundenzahl) an öffentlichen Grundschulen 2018/19:

1. Jgst.	2. Jgst.	3. Jgst.	4. Jgst.
2,2	2,1	2,2	2,3

3. Wie viele Klassen wurden in diesem Fach von Lehrkräften unterrichtet, die das Fach nicht studiert haben?

In Schleswig-Holstein wurden im Fach Sport 1.334 Klassen von Lehrkräften unterrichtet, die das Fach nicht studiert haben. Dies entspricht einem Anteil von 29,09%.

4. Wie viele Klassen wurden im Fach Sport von Lehrkräften unterrichtet, die kein Zweites Staatsexamen hatten?

In Schleswig-Holstein wurden im Fach Sport 498 Klassen von Lehrkräften unterrichtet, die kein zweites Staatsexamen hatten. Dies entspricht einem Anteil von 10,86%.

5. In welchem Umfang wird an den Grundschulen Schwimmunterricht erteilt?

85% der Grundschulen erteilen Schwimmunterricht in mindestens einer Klassenstufe. Zu den Gründen und ergriffenen Maßnahmen gibt der Bericht der Landesregierung „Schwimmausbildung in Schleswig-Holstein fördern“ (Drucksache 19/1067) Auskunft.

6. Welche sportlichen Angebote stehen außerhalb des regulären Unterrichts an den Grundschulen zur Verfügung? Wer sind dabei die Träger und Veranstalter, und wie sind diese Angebote organisatorisch an der Schule verankert?

Außerhalb des regulären Unterrichts finden diverse Sportangebote im Rahmen des Projektes Schule und Verein statt. Dieses Projekt ist eine Kooperation zwischen Schulen und Vereinen, mit dem Ziel, den Schülerinnen und Schülern Bewegungsangebote in den Nachmittagsstunden zu ermöglichen. Diese Angebote reichen von den im Schulsport angebotenen Sportarten wie z.B. Fußball, Handball und Leichtathletik bis hin zu ergänzenden Schulsportangeboten wie Koordinationstraining, Reiten und Akrobatik. Die Träger der Maßnahmen sind die Vereine, die auch die organisatorische Abwicklung in Zusammenarbeit mit den Grundschulen durchführen.

Darüber hinaus werden folgende, von den Kreisschulsportbeauftragten in Zusammenarbeit mit den Sportlehrkräften der Grundschulen organisierten Angebote vorgehalten: Im Rahmen von Jugend trainiert für Olympia & Paralympics finden diverse Wettkämpfe für Grundschulen statt, z.B. im Floorball, Handball und Futsal (besondere Form des Hallenfußballes).

Zudem können die Grundschulen an kreisinternen Qualifikationsläufen für den Helgoland-Staffel-Marathon teilnehmen. Zusätzlich werden in den einzelnen Kreisen weitere Veranstaltungen durchgeführt wie z.B. Crossläufe und Leichtathletikfeste.

An ersten Schulen finden 2020 sogenannte „Bewegungschecks“ im Sportunterricht der 3. Klassen statt. Schülerinnen und Schülern können im Rahmen der im Jahr 2020 und 2021 zu diesem Thema laufenden wissenschaftlichen Studie auch Empfehlungen zur Teilnahme an außerunterrichtlichen Sportangeboten unterbreitet werden.

Wenn die Ergebnisse der wissenschaftlichen Studie der Europa-Universität Flensburg (EUF) und der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) erfolgreich sind, ist über eine systematische Ausweitung der Bewegungschecks an weitere Grundschulen zu entscheiden.

Im Rahmen des Konzeptes „Bewegte Schule“ finden an vielen Grundschulen Formen der bewegten Pausengestaltung durch entsprechende Material- und Ortsangebote (Sportplatz, Schulhof) statt. Zudem gibt es auch Arbeitsgemeinschaften, die das Sportangebot der Schulen erweitern; Anbieter sind Lehrkräfte oder außerschulische Partner (Eltern, Trainer).

XII. Fachunterricht Religion/Philosophie

1. Wie viele Stunden Religions-/Philosophieunterricht sollten an den Grundschulen laut Plan im Schuljahr 2018/19 erteilt werden?

Anzahl der erteilten (Pflicht-) Stunden je Jahrgangsstufe im Fach Religion/Philosophie (durchschnittliche Wochenstundenzahl) an öffentlichen Grundschulen 2018/19 nach angenommener Verteilung zwischen den Fächern Sachunterricht und Religion/Philosophie laut Kontingenzstundentafel:

1. Jgst.	2. Jgst.	3. Jgst.	4. Jgst.
1,0	1,0	2,0	2,0

2. Wie viele Stunden davon haben als regulärer Fachunterricht stattgefunden?

Anzahl der erteilten (Pflicht-) Stunden je Jahrgangsstufe im Fach Religion (durchschnittliche Wochenstundenzahl) an öffentlichen Grundschulen 2018/19:

1. Jgst.	2. Jgst.	3. Jgst.	4. Jgst.
1,4	1,4	1,6	1,6

Anzahl der erteilten (Pflicht-) Stunden je Jahrgangsstufe im Fach Philosophie (durchschnittliche Wochenstundenzahl) an öffentlichen Grundschulen 2018/19:

1. Jgst.	2. Jgst.	3. Jgst.	4. Jgst.
1,2	1,1	1,5	1,5

3. Wie viele Klassen wurden in diesem Fach von Lehrkräften unterrichtet, die das Fach nicht studiert haben?

In Schleswig-Holstein wurden in diesen Fächern 2.093 Klassen von Lehrkräften unterrichtet, die das Fach nicht studiert haben.

Gemäß des Erlasses Religionsunterricht an den Schulen in Schleswig-Holstein ist festgelegt, dass der Religionsunterricht in der Regel von Lehrkräften erteilt wird, die eine staatliche Lehrbefähigung mit erforderlicher Zustimmung der jeweiligen Kirche bzw. eine vergleichbare kirchliche Lehrbefähigung besitzen.

Sollte es die Situation der Schule erforderlich machen, kann der Religionsunterricht auch von Geistlichen oder weiteren kirchlichen Lehrkräften sowie von Lehrkräften, die sich in besonderer Weise in das Fach eingearbeitet haben und die kirchliche Zustimmung besitzen, erteilt werden. Dies erklärt den Anteil der Lehrkräfte, die das Fach nicht studiert haben. Philosophieunterricht als ordentliches Lehrfach soll grundsätzlich von Lehrkräften mit einem Hochschulabschluss im Fach Philosophie erteilt werden.

Wenn entsprechend ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer nicht in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen, sollen an jeder Schule Lehrkräfte gewonnen werden, die sich in das Fach einarbeiten. Dies erfolgt im Rahmen der Weiterbildung des IQSH, die für teilnehmende Grundschullehrkräfte mit einer Unterrichtsgenehmigung abschließen.

4. Wie viele Klassen wurden in diesem Fach von Lehrkräften unterrichtet, die kein Zweites Staatsexamen hatten?

In Schleswig-Holstein wurden in diesen Fächern 409 Klassen von Lehrkräften unterrichtet, die kein zweites Staatsexamen hatten.

5. Gibt es Grundschulen, die Islamunterricht anbieten? Wenn ja, wo und in welchem Umfang?

Im Schuljahr 2018/19 fand Islamunterricht an 17 Grundschulen statt. Seit über zehn Jahren wird in Schleswig-Holstein an ausgewählten Grundschulen Islamunterricht angeboten. Hierbei handelt es sich um ein deutschsprachiges Unterrichtsangebot auf der Grundlage eines Lehrplans in der Verantwortung des Landes. Der Islamunterricht ist nicht bekenntnisorientiert und schließt eine Hinführung zu einem bestimmten konfes-

sionell gebundenen Islamverständnis aus. Ziel ist es vielmehr, die Vielfalt der religiösen Orientierungen abzubilden, die Bedeutung religiöser Texte sowie Welt- und Menschenbilder in den Blick zu nehmen und in einen Dialog mit weltanschaulicher und religiöser Pluralität zu bringen. Es geht darum, sensibel mit Fragen, Zweifeln und Überzeugungen von Kindern umzugehen und sie in der Reflektion ihrer Lebenswelt zu stärken.

Siehe Tabelle 5 unter Kapitel XII. im Anhang, S. 50

XIII. Fachunterricht Technik

1. In welchem Umfang wurde das Fach Technik im Schuljahr 2018/19 an den Grundschulen im Land unterrichtet? Bitte nach Klassenstufen, Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln.

Siehe Tabelle 1 zum Kapitel XIII. im Anhang, S. 51

2. Welche Qualifikationen hatten die Lehrkräfte, die dieses Fach unterrichtet haben?

Im Fach Technik waren voll ausgebildete Lehrkräfte eingesetzt, die das Fach Technik für die Primarstufe an einer Hochschule mit einem ersten Staatsexamen abgeschlossen und den Vorbereitungsdienst erfolgreich mit einem zweiten Staatsexamen absolviert haben.

Darüber hinaus waren Lehrkräfte unter der Voraussetzung fachfremd eingesetzt, dass sie den Zertifikatskurs „Technik fachfremd unterrichten“ des IQSH besucht haben. Es war in diesem Rahmen außerdem eine Unterweisung im sach-, fach- und sicherheitsgemäßen Umgang mit schnell laufenden Maschinen, der so genannte „Maschinenschein“ verbindlich zu erwerben, der regelmäßig aufgefrischt werden muss.

3. In welchem Umfang werden die zusätzlich benötigten Stunden für die vorgeschriebenen Gruppengrößen im Fach Technik in der Zuweisung für die Grundschulen berücksichtigt?

Es ist keine Berücksichtigung der Lerngruppengröße in der Zuweisung an die Grundschulen vorgesehen. Die Schulen setzen entsprechende, schulorganisatorische Maßnahmen vor Ort um.

4. An wie vielen Schulen kam es vor, dass die Größe der Lerngruppe fünfzehn Schülerinnen und Schüler überstieg?

Aus Gründen der Sicherheit und der erforderlichen Einzelberatung und Einzelbetreuung durch die Lehrkraft darf die Lerngruppe fünfzehn Schülerinnen und Schüler nicht übersteigen. Liegt die Schülerzahl einer Lerngruppe über fünfzehn, wird entweder an Inhalten gearbeitet, die mit Werkstoffen und Materialien keine Sicherheitsgefährdung darstellen oder schulorganisatorische Maßnahmen wie Doppelbesetzung sichern den Unterricht ab. In diesem Rahmen ist an 121 Schulen die Gruppengröße von fünfzehn überschritten worden.

XIV. Politische Bildung

1. In welchen Fächern und in welcher Form werden an den Grundschulen Inhalte der politischen Bildung vermittelt?

Politische Bildung an der Grundschule ist eine Querschnittsaufgabe aller Fächer, mit Schwerpunkt in dem Fach Sachunterricht. In der Grundschule wird vielfach fächerverbindend themenzentriert gearbeitet - die Themen leiten sich in der Regel aus den Kernproblemen ab.

Schülerinnen und Schüler werden in allen Fächern durch die Auseinandersetzung mit Kernproblemen des soziokulturellen Lebens in die Lage versetzt, Entscheidungen für die Zukunft zu treffen und dabei abzuschätzen, wie sich das eigene Handeln auf andere Menschen, auf künftige Generationen, auf die Umwelt oder das Leben in anderen Kulturen auswirkt. Die Kernprobleme beschreiben Herausforderungen, die sich sowohl auf die Lebensgestaltung des Einzelnen als auch auf das gemeinsame gesellschaftliche Handeln beziehen.

Die Auseinandersetzung mit Kernproblemen richtet sich insbesondere auf (Quelle: Fachanforderungen Primarstufe/Grundschule (2018): Allgemeiner Teil - Kap. 2.2 Auseinandersetzung mit Kernproblemen des gesellschaftlichen Lebens):

Grundwerte menschlichen Zusammenlebens

Menschenrechte, das friedliche Zusammenleben in einer Welt mit unterschiedlichen Kulturen, Religionen, Gesellschaftsformen, Völkern und Nationen

Nachhaltigkeit der ökologischen, sozialen und ökonomischen Entwicklung

Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen, Sicherung und Weiterentwicklung der sozialen, wirtschaftlichen und technischen Lebensbedingungen im Kontext der Globalisierung

Gleichstellung und Diversität

Entfaltungsmöglichkeiten der Geschlechter, Wahrung des Gleichberechtigungsgebots, Wertschätzung gesellschaftlicher Vielfalt

Partizipation

Recht aller Menschen zur verantwortungsvollen Mitgestaltung ihrer soziokulturellen, politischen und wirtschaftlichen Lebensverhältnisse

Der Unterricht aller Fächer fördert die sogenannten überfachlichen Kompetenzen (Selbst-, Sozial-, Methodenkompetenz).

Sozialkompetenz meint die Fähigkeit, die Bedürfnisse und Interessen der Mitlernenden empathisch wahrzunehmen. Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, selbstständig und sozial verantwortlich zu handeln. Sie setzen sich mit den Vorstellungen der anderen kritisch und auch selbstkritisch auseinander, hören einander zu und gehen aufeinander ein. Sie können konstruktiv und erfolgreich mit anderen zusammenarbeiten.

Im Unterricht werden die Präkonzepte der Schülerinnen und Schüler aufgegriffen und systematisch, alters- und entwicklungsgemäß weiterentwickelt. Der Unterricht vermittelt kulturelle und gesellschaftliche Orientierung und ermutigt sie, eigenständig zu denken und vermeintliche Gewissheiten, kulturelle Wertorientierungen und gesellschaftliche Strukturen zu überdenken.

Diese sogenannten „politischen Präkonzepte“ sind Orientierungs- und Anknüpfungspunkt einer zeitgemäßen politischen Sachunterrichtsdidaktik. Diese bildet sich in den Fachanforderungen Sachunterricht u.a. durch die sozialwissenschaftliche Perspektive ab:

Die sozialwissenschaftliche Perspektive:

Die Ziele der sozialwissenschaftlichen Perspektive sind, die Interessen der Schülerinnen und Schüler für gesellschaftliche, kulturelle, demokratiefördernde und ökonomi-

sche Themen zu wecken. Zugleich ist die Anschlussfähigkeit an die Fächer der Sekundarstufe I Verbraucherbildung, Wirtschaft/Politik, Wirtschaftslehre und Weltkunde zu sichern.

Die Schülerinnen und Schüler erleben Gesellschaft als komplexes Gefüge unterschiedlicher sozialer Beziehungen und ökonomischer, politischer und kultureller Aspekte. Von gesellschaftlichen Ereignissen, Prozessen und deren Auswirkungen erfahren sie in ihrem unmittelbaren Umfeld sowie durch Medien.

Der Kompetenzerwerb ermöglicht ihnen Partizipation am gesellschaftlichen Leben. Dazu gehören die aktive Teilnahme am demokratischen Leben, wirtschaftliches Planen sowie ein verantwortliches und nachhaltiges Handeln, das ein friedliches und gleichberechtigtes Zusammenleben ermöglicht. Dabei ist es grundlegend, Heterogenität als Bereicherung wahrzunehmen, Empathie und Toleranz zu fördern sowie Zivilcourage anzubahnen. Die Auseinandersetzung mit den Themen und Inhalten dient darüber hinaus der Entfaltung der individuellen Persönlichkeit des Kindes. Wesentlich dafür ist, dass der Kindeswillen berücksichtigt wird, so wie es die Kinderrechte vorsehen. Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen der Sozialwissenschaften werden im Unterricht angewendet und reflektiert. Vor allem das Diskutieren, Argumentieren, Urteilen und Partizipieren werden gefördert (Quelle: Fachanforderungen Sachunterricht (2019) - Kap. 1.3 Didaktische Leitlinien).

In 10 Themenfeldern des Sachunterrichts setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Inhalten kompetenzorientiert auseinander:

Themenfeld 4 Soziales und Politisches

Das Zusammenleben in unserer Gesellschaft wird durch eine Vielzahl unterschiedlicher Beziehungen und Regelungen zwischen allen Menschen bestimmt. Ziel des Themenfeldes Soziales und Politisches ist es, Interesse für gesellschaftliche und demokratische Fragen und Themen zu wecken und die Kompetenz zu fördern, aktiv am demokratischen Leben teilzunehmen. Dabei bringen die Kinder eigenes Wissen um gesellschaftliche Prozesse (zum Beispiel Wahlen) und Probleme (zum Beispiel Krisen oder Kriege) sowie Erfahrungen im Umgang mit anderen Menschen mit.

Ausgehend vom Erfahrungshorizont der Kinder ist es die Aufgabe, eine Begegnung, Erschließung und Auseinandersetzung mit Fragen der Politik, des Rechts (Grund-

rechte, Kinderrechte, Gerechtigkeit) und Fragen des sozialen Miteinanders zu ermöglichen.

Im Kompetenzbereich Soziales und Politisches argumentieren und verhandeln Schülerinnen und Schüler und vertreten ihre eigene Meinung. Sie beurteilen und begründen ökonomische und politische Entscheidungen. Sie planen gesellschaftsbezogene Handlungen, führen Vorhaben durch und reflektieren ihre Ergebnisse.

Eingangsphase	Jahrgangsstufen 3 und 4
Die Schülerinnen und Schüler ...	Die Schülerinnen und Schüler ...
stellen bedeutende Regeln für das Zusammenleben auf.	bilden sich eine Meinung, vertreten diese argumentativ und kennen ihre Rechte sowie ihre Möglichkeiten, ihre Rechte einzufordern.
gestalten und planen Rituale und Veranstaltungen im Schulleben mit und wirken an demokratischen Entscheidungen mit.	übernehmen Verantwortung für ein gemeinsames Vorhaben und kennen demokratische Verhaltensweisen als eigene Handlungsmöglichkeit.
schätzen das Verhalten anderer Menschen ein und nehmen ihre Gefühle und Bedürfnisse differenziert wahr.	betrachten Konfliktsituationen differenziert und reagieren angemessen.
setzen sich mit ihrer eigenen Person und Menschen ihres Umfeldes auseinander.	setzen sich mit der Vielgestaltigkeit von Familien und unterschiedlichen Lebenssituationen auseinander.
	setzen sich mit den Aufgabenbereichen im Gemeinwesen und von Repräsentanten des politischen Lebens auseinander.
kennen Rechte und Pflichten im Alltagsleben.	beschreiben unterschiedliche Lebensbedingungen in anderen Ländern und vergleichen diese mit ihren eigenen.

(Quelle: Fachanforderungen Sachunterricht (2019) - Kap. 3.2.4 Themenfeld: Soziales und Politisches)

2. Welche besonderen Maßnahmen ergreift die Landesregierung im Rahmen des von ihr ausgerufenen „Jahres der Politischen Bildung“, um Grundschülerinnen und Grundschüler innerhalb und außerhalb der Schulen an Inhalte der politischen Bildung heranzuführen?

Im Jahr der Politischen Bildung 2019 gab es vielfältige Aktionen und Angebote für Schulen, Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler. Kooperationspartnerinnen und -partner waren insbesondere außerschulische Partner, das Landesdemokratiezentrum und der Landesbeauftragte für politische Bildung. Für die Grundschulen gab es als

besondere Maßnahme u.a. die Juniorwahl KIDS. Hier haben alle Grundschulen im Lande Material und ein Begleitheft erhalten. Der NDR hat über dieses Projekt einen Film produziert, der jetzt allen Grundschulen vom Verein Kumulus zur Verfügung gestellt wird. Die Materialien sind so konzipiert, dass sie weiter von den Grundschulen verwendet werden können. Außerdem können auf der Website „Demokratiebildung“ Informationen und Material für Lehrkräfte zum Thema Demokratiebildung abgerufen werden oder Lehrkräfte an einem Bar Camp zum Thema Demokratiebildung teilnehmen. Eine Veranstaltung für Schulleitungen ist „Demokratiebildung als Anlass für Schulentwicklung“. 2020 wird es eine Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund zu einem Projekt für die Klassenstufen 3 und 4 „Zeit für Kinderrechte“ geben.

Der Preis „Schule des Jahres Schleswig-Holstein 2020“ wird für Demokratiebildung in Schule und Unterricht verliehen werden. Hier können sich alle Schulen beteiligen.

3. Wie sichert die Landesregierung, dass Grundschülerinnen und Grundschüler so früh wie möglich durch geeignete Beteiligungsangebote demokratisches Verhalten einüben?

Im Schulgesetz ist festgelegt, dass Demokratiebildung an allen Schulen stattfindet. „Die Schule soll dem jungen Menschen zu der Fähigkeit verhelfen, in einer ständig sich wandelnden Welt ein erfülltes Leben zu führen. Sie soll dazu befähigen, Verantwortung im privaten, familiären und öffentlichen Leben zu übernehmen und für sich und andere Leistungen zu erbringen, insbesondere auch in Form von ehrenamtlichem Engagement (§ 4 Abs. 4 SchulG). Ein Beispiel hierfür sind die zu wählenden Klassensprecherinnen und Klassensprecher sowie der Klassenrat.

In der Lehrkräfteausbildung wird Demokratiebildung u.a. als Thema des Sachunterrichtes, aber auch unter dem pädagogischen Gesichtspunkt, wie Schülerinnen und Schüler in Entscheidungsprozesse eingebunden werden, behandelt. In der Fortbildung gibt es u.a. Angebote zur Schulmediation und zum Klassenrat für die Lehrkräfte sowie jährliche Konfliktlotsentagungen, die sich direkt an Schülerinnen und Schüler wenden. Es gibt außerdem den Zertifikatskurs „pädagogische Prävention“ und die Unterstützung von Programmen wie „Eigenständig werden“ und „Klasse 2000“.

In den neuen Fachanforderungen für die Grundschulen wird darauf hingewiesen, dass Demokratiebildung in den Grundschulen stattfinden soll. Ziel ist „die Auseinanderset-

zung mit Kernproblemen des gesellschaftlichen Lebens“. Die Ausgestaltung übernehmen die Schulen selbst. Sie werden u.a. durch die Aktionen und Projekte im Jahr der politischen Bildung 2019 und deren Weiterentwicklung in den Folgejahren und geeignete Fort- und Weiterbildungsangebote unterstützt.

4. Wie viele Zukunftsschulen gibt es? Wie hat sich die Zahl entwickelt? Wie viele Schulen waren Zukunftsschule, sind es aber nicht geblieben (nach Kreisen)?

Siehe Tabelle 4 zum Kapitel XIV. im Anhang, S. 52

5. Wie viele Europaschulen gibt es? Wie hat sich die Zahl entwickelt? Wie viele Schulen waren Europaschule, sind es aber nicht geblieben (nach Kreisen)?

Unter den insgesamt 47 Europaschulen ist die Grund- und Gemeinschaftsschule Strand in Timmendorfer Strand in Ostholstein seit 1996 Europaschule.

6. Gibt es von Seiten der Schulen Wünsche nach weiteren Schwerpunktsetzungen, die sich in der Bezeichnung wiederfinden sollen?

Hierüber liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

XV. Leistungsbewertung und Lernerfolge

1. Die Landesverordnung über Grundschulen in der Fassung vom 18. Juni 2014 ging grundsätzlich davon aus, dass die Leistungsbewertung an Grundschulen in Form von Berichtszeugnissen stattfindet. Gemäß § 6 Abs. 3 konnte die Schulkonferenz jedoch beschließen, für die Jahrgangsstufen 3 und 4 oder lediglich für die Jahrgangsstufe 4 Notenzeugnisse mit verbaler Ergänzung zu erteilen. Dies setzte einen Mehrheitsbeschluss der Schulkonferenz einschließlich eines Mehrheitsbeschlusses der gewählten Vertreter der Lehrkräfte voraus.
Wie viele Grundschulen haben während der Geltung dieser Bestimmung von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, Notenzeugnisse
 - a) für die Jahrgänge 3 und 4
 - b) nur für den Jahrgang 4zu erteilen (bitte nach Schuljahren aufschlüsseln)?

Die Landesverordnung über Grundschulen (GrVO) ist zum 18. Juni 2014 in Kraft getreten. Zum Zeitpunkt der Abfrage im Schuljahr 2015/16 haben im Jahrgang 3 insgesamt 338 Schulen Notenzeugnisse vergeben: Im Jahrgang 4 waren es im gleichen Zeitraum 376. Es sind somit 38 Schulen hinzugekommen, die nur im Jahrgang 4 Notenzeugnisse vergeben haben. Weitere Abfragen aus dem Geltungszeitraum dieser Grundschulverordnung liegen nicht vor.

2. Wie hat sich der Anteil an Schulen mit Berichtszeugnissen in den letzten 10 Jahren verändert (aufgeschlüsselt nach Klasse 4 sowie Klassen 3 und 4)?

Mit Inkrafttreten der derzeit gültigen Grundschulverordnung am 01.08.2017 hat sich eine veränderte rechtliche Ausgangslage ergeben. In den Jahrgangsstufen 3 und 4 werden Notenzeugnisse erteilt. Die Schulkonferenz kann beschließen, dass Notenzeugnisse durch ein fachbezogenes Kompetenzraster verbal ergänzt werden. Sie kann ferner beschließen, dass abweichend von Satz 1 in den Jahrgangsstufen 3 und 4 Berichtszeugnisse erteilt werden. Anders als noch in der vorherigen Grundschulverordnung besteht nicht mehr die Möglichkeit, die Entscheidung Bericht- oder Notenzeugnis in 3 und 4 unterschiedlich zu treffen. Eine Aufschlüsselung zwischen den Jahrgängen 3 und 4 wird in den letzten beiden Abfragen daher nicht mehr vorgenommen. Datenmaterial dazu liegt seit Eintreten der Gültigkeit der GrVO jährlich seit dem Schuljahr 2018/19 vor. Daten aus den Jahren davor stehen nicht zur Verfügung.

Schuljahr	Anteil Schulen mit Berichtszeugnissen im Jahrgang 3 und 4 in %
2018/19	21,7
2019/20	22,9

3. Wie hat sich die Durchschnittsnote der Grundschülerinnen und Grundschüler zum Ende des 4. Schuljahrgangs (soweit Notenzeugnisse erteilt wurden) in den letzten zehn Jahren entwickelt?

In den Grundschulen werden keine statistischen Daten zu Durchschnittsnoten erhoben.

4. Wie haben sich in den vergangenen zehn Jahren die Empfehlungen der Grundschulen für den Besuch einer weiterführenden Schule und die tatsächlichen Übergangszahlen entwickelt (bitte in absoluten Zahlen und in Prozentanteilen angeben)?

Siehe Tabellen 4.1-4.2 unter Kapitel XV. im Anhang, S. 53

5. Welche Diskrepanzen gibt es zwischen den vorgeschriebenen Zeugnisformularen und den neuen Fachanforderungen?

Die Fachanforderungen sowie die in den Zeugnisformularen verwendeten Kompetenzen basieren gleichermaßen auf den Bildungsstandards der KMK (Kultusministerkonferenz) zu den einzelnen Fächern. In den Zeugnisformularen werden die zu erreichenden Kompetenzen abgebildet. Es bestehen keine Diskrepanzen.

XVI. Flexible Eingangsphase

1. Wie ist die Eingangsphase in der Grundschule derzeit rechtlich geregelt?

Die Grundschule ist in § 41 SchulG geregelt und hat vier Jahrgangsstufen. Die Jahrgangsstufen eins und zwei bilden als Eingangsphase eine pädagogische Einheit; der Besuch kann entsprechend der Lernentwicklung der Schülerin oder des Schülers ein bis drei Schuljahre dauern. Die Schülerinnen und Schüler steigen zum Ende des Schuljahres innerhalb der Eingangsphase ohne Versetzungsbeschluss auf. Die Klassenkonferenz entscheidet über die Verweildauer der Schülerinnen und Schüler in der Eingangsphase.

Ist aufgrund des Leistungs- und Entwicklungsstandes einer Schülerin oder eines Schülers zu erwarten, dass sie oder er für ein erfolgreiches Durchlaufen der Eingangsphase nur ein Schulbesuchsjahr benötigt, sind die Eltern nach einem halben Schulbesuchsjahr darüber zu informieren.

Ist aufgrund des Leistungs- und Entwicklungsstandes einer Schülerin oder eines Schülers zu erwarten, dass sie oder er für ein erfolgreiches Durchlaufen der Eingangsphase drei Schulbesuchsjahre benötigt, sind die Eltern frühestens nach einem halben Schulbesuchsjahr und spätestens nach eineinhalb Schulbesuchsjahren darüber zu informieren.

Abweichend von § 1 Absatz 1 der Zeugnisverordnung vom 18. Juni 2018 (NBl. MBWK. Schl.-H. S. 200) kann die Schulkonferenz beschließen, dass in der Jahrgangsstufe 1 auf ein Zeugnis für das 1. Halbjahr verzichtet wird. In diesem Fall führen die Lehrkräfte spätestens zu Beginn des 2. Halbjahres ein Elterngespräch. In allen weiteren in der Eingangsphase zu erteilenden Zeugnissen ist über den Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler zusammenfassend zu berichten. Dies kann auch in tabellarischer

Form erfolgen.

Die Schule entscheidet über die Ausgestaltung der Eingangsphase. Dem pädagogischen Konzept der jeweiligen Schule entsprechend können insbesondere in der Eingangsphase jahrgangsübergreifende Lerngruppen gebildet werden. Die Grundschule organisiert für die tägliche Schulzeit einen festen zeitlichen Rahmen von vier Zeitstunden für die Eingangsphase. In dieser Zeit sind wöchentliche Unterrichtszeiten von 20 Unterrichtsstunden und einer Differenzierungsstunde für die Eingangsphase sowie Pausen enthalten. Die Differenzierungsstunde in der Eingangsphase kann wahlweise auch als Unterrichtsstunde erteilt werden. Seit Beginn des Schuljahres 2018/19 ist der Unterricht in der Jahrgangsstufe 1 und 2 der Grundschulen aufwachsend um eine Stunde angehoben worden. Die Schulleitungen entscheiden über die unterrichtliche Verwendung dieser zusätzlichen Stunden, die in den Fächern Deutsch und Mathematik eingesetzt werden sollen.

2. Wie und in welchem Umfang werden Grundschullehrkräfte in Kindertagesstätten an der Untersuchung von Kindern und an der Beratung ihrer Eltern beteiligt?

Eine Beratung von Eltern durch Lehrkräfte im vorschulischen Bereich in den Kitas ist nicht vorgesehen. Die Grundschulen sollen sich gemäß ihrem Auftrag gegenüber ihrem Umfeld öffnen und insbesondere mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen kooperieren. Sie sollen mit Kindertageseinrichtungen ihres Einzugsgebietes Vereinbarungen über das Verfahren und die Inhalte der Zusammenarbeit schließen und pädagogisch zusammenarbeiten. Die Zusammenarbeit umfasst beispielsweise die Beschreibung von Kontakten, Kennenlernangeboten, Fortbildungen für Kita-Mitarbeitende und Informationsveranstaltungen für Eltern von einzuschulenden Kindern.

Die Untersuchung von Kindern obliegt ausschließlich dem schulärztlichen Dienst als Teil des Einschulungsverfahrens.

3. Wie hoch ist der Anteil an Schulen mit jahrgangsübergreifenden Klassen 1/2?

Siehe Tabelle 3 zum Kapitel XVI. im Anhang, S. 54

4. Wie viele Schülerinnen und Schüler wiederholen die Jahrgangsstufe 1 und wie viele die Jahrgangsstufe 2?

Siehe Tabelle 4 zum Kapitel XVI. im Anhang, S. 55

5. Wie viele Schülerinnen und Schüler verbleiben drei Jahre in der Eingangsphase, und wie viele durchlaufen die Eingangsstufe in einem Jahr?

Siehe Tabellen 4 und 5 zum Kapitel XVI. im Anhang, S. 56

6. Hat sich diese Zahl in den letzten Jahren signifikant verändert?

Die Zahl ist stabil geblieben. Siehe Tabelle 4 und 5 zum Kapitel XVI. im Anhang, S. 55-56

7. Wie viele Lehrerwochenstunden von Lehrkräften für Sonderpädagogik wurden 2018/19 von den Förderzentren aus in der flexiblen Eingangsphase der Grundschulen eingesetzt?

Es wurden im Schuljahr 2018/19 in jeder Eingangsphasenklasse (Jahrgangsstufe 1 und Jahrgangsstufe 2) rechnerisch 2 Lehrerwochenstunden von den Förderzentren eingesetzt.

8. Plant die Landesregierung Veränderungen bei der flexiblen Eingangsphase?
Wenn ja, welche?

Die Landesregierung stärkt die Arbeit in der Eingangsphase seit dem Schuljahr 2018/19 durch die Ausweitung des Stundenangebotes um jeweils eine Stunde pro Jahrgang. Weitere Veränderungen der Eingangsphase sind zurzeit nicht vorgesehen.

9. Plant die Landesregierung eine Wiedereinführung der Vorschule (im Sinne der früheren Vorklassen an Grundschulen i.S. von § 132 des damaligen Schulgesetzes, die in den 90er-Jahren ausliefen)? Wenn ja, in welcher Form? Wie viele Vollzeitlehrereinheiten müssten dafür eingesetzt werden? (bitte die Fragen 2-6 nach Kreisen und kreisfreien Städten differenziert beantworten)

Die Landesregierung plant keine Wiedereinführung der Vorschule.

XVII. Beurlaubte Schülerinnen und Schüler

1. Wie hat sich in den vergangenen zehn Jahren die Zahl derjenigen Schülerinnen und Schüler entwickelt, die von der Regelung nach § 22 Abs. 2 Schulgesetz Gebrauch machen, sich trotz Erreichen des Alters für die Schulpflicht aus wichtigem Grund beurlauben lassen?

Siehe Tabelle 1 zum Kapitel XVII. im Anhang, S. 56

2. Weichen die entsprechenden Werte der schleswig-holsteinischen Schülerinnen und Schüler signifikant von den Werten anderer Bundesländer ab, die die Möglichkeit der Rückstellung bzw. der Beurlaubung vom Schulbesuch haben?

Zu diesem Bereich liegen keine Vergleichsdaten der anderen Länder vor.

XVIII. Begabtenförderung

1. In welcher Form ist die Diagnose und Förderung von Grundschulkindern mit besonderer Begabung in der Aus- und Weiterbildung der Grundschullehrerinnen und -lehrer verankert?

Ziele und Inhalte der Lehrkräftebildung sind vor allem im Lehrkräftebildungsgesetz Schleswig-Holstein (LehrBG) beschrieben. Nach § 2 LehrBG vermittelt die Lehrkräftebildung fachwissenschaftliche, fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Kompetenzen, wobei insbesondere auch die Fähigkeit zur individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern und zum Umgang mit unterschiedlichen Begabungen besonders zu berücksichtigen ist. Nach § 12 LehrBG sind bereits im Studium pädagogische und didaktische Basisqualifikationen im Themenbereich Umgang mit Heterogenität in sämtliche Lehramtsstudiengänge zu integrieren und entsprechend sind die Handlungsfelder Diagnostik/Heterogenität und Differenzierung auch Bestandteil der fachspezifischen Ausbildungsstandards und aller Fachveranstaltungen in der zweiten Phase der Ausbildung. Hiermit werden die Grundlagen gelegt, damit Grundschullehrkräfte Begabungspotenziale von Schülerinnen und Schülern möglichst frühzeitig erkennen, deren Entfaltung und Entwicklung mit passgenauen Maßnahmen fördern und stärken mit dem Ziel, eine umfassende Ausschöpfung des individuellen Leistungsvermögens und damit auch Spitzenleistungen zu ermöglichen.

Im Rahmen der dritten Phase der Lehrkräftebildung (§ 30 ff. LehrBG), der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte, bietet das IQSH zur Erhaltung, Aktualisierung und Erweiterung der Erkenntnisse auch vielfältige Veranstaltungen zur Förderung von Grundschulkindern mit besonderer Begabung an. Hierzu gehören beispielsweise Themen wie „Forschendes Lernen als Denk- und Unterrichtsmethode für alle Fächer“, „Naturwissenschaft zum Anfassen ist mehr als Staunen und Experimente - Begabungsförderung im Übergang Kindergarten - Grundschule“ und „Denk mal! - Mathematik trifft Kunst im Freien - Fächerverbindende Fortbildung mit Exkursion“ (insgesamt 10 Fortbildungsveranstaltungen speziell für Begabten- und Begabungsförderung in der Grundschule). Daneben gibt es diverse Abrufveranstaltungen.

Außerdem sind eine Reihe allgemeiner Fortbildungsveranstaltungen zum Themenfeld Begabten- und Begabungsförderung auch für den Grundschulbereich relevant. Dazu zählen beispielsweise die Veranstaltung „Diagnostische Kompetenz für Lehrkräfte im Bereich der Hochbegabung - Modul 2: Pädagogische Diagnostik“ und „Förderung lernstarker Schülerinnen und Schüler im Unterricht“ (insgesamt 10 Fortbildungsveranstaltungen, an denen auch Grundschullehrkräfte teilnehmen).

Das IQSH führt seit 2015 einjährige Fortbildungen zum „Lerncoach Begabtenförderung“ durch. Für ausgebildete Beratungslehrkräfte Begabtenförderung und Lerncoaches Begabtenförderung werden regelmäßige und zum Teil regional stattfindende Interventionstermine angeboten. Um letztlich allen Grundschullehrkräften Möglichkeiten zur Weiterentwicklung anbieten zu können, bildet das IQSH seit rund 3 Jahren in Kooperation mit der Karg-Stiftung Moderatorinnen und Moderatoren aus, die auch an Grundschulen Fortbildungen oder Schulentwicklungstage zum Thema „Diagnostik“ und „Fordern und Fördern im Unterricht“, insbesondere auch mit Blick auf die frühzeitige Identifizierung von Kindern mit einer besonderen Begabung oder einem besonderen Leistungspotenzial, durchführen können. Derzeit stehen 20 Moderatorinnen und Moderatoren zum Einsatz zur Verfügung.

Schließlich besteht eine Kooperation mit den Hochschulen, indem beispielsweise die EUF Workshop-Angebote zu Unterrichtsentwicklung, Lernkultur und Evaluation (EULE) macht, und die Beratungsstelle Motivations- und Intelligenz-Diagnostik (MIND) der CAU Kollegien Beratung und Fortbildung zum Thema Diagnostik anbietet.

2. An welchen Grundschulen gibt es besondere Angebote für Kinder mit Begabungen (Kompetenzzentren, auch von Förderzentren aus, Teilnahme am Projekt SHiB?

Das Konzept zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen in Schleswig-Holstein gilt unter anderem auch an allen Grundschulen.

Zu den Schulen mit besonderen Angeboten zählen aktuell insgesamt vier Grundschulen als Kompetenzzentren Begabtenförderung und 18 Schulen im Programm Schleswig-Holstein inklusive Begabtenförderung (SHiB).

Siehe ergänzend Tabelle 2 zum Kapitel XVIII. im Anhang, S. 57-58

Darüber hinaus nehmen vier Grundschulen (von insgesamt zehn Schulen, die Schleswig-Holstein gemäß Königsteiner Schlüssel benennen konnte und die sich etwa hälftig auf den Primar- und Sekundarbereich verteilen sollten) teil am Bund-Länder-Vorhaben „Leistung macht Schule“ (LemaS): die Timm-Kröger-Schule in Neumünster, die Grundschule Medelby, die Stadtschule Bad Oldesloe und die Grundschule St. Nicolai in Westerland/Sylt. Die beiden Letzteren sind zugleich auch SHiB-Schulen. Im Rahmen des LemaS-Vorhabens erarbeiten die teilnehmenden Schulen (300 Schulen bundesweit) unter Anleitung namhafter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der Begabungsforschung und begleitet durch das IQSH Strategien, Konzepte und Maßnahmen zur Förderung leistungsstarker und potenziell besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler mit dem Ziel, diese in der zweiten Phase des Vorhabens in die Fläche zu transferieren.

3. Welche Grundschulen haben an diesen Programmen in der Vergangenheit teilgenommen, sind daraus inzwischen aber wieder ausgeschieden? Aus welchen Gründen?

Die Grundschulen, die an den Programmen in der Vergangenheit teilgenommen und inzwischen als aktiv am Gesamtprogramm teilnehmende Schulen ausgeschieden sind, sowie die durch die Schulen gegebenen Begründungen sind dem im Dezember 2018 vorgelegten „Konzept zur Begabtenförderung in Schleswig-Holstein“ (Umdruck 19/1726) zu entnehmen. Weitere Veränderungen hat es seither nicht gegeben. Gleichwohl arbeiten einige Schulen auf Basis der erworbenen Expertise weiter und nehmen

auch weiterhin einzelne Angebote zur Begabtenförderung wahr. Teilweise gibt es auch Gespräche zu einem Wiedereinstieg.

4. Welche außerschulischen Angebote der Begabtenförderung stehen den Grundschülerinnen und Grundschülern zur Verfügung? Wie viele Schülerinnen und Schüler werden durch diese Angebote erreicht?

Grundschülerinnen und Grundschülern steht das Enrichment-Programm des Landes Schleswig-Holstein zur Verfügung. Außerhalb der Unterrichtszeit werden Kurse angeboten, die thematisch und methodisch den üblichen Unterricht, der sich an Fächervorgaben orientiert, erweitern. Sofern Schülerinnen und Schüler von den Lehrkräften ihrer Schulen nominiert werden, können sie Kurse belegen. Diese werden jährlich angeboten. Die hier zusammentreffenden Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, in kleinen Gruppen mit ähnlich Begabten anderer Schulen auf einem gehobenen Niveau zu lernen, weil sie vergleichbare Interessen bzw. Denk- und Arbeitsweisen mitbringen und sich weiter entwickeln wollen. Ziel ist es, Stärken zu fördern, neue Interessen zu entdecken und zu weiterem Lernen zu begeistern. In kleinen Lerngruppen können sich Kursleiterinnen und Kursleiter intensiv diesen Schülerinnen und Schülern zuwenden. Im Schuljahr 2019/20 richten sich 116 von insgesamt 341 in Schleswig-Holstein angebotenen Enrichment-Kursen auch an Schülerinnen und Schülern der Grundschulen. Von insgesamt 3.430 Schülerinnen und Schülern, die im Schuljahr 2019/20 einen Enrichment-Kurs belegen, sind 900 Grundschülerinnen und Grundschüler.

Auch die Mathematik-Olympiade für Dritt- und Viertklässler ist ein Angebot für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler. Im Jahr 2019 haben sich an der landesweiten Endrunde 96 Teams - das entspricht 192 Schülerinnen und Schülern - aus neun Kreisen des Landes beteiligt.

XIX. Inklusion

Vorbemerkung der Landesregierung:

Grundsätzlich wird im Hinblick auf das Thema Inklusion an Grundschulen auf den Bericht der Landesregierung zum Stand der Inklusion im schulischen Bildungsbereich (Drs. 19/1913) verwiesen.

1. Wie hat sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler an Grundschulen mit anerkanntem Förderbedarf in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach Förderschwerpunkt und Klassenstufen sowie nach Kreisen und kreisfreien Städten)? Welche regionalen Abweichungen sind dabei erkennbar?

Siehe Tabellen 1.1-1.10 zum Kapitel XIX. im Anhang, S. 59-112

2. Welche Klassengröße ergab sich 2018/19 im Schnitt bei inklusiven Klassen (mit Kindern mit anerkanntem Förderbedarf) in den Klassenstufen 3 und 4?

Im Schuljahr 2018/19 betrug die durchschnittliche Klassengröße dieser Klassen in der 3. Jahrgangsstufe 21,5 Schülerinnen und Schüler.

Im Schuljahr 2018/19 betrug die durchschnittliche Klassengröße dieser Klassen in der 4. Jahrgangsstufe 21,8 Schülerinnen und Schüler.

3. Wie haben sich in den letzten zehn Jahren die Zahl und der prozentuale Anteil der Schülerinnen und Schüler im Grundschulalter entwickelt, die nicht inklusiv, sondern an Förderzentren (hier sind in diesem Zusammenhang auch die Landesförderzentren mit gemeint) unterrichtet werden (bitte nach Förderschwerpunkten sowie nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)?

Siehe Tabellen 3.1-3.10 zum Kapitel XIX. im Anhang, S. 112-166

4. Wie viele Grundschülerinnen und -schüler wurden im Schuljahr 2018/19 an ihrer Grundschule durch Schulbegleitung unterstützt?

Nach den gesetzlichen Bestimmungen der amtlichen Statistik in der Sozial- und Jugendhilfe werden Daten zu „Schulbegleitungen“ nicht erhoben. Der Landesregierung liegen insbesondere keine Daten differenziert nach Schulart und Schuljahr zu Schulbegleitungen vor.

5. Ist die Landesregierung der Auffassung, dass die Bewilligungspraxis in den Kreisen und kreisfreien Städten dem Bedarf nach Schulbegleitung entspricht?

Die Träger der Jugend- und Sozialhilfe gewähren in kommunaler Selbstverwaltung entsprechend den gesetzlichen Anforderungen individuell bedarfsgerechte Leistungen.

6. In wie vielen Grundschulklassen wurden im Schuljahr 2018/19 Schulassistentinnen und Schulassistenten eingesetzt?

Nach Angaben der Schulleitungen der öffentlichen Grundschulen sind Schulische Assistenzkräfte in 3.725 Grundschulklassen eingesetzt worden. Dies entspricht einer Quote von 79,6%.

7. Für welche Aufgaben werden die Schulassistentinnen und -assistenten in Grundschulen konkret eingesetzt? Sind hierbei Unterschiede zwischen den Kreisen bzw. kreisfreien Städten feststellbar?

Die Tätigkeiten ergeben sich grundsätzlich aus den „Eckpunkten zur Zielsetzung und zu den Aufgaben Schulischer Assistenz“ vom 12.05.2015 und können folgenden Aufgabenbereichen zugeordnet werden:

- Unterstützung von Schülerinnen und Schülern im sozialen und emotionalen Bereich mit dem Ziel der Förderung des sozialen Verhaltens und der besseren Integration in den Klassenverband sowie einer dauerhaften schulischen Teilhabe,
- Unterstützung von Lehrkräften sowie von Schülerinnen und Schülern während des Unterrichts,
- Unterstützung von Lehrkräften oder Schülerinnen und Schülern bei der Gestaltung des gesamten Schulvormittags einschließlich der Pausen,
- Unterstützung von Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern bei besonderen Projekten, Ausflügen bzw. Klassenfahrten, Sporttagen, Schul- und Klassenfesten sowie generell beim Lernen am anderen Ort,
- Unterstützung einzelner Schülerinnen und Schüler bei unterrichtsergänzenden Angeboten, um deren Teilnahme zu ermöglichen (z.B. Ganztage, Betreuung, Hausaufgabenhilfe, Arbeitsgemeinschaften),
- punktuelle Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in belastenden Situationen.

Die Angaben in den Sachberichten zu den Aufgaben und Tätigkeitsfeldern der Schulischen Assistenz lassen keine Unterschiede zwischen den Kreisen und kreisfreien Städten erkennen. Sie ergänzen jedoch das Tätigkeitsprofil insbesondere um die nachfolgenden Aufgaben:

- Austausch mit Lehrkräften über individuelle Lernerfolge/Schwierigkeiten, Beobachtungen während des Unterrichtsgeschehens und Unterstützung bei sich daraus ergebenden, konkreten Förderschwerpunkten,
 - Teilnahme an Konferenzen, Elternabenden, Schulentwicklungstagen,
 - Erstellung von Einsatzplänen für Klassen mit Schülerinnen und Schülern, die in ihrer Teilhabe am Unterricht eingeschränkt sind oder die Probleme zeigen, am Unterricht teilzunehmen, in Absprache mit Schulleitung und Lehrkräften,
 - Unterstützung bei der Vorbereitung von Unterrichtsmaterialien,
 - Zusammenarbeit mit Schulbegleitern einzelner Schülerinnen und Schüler,
 - enge Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Beschäftigten (z.B. Lesepaten).
8. Wie viele Stunden pro Woche war im Schuljahr 2018/19 rechnerisch in jeder Grundschulklasse (Klasse 1 und 2) eine Schulassistenz zugegen? Wie werden diese Assistenzkräfte bei Krankheit oder anderem Ausfall ersetzt?

Nach Angaben der Schulleitungen der öffentlichen Grundschulen waren in den Klassenstufen 1 und 2 in 6.124 Stunden pro Woche Assistenzkräfte anwesend.

Ganz überwiegend gibt es bei Ausfall der schulischen Assistenzkräfte keinen Ersatz. In wenigen Einzelfällen wird versucht, den Ausfall z.B. durch Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter, Praktikantinnen/Praktikanten oder Bundesfreiwillige aufzufangen.

9. Welche Probleme haben sich nach Kenntnis der Landesregierung in den letzten Jahren beim Einsatz von Schulassistenz ergeben?

Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse über Probleme beim Einsatz von Schulassistenz vor.

Eine abschließende Bewertung der Wirkungsweise der Schulischen Assistenz kann noch nicht vorgenommen werden. Näheren Aufschluss hierüber wird die „Wissenschaftliche Evaluation - Schulische Assistenz“ geben, die derzeit erstellt wird.

10. Welche Veränderungen plant die Landesregierung beim Einsatz der Schulasistenz, um diesen Problemen zu begegnen?

Mittlerweile können frei gewordene Stellen zeitnah mit Beteiligung der Schule bzw. der Schulleitung besetzt werden, da grundsätzlich ausreichend Bewerberinnen und Bewerber zur Verfügung stehen.

11. Wie viele Wochenstunden standen im Schuljahr 2018/19 Lehrkräfte für Sonderpädagogik vom Förderzentrum aus für die Prävention in den Jahrgängen 1 und 2 nach Kreisen (bitte absolut und in Relation zur Schülerzahl) zur Verfügung?

Siehe Tabelle 11 zum Kapitel XIX. im Anhang, S. 166

12. Wie viele Stunden standen im Schuljahr 2018/19 eine Lehrkraft für Sonderpädagogik vom Förderzentrum aus pro Klasse mit Schülern mit anerkanntem Förderbedarf wöchentlich durchschnittlich zur Verfügung (Klasse 3 und 4)?

Zur Beantwortung der Fragestellung ist eine landesweite Umfrage an allen Förderzentren, Landesförderzentren und der Beratungsstelle „Inklusive Schule/Autismus (BIS-Autismus)“ durchgeführt worden. Innerhalb der Erhebung wurden alle sonderpädagogischen Förderschwerpunkte berücksichtigt. Die erhobenen Daten beinhalten inklusive Beschulungen in Klassen 3 und 4. Die tatsächlichen Werte liegen in einer Bandbreite von 1 bis 8 Wochenstunden pro Klasse in Abhängigkeit von der Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf pro Klasse und den Förder- und Unterstützungsstrukturen der jeweiligen sonderpädagogischen Förderschwerpunkte. 2,5 Stunden standen im Schuljahr 2018/19 einer Lehrkraft für Sonderpädagogik vom Förderzentrum aus pro Klasse mit Schülerinnen und Schülern mit anerkanntem Förderbedarf wöchentlich durchschnittlich zur Verfügung (Klasse 3 und 4).

13. Wie hoch ist der Krankenstand bei Lehrkräften für Sonderpädagogik, und wie werden diese ersetzt?

In der Tabelle ist der prozentuale Krankenstand im Schuljahr 2018/19 aufgeschlüsselt nach einzelnen Monaten dargestellt:

Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni
------	------	------	------	------	------	------	------	------	-----	------

4,9%	6,7%	7,7%	8,9%	9,2%	8,7%	10,1%	10,2%	7,5%	7,3%	5,8%
------	------	------	------	------	------	-------	-------	------	------	------

Es wird nicht erhoben, wie diese Stunden im Einzelnen ersetzt werden.

14. Sieht die Landesregierung in diesem Bereich Veränderungsbedarf? Wenn ja, welchen?

Eine Fehlzeitenstatistik kann mit den bestehenden Instrumenten wie PUSH oder PERLE nicht erhoben werden. Mit der Erfassung der Krankheitsdaten in KoPers wurde die Grundlage für eine zentrale Auswertung geschaffen. Erstmals ab dem zweiten (Berichts-)Halbjahr 2018 wird die landesweite Krankendatenstatistik inkl. Lehrkräfte in den Personalstruktur- & Managementbericht der Staatskanzlei einfließen. Das MBWK selbst bzw. einzelne Schulen haben noch keine Auswertemöglichkeit erhalten. Abgesehen davon teilt das MBWK die Auffassung in Ziff. 5.3.4 der 59er-Vereinbarung zum BGM, dass „direkte Schlussfolgerungen aus Fehlzeitenanalysen auf gesundheitsgerechte Arbeitsgestaltung problematisch“ sind.

15. Wie hat sich in den letzten zehn Jahren der Anteil der barrierefreien Grundschulen entwickelt?

Die Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgebäude fällt in den Aufgabenbereich der Schulträger. Die Landesregierung führt keine Statistiken über die Barrierefreiheit der Räumlichkeiten. Es kann daher keine Aussage über eine Entwicklung des Anteils barrierefreier Grundschulen auf der Grundlage eigener Daten getroffen werden.

Die Landesregierung hat aber die Große Anfrage zum Anlass genommen, die Schulträger um eine Einschätzung der Entwicklung zu befragen. Aufgrund der Rückmeldungen von rund einem Drittel der Schulträger ergibt sich folgendes Bild: In der Regel werden Bestandsschulen nicht zu barrierefreien Grundschulen weiterentwickelt. Gründe dafür sind z.B. Denkmalschutz, fehlende finanzielle Ressourcen der Kommunen oder bauliche Gegebenheiten. So gibt ein Großteil der Schulträger auf Nachfrage an, der Anteil barrierefreier Grundschulen habe sich in ihrem Einzugsbereich in den vergangenen zehn Jahren nicht verändert.

Allerdings wird von den Schulträgern grundsätzlich anlassbezogen reagiert, d.h. bei

Bedarf werden an den Standorten bauliche Maßnahmen für einzelne Schülerinnen oder Schüler vorgenommen. Vereinzelt wurden in den vergangenen Jahren behindertengerechte WC's eingerichtet, Aufzüge und Rampen für Rollstuhlfahrer gebaut oder, wie etwa in Itzehoe oder Bargteheide, an mehreren Grundschulen Akustikräume für hörgeschädigte Schülerinnen und Schüler sowie Beleuchtungssysteme für stark sehbehinderte Schülerinnen und Schüler geschaffen. Zudem ist die Prüfung der Barrierefreiheit bei Neu- und Anbaumaßnahmen grundsätzlich Bestandteil der Planungen. So wurden z.B. die Waldschule Groß Grönau, die Grundschule Horst, die Bilsbek-Schule in Kummerfeld, die Grundschule Hennstedt und die Nordlicht-Schule in Süderbrarup im Zeitraum 2009 bis 2019 komplett neu gebaut. Sie sind dementsprechend zu 100 Prozent barrierefrei. Aufgrund o.g. Neu- und Umbaumaßnahmen lässt sich insgesamt in Schleswig-Holstein ein leichter Anstieg der Zahl barrierefreier Grundschulen in den vergangenen zehn Jahren verzeichnen. So sind im Schuljahr 2019/20 verglichen mit dem Schuljahr 2009/10 z.B. in der Stadt Kiel 6 statt 4 von insgesamt 32 Grundschulen oder im Amt Kellinghusen 4 statt 2 von insgesamt 5 Grundschulen barrierefrei.

16. Sieht die Landesregierung Handlungsbedarf beim Ausbau der Barrierefreiheit?
Wenn ja, welchen?

Aufgrund des Alters vieler Schulliegenschaften und der in früheren Jahrzehnten erhobenen Ansprüche an die Gestaltung derartiger Objekte ist das Ziel der Barrierefreiheit an vielen Standorten noch nicht erreicht. Es besteht aber seitens der Schulträger mittlerweile eine große Sensibilität für dieses Thema. So wird bei Ersatzbauten und umfassenden Sanierungen dem Gesichtspunkt der Barrierefreiheit in jedem Falle Beachtung geschenkt.

17. In welchem Umfang und für welche Aufgaben wurden im Schuljahr 2018/19 an den Grundschulen Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter eingesetzt?

Für Maßnahmen der Schulsozialarbeit sind im Haushalt des MBWK 17,8 Mio. € vorgesehen, die sich wie folgt aufteilen:

13,2 Mio. € werden den Kreisen und kreisfreien Städten seit dem Jahr 2015 jährlich zur Weiterleitung an die Schulträger für Maßnahmen der Schulsozialarbeit, vorrangig

Personalkosten, für alle Schularten zur Verfügung gestellt (§ 28 Abs. 1 Finanzausgleichsgesetz -FAG). Den Maßstab für die Verteilung bildet der Prozentanteil des einzelnen Kreises bzw. der einzelnen kreisfreien Stadt im jeweils vorvergangenen Jahr am Gesamtvolumen der Transferleistungen des Bundes gemäß § 8 Absatz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch und des § 6b Bundeskindergeldgesetz. Neben den FAG-Mitteln erhalten die Schulämter seit 2013 jährlich 4,6 Mio. € für die Schulsozialarbeit vorrangig an Grundschulen auf der Grundlage der „Leitlinien zur Förderung von Schulsozialarbeit“. Maßstab für die Verteilung dieser Mittel bilden die jeweiligen Schülerzahlen in der Primarstufe (inkl. Förderzentren und DAZ-Klassen). Seit 2018 werden zusätzlich 267.000 € durch den Haushaltsgesetzgeber bewilligt, um auf die Tariferhöhungen im kommunalen Bereich zu reagieren.

Auskunft über die Mittelverteilung auf die Kreise und kreisfreien Städte geben die anliegenden Tabellen 17.1-17.2 im Anhang (S. 167-169). Die Aufgaben der Schulsozialarbeit sind in § 6 Abs. 6 SchulG in Form einer Legaldefinition dargestellt. Gemäß dieser Norm ist Schulsozialarbeit definiert als Förderung von „Angebote(n) der Schulträger (...), die der Betreuung, Beratung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler dienen“. Schulsozialarbeit stellt eine Aufgabe an der Schnittstelle zwischen Schule und Jugendhilfe dar. Sie zeichnet sich durch ihre Angebotsstruktur und das Element der Freiwilligkeit aus. Sie kann an allen Schularten tätig werden und dort präventiv wirken sowie gezielte Einzelfallunterstützung leisten.

Nach Auswertung der Sachberichte der Kreise und kreisfreien Städte sowie der Schulträger findet Schulsozialarbeit häufig in den nachfolgend aufgeführten Bereichen statt: Krisen- und Konfliktbewältigung, Cybermobbing, Training zur Förderung der Selbstkompetenz, Mädchengruppen, Soziales Training, Netzwerkarbeit, Beratung/Sprechstunden, Einzelfallhilfen- und Förderung, Einsatz von Erziehern im Unterricht, Teilnahme an Schulveranstaltungen, Eltern- und Familienarbeit, Erlernen von Methoden zur Verbesserung der Klassengemeinschaft, Eingliederung neuer Schülerinnen und Schüler durch Kennlernspiele, Unterstützung bei Kommunikationsproblemen zwischen Schülerinnen und Schülern/Eltern/Lehrkräften, Konfliktlotsenausbildung, Mediatoren-Ausbildung, Gewaltprävention, Deeskalationstraining, Mitwirkung bei der Rückführung an Regelschulen, Vermittlung in weiterführende Hilfe.

XX. Raumstandards

1. Welche Kreise bzw. Schulträger haben Raumstandards entworfen, nach denen sie Schulräume zumessen?

Der Großteil der Schulträger gibt auf Nachfrage an, keine eigenen Raumstandards entwickelt zu haben. Stattdessen orientiere man sich an der ehemaligen, von 2005 bis 2007 gültigen Schulbauförderrichtlinie für die Gewährung von Zuwendungen für Schulbaumaßnahmen an öffentlichen Schulen des Landes Schleswig-Holstein und den darin formulierten Raumprogramm-Richtwerten (Amtsblatt Schl.-H. 2005 S. 538) oder an den Raumstandards der Städte Kiel und Norderstedt.

2. Welche Standards sind das?

Siehe Antwort zu Frage 1).

3. Inwieweit sind in diesen Raumstandards Fachräume wie Kunsträume, Musikräume, Computerräume und naturwissenschaftliche Räume enthalten?

Siehe Antwort zu Frage 1).

4. Inwieweit sind in diesen Raumstandards separate Differenzierungsräume enthalten, die nicht einer Doppelnutzung zugeschrieben sind (also nicht gleichzeitig Musikraum, Kunstraum etc.)?

Siehe Antwort zu Frage 1).

5. Inwieweit kontrolliert die Landesregierung, ob die Schulträger ihren Verpflichtungen insbesondere im Hinblick auf die Schulgebäude nachkommen?

Gemäß § 47 SchulG verwalten die Schulträger ihre Schulangelegenheiten in eigener Verantwortung. Die Erfüllung der Schulträgeraufgaben unterliegt gemäß § 125 Absatz 3 SchulG der Rechtsaufsicht durch die Schulaufsicht. Im Rahmen der Rechtsaufsicht über die öffentlichen Schulträger steht der Schulaufsichtsbehörde das Auskunftsrecht nach § 122 der Gemeindeordnung und § 61 der Kreisordnung zu. Hiervon wird seitens der Schulaufsicht Gebrauch gemacht, wenn sich Anhaltspunkte ergeben, dass der Schulträger seinen Pflichten nicht im erforderlichen Umfang nachkommt, also sich z.B.

das Schulgebäude in einem Zustand befindet, bei dem ein ordnungsgemäßer Schulbetrieb nicht mehr gewährleistet erscheint (fehlender Brandschutz, gesundheitsgefährdende Mängel, etc.). Eine anlassunabhängige Kontrolle der Schulgebäude findet nicht statt.

6. Welche Zuschüsse des Landes, des Bundes oder der Europäischen Union stehen den Schulträgern für die Umsetzung von Raumstandards zur Verfügung?

Explizit für die „Umsetzung von Raumstandards“ stehen keine Zuschüsse des Landes, des Bundes oder der Europäischen Union zur Verfügung. Die Schulträger konnten in jüngerer Vergangenheit für die Sanierung oder den Ersatz vorhandener Schulgebäude drei verschiedene Förderprogramme des Bundes (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Kapitel I und II) und des Landes (Schulbau- und Schulsanierungsprogramm IMPULS 2030) in Anspruch nehmen. Ob und ggf. welche Raumstandards hierbei zur Umsetzung gelangen, liegt in der Verantwortung der Schulträger.

XXI. Heimkinder

1. Wie hat sich in den vergangenen zehn Jahren die Zahl der in Heimen untergebrachten Kinder entwickelt, die Grundschulen in Schleswig-Holstein besuchen?

Entsprechende Daten liegen erst ab dem Schuljahr 2013/14 vor, da das Merkmal „Heimkinder“ kein statistisches Merkmal ist und eine gezielte Abfrage bei den Schulämtern erst ab diesem Zeitpunkt erfolgt ist. Eine Differenzierung nach Schulart Grundschule ist jedoch nicht möglich, da es nicht der Fragestellung der Abfragen entsprach.

Schuljahr	Anzahl Heimkinder	davon aus anderen Bundesländern
2013/14	2.756	1.507
2014/15	2.696	1.470
2015/16	2.853	1.154
2016/17	2.800	1.201

2017/18	2.730	1.102
2018/19	2.455	1.043
2019/20	2.329	977

2. Wie viele dieser Kinder hatten ihren letzten Wohnsitz nicht in Schleswig-Holstein, und aus welchen Bundesländern kamen sie?

Siehe Tabelle zu Frage 1. Eine Aussage über die Herkunftsbundesländer ist nicht zu treffen, da es kein statisches Merkmal „Heimkinder“ gibt.

3. Wer trägt die Kosten für die Beschulung dieser Kinder, und welche diesbezüglichen Vereinbarungen sind mit anderen Bundesländern getroffen worden?

Es gilt die grundsätzliche Regelung in § 111 SchulG (Schulkostenbeiträge für den Besuch von allgemein bildenden Schulen und von Förderzentren):

(1) Eine Gemeinde hat für eine Schülerin oder einen Schüler, die oder der in ihrem Gebiet wohnt und eine Grundschule, eine weiterführende allgemein bildende Schule oder ein Förderzentrum besucht, an deren oder dessen Trägerschaft die Gemeinde nicht beteiligt ist, an den Schulträger einen Schulkostenbeitrag zu zahlen. Die Höhe des Schulkostenbeitrages bestimmt sich aufgrund der laufenden Kosten nach § 48 Abs. 1 Nr. 3 und 4 sowie der Verwaltungskosten, die dem Schulträger jeweils unter Abzug erzielter Einnahmen umgerechnet auf die einzelne Schülerin und den einzelnen Schüler der jeweiligen Schule entstanden sind, zuzüglich einer Investitionskostenpauschale. Verwaltungskosten sind die Aufwendungen der Schulträger für Personal- und Sachmittel, die für die Wahrnehmung der Aufgaben nach § 48 erforderlich sind. Die Höhe des Investitionskostenanteils beträgt je Schülerin und Schüler 325 €. Ist der Schulträger Träger von mehreren Schulen derselben Schulart, kann er den Schulkostenbeitrag einheitlich für diese Schulen aufgrund der in Satz 2 und 4 genannten Kosten festlegen.

(2) Ist eine Schülerin oder ein Schüler der in Absatz 1 Satz 1 genannten Schulen in einem Heim, einer Familienpflegestelle, einem Internat oder einem Krankenhaus untergebracht und ist dieses die Wohnung nach § 2 Abs. 8, hat die Gemeinde den

Schulkostenbeitrag zu zahlen, in der die Schülerin oder der Schüler die Wohnung vor der erstmaligen Unterbringung hatte. Erfolgt die Unterbringung in einem Heim oder einem Krankenhaus auf Kosten eines Sozialleistungsträgers von außerhalb des Landes, besteht der Anspruch des Schulträgers auf Zahlung eines Schulkostenbeitrages abweichend von Satz 1 und Absatz 1 Satz 1 gegenüber dem Träger der Einrichtung. Satz 1 und 2 und Absatz 1 Satz 1 gelten entsprechend für einen Kreis oder eine kreisfreie Stadt beim Besuch eines Förderzentrums oder einer Förderzentrumsklasse der Schulart, deren Trägerschaft in § 54 Abs. 3 geregelt ist.

Im Rahmen des „Hamburger Abkommens zum grenzüberschreitenden Schulbesuch“ ist eine Sonderregelung in Artikel 5 Satz 2 getroffen worden:

„Zudem übernimmt Schleswig-Holstein die Schulkostenbeiträge, die die schleswig-holsteinischen Schulträger für die Kinder und Jugendlichen, die Hamburg auf der Grundlage des § 34 des Sozialgesetzbuches Aechtes Buch (SGB VIII) - Kinder- und Jugendhilfe - in schleswig-holsteinischen Einrichtungen untergebracht hat, gemäß § 111 Absatz 2 Satz 2 SchulG gegenüber dem Träger der Einrichtung geltend machen können und die im Ergebnis zu Lasten des Haushalts Hamburgs gehen würden. Unmittelbare Ansprüche der Schulträger gegenüber Schleswig-Holstein auf Zahlung eines Schulkostenbeitrages werden durch dieses Abkommen nicht begründet.“

Weitere Vereinbarungen mit anderen Ländern sind nicht getroffen worden.

XXII. Verlässliche Grundschule, Ganztags- und Betreuungsangebote

1. Wie viele Planstellen erhalten die Grundschulen zur Aufrechterhaltung der Verlässlichkeit?

In der Planstellenzuweisung für die Grundschulen im Schuljahr 2018/19 waren 429 Planstellen für die verlässliche Grundschule enthalten.

2. Können diese Planstellen vollständig besetzt werden, und sind sie zur Aufrechterhaltung der Verlässlichkeit ausreichend?

Ob die für die Aufrechterhaltung der Verlässlichkeit berechneten Planstellenanteile vollständig besetzt werden, kann nicht beantwortet werden.

Der Zuschlag für die verlässliche Grundschule fließt mit in die Berechnung der schü-

lerzahlbezogenen Planstellenzuweisung pro Schulstandort ein. Diese dient der Sicherstellung der Unterrichtsversorgung sowie der Verlässlichen Grundschule und stellt damit eine stets auskömmlich bemessene Grundzuweisung für jede Grundschule dar. Die schülerzahlbezogene Zuweisung umfasst rund 90% der Planstellenzuweisung.

3. An welchen Schulen musste die Verlässlichkeit aus Mangel an Lehrkräften und pädagogischem Personal schon ausgesetzt werden? Unter welchen Voraussetzungen können / sollen Schulen die Verlässlichkeit aussetzen?

Die Verlässlichkeit in der Grundschule soll den Bedürfnissen von Eltern Rechnung tragen, die aufgrund beruflicher oder anderer Verpflichtungen eine Versorgung für ihr Kind während festgelegter Zeiten am Unterrichtsvormittag benötigen. Dieser besondere Charakter der Verlässlichen Grundschule impliziert, dass ein Ausfall von Unterrichtsstunden oder womöglich Unterrichtstagen ausschließlich als letztes Mittel eine Lösung für den Notfall sein darf. Jede Schule legt ein durch Schulkonferenzbeschluss abgestimmtes Vertretungskonzept vor, in dem Festlegungen für die Vorgehensweise im Vertretungsfall abgesprochen werden. Erst, wenn die verabredeten Maßnahmen wie Klassenzusammenlegungen, Vertretungslehrkräfteeinsatz, Unterstützung durch benachbarte Grundschulen u.ä. nicht mehr greifen können, liegt eine Situation vor, in der als letztes Mittel Unterricht ausfallen darf. Selbst in einem solchen Fall ist die Versorgung von Kindern zu gewährleisten, deren Eltern keine Unterbringungsmöglichkeit gefunden haben. In der Vergangenheit mussten Grundschulen vereinzelt davon Gebrauch machen, weil der Unterrichtsbetrieb aufgrund von Erkrankung einer hohen Anzahl von Lehrkräften nicht aufrecht zu halten war, Witterungsverhältnisse dazu führten, dass Schulen aus Sicherheitsgründen geschlossen wurden, beziehungsweise Kinder aus Sicherheitsgründen vor Unterrichtsschluss nach Hause geschickt werden mussten sowie bei Heizungsausfall, Wasserrohrbruch oder Bedrohungslagen.

Siehe ergänzend Tabelle 3 zum Kapitel XXII. im Anhang, S. 170

4. Wie ist die Verlässlichkeit an Schulentwicklungstagen geregelt? Ist sichergestellt, dass alle Lehrkräfte, sowie die Schulassistentinnen und -assistenten daran teilnehmen können?

Den Beschluss über die Schulentwicklungstage fasst die Schulkonferenz. Sie entscheidet über die Ausgestaltung wie Planung mit Zeitpunkt, Zeitrahmen, Ort und Thema. In den Grundschulen ist an diesen Tagen die Verlässlichkeit sicherzustellen, in dem zum Beispiel durch Kooperation mit benachbarten Schulen oder der Betreuten Grundschule am Standort, Betreuungsmöglichkeiten für die Kinder angeboten werden, deren Eltern keine andere Unterbringung finden können. Die Eltern sollen rechtzeitig über die Termine informiert sein, so dass sie sich darauf einstellen können. Durch diese Form der Kooperation wird die Teilnahmemöglichkeit für Lehrkräfte und das pädagogische Personal sichergestellt.

5. Wie hat sich in den vergangenen zehn Jahren die Zahl der Schülerinnen und Schüler entwickelt, die die Ganztagsangebote an öffentlichen Grundschulen wahrnehmen (bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)?

Die Anzahl der genehmigten Offenen Ganztagsgrund- sowie der Grund- und Gemeinschaftsschulen je Kreis/kreisfreie Stadt ist der beigefügten Tabelle zu entnehmen. Sie ist von 184 im Schuljahr 2010/11 auf 284 im Schuljahr 2018/19 gestiegen.

Da sich die Landesförderung an den Teilnehmerstunden bemisst, wurde die Teilnehmerzahl grundsätzlich nicht erhoben und eine durchschnittliche Teilnehmerquote von 30% angenommen. Seit dem Schuljahr 2017/18 wird in den Verwendungsnachweisen die tatsächliche Teilnehmerzahl abgefragt. Hierbei handelt es sich um eine fakultative Auskunft der Träger, die nur teilweise gegeben wird. Aus diesen Informationen kann eine durchschnittliche Teilnehmerquote von 50% abgeleitet werden, die in der anliegenden Tabelle ab dem Schuljahr 2017/18 berücksichtigt wird.

Im Detail ist die Entwicklung in den Kreisen/kreisfreien Städten ebenfalls in der Tabelle abgebildet.

Siehe ergänzend Tabelle 5 zum Kapitel XXII. im Anhang, S. 171-175

6. Wie sind die Ganztagsangebote an Grundschulen inhaltlich (über den Unterricht hinaus) ausgestaltet? Welche Richtlinien und Qualitätsstandards gibt es dazu?

Die inhaltliche Gestaltung der Offenen Ganztagsangebote erfolgt im Rahmen des pädagogischen Konzepts, das von der Schule erarbeitet und mit dem Schulträger, ggf. auch mit dem Kooperationspartner, der mit der Durchführung des Betreuungs- und Ganztagsangebots beauftragt wird, abgestimmt wird.

Maßgeblich für die Genehmigung und Förderung der Angebote an Offenen Ganztagschulen ist die „Richtlinie zur Genehmigung und Förderung von Offenen Ganztagschulen sowie zur Einrichtung und Förderung von Betreuungsangeboten in der Primarstufe und im achtjährigen gymnasialen Bildungsgang -G8- (Richtlinie Ganztags und Betreuung)“ (Fundstelle: Gl. Nr. 6642.32; 14. Dezember 2016; Amtsblatt SH 2016, S. 1843ff.). Dort werden in Ziffer 2.3.1 Beispiele für die inhaltliche Ausgestaltung benannt, die jedoch nicht abschließend sind. Darüber hinaus ist die inhaltliche Bestimmung der Kultusministerkonferenz zu berücksichtigen, wonach den am Ganztagsangebot teilnehmenden Schülerinnen und Schülern an allen Tagen des Ganztagsbetriebes ein Mittagessen angeboten werden soll.

7. Wie viele Schülerinnen und Schüler nehmen regelmäßig am Mittagessen teil?

Den schulischen Mittagstisch verantworten die Schulträger und ggf. die von diesen beauftragten Träger. Insoweit liegen dem Land keine Erkenntnisse zur Häufigkeit der Inanspruchnahme vor.

8. Wie hoch ist der Anteil an Schulen mit ausreichend großer Mensa?

Da die Bereitstellung der Mensaräume in die Zuständigkeit der Schulträger fällt, liegen der Landesregierung dazu keine Daten vor.

9. Welche Kooperationspartner stehen den Grundschulen für die Ausgestaltung der Ganztagsangebote zur Verfügung?

Gemäß der Richtlinie „Ganztags und Betreuung“ kommt für die Durchführung von Ganztagsangeboten grundsätzlich der in § 17 Abs. 3 Satz 1 SchulG genannte Personenkreis in Betracht. Über die Angebote und über die Auswahl der Kooperationspartner entscheidet der jeweilige Träger der Offenen Ganztagschule in Abstimmung mit der

Schulleitung. Eine Übersicht über diese Kooperationspartner liegt dem MBWK nicht vor. Es bestehen jedoch Rahmenvereinbarungen des MBWK mit folgenden Dachverbänden:

- Landesjugendring Schleswig-Holstein e.V.
- Landessportverband Schleswig-Holstein
- Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung Schleswig-Holstein
- Landesmusikrat Schleswig-Holstein
- LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e.V.
- Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holstein e.V.

10. Wie hat sich in den vergangenen zehn Jahren die Zahl der Schülerinnen und Schüler entwickelt, die die Hortangebote wahrnehmen (bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)?

Im Vergleichszeitraum 2010 bis 2019 stieg die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die einen Hort besuchen bei mehr oder weniger starken Schwankungen in den einzelnen Jahren von 8427 in 2010 auf 9298 im Jahr 2019. Dabei ist zu beobachten, dass seit 2017 (9494) die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die Hortangebote wahrnehmen, zurückgehen, obgleich in diesem Zeitraum die Zahl der Grundschülerinnen und Grundschüler zugenommen hat.

Siehe ergänzend Tabelle 10 zum Kapitel XXII. im Anhang, S. 176

11. Wie ist die Beschlussfassung über die Einrichtung und Schließung eines Hortangebotes rechtlich geregelt?

Maßgeblich für die Einrichtung eines Hortangebotes ist die anhand des Bedarfes vor Ort von den örtlichen Trägern der Jugendhilfe in Zusammenarbeit mit den Gemeinden betriebene Bedarfsplanung (§ 7 KitaG). Wird in diesem Planungsprozess ein Bedarf für ein Hortangebot in einer Gemeinde ermittelt, nimmt der örtliche Träger der Jugendhilfe dieses Angebot im Einvernehmen mit der Standortgemeinde in den Bedarfsplan auf. Da den Gemeinden nach § 8 KitaG die Sicherstellung der im Bedarfsplan vorgesehen Angebote obliegt, entscheiden diese unter Berücksichtigung der Situation vor Ort, auf welche Weise dieser Bedarf befriedigt werden soll, etwa durch Erweiterung eines bestehenden oder Neuschaffung eines Angebots. Eine kommunale Trägerschaft

soll dabei nur in Frage kommen, wenn das Angebot nicht von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe betrieben und rechtzeitig geschaffen werden kann. Die mit diesem Prozess verbundenen Entscheidungen treffen vor Ort die Gremien der kommunalen Selbstverwaltung.

Geht die Nachfrage nach einem bestehenden Angebot aufgrund sinkender Schülerzahlen vor Ort oder einer vermehrten Nutzung eines schulischen Betreuungsangebots zurück, werden gegebenenfalls bestehende Gruppen oder Einrichtungen durch den örtlichen Träger im Einvernehmen mit der Gemeinde nicht länger im Bedarfsplan geführt und geschlossen.

12. Wie viel Platz stand jedem Schüler/jeder Schülerin rechnerisch im Schuljahr 2018/19 in Horten zur Verfügung?

Die zur Beantwortung der Fragen erforderlichen Daten werden statistisch nicht erfasst. Grundsätzlich ist die mit dem KitaG geregelt, dass die Kindertageseinrichtung, mithin auch eines Hortes, so groß sein muss, dass eine dem einzelnen Kind angemessene Förderung möglich ist. Die zuständigen Aufsichtsbehörden sorgen für die ausreichende Berücksichtigung dieser Vorgabe.

13. Wie hat sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler in den vergangenen zehn Jahren entwickelt, die Betreuungsangebote an öffentlichen Grundschulen wahrnehmen (bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)?

Die Anzahl der öffentlichen Grundschulen mit Betreuungsangeboten je Kreis/kreisfreie Stadt ist der beigefügten Tabelle zu entnehmen. Ihre Anzahl ist von 228 im Schuljahr 2010/11 auf 136 im Schuljahr 2018/19 gesunken, weil sich die Grundschulen verstärkt zu Offenen Ganztagschulen weiterentwickeln.

Da sich die Landesförderung an den Teilnehmerstunden bemisst, wurde die Teilnehmerzahl grundsätzlich nicht erfasst und eine durchschnittliche Teilnehmerquote von 30% angenommen. Seit dem Schuljahr 2017/18 wird in den Verwendungsnachweisen die tatsächliche Teilnehmerzahl abgefragt. Hierbei handelt es sich um eine fakultative Auskunft der Träger, die nur teilweise gegeben wird. Aus diesen Informationen kann

eine durchschnittliche Teilnehmerquote von 50% abgeleitet werden, die in der anliegenden Tabelle ab dem Schuljahr 2017/18 berücksichtigt wird.

Siehe ergänzend Tabelle 13 zum Kapitel XXII. im Anhang, S. 177-181

14. Welche Richtlinien und Qualitätsstandards gibt es für die Betreuung von Schulkindern?

Für die schulischen Betreuungsangebote ist die in der Antwort zu Frage XXII.6. genannte Richtlinie „Ganztag und Betreuung“ maßgeblich.

Die Qualitätsstandards sind im KitaG, in der KitaVO und dem Erlass zur Förderung von Kindertagesbetreuung, Sprachbildung und Hortmittagessen definiert. Diese betreffen u.a. die Gruppengrößen oder die erforderliche Qualifikation der Fachkräfte und der Leitungen.

15. Wie viel Platz (in Quadratmetern) stand jedem Schüler/jeder Schülerin rechnerisch im Schuljahr 2018/19 in Betreuungsangeboten zur Verfügung?

Für die schulischen Betreuungsangebote bestehen keine Raumstandards.

Zu den Platzangeboten in Horten vgl. Antwort zu Frage 12.

16. Plant die Landesregierung, Grundschulen zu gebundenen Ganztagschulen weiterzuentwickeln? Wenn ja, welcher Zeitplan wird dafür zu Grunde gelegt?

Die Umsetzung der auf Bundesebene geplanten Einführung eines Rechtsanspruchs auf einen Ganztagsplatz ist noch offen. Deshalb wird die Weiterentwicklung in Schleswig-Holstein zunächst in mehreren Schritten fortgesetzt: Die Träger und die Schulleitungen aller Grundschulen ohne Angebot und aller Grundschulen mit lediglich einem schulischen Betreuungsangebot erhalten Unterstützung und Beratung, um sich zu Ganztagschulen weiterzuentwickeln. Dies betrifft 51 Grundschulen ohne ergänzendes Angebot und 154 Grundschulen mit einem geförderten Betreuungsangebot. Sie sollen 2020 zu einer zentralen Veranstaltung des MBWK (gemeinsam mit der Serviceagentur „Ganztätig lernen“) eingeladen und über die Entwicklungsmöglichkeiten informiert werden. Zur Unterstützung dieses Prozesses entwickelt die Serviceagentur „Ganztätig lernen“ Schleswig-Holstein mit dem MBWK einen Leitfaden für die Schul-

träger und Schulen, die Offene Ganztagschulen werden wollen. Er bietet übersichtsartig alle wichtigen Informationen, die für einen erfolgreichen Start als Ganztagschule relevant sind. Ergänzend wird ein zeitlich und inhaltlich festgelegtes Unterstützungsmodul für die Phasen vor bzw. nach der Genehmigung als Offene Ganztagschule entwickelt, das ab dem Schuljahr 2020/21 eingesetzt werden kann.

In der Übergangsphase bis einschließlich 2023 werden die Ganztagsgrundschulen weiter ausgebaut. Die zum 31.12.2019 auslaufende Richtlinie Ganztage und Betreuung wird bis zum 31.12.2022 verlängert. Sie ermöglicht nunmehr auch, dass kleinere Schulen mit bis zu 180 Schülerinnen und Schülern die vorgegebenen 10-er Gruppen unterschreiten können und grundsätzlich die durchschnittliche Gruppengröße maßgeblich sein wird. So entstehen mehr Flexibilität und Gestaltungsvielfalt, während gleichzeitig dem Gebot der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit Rechnung getragen wird. Auf der Grundlage dieser Richtlinie soll der zahlenmäßige Ausbau schrittweise in den Schuljahren 2020/21 bis 2022/23 erfolgen.

Als weiterer Schritt ist die detaillierte Datenerhebung zum Ausbaustand und den Profilen der bestehenden Ganztagschulen geplant.

XXIII. Digitalisierung

Vorbemerkung der Landesregierung:

Die Grundlage für die Datentabellen, die bei den Antworten zu den Fragen 1, 3, 7 verwendet werden, stellt die vom Bildungsministerium veranlasste Bestandsaufnahme zum DigitalPakt Schule 2019 dar; sie wurde in der Zeit von April bis Oktober 2019 landesweit bei den Schulträgern durchgeführt. Diese Bestandsaufnahme zählt zu den Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, damit Schulträger Mittel aus dem DigitalPakt erhalten können (§ 6 Abs. 3 Nr. 3 Buchst. a der Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024). Das Bildungsministerium hat mit Stand vom 19.11.2019 die geforderten Angaben von den Schulträgern der allgemein bildenden öffentlichen Schulen für 454 Grundschulstandorte erhalten.

Für die Beantwortung von Frage 2 musste dagegen auf die landesweite Umfrage zur IT-Ausstattung und Medienbildung der Schulen in Schleswig-Holstein 2018 zurückgegriffen werden. Nur in deren Rahmen wurden Daten zu den in der Frage 2 genannten Punkten erhoben. Dabei ist zu erläutern, dass die Teilnahme an der IT-Ausstattungs-

umfrage freigestellt war. Von den insgesamt 394 (öffentlichen) Grundschulen des Landes, sind von 347 Schulen entsprechende Rückmeldungen eingegangen.

Alle nachfolgenden Angaben beziehen sich auf öffentliche Grundschulen.

1. Wie hoch ist derzeit der Anteil der Grundschulen, die über ein stabiles WLAN oder ein LAN verfügen (bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)?

Die Landesregierung kann keine Aussage über die Stabilität der Netzinfrastrukturen für LAN/WLAN treffen, weil dieser Aspekt nicht Gegenstand der Bestandsaufnahme zum DigitalPakt Schule gewesen ist. Es kann lediglich angegeben werden, wie viele der unterrichtlich genutzten Räume, die in der Bestandsaufnahme dokumentiert sind, über LAN/WLAN verfügen. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Situation in den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städte wie folgt dar.

Siehe ergänzend Tabelle 1 zum Kapitel XXIII. im Anhang, S. 182

2. Wie hoch sind die Anteile der Grundschulen, die über ein stabiles WLAN verfügen, an denen
 - a) das WLAN nur den Lehrkräften,
 - b) den Lehrkräften und den Schülerinnen und Schülern
 zur Verfügung steht (bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten auflisten)?

Die IT-Ausstattungsumfrage von 2018, die in der Vorbemerkung erwähnt wurde, bezog sich zwar auf die Bereitstellung von WLAN für Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften, sie umfasste jedoch nicht qualitative Merkmale wie die Stabilität des WLAN. Insofern lassen sich dazu keine Angaben machen. Mit dieser Einschränkung kann die Frage wie folgt beantwortet werden:

WLAN Typ	Anzahl Grundschulen
WLAN für Lehrkräfte und Schülerschaft schulweit	48
WLAN für Lehrkräfte und Schülerschaft in Teilen der Schule	56
WLAN nur für Lehrkräfte schulweit	48
WLAN nur für Lehrkräfte in Teilen der Schule	86

Eine kreisspezifische Auswertung ist bei der Umfrage 2018 nicht möglich.

3. Wie hoch ist derzeit der Anteil der Grundschulen, die über ein LAN oder einen Anschluss ans Glasfasernetz verfügen (bitte nach FTTC, FTTB, FTTH/FTTD unterscheiden und nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)?

Hinsichtlich des Anteils der Grundschulen, die über ein LAN verfügen, wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Soweit sich die Frage auf Varianten der Glasfasernetze an Grundschulen bezieht, können keine Angaben gemacht werden, denn weder im Rahmen der Bestandsaufnahme zum DigitalPakt Schule noch in der IT-Ausstattungsumfrage von 2018 wurden entsprechende Daten erhoben. Bei der Bestandsaufnahme zum DigitalPakt Schule wurde jedoch abgefragt, wie viele Grundschulstandorte über eine Glasfaseranbindung verfügen.

Siehe Tabelle 3 zum Kapitel XXIII. im Anhang, S. 182

4. Wie sind die Zuständigkeiten für die Wartung der Geräte und sonstigen Infrastruktur geregelt?

Die Zuständigkeit für die Wartung der Geräte und sonstigen Infrastruktur liegt beim Schulträger. Gemäß § 48 Abs. 1 Nr. 4 SchulG gehört die Deckung des Sachbedarfs für den Schulbetrieb zu den Aufgaben des Schulträgers. Zu diesem Sachbedarf zählt nach § 48 Abs. 2 Nr. 2 SchulG die Ausstattung der Schulgebäude und -anlagen mit Einrichtungsgegenständen sowie deren laufende Unterhaltung.

5. Welche Qualifikationsangebote gibt es im didaktischen Bereich der Digitalisierung für Lehrkräfte an Grundschulen?

Das IQSH ist für die Fortbildung von Lehrkräften auf dem Gebiet der Digitalisierung vom Land um zehn Stellen verstärkt worden. Es hat damit seine schon seit langem etablierten, vielfältigen Fortbildungsaktivitäten zum Umgang mit digitalen Medien weiter ausgebaut.

Im Einzelnen umfasst das Fortbildungsangebot des IQSH folgende Schwerpunkte, wobei zahlreiche Veranstaltungen als Webinare gestaltet werden:

- Fachspezifische Schulungen zum Umgang mit digitalen Medien im Unterricht

- fächerunabhängige Qualifizierungsangebote zum „Lernen mit digitalen Medien“

Über die Fachfortbildungen hinaus, die vorrangig dem Umgang mit digitalen Medien gelten, wird auch in den meisten der vom IQSH als Termin- oder Abrufveranstaltungen angebotenen Fachfortbildungen die unterrichtliche Nutzung digitaler Medien vermittelt. Speziell für die Zielgruppe der Grundschulen bietet das IQSH Fortbildung beispielsweise zum digitalen Lernen im Musikunterricht oder zum Einsatz ausgewählter digitaler Medien im Sachunterricht an.

Großveranstaltungen wie der Impulskongress 2018 und die anschließenden Regionalkongresse „Digitale Bildung und Fachunterricht“, die sich an mehrere hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmer wenden, beziehen Lehrkräfte aller Schularten und Fächer - also auch der Grundschulen - ein. Diese großformatigen Fortbildungen richten ihren Fokus auf das Lernen mit digitalen Medien im Fachunterricht und zielen auf die Beteiligung aller Lehrkräfte einer Schule.

Darüber hinaus wird jährlich die Tagung „Lernen mit digitalen Medien in der Grundschule“ durchgeführt, um Lehrkräfte über die zahlreichen Möglichkeiten des Einsatzes digitaler Medien und Lernformen im Grundschulunterricht zu informieren und dafür zu befähigen. Das Angebot reicht von der Medienintegration im Deutschunterricht der Grundschule bis hin zum sicheren Einstieg in die „Internet-ABC-Schule“.

Der Zertifikatskurs „Lernen mit digitalen Medien“ ist schulartspezifisch konzipiert. Er soll unter anderem Grundschullehrkräfte in die Lage versetzen, die Prozesse der Schulentwicklung im Bereich „Lernen mit digitalen Medien“ zu gestalten und zu leiten. Während bei den vorgenannten Fortbildungen der Fachunterricht im Mittelpunkt steht, soll das vom IQSH jährlich einmal veranstaltete Bar Camp „Lernen mit digitalen Medien“ Schulen zum direkten Austausch untereinander anregen, um den Wissenstransfer zu verbessern. Beispielsweise präsentieren die teilnehmenden Lehrkräfte ihre schuleigenen Konzepte zur Nutzung digitaler Medien im Unterricht oder präsentieren ihre selbst erstellten digitalen Unterrichtsmaterialien.

Schließlich verwendet das IQSH auch digitale Formate - wie z.B. Webinare - um seine Fortbildungsveranstaltungen auszurichten. Dadurch wird den Lehrkräften nicht nur Fahrzeit erspart, sondern sie können ihre Medienkompetenz auch durch den Umgang

mit diesem digitalen Medium erhöhen. Inhaltlich zielen die Webinare auf den fachbezogenen Einsatz digitaler Lehr- und Lernmittel (z.B. Apps für den Mathematikunterricht oder das experimentelle Unterrichten im Sachunterricht an der Grundschule).

6. Wie viele Schulen haben die entsprechenden Beratungsangebote des IQSH zur Erstellung eines pädagogischen Konzepts in diesem Bereich genutzt?

165 Schulen sind seit 2016 bei ihrer medienkonzeptionellen Arbeit vom IQSH - zum Teil wiederholt - beraten worden. Auch die Schulträger der Grundschulen nehmen das Beratungsangebot des IQSH in Anspruch. Das IQSH erarbeitet mit ihnen gemeinsam eine Strategie zur digitalen Ausstattung ihrer Schulen. Darauf aufbauend entwickelt es mit den von Schulen dafür benannten Lehrkräften entsprechend zugeschnittene Qualifizierungskonzepte für alle Lehrkräfte, damit die beschafften digitalen Medien nutzbringend im Unterricht eingesetzt werden können.

Darüber hinaus wurden 102 Grundschulen bei regionalen Netzwerkveranstaltungen durch die Medienberaterinnen und Medienberater des IQSH vor Ort bei ihrer medienkonzeptionellen Arbeit unterstützt. Beispielweise können Lehrkräfte erfahren, welche Endgeräte sich im täglichen Einsatz an einer Grundschule besonders bewähren. Auch Eltern profitieren mittelbar von der Beratung des IQSH. Denn Lehrkräfte werden etwa darin geschult, Fragen der Eltern zur Nutzung digitaler Medien ihrer Grundschul Kinder beantworten zu können.

Veranstaltungen in der Medienwerkstatt des IQSH runden dieses Angebot ab. In der Medienwerkstatt können Schulen Konzepte zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht praktisch erproben. Sie werden in die Lage versetzt, den spezifischen Nutzen einer bestimmten digitalen Ausstattung - wie etwa interaktiver Tafeln oder Beamer - zu beurteilen, um daraus für die eigene Schule ein Ausstattungsprofil erstellen zu können. 90 Grundschulen haben von dieser Möglichkeit seit 2017 Gebrauch gemacht.

7. Wie viele Schulen haben ein pädagogisches Medienkonzept vorgelegt?

Im Rahmen der Bestandsaufnahme zum DigitalPakt Schule wurde auch erhoben, ob die Schulen über ein schriftlich niedergelegtes Konzept verfügen, in dem beschrieben wird, wie digitale Medien im Unterricht eingesetzt werden sollen und welche Ausstat-

tung dafür voraussichtlich benötigt wird. Die Ergebnisse sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Siehe ergänzend Tabelle 7 zum Kapitel XXIII. im Anhang, S. 183

8. Wie hoch ist der Anteil der Grundschulen, an denen Informatik-Unterricht bzw. ein eigens ausgewiesener Unterricht in Medienkompetenz angeboten wird (bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)?

An den Grundschulen in Schleswig-Holstein wird weder Informatik als Fach unterrichtet noch gibt es einen eigens ausgewiesenen Unterricht in Medienkompetenz. Vielmehr werden die entsprechenden Kompetenzen in den jeweiligen Fachunterricht integriert und dort vermittelt. Deshalb umfassen sämtliche Fachanforderungen für die Grundschule die sechs von der Kultusministerkonferenz mit ihrer Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ definierten Kompetenzbereiche.

Dadurch, dass Schleswig-Holstein in seinen Fachanforderungen die Inhalte der KMK-Strategie für die einzelnen Fächer ausdifferenziert, nimmt es bundesweit eine Vorreiterrolle ein. So verlangen die Fachanforderungen für den Deutschunterricht nicht nur die Vermittlung grundlegender Sicherheitsregeln in der Nutzung von Netzwerken (z.B. zurückhaltende Preisgabe persönlicher Daten), sondern es wird auch als Unterrichtsinhalt eine altersgerechte Informationssuche in digitalen Medien und deren Verwendung benannt. Ergänzend dazu wird im Mathematik-, Sach- und Technikunterricht die informatische Grundbildung vermittelt. Die Lehrkräfte werden durch ein breit angelegtes Fortbildungsangebot für die Erfüllung dieser Fachanforderungen durch das breit angelegte Fachfortbildungsprogramm „Digitalstrategie 2020“ in Schleswig-Holstein qualifiziert.

Im Hinblick auf die informatorische Grundbildung in der Primarstufe hat das IQSH in Kooperation mit der Fachhochschule Kiel das Projekt „Informatische Grundkenntnisse in der Grundschule“ (<http://go.igsh.de/informatik-gs>) konzipiert und setzt es nun um. Es umfasst eine Fortbildung für Lehrkräfte und stellt ihnen sogenannte „Bee-Bot-Kisten“ zur Verfügung. Diese enthalten Material für den Unterricht im Programmieren im Grundschulalter (u.a. 12 Miniroboter mit Ladestation und Aufgabenkarten). 53 Grundschulen sind derzeit an diesem Projekt beteiligt.

9. Welche Mittel werden den Grundschulen künftig für die Digitalisierung zur Verfügung stehen, wenn der Digitalpakt Schule beschlossen und umgesetzt würde?

Der DigitalPakt Schule ist durch die zwischen dem Bund und den Ländern geschlossene Verwaltungsvereinbarung „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“ am 17.05.2019 wirksam geworden. Er wird in Schleswig-Holstein für die öffentlichen Schulen durch die „Richtlinie zur Vergabe der Finanzhilfen aus dem DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 an die Träger der öffentlichen Schulen „Landesprogramm DigitalPakt SH - Öffentliche Schulen“ vom 18.09.2019 umgesetzt. Diese ist rückwirkend zum 17.05.2019 in Kraft getreten.

Auf dieser Grundlage steht den Träger der öffentlichen Schulen ein Mittelvolumen in Höhe von rund 142 Mio. € im Zeitraum von 2019 bis 2024 zur Verfügung, das prinzipiell nach dem Maßstab der Schülerzahl auf die einzelne Träger als Budget verteilt wird. Dabei werden getrennte Budgetanteile nur für die allgemein bildenden Schulen auf der einen Seite und die berufsbildenden Schulen auf der anderen Seite ausgewiesen.

Bei der Berechnung dieser Budgets sind für die öffentlichen Grundschulen rund 33 Mio. € kalkulatorisch angesetzt worden. Die Förderrichtlinie zur Umsetzung des DigitalPakts Schule erlaubt es den Schulträgern aber, die Mittel im Rahmen ihres Budgets nach von ihnen selbst festgelegten Maßstäben für die einzelnen allgemein bildenden Schulen zu verwenden. Daher kann erst am Ende der Laufzeit des DigitalPakts Schule beziffert werden, in welchem Umfang Mittel aus den Schulträgerbudgets tatsächlich an die einzelnen Grundschulen geflossen sind.

Es wird aber davon ausgegangen, dass über den DigitalPakt Schule eine einheitliche Mindestausstattung (LAN/WLAN sowie Anzeige- und Präsentationstechnik) an allen Grundschulen erreicht wird. Die den Schulträgern eingeräumte Befugnis zur Mittelverwendung nach selbst festgelegten Maßstäben findet ihre Grenze nämlich in einer Vorgabe der Förderrichtlinie, wonach die Anschaffung von Anzeige- und Präsentationstechnik regelmäßig erst gefördert werden kann, wenn alle pädagogisch genutzten Räume an sämtlichen Schulen eines Trägers über eine LAN/WLAN-Ausstattung verfügen. Mobile Endgeräte können regelmäßig erst dann gefördert werden, wenn alle pädagogisch genutzten Räume über Anzeige- und Präsentationstechnik verfügen.

XXIV. Eltern- und Schülerarbeit

1. Gibt es nach Kenntnis der Landesregierung erkennbare Lücken bei der Wahl von Elternvertretungen an Grundschulen? Wenn ja, was sind die wichtigsten Gründe dafür?

Die Tätigkeit in Elternbeiräten ist ehrenamtlich (§ 76 SchulG). Wahlergebnisse sollen den Schulleitungen gemeldet werden. Erkennbare Lücken bei der Wahl von Elternvertretungen an Grundschulen sind nicht bekannt.

2. Wie kann die Teilhabe der Schülerinnen und Schüler an Grundschulen am Schulleben und an den schulischen Entscheidungsprozessen ausgeweitet werden? Welche positiven Beispiele z.B. von Schulen, die Schulpreise gewonnen haben, sind der Landesregierung bekannt?

Das MBWK steht mit den Eltern- und Schülervvertretungen in einem ständigen Austausch. So wurde gemeinsam ein Flyer zur Elternvertretung aufgelegt und eine Handreichung für Elternarbeit erarbeitet. Im Jahr 2020 wird ein Schulpreis zum Thema Demokratiebildung in Schule und Unterricht vergeben werden.

3. Sieht die Landesregierung strukturellen oder inhaltlichen Veränderungsbedarf bei der Eltern- und Schülerarbeit an Grundschulen? Wenn ja, welchen?

Eltern- und Schülervvertretungen nehmen an Gremiensitzungen wie beispielsweise der Schulkonferenz gem. § 62 SchulG oder dem Landesschulbeirat gem. § 135 SchulG teil. Sie sind auf diese Weise in alle maßgeblichen Entscheidungsprozesse an Schulen bzw. zur Weiterentwicklung der Schullandschaft insgesamt eingebunden. Zur Unterstützung der Elternarbeit insgesamt hat das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur mit der Novelle der Landesverordnung über die Reisekostenvergütung und das Sitzungsgeld der Mitglieder in Beiräten des Schulwesens (Beiratsentschädigungsverordnung - BEntschVO) vom 4. April 2019 zum 27. Mai 2019 die Tatbestände für die Leistung von Sitzungsgeldern sowie Reisekostenvergütungen zugunsten der Landeselternbeiräte signifikant verbessert. Wesentliche Änderungen sind:

- Bis zu zwei Mitglieder des Vorstandes eines Landeselternbeirates können über die Reisekostenvergütung hinaus auch ein Sitzungsgeld für Veranstaltungen erhalten,

zu denen der jeweilige Landeselternbeirat vom Bildungsministerium eingeladen worden ist (§ 2 Nr. 1 d) BEntschVO).

- Bis zu zwei weitere Mitglieder des Vorstandes jedes Landeselternbeirates können für die Teilnahme an den Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft der Vorsitzenden der Landeselternbeiräte Sitzungsgeld und Reisekostenvergütung erhalten (§ 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 4 BEntschVO).
- Ein Mitglied des Vorstandes eines Landeselternbeirates kann die oder den Vorsitzenden des Landeselternbeirates (oder deren/dessen Stellvertretung) zu einer Veranstaltung gemäß § 2 Nr. 2 b) und c) BEntschVO begleiten und dafür auch Reisekosten erhalten. Dies ist eine Ausnahme von der grundsätzlichen Begrenzung auf Fälle der Stellvertretung (§ 4 Abs. 2 BEntschVO).
- Ein Mitglied eines Landeselternbeirates (nicht Vorstand) kann im begründeten Einzelfall anstelle oder zusätzlich zum Vorstandsmitglied (oder Stellvertretung) an einer Veranstaltung gemäß § 2 Nr. 2 b) und c) teilnehmen und dafür auch Reisekosten erhalten. Es können jedoch nicht zwei Vorstandsmitglieder und zusätzlich ein einfaches Mitglied des Landeselternbeirates abrechnen (§ 4 Abs. 3 BEntschVO).

XXV. Schulaufsicht

1. Wie viele Stellen stehen der Schulaufsicht in den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten zur Verfügung? Wie ist das Zahlenverhältnis zu den zu beaufsichtigenden Schulen und Schülerwohnheimen?

Siehe Tabelle 1 zum Kapitel XXV. im Anhang, S. 184

2. Wie sind diese Stellen derzeit besetzt und über welche Qualifikationen (Lehrerlaufbahn) verfügen die Schulrätinnen und Schulräte?

Alle Stellen der unteren Schulaufsicht sind besetzt. 16 Schulrätinnen und Schulräte haben die Lehrerlaufbahn Grund- und Hauptschullehrkräfte, 4 Realschullehrkräfte, einer die Laufbahn gymnasiales Lehramt sowie drei Schulrätinnen und Schulräte sind Sonderschullehrkräfte.

3. In welche Besoldungsstufe werden Schulrätinnen und Schulräte in der Regel eingeordnet?

In der Regel wird die untere Schulaufsicht in die Besoldungsgruppe A15 Z eingruppiert.

4. Gab es in den vergangenen Jahren Schwierigkeiten, einzelne Stellen zu besetzen? Wenn ja, wann, wo und warum?

In den letzten Jahren konnten alle vakanten Stellen nach einmaliger Ausschreibung besetzt werden.

5. Welche Veränderungen im Aufgabenbereich der Schulämter gab es in den vergangenen zehn Jahren?

Nach § 125 SchulG haben die Schulrätinnen und Schulräte die Dienst- und Fachaufsicht für die schulamtsgebundenen Schulen. Sie umfasst die Gesamtheit der staatlichen Aufgaben zur inhaltlichen, organisatorischen und planerischen Gestaltung (Schulgestaltung) sowie die Beaufsichtigung der Schulen (Schulaufsicht).

Die Schulgestaltung erstreckt sich insbesondere auf die Festlegung der Inhalte und die Organisation des Unterrichts, die zentrale Planung der Schulstandorte und den Vorbereitungsdienst. Die Schulaufsicht umfasst bei den öffentlichen Schulen die Beratung der Schulen, insbesondere der Lehrkräfte, bei der Erfüllung ihrer Aufgaben, die Fachaufsicht über pädagogische Angelegenheiten und Unterricht in den Schulen, die Dienstaufsicht über die Schulen, die Rechtsaufsicht über die Schulträger bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Diese Aufgabe hat sich in den letzten 10 Jahren nicht verändert.

6. Gibt es in den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten unterschiedliche Schwerpunkte in der Arbeit der Schulrätinnen und Schulräte?

Nein.

7. In welchem Umfang wurden Schulen, insbesondere Lehrkräfte, bei der Erfüllung ihrer Aufgaben beraten?

Zur zentralen Aufgabe der unteren Schulaufsicht gehört es im Rahmen ihrer Dienst- und Fachaufsicht Schulleitungen, aber auch Lehrkräfte zu beraten.

8. In welchen Abständen werden die Grundschulen von den Schulaufsichtsbeamten besucht? In welchem Umfang finden Unterrichtshospitationen statt?

Es ist das Ziel, jede Schule mindestens einmal pro Schuljahr zu besuchen. Darüber hinaus erfolgen Schulbesuche Anlass bezogen.

Siehe ergänzend die Tabelle 8 zum Kapitel XXV. im Anhang. S. 185

9. Welche Fortbildungsangebote und -verpflichtungen gibt es für die Schulrätinnen und Schulräte?

Wie auch für Lehrkräfte gilt für die Schulrätinnen und Schulräte die Verpflichtung zur Fortbildung, die durch die Teilnahme an Veranstaltungen von KOMMA (Kompetenzzentrum für Verwaltungs-Management) oder des IQSH wahrgenommen wird. Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur organisiert ebenfalls Fortbildungsveranstaltungen für Schulrätinnen und Schulräte.

10. In welchem Umfang gibt es Versammlungen aller Schulrätinnen und Schulräte? Welche Themen werden dort vor allem besprochen?

Schulrätedienstversammlung finden ca. 5-mal im Jahr statt. Alle für den Arbeitsplatz der Schulrätinnen und Schulräte relevanten Themen sind Inhalt dieser Zusammenkünfte, z.B. das Personalzuweisungsverfahren, neue Erlasse und Verordnungen, Klärung rechtlicher Fragen.

11. Welche Ressourcen (Räumlichkeiten, Personal, etc.) stellen die einzelnen Kreise und kreisfreien Städte der Schulaufsicht zur Verfügung? Welche Ressourcen, über die reine Stelle hinaus, stellt das Land zur Verfügung?

Folgende Schulämter haben zusätzliche personelle Ressourcen von Kolleginnen und Kollegen, die der Gefahr der Dienstunfähigkeit unterliegen: Segeberg, Lübeck und Steinburg je eine Person und Stormarn 2 Personen.

Siehe ergänzend Tabelle 11 zum Kapitel XXV. im Anhang, S. 185

Tabellenanhang

I. Grunddaten	7
1.1. Selbstständige öffentliche Grundschulen mit Anzahl der Schülerinnen und Schüler (SuS) im Schuljahr 2018/19:.....	7
1.2. Außenstellen der öffentlichen Grundschulen mit Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2018/19:.....	17
1.3. Öffentliche Grundschulteile mit Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2018/19:.....	19
2. Vollzeitlehrer-Einheiten (VZLE), die den Grundschulen zur Verfügung stehen: .	22
3. Zahl der Schulträger von öffentlichen organisatorisch selbständigen Grundschulen von 2009/10 bis 2018/19:	22
4. ... Anzahl der Schülerinnen und Schüler an Grundschulen von 2009/10 bis 2018/19:	23
5. Zahlentwicklung der Lehrerstellen an den Grundschulen von 2011/12 bis 2018/19:.....	24
6. Altersstruktur der Lehrkräfte an öffentlichen Grundschulen im Schuljahr 2018/19:	24
7. Durchschnittliche Klassengröße an öffentlichen Grundschulen im Schuljahr 2018/19:.....	25
II. Lehrkräftebedarf	25
1. Anzahl der Grundschullehrkräfte, die in den letzten zehn Jahren je Schuljahr aus dem aktiven Dienst ausgeschieden sind:	25
2. Anteil der Pensionierung bzw. Altersruhestand an den Abgängen der Lehrkräfte:	26
7. Umfang der Planstellen für die DaZ-Zentren:.....	26
III. Situation der Lehrkräfte	27
2. Zahlentwicklung der Lehrkräfte, die vor dem Erreichen des gesetzlichen Renten- bzw. Pensionierungsalters aus dem Dienst an den Grundschulen ausgeschieden sind von 2013/14 bis 2018/19:.....	27

IV. Nachwuchssicherung	28
1. Entwicklung der lehrerbildenden Hochschulen Schleswig-Holsteins von 2009 bis 2018:	28
a) Zahl der Studienanfänger des Masterstudiengangs Lehramt an Grundschulen: 28	
b) Zahl der erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Lehramt an Grundschulen:	29
V. Schulleitungen und Funktionsstellen	30
1. Grundschulen Schleswig-Holsteins, an denen Vakanzen bei den Schulleitungen gab (Stand: 25.11.2019):.....	30
2. Grund- und Gemeinschaftsschulen, an denen es Vakanzen gab (Stand: 25.11.2019)	33
2.1. Grundschulen, an denen es Vakanzen bei sonstigen Funktionsstellen gab:.....	33
2.2. Gemeinschaftsschulen, an denen Vakanzen bei Grundschulkoordinationsstellen gab:	37
VII. Fachunterricht Mathematik	38
5.1 Anzahl der Fachlehrkräfte für Mathematik an öffentlichen Grundschulen (der Stichtag ist der Erhebungstag der amtlichen Schulstatistik 2018/19: 14.08.2018): ..	38
5.2 Anzahl der Fachlehrkräfte für Mathematik an öffentlichen Grundschulteilen und an allgemeinbildenden Schulen:.....	47
IX. Fachunterricht Kulturelle Bildung	49
3. Anzahl der Klassen, die in einem Fach der kulturellen Bildung von Lehrkräften unterrichtet wurden, die dieses Fach nicht studiert haben nach Jahrgängen und nach Kreisen/kreisfreien Städten:.....	49
3.1 Fachunterricht Musik	49
3.2 Fachunterricht Kunst	50
XII. Fachunterricht Religion/Philosophie	50
5. Grundschulen, die Islamunterricht anbieten mit Anzahl der LWS:	50
XIII. Technik	51

1. Anzahl der erteilten (Pflicht-)Stunden (durchschnittliche Wochenstundenzahl) im Fach Technik an öffentlichen Grundschulen nach Kreisen und Jahrgangsstufen (Jgst.) 2018/19:.....	51
XIV. Politische Bildung	52
4. Anzahl und Entwicklung der Zukunftsschulen von 2012 bis 2019:.....	52
XV. Leistungsbewertung und Lernerfolge	53
4.1 Entwicklung der Schulübergangsempfehlungen für den Besuch einer weiterführenden Schule von 2009/10 bis 2013/14*:	53
4.2 Entwicklung der tatsächlichen Übergangszahlen:	53
XVI. Flexible Eingangsphase	54
3. Anzahl/Anteil der Grundschulen und Grundschulteile mit übergreifenden Klassen in den Jahrgangsstufen (Jgst.) 1 und 2:	54
4. Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die die Jgst. 1 und 2 wiederholen und die Eingangsphase in drei Jahren durchlaufen:.....	55
5. Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die die Eingangsphase in einem Jahr durchlaufen:.....	56
XVII. Beurlaubte Schülerinnen und Schüler	56
1. Entwicklung der Zahl der Schulanfängerinnen und -anfänger, die nach Beurlaubung eingeschult wurden:	56
XVIII. Begabtenförderung	57
2. Grundschulen, an denen es besondere Angebote für Kinder mit Begabungen gibt:.....	57
XIX. Inklusion	59
1.1 Schülerinnen und Schüler an Grundschulen mit anerkanntem Förderbedarf im Schuljahr 2018/19:.....	59
1.2 Schülerinnen und Schüler an Grundschulen mit anerkanntem Förderbedarf im Schuljahr 2017/18:.....	64
1.3 Schülerinnen und Schüler an Grundschulen mit anerkanntem Förderbedarf im Schuljahr 2016/17:.....	69

1.4 Schülerinnen und Schüler an Grundschulen mit anerkanntem Förderbedarf im Schuljahr 2015/16:.....	75
1.5 Schülerinnen und Schüler an Grundschulen mit anerkanntem Förderbedarf im Schuljahr 2014/15:.....	80
1.6 Schülerinnen und Schüler an Grundschulen mit anerkanntem Förderbedarf im Schuljahr 2013/14:.....	85
1.7 Schülerinnen und Schüler an Grundschulen mit anerkanntem Förderbedarf im Schuljahr 2012/13:.....	91
1.8 Schülerinnen und Schüler an Grundschulen mit anerkanntem Förderbedarf im Schuljahr 2011/12:.....	96
1.9 Schülerinnen und Schüler an Grundschulen mit anerkanntem Förderbedarf im Schuljahr 2010/11:.....	101
1.10 Schülerinnen und Schüler an Grundschulen mit anerkanntem Förderbedarf im Schuljahr 2009/10:.....	107
3.1 Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Förderzentren in Schleswig-Holstein nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen im Schuljahr 2018/19:	112
3.2 Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Förderzentren in Schleswig-Holstein im Schuljahr 2017/18:.....	117
3.3 Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Förderzentren in Schleswig-Holstein nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen im Schuljahr 2016/17:	123
3.4 Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Förderzentren in Schleswig-Holstein nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen im Schuljahr 2015/16:	128
3.5 Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Förderzentren in Schleswig-Holstein nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen im Schuljahr 2014/15:	133
3.6 Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Förderzentren in Schleswig-Holstein nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen im Schuljahr 2013/14:	139
3.7 Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Förderzentren in Schleswig-Holstein nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen im Schuljahr 2012/13:	144
3.8 Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Förderzentren in Schleswig-Holstein nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen im Schuljahr 2011/12:	150

3.9 Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Förderzentren in Schleswig-Holstein nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen im Schuljahr 2010/11:	155
3.10 Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Förderzentren in Schleswig-Holstein nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen im Schuljahr 2009/10:	161
11. Lehrerwochenstunden (LWS) für Prävention in öffentlichen Grundschule (inklusive DaZ) nach Kreisen im Schuljahr 2018/19:	166
17.1 Art und Anzahl der Schulen, die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter im Schuljahr 2018/19 eingesetzt haben:.....	167
17.2 Auskunft über die Mittelverteilung auf die Kreise und kreisfreien Städte:	167
XXII. Verlässliche Grundschule, Ganztags- und Betreuungsangebote	170
3. Schulen an denen die Verlässlichkeit, aus Mangel an Lehrkräften und pädagogischem Personal, ausgesetzt werden musste:.....	170
5. Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die die Ganztagsangebote an öffentlichen Grundschulen wahrgenommen haben von 2010/11 bis 2018/19:.....	171
10. Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die die Hortangebote wahrgenommen haben von 2010 bis 2019:	176
13. Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die Betreuungsangebote an öffentlichen Grundschulen wahrgenommen haben von 2010/11 bis 2018/19:.....	177
XXIII. Digitalisierung	182
1. Anteil der Unterrichtsräume in Grundschulen, die über WLAN bzw. LAN verfügen:.....	182
3. Anteil der Grundschulen, die über ein LAN oder einen Anschluss ans Glasfasernetz verfügen:.....	182
7. Anzahl der Grundschulen, die ein pädagogisches Medienkonzept vorgelegt haben:	183
XXV. Schulaufsicht	184
1. Anzahl der zur Verfügung stehenden Stellen in den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten und das Zahlenverhältnis zu den zu beaufsichtigenden Schulen (Stand: 01.12.2019):.....	184

8. Anzahl der Schulbesuche und Unterrichtshospitationen der Schulaufsicht im Zeitraum 2018/19: 185
11. Ressourcen (Räumlichkeiten, Personal, etc.), die die einzelnen Kreise und kreisfreien Städte der Schulaufsicht zur Verfügung stellen (Stand: 01.12.2019):... 185

I. Grunddaten

1.1. Selbstständige öffentliche Grundschulen mit Anzahl der Schülerinnen und Schüler (SuS) im Schuljahr 2018/19:

Kreis/ kreisfreie Stadt	Schule	Ort	SuS
Flensburg	Schule auf der Rude	Flensburg	156
	Falkenbergsschule	Flensburg	244
	Hohlwegsschule	Flensburg	182
	Schule Ramsharde	Flensburg	316
	Waldschule	Flensburg	360
	Grundschule Engelsby	Flensburg	319
	Unesco-Projekt-Schule Weiche	Flensburg	255
	Grundschule Friedheim	Flensburg	301
	Schule Fruerlund	Flensburg	229
	Grundschule Adelby	Flensburg	286
Kiel	Adolf-Reichwein-Schule	Kiel	143
	Friedrich-Junge-Schule	Kiel	186
	Goethe-Grundschule	Kiel	206
	Hardenbergsschule	Kiel	331
	Grundschule Kronsburg	Kiel	172
	Schule am Göteborgring	Kiel	340
	Schule am Heidenberger Teich	Kiel	455
	Muhliusschule	Kiel	196
	Grundschule Russee	Kiel	231
	Grundschule Schilksee	Kiel	120
	Uwe-Jens-Lornsen-Schule	Kiel	145
	Grundschule Wellsee	Kiel	225
	Fritz-Reuter-Schule	Kiel	328
	Fröbelschule	Kiel	279
	Gerhart-Hauptmann-Schule	Kiel	286
	Gorch-Fock-Schule	Kiel	226
	Hans-Christian-Andersen-Stadtteilschule	Kiel	420
	Grundschule Holtenau	Kiel	122
	Reventlouschule	Kiel	286
	Schule am Sonderburger Platz	Kiel	266
Grundschule Suchsdorf	Kiel	452	
Theodor-Heuss-Schule	Kiel	317	
Toni-Jensen-Grundschule	Kiel	259	
Johanna-Mestorf-Schule	Kiel	250	
Matthias-Claudius-Schule	Kiel	183	
Lübeck	Schule am Stadtpark	Lübeck	238

Kreis/ kreisfreie Stadt	Schule	Ort	SuS
	Bugenhagen-Schule	Lübeck	171
	Dom-Schule	Lübeck	211
	Schule Falkenfeld	Lübeck	136
	Grundschule Groß Steinrade	Lübeck	85
	Kaland-Schule	Lübeck	333
	Marien-Schule	Lübeck	231
	Mühlenweg-Schule	Lübeck	184
	Grundschule Lübeck-Niendorf	Lübeck	39
	Grundschule Schönböcken	Lübeck	104
	Grundschule Utkiek	Lübeck	140
	Grundschule Eichholz	Lübeck	179
	Schule Grönauer Baum	Lübeck	196
	Kahlhorst-Schule	Lübeck	449
	Schule Lauerholz	Lübeck	334
	Luther-Schule	Lübeck	224
	Schule Marli	Lübeck	192
	Pestalozzi-Schule	Lübeck	273
	Rangenberg-Schule	Lübeck	90
	Schule Roter Hahn	Lübeck	249
	Stadtschule Travemünde	Lübeck	199
	Paul-Gerhardt-Schule	Lübeck	209
	Grundschule am Koggenweg	Lübeck	257
	Paul-Klee-Schule	Lübeck	398
Neumünster	Grundschule Gadeland	Neumünster	334
	Gartenstadtschule	Neumünster	250
	Johann-Hinrich-Fehrs-Schule	Neumünster	312
	Mühlenhofschule	Neumünster	196
	Rudolf-Tonner-Schule	Neumünster	222
	Timm-Kröger-Schule	Neumünster	282
	Grundschule an der Schwale	Neumünster	284
	Vicelinschule	Neumünster	219
	Grundschule Wittorf	Neumünster	262
	Grundschule Pestalozzischule	Neumünster	213
Dithmarschen	Wulf-Isebrand-Schule	Albersdorf	227
	Grundschule Bargaenstedt-Schafstedt	Bargaenstedt	157
	Grundschule Brunsbüttel-West	Brunsbüttel	141
	Boy-Lornsen-Grundschule	Brunsbüttel	300
	Grundschule Burg	Burg/Dithmarschen	173
	Grundschule am Klev, Eddelak-Buchholz	Eddelak	150
	Grundschule Elpersbüttel-Barlt	Elpersbüttel	103
	Grundschule Lüttenheid	Heide	186
	St.-Georg-Schule	Heide	259

Kreis/ kreisfreie Stadt	Schule	Ort	SuS
	Schulen am Moor	Heide	159
	Grundschule des Grundschulträgerverbandes	Hemmingstedt	262
	Marschenschool an't Wattenmeer	Kronprinzenkoog	182
	Grundschule Meldorf	Meldorf	298
	Maria-Jessen-Schule	Nordhastedt	128
	Grundschule Hennstedt	Hennstedt	162
	Fief-Dörper-School	Süderhastedt	102
	Grundschule Weddingstedt	Weddingstedt	89
	Grundschule Wesselburen	Wesselburen	262
	Grundschule Wesseln	Wesseln	102
	Eiderschule	Dellstedt	140
	Schule am Gehölz	Lunden	138
Hzgt. Lauenburg	Dalbek-Schule	Börnsen	248
	Grundschule des Amtes Breitenfelde	Breitenfelde	204
	Schule am Steinautal	Büchen	406
	Alfried-Otto-Schule	Dassendorf	214
	Grüppental-Schule	Escheburg	154
	Buntenskampschule	Geesthacht	232
	Grundschule Silberberg	Geesthacht	394
	Waldschule	Geesthacht	122
	Waldschule	Groß Grönau	286
	Weingartenschule	Lauenburg/Elbe	398
	Grundschule Lüttau	Lüttau	119
	Till-Eulenspiegel-Schule	Mölln	368
	Grundschule Müssen	Müssen	158
	Grundschule des Amtes Sandesneben/Nusse in Nusse	Nusse	210
	Grundschule des Schulverbandes Ratzeburg	Ratzeburg	688
	Grundschule Kuddewörde	Kuddewörde	178
	Grundschule Sterley	Sterley	215
	Grundschule Wohltorf	Wohltorf	163
	Grundschule Tanneck	Mölln	254
	Grundschule Wentorf	Wentorf bei Hamburg	425
	Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule	Aumühle	172
	Grundschule in der Oberstadt	Geesthacht	349
	Grundschule Schwarzenbek-Nordost	Schwarzenbek	443
Nordfriesland	Grundschule Breklum-Bredstedt-Bordelum	Bredstedt	416
	Luettschool Drelsdorf-Joldelund	Drelsdorf	161
	Schule an der Treene	Friedrichstadt	216
	Jens-Iwersen-Schule	Hattstedt	118
	Bürgerschule	Husum	271
	Klaus-Groth-Schule Husum	Husum	303

Kreis/ kreisfreie Stadt	Schule	Ort	SuS
	Iven-Agssen-Schule	Husum	178
	Grundschule Klixbüll	Klixbüll	109
	Grundschule Ladelund-Achtrup	Ladelund	115
	Friedrich-Paulsen-Schule	Langenhorn	136
	Grundschule an der Linde	Leck	251
	Alwin-Lensch-Schule	Niebüll	344
	Otto-Thiesen-Schule	Ostenfeld	108
	Grundschule Ohrstedt	Oster-Ohrstedt	159
	Grundschule Rantrum	Rantrum	88
	Nis-Albrecht-Johannsen-Schule	Risum-Lindholm	161
	Utholm-Schule	Sankt Peter-Ording	158
	Grundschule Föhr-Land	Süderende	106
	Grundschule Süderlügum	Süderlügum	103
	Boy-Lornsen-Schule	Sylt, OT Tinnum	99
	Schule am Ostertor	Tönning	177
	Norddörferschule	Wenningstedt/Braderup	100
	Grundschule mit Förderzentrumsteil St. Nicolai	Sylt, OT Westerland	194
	Grundschule Witzwort	Witzwort	92
	Rüm-Hart-Schule	Wyk auf Föhr	128
	Theodor-Mommsen-Schule	Garding	133
Ostholstein	Grundschule Bad Schwartau	Bad Schwartau	368
	Grundschule Cleverbrück	Bad Schwartau	264
	Grundschule der Stadt Fehmarn in Burg	Fehmarn, OT Burg	261
	Gustav-Peters-Schule	Eutin	653
	Grundschule Grube	Grube	118
	Grundschule Oldenburg-Land	Wangels	275
	Theodor-Storm-Schule	Heiligenhafen	265
	Grundschule Landkirchen auf Fehmarn	Landkirchen	131
	Grundschule Malente	Bad Malente-Gremsmühlen	246
	Grundschule Neustädter Bucht	Neustadt in Holstein	487
	Grundschule am Wasserquell	Oldenburg in Holstein	305
	Otfried-Preußler-Schule	Pansdorf	161
	Grundschule Ratekau	Ratekau	206
	Grundschule Grömitz	Grömitz	202
	Ostsee-Grundschule Scharbeutz	Scharbeutz	191
	Friedrich-Hiller-Schule	Schönwalde	204
	Achim-Bröger-Schule	Sereetz	138
	Grundschule Sieversdorf	Bad Malente-Gremsmühlen, OT Sieversdorf	81
	Gerhart-Hauptmann-Schule	Stockelsdorf	193
	Grundschule Ravensbusch	Stockelsdorf	207

Kreis/ kreisfreie Stadt	Schule	Ort	SuS
	Grundschule Süsel	Süsel	190
	Erich Kästner-Grundschule	Stockelsdorf	206
	Grundschule Bosau	Hutzfeld	103
Pinneberg	Grundschule Appen	Appen	185
	Grundschule Bönningstedt	Bönningstedt	183
	Grundschule Borstel-Hohenraden	Borstel-Hohenraden	93
	Hermann-Löns-Schule	Ellerbek	157
	Friedrich-Ebert-Schule	Elmshorn	372
	Grundschule Hafenstraße	Elmshorn	236
	Grundschule Hainholz	Elmshorn	299
	Grundschule Kaltenweide	Elmshorn	385
	Timm-Kröger-Schule	Elmshorn	260
	Astrid-Lindgren-Schule	Elmshorn	259
	Grundschule Haseldorfer Marsch	Haseldorf	161
	Peter-Lunding-Schule	Hasloh	149
	Grundschule Heidgraben	Heidgraben	148
	Grundschule Heist	Heist	105
	Grundschule Hemdingen	Hemdingen	115
	Grundschule Hörnerkirchen	Brande-Hörnerkirchen	136
	Heinrich-Eschenburg-Schule	Holm	126
	Grundschule Klein Nordende-Lieth	Klein Nordende	229
	Grundschule Kölln-Reisiek	Kölln-Reisiek	124
	Bilsbek-Schule	Kummerfeld	202
	Grundschule Moorrege	Moorrege	169
	Hans-Claussen-Schule	Pinneberg	283
	Helene-Lange-Schule	Pinneberg	391
	Grundschule Rübekamp	Pinneberg	203
	Grundschule Thesdorf	Pinneberg	306
	Grundschule Waldenau	Pinneberg	109
	Goethe-Schule	Quickborn	211
	Waldschule	Quickborn	246
	Brüder-Grimm-Schule	Rellingen	223
	Erich Kästner Schule	Rellingen	175
	Gorch-Fock-Schule	Schenefeld	375
	Grundschule Altgemeinde	Schenefeld	284
	Grundschule Seester	Seester	82
	Grundschule Wiepeldorn	Klein Offenseth-Spar- rieshoop	242
	Grundschule Tangstedt	Tangstedt	86
	Fritz-Reuter-Schule	Tornesch	326
	Friedrich-Ebert-Grundschule	Uetersen	277
	Grundschule Birkenallee	Uetersen	310

Kreis/ kreisfreie Stadt	Schule	Ort	SuS
	Albert-Schweitzer-Schule	Wedel	378
	Grundschule Altstadt	Wedel	335
	Moorwegschule	Wedel	400
	Grundschule Bickbargen	Halstenbek	323
	Grundschule Mühlenberg	Quickborn	240
	Johannes-Schwennesen-Schule	Tornesch	197
	James-Krüss-Schule	Barmstedt	262
Plön	Schule Vogelsang	Ascheberg	183
	Ostseeschule	Blekendorf	108
	Grundschule Bönebüttel	Bönebüttel	136
	Grundschule Barkauer Land	Kirchbarkau	166
	Astrid-Lindgren-Grundschule	Schwentinental	227
	Grundschule Laboe	Laboe	162
	Grundschule der Stadt Lütjenburg, der Ge- meinde Giekau	Lütjenburg	318
	Grundschule an der Bake	Mönkeberg	169
	Breitenauschule	Plön	158
	Rodomstorschule	Plön	224
	Friedrich-Ebert-Schule	Preetz	327
	Hermann-Ehlers-Schule	Preetz	284
	Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen	Probsteierhagen	193
	Grundschule am Schwentinepark	Schwentinental	297
	Grundschule an den Salzwiesen	Schönberg	378
	Grundschule Schwartbuck	Schwartbuck	128
	Grundschule Schellhorn-Trent	Schellhorn	155
	Grundschule Wankendorf und Umgebung	Wankendorf	287
Rendsburg- Eckernförde	Grundschule Alt Duvenstedt	Alt Duvenstedt	98
	Claus-Rixen-Schule	Altenholz	362
	Grundschule Hüttener Berge	Ascheffel	89
	Aukrugschule	Aukrug	118
	Grundschule Barkelsby	Barkelsby	127
	Lindenschule	Bordesholm	319
	Grundschule Borgstedt	Borgstedt	106
	Grundschule des Amtes Achterwehr in Bre- denbek	Bredenbek	111
	Astrid-Lindgren-Schule	Büdelsdorf	384
	Grundschule Dänischenhagen	Dänischenhagen	197
	Richard-Vosgerau-Schule	Eckernförde	150
	Fritz-Reuter-Schule	Eckernförde	167
	Grundschule des Amtes Achterwehr in Felde	Felde	158
	Grundschule Fleckeby	Fleckeby	132
	Parkschule Gettorf	Gettorf	364

Kreis/ kreisfreie Stadt	Schule	Ort	SuS
	Grundschule des Schulverbandes Nortorf in Groß Vollstedt	Groß Vollstedt	95
	Grundschule des Amtes Hohner Harde	Hamdorf	146
	Schule am Park	Hohenwestedt	295
	Schule am See	Holtsee	132
	Schule Mittelschwansen	Waabs	80
	Grundschule der Gemeinde Kronshagen	Kronshagen	507
	Grundschule Langwedel	Langwedel	79
	Grundschule des Schulverbandes Nortorf in Nortorf	Nortorf	321
	Grundschule Osdorf	Osdorf	146
	Aukamp-Schule Osterrönfeld	Osterrönfeld	150
	Grundschule Eidertal	Molfsee	263
	Grundschule Obereider	Rendsburg	180
	Grundschule Neuwerk -Moltkeschule-	Rendsburg	254
	Schule Mastbrook	Rendsburg	200
	Schule Rotenhof	Rendsburg	306
	Schleischule Rieseby	Rieseby	99
	Grundschule am Nord-Ostsee-Kanal	Schinkel	98
	Grundschule Strande	Strande	86
	Regenbogenschule	Quarnbek	212
	Grundschule Surendorf	Schwedeneck	84
	Grundschule des Schulverbandes Nortorf in Timmaspe	Timmaspe	100
	Hermann-Claudius-Schule	Wasbek	168
	Landschule an der Eider	Wattenbek	285
	Sprottenschule	Eckernförde	330
	Grundschule Owschlag	Owschlag	139
	Grundschule Nobiskrug	Rendsburg	111
Schleswig- Flensburg	Georg-Asmussen-Schule	Gelting	90
	Grundschule Glücksburg	Glücksburg	141
	Grundschule Großenwiehe	Großenwiehe	179
	Schule im Grünen	Großsolt	102
	Grundschule des Schulverbandes Mittelangeln in Husby	Husby	134
	Grundschule Jörl	Jörl	70
	Grundschule Langballig	Langballig	103
	Grundschule Medelby	Medelby	93
	Grundschule Oeversee	Oeversee	125
	Regenbogenschule	Mittelangeln, OT Satrup	273
	Grundschule Kieholm	Hasselberg	85
	Schule im Autal	Sieverstedt	117
	Südensee-Schule	Sörup	120

Kreis/ kreisfreie Stadt	Schule	Ort	SuS
	Grundschule Steinbergkirche	Steinbergkirche	75
	Grundschule Wanderup	Wanderup	70
	Grundschule Munkbrarup	Wees	201
	Heinrich-Andresen-Schule	Sterup	118
	Grundschule des Schulverbandes Stapelholm in Erfde	Erfde	198
	Auenwaldschule	Böklund	163
	Grundschule Haddeby	Busdorf	251
	Grundschule Jübek	Jübek	137
	Grundschule Karby	Karby	116
	Gorch-Fock-Schule	Kappeln	279
	Boy-Lornsen-Schule Südangeln	Schaalby	225
	St.-Jürgen-Schule	Schleswig	148
	Wilhelminenschule	Schleswig	236
	Bugenhagenschule	Schleswig	251
	Schule Nord	Schleswig	201
	Grundschule Schuby	Schuby	139
	Nordlicht-Schule	Süderbrarup	356
	Grundschule Treia	Treia	112
Segeberg	Grundschule Alveslohe	Alveslohe	106
	Grundschule Maienbeeck, Bad Bramstedt/ Wiemersdorf	Bad Bramstedt	284
	Heinrich-Rantzau-Schule	Bad Segeberg	372
	Grundschule Ellerau	Ellerau	241
	Grundschule Fahrenkrug	Fahrenkrug	99
	Grundschule mit Förderzentrumsteil	Wahlstedt	320
	Grundschule Goldenbek	Pronstorf	106
	Grundschule Großenaspe	Großenaspe	123
	Grundschule Groß Kummerfeld	Groß Kummerfeld	90
	Grundschule Rhen	Henstedt-Ulzburg	241
	Grundschule Ulzburg	Henstedt-Ulzburg	284
	Grundschule Alter Landweg	Kaltenkirchen	211
	Schule am Storchennest	Bad Bramstedt	204
	Grundschule Lentförden	Lentförden	161
	Grundschule Neuengörs	Neuengörs	117
	Grundschule Falkenberg	Norderstedt	207
	Grundschule Glashütte-Süd	Norderstedt	150
	Grundschule Harksheide-Nord	Norderstedt	363
	Grundschule Harkshörn	Norderstedt	162
	Grundschule Heidberg	Norderstedt	398
	Grundschule Niendorfer Straße	Norderstedt	187
	Grundschule Friedrichsgabe	Norderstedt	261
	Grundschule Glashütte	Norderstedt	202

Kreis/ kreisfreie Stadt	Schule	Ort	SuS
	Grundschule Immenhorst	Norderstedt	229
	Schule Lütjenmoor	Norderstedt	230
	Grundschule Rickling	Rickling	110
	Grundschule Pellwormstraße	Norderstedt	112
	Grundschule Schlamersdorf	Seedorf	145
	Grundschule des Schulverbandes	Schmalfeld	169
	Grundschule Seth	Seth	206
	Grundschule am Wald	Sievershütten	172
	Grundschule Trappenkamp	Trappenkamp	236
	Grundschule Warderfelde	Rohlstorf	80
	Grundschule Gottfried-Keller-Straße	Norderstedt	211
	Grundschule am Lakweg	Kaltenkirchen	306
	Grundschule Hitzhusen/Weddelbrook	Hitzhusen	127
	Grundschule Am Bahnhof	Bad Bramstedt	241
	Grundschule Flottkamp	Kaltenkirchen	356
	Theodor-Storm-Schule	Bad Segeberg	247
	Grundschule Lütte School	Henstedt-Ulzburg	282
Steinburg	Grundschule des Schulverbandes Hennstedt, Brokstedt und Umgebung	Brokstedt	211
	Bürgerschule	Glückstadt	356
	Julianka-Schule	Heiligenstedten	134
	Grundschule des Schulverbandes Glückstadt in Herzhorn	Herzhorn	143
	Grundschule Hohenaspe	Hohenaspe	97
	Grundschule Edendorf	Itzehoe	251
	Grundschule Sude-West	Itzehoe	186
	Grundschule Wellenkamp	Itzehoe	219
	Ernst-Moritz-Arndt-Schule	Itzehoe	211
	Fehrs-Schule	Itzehoe	331
	Grundschule Kiebitzreihe	Kiebitzreihe	114
	Grundschule Kremperheide	Kremperheide	120
	Liliencronschule	Lägerdorf	85
	Grundschule Münsterdorf	Münsterdorf	104
	Grundschule am Störtal	Oelixdorf	105
	Grundschule Rethwisch	Rethwisch	88
	Grundschule Wilstermarsch	Sankt Margarethen	155
	Grundschule Wacken	Wacken	167
	Wolfgang-Ratke-Schule	Wilster	228
	Grundschule Wrist	Wrist	140
	Grundschule Hohenlockstedt	Hohenlockstedt	243
	Grundschule Op de Host	Horst	192
	Grundschule Kellinghusen	Kellinghusen	339
	Grundschule Krempe	Krempe	146

Kreis/ kreisfreie Stadt	Schule	Ort	SuS
Stormarn	Grundschule Am Hagen	Ahrensburg	212
	Grundschule Am Reesenbüttel	Ahrensburg	411
	Grundschule Am Schloss	Ahrensburg	395
	Klaus-Groth-Schule	Bad Oldesloe	371
	Stadtschule	Bad Oldesloe	424
	Grundschule Alte Alster	Bargfeld-Stegen	198
	Johannes-Gutenberg-Schule	Bargteheide	584
	Emil-Nolde-Schule	Bargteheide	252
	Carl-Orff-Schule	Bargteheide	323
	Kirsten Boie Schule	Barsbüttel	325
	Grundschule Bünningstedt	Ammersbek	156
	Grundschule Wiesenfeld	Glinde	360
	Grundschule Tannenweg	Glinde	354
	Grundschule Grönwohld	Grönwohld	96
	Grundschule Wöhrendamm Großhansdorf	Großhansdorf	252
	Grundschule Schmalenbeck	Großhansdorf	242
	Grundschule Hamberge	Hamberge	112
	Grundschule Hoisbüttel	Ammersbek	190
	Grundschule Hoisdorf	Hoisdorf	114
	Grundschule Lütjensee	Lütjensee	189
	Grundschule Mollhagen	Steinburg	204
	Gertrud-Lege-Schule	Reinbek	350
	Helmut-Landt-Grundschule	Oststeinbek	332
	Grundschule Klosterbergen	Reinbek	255
	Matthias-Claudius-Schule	Reinfeld	486
	Grundschule West	Bad Oldesloe	190
	Grundschule Schönningstedt	Reinbek	133
	Grundschule Stapelfeld	Stapelfeld	145
	Grundschule Tangstedt	Tangstedt	257
	Grundschule Willinghusen	Barsbüttel	195
	Dörfergemeinschaftsschule am Struckteich	Zarpen	152
	Grundschule Am Aalfang	Ahrensburg	273
	Grundschule Mühlenredder	Reinbek	273
Mühlau-Schule	Trittau	420	
Gesamt SH	395		85.617

1.2. Außenstellen der öffentlichen Grundschulen mit Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2018/19:

Kreis/ kreisfreie Stadt	Schule	Ort	SuS an Außenstelle (inkl. DaZ)
Kiel	Friedrich-Junge-Gemeinschaftsschule Schreventeich/Wik	Kiel	97
Lübeck	Kahlhorst-Schule	Lübeck	77
	Schule Lauerholz	Lübeck	90
	Pestalozzi-Schule	Lübeck	87
	Paul-Klee-Schule	Lübeck	41
	St. Jürgen Grund- und Gemeinschaftsschule	Lübeck	203
	Trave-Grund- und Gemeinschaftsschule	Lübeck	151
	Willy-Brandt-Schule	Lübeck	169
	Baltic-Schule	Lübeck	224
	Gotthard-Kühl-Schule	Lübeck	280
Neumünster	Hans-Böckler-Schule	Neumünster	30
Dithmarschen	Wulf-Isebrand-Schule	Albersdorf	73
	Grundschule Bargaenstedt-Schafstedt	Bargaenstedt	48
	Grundschule am Klev, Eddelak-Buchholz	Eddelak	70
	Schulen am Moor	Heide	83
	Grundschule des Grundschulträgerverbandes	Hemmingstedt	93
	Marschenschool an't Wattenmeer	Kronprinzenkoog	135
	Grundschule Wesselburen	Wesselburen	52
	Eiderschule	Dellstedt	82
	Schule am Meer	Büsum	171
	Klaus-Groth-Schule	Heide	182
Hzgt. Lauenburg	Schule am Steinatal	Büchen	27
	Grundschule des Schulverbandes Ratzeburg	Ratzeburg	301
	Grund- und Gemeinschaftsschule Stecknitz	Berkenthin	96
	Grund- und Gemeinschaftsschule der Stadt Schwarzenbek	Schwarzenbek	294
Nordfriesland	Grundschule Breklum-Bredstedt-Bordelum	Bredstedt	244
	Luettschool Drelsdorf-Joldelund	Drelsdorf	73
	Schule an der Treene	Friedrichstadt	61
	Klaus-Groth-Schule Husum	Husum	68
	Grundschule Ladelund-Achtrup	Ladelund	54
	Grundschule an der Linde	Leck	52
	Grundschule Föhr-Land	Süderende	51
	Grundschule mit Förderzentrumsteil St. Nicolai	Sylt, OT Westerland	59
	Theodor-Mommsen-Schule	Garding	60
	Grund- und Gemeinschaftsschule Viöl	Viöl	82
	Grund- und Gemeinschaftsschule Mildstedt	Mildstedt	69

Kreis/ kreisfreie Stadt	Schule	Ort	SuS an Au- ßenstelle (inkl. DaZ)
Ostholstein	Gustav-Peters-Schule	Eutin	365
	Grundschule Oldenburg-Land	Wangels	202
	Theodor-Storm-Schule	Heiligenhafen	64
	Arnesboken-Schule, Grund- und Gemein- schaftsschule	Ahrensböök	50
	Grund- und Gemeinschaftsschule der Ge- meinde	Timmendorfer Strand	71
Pinneberg	Grundschule Haseldorfer Marsch	Haseldorf	44
	Grundschule Wiepeldorn	Klein Offenseth- Sparrieshoop	58
	James-Krüß-Schule	Barmstedt	78
	Gottfried-Semper-Schule	Barmstedt	52
Plön	Ostseeschule	Blekendorf	35
	Grundschule Bönebüttel	Bönebüttel	39
	Grundschule der Stadt Lütjenburg, der Ge- meinde Giekau	Lütjenburg	60
	Friedrich-Ebert-Schule	Preetz	53
	Grundschule Schellhorn-Trent	Schellhorn	70
	Grundschule Wankendorf und Umgebung	Wankendorf	121
	Albert-Schweitzer-Schule	Schwentinental	126
Rendsburg- Eckernförde	Claus-Rixen-Schule	Altenholz	84
	Astrid-Lindgren-Schule	Büdelsdorf	190
	Grundschule des Amtes Achterwehr in Felde	Felde	58
	Grundschule des Schulverbandes Nortorf in Groß Vollstedt	Groß Vollstedt	48
	Schule am See	Holtsee	66
	Grundschule des Schulverbandes Nortorf in Nortorf	Nortorf	23
	Grundschule Osdorf	Osdorf	45
	Grundschule Eidertal	Molfsee	73
	Grundschule am Nord-Ostsee-Kanal	Schinkel	56
	Regenbogenschule	Quarnbek	96
	Landschule an der Eider	Wattenbek	50
	Bergschule, Grund- und Gemeinschaftsschule Fockbek	Fockbek	48
	Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule	Hanerau-Hade- marschen	161
Schule am Ochsenweg	Jevenstedt	239	
Schleswig- Flensburg	Grundschule Großenwiehe	Großenwiehe	74
	Grundschule des Schulverbandes Stapelholm in Erfde	Erfde	104
	Grundschule Haddeby	Busdorf	91
	Gorch-Fock-Schule	Kappeln	100
	Boy-Lornsen-Schule Südangeln	Schaalby	145
	Bugenhagenschule	Schleswig	9

Kreis/ kreisfreie Stadt	Schule	Ort	SuS an Au- ßenstelle (inkl. DaZ)
	Grund- und Gemeinschaftsschule	Schafflund	50
	Siegfried-Lenz-Schule Gemeinschaftsschule Handewitt	Handewitt	192
	Geestlandschule	Kropp	88
Segeberg	Grundschule Maienbeeck, Bad Bramstedt/ Wiemersdorf	Bad Bramstedt	86
	Grundschule Lentförden	Lentförden	46
	Grundschule des Schulverbandes	Schmalfeld	82
	Grundschule am Wald	Sievershütten	95
	Schule Kisdorf	Kisdorf	73
	Grund- und Gemeinschaftsschule Boostedt	Boostedt	79
Steinburg	Grundschule des Schulverbandes Hennstedt, Brokstedt und Umgebung	Brokstedt	92
	Grundschule des Schulverbandes Glückstadt in Herzhorn	Herzhorn	63
	Grundschule Wilstermarsch	Sankt Margarethen	72
Gesamt SH	84		8.295

1.3. Öffentliche Grundschulteilte mit Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr
2018/19:

Kreis/ kreisfreie Stadt	Schule	Ort	SuS (inkl.DaZ)
Kiel	Ellerbeker Schule	Kiel	198
	Theodor-Storm-Gemeinschaftsschule	Kiel	119
	Lilli-Martius-Schule	Kiel	236
	Friedrich-Junge-Gemeinschaftsschule Schre- venteich/Wik	Kiel	97
	Klaus-Groth-Schule mit Grundschulteil	Kiel	133
	Hermann-Löns-Schule	Kiel	210
	Max-Tau-Schule	Kiel	228
Lübeck	Heinrich-Mann-Schule	Lübeck	158
	St. Jürgen Grund- und Gemeinschaftsschule	Lübeck	203
	Julius-Leber-Schule	Lübeck	163
	Schule Tremser Teich	Lübeck	263
	Trave-Grund- und Gemeinschaftsschule	Lübeck	151
	Albert-Schweitzer-Schule	Lübeck	148
	Willy-Brandt-Schule	Lübeck	169
	Baltic-Schule	Lübeck	224
	Schule an der Wakenitz	Lübeck	178
	Gotthard-Kühl-Schule	Lübeck	280
	Schule am Meer	Lübeck	91

Kreis/ kreisfreie Stadt	Schule	Ort	SuS (inkl.DaZ)
Neumünster	Hans-Böckler-Schule	Neumünster	135
	Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld	Neumünster	231
Dithmarschen	Schule am Meer	Büsum	171
	Grund- und Gemeinschaftsschule Tellingstedt	Tellingstedt	170
	Klaus-Groth-Schule	Heide	182
	Reimer-Bull-Schule	Marne	248
	Grund- und Gemeinschaftsschule des Amtes Burg	St. Michaelisdonn	137
Hzgt. Lauenburg	Grund- und Gemeinschaftsschule Stecknitz	Berkenthin	350
	Grund- und Gemeinschaftsschule Sandesneben	Sandesneben	309
	Grund- und Gemeinschaftsschule der Stadt Schwarzenbek	Schwarzenbek	294
Nordfriesland	Grund- und Gemeinschaftsschule Viöl	Viöl	173
	Grund- und Gemeinschaftsschule Mildstedt	Mildstedt	241
	Herrendeichschule	Nordstrand	59
	Öömrang Skuul	Nebel	59
	Hermann-Neuton-Paulsen-Schule	Pellworm	33
	Emil-Nolde-Schule	Neukirchen	122
	Halligschule Hooge	Hallig Hooge	4
	Eugen-Träger-Schule	Langeneß	4
Halligschule Nordstrandischmoor	Nordstrand	1	
Ostholstein	Grund- und Gemeinschaftsschule der Gemeinde Scharbeutz	Scharbeutz/Pönitz	180
	Arnesboken-Schule, Grund- und Gemeinschaftsschule	Ahrensböök	343
	Grund- und Gemeinschaftsschule des Amtes Lensahn	Lensahn	201
	Grund- und Gemeinschaftsschule der Gemeinde	Timmendorfer Strand	244
Pinneberg	Grund- und Gemeinschaftsschule an der Bek	Halstenbek	351
	Grund- und Gemeinschaftsschule im Quellental	Pinneberg	225
	Caspar-Voght-Schule	Rellingen	177
	Gottfried-Semper-Schule	Barmstedt	275
	James-Krüß-Schule	Helgoland	33
	Schulzentrum Nord	Pinneberg	92
Plön	Albert-Schweitzer-Schule	Schwentinental	126
	Grund- und Gemeinschaftsschule Heikendorf	Heikendorf	238
	Grund- und Gemeinschaftsschule Schönkirchen	Schönkirchen	248
Rendsburg-Eckernförde	Bergschule, Grund- und Gemeinschaftsschule Fockbek	Fockbek	256
	Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule	Hanerau-Hademarschen	328
	Theodor-Storm-Schule Hohn	Hohn	157
	Schule am Eiderwald Flintbek	Flintbek	285
	Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf	Schacht-Audorf	250

Kreis/ kreisfreie Stadt	Schule	Ort	SuS (inkl.DaZ)
	Schule am Ochsenweg	Jevenstedt	447
Schleswig- Flensburg	Grund- und Gemeinschaftsschule	Schafflund	220
	Siegfried-Lenz-Schule Gemeinschaftsschule Handewitt	Handewitt	458
	Zentralschule Harrislee	Harrislee	329
	Alexander-Behm-Schule	Tarp	172
	Geestlandschule	Kropp	392
	Eichenbachschule Eggebek	Eggebek	185
Segeberg	Franz-Claudius-Schule	Bad Segeberg	248
	Schule im Alsterland	Nahe	183
	Schule Kisdorf	Kisdorf	261
	Sventana-Schule Bornhöved, Grund- und Ge- meinschaftsschule	Bornhöved	175
	Grund- und Gemeinschaftsschule Boostedt	Boostedt	292
	Grund- und Gemeinschaftsschule Leezen	Leezen	307
	Olzeborchschule	Henstedt-Ulzburg	318
Steinburg	Grund- und Gemeinschaftsschule Schenefeld	Schenefeld	215
Stormarn	Schule am Masurenweg	Bad Oldesloe	374
Gesamt SH	71		14.778

2. Vollzeitlehrer-Einheiten (VZLE), die den Grundschulen zur Verfügung stehen:

Kreis/kreisfreie Stadt	VZLE (2018/19)
Flensburg	202,50
Kiel	514,90
Lübeck	452,20
Neumünster	197,40
Dithmarschen	259,10
Nordfriesland	320,80
Ostholstein	365,30
Plön	264,70
Rendsburg-Eckernförde	572,60
Schleswig-Flensburg	462,70
Steinburg	283,40
Hzgt. Lauenburg	433,90
Pinneberg	670,30
Segeberg	568,00
Stormarn	544,30
Gesamt SH	6.112,00

3. Zahl der Schulträger von öffentlichen organisatorisch selbständigen Grundschulen von 2009/10 bis 2018/19:

Schuljahr	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	2017/ 18	2018/ 19
Anzahl der Schulträger	234	220	210	209	209	208	207	207	208	208

4. Anzahl der Schülerinnen und Schüler an Grundschulen von 2009/10 bis 2018/19:

Kreis/ kreisfreie Stadt	Schuljahr									
	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	2017/ 18	2018/ 19
Flensburg	2.344	2.239	2.203	2.167	2.159	2.191	2.267	2.438	2.543	2.648
Kiel	6.981	6.859	6.886	6.945	6.928	7.024	7.297	7.512	7.614	7.645
Lübeck	7.040	6.852	6.750	6.729	6.777	6.838	7.021	7.233	7.225	7.149
Neumünster	2.956	2.840	2.731	2.711	2.737	2.815	2.861	2.943	2.990	2.940
Dithmar- schen	5.512	5.202	5.017	4.871	4.657	4.618	4.577	4.731	4.714	4.628
Nordfries- land	6.527	6.275	5.917	5.740	5.481	5.384	5.268	5.189	5.185	5.111
Ostholstein	7.212	7.071	6.812	6.619	6.355	6.316	6.309	6.429	6.504	6.423
Plön	5.071	4.829	4.631	4.484	4.413	4.432	4.508	4.631	4.535	4.512
Rendsburg- Eckernförde	10.888	10.480	10.089	9.688	9.450	9.348	9.379	9.552	9.455	9.471
Schleswig- Flensburg	7.754	7.363	6.972	6.739	6.570	6.556	6.579	6.679	6.722	6.685
Steinburg	5.418	5.113	4.931	4.717	4.536	4.498	4.497	4.591	4.628	4.580
Hzgt. Lauenburg	7.656	7.490	7.288	7.164	7.211	7.152	7.218	7.246	7.293	7.353
Pinneberg	11.499	11.332	10.955	10.848	10.765	10.855	10.994	11.404	11.520	11.510
Segeberg	10.416	10.119	9.812	9.704	9.543	9.585	9.564	9.791	10.038	10.132
Stormarn	9.445	9.106	8.956	8.743	8.732	8.807	8.954	9.336	9.532	9.599
Gesamt	106.719	103.170	99.950	97.869	96.314	96.419	97.293	99.705	100.498	100.386

5. Zahlentwicklung der Lehrerstellen an den Grundschulen von 2011/12 bis 2018/19:

Kreis/kreisfreie Stadt	Schuljahr							
	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Flensburg	103,16	99,57	101,63	98,51	99,89	103,36	107,86	110,44
Kiel	314,92	319,47	328,37	306,04	316,17	321,84	328,69	331,07
Lübeck	309,39	302,74	317,40	288,47	289,44	295,52	302,87	298,31
Neumünster	128,71	125,66	126,88	122,68	124,27	126,62	127,08	123,66
Dithmarschen	235,21	220,12	212,27	188,64	190,99	193,95	191,98	190,68
Nordfriesland	282,73	267,77	262,44	231,41	226,91	228,91	217,31	210,55
Ostholstein	320,62	310,46	302,21	267,89	273,10	269,37	277,32	272,14
Plön	218,17	207,25	205,83	188,23	194,10	199,17	194,44	191,30
Rendsburg-Eckernförde	474,66	454,58	437,78	404,57	404,61	406,55	403,25	406,51
Schleswig-Flensburg	329,06	313,79	304,79	262,57	266,86	265,12	271,43	262,09
Steinburg	232,05	223,48	216,47	193,13	194,88	196,05	197,57	197,47
Hzgt. Lauenburg	343,38	330,71	332,38	289,50	297,11	297,11	294,79	303,25
Pinneberg	514,80	501,88	500,45	454,54	476,50	484,52	494,47	491,70
Segeberg	451,44	448,63	448,52	410,24	415,50	419,44	426,42	431,47
Stormarn	414,77	405,38	403,26	380,75	386,01	396,18	404,37	410,49
Gesamt	4.673,07	4.531,49	4.500,68	4.087,17	4.156,34	4.203,71	4.239,85	4.231,13

Für die Schuljahre 2011/12 und 2012/13 wurden Grundschulen und Grundschulteile berechnet. Eine Aufteilung ist nicht mehr möglich. Für die Jahre vor 2011 liegen keine Daten vor.

6. Altersstruktur der Lehrkräfte an öffentlichen Grundschulen im Schuljahr 2018/19:

im Alter von ... Jahren	Anzahl der Lehrkräfte*
unter 30	572
30 - 34	668
35 - 39	897
40 - 44	1.125
45 - 49	1.222
50 - 54	809
55	178
56	207
57	237
58	224
59	210
55 - 59	1.056
60	186
61	182
62	186
63	138
64	85
60 - 64	777
65 und älter	84
Gesamt	7.210

*Enthalten sind alle Lehrkräfte, die an Grundschulen unterrichten, unabhängig von ihrem Lehramt.

7. Durchschnittliche Klassengröße an öffentlichen Grundschulen im Schuljahr 2018/19:

Kreis/kreisfreie Stadt	Durchschnittliche Klassenfrequenz
Flensburg	20,90
Kiel	21,50
Lübeck	20,40
Neumünster	21,20
Dithmarschen	22,70
Nordfriesland	21,20
Ostholstein	22,30
Plön	20,30
Rendsburg-Eckernförde	21,40
Schleswig-Flensburg	20,10
Steinburg	21,80
Hzgt. Lauenburg	21,40
Pinneberg	21,50
Segeberg	22,20
Stormarn	22,40
Gesamt SH	21,50

II. Lehrkräftebedarf

1. Anzahl der Grundschullehrkräfte, die in den letzten zehn Jahren je Schuljahr aus dem aktiven Dienst ausgeschieden sind:

Schuljahr	Lehrkräfte Grundschule gesamt	Abgänge Lehrkräfte Grundschule
2013/14	6.651	293
2014/15	6.633	198
2015/16	6.772	234
2016/17	6.905	220
2017/18	7.062	207
2018/19	7.210	165

Aufgrund der unterschiedlichen Erhebungsgrundsätze für die angegebenen Zahlen lassen sich diese nicht direkt in Verbindung miteinander setzen.

2. Anteil der Pensionierung bzw. Altersruhestand an den Abgängen der Lehrkräfte:

Schuljahr*	Abgänge Lehrkräfte Grundschule gesamt	Davon Ruhestand	Davon vorzeitig ausgeschieden	Anteil Ruhestand an den gesamten Abgängen	Anteil der vorzeitigen Abgänge an den gesamten Abgängen
2013/14	293	228	65	77,80%	22,20%
2014/15	198	165	33	83,30%	16,70%
2015/16	234	173	61	73,90%	26,10%
2016/17	220	159	61	72,30%	27,70%
2017/18	207	150	57	72,50%	27,50%
2018/19	165	121	44	73,30%	26,70%

7. Umfang der Planstellen für die DaZ-Zentren:

Kreis/kreisfreie Stadt	DaZ-Zuweisung PZV 01.08.2018
Flensburg	48,55
Kiel	88,25
Lübeck	58,50
Neumünster	52,98
Dithmarschen	24,40
Hzgt. Lauenburg	39,35
Nordfriesland	30,80
Ostholstein	42,00
Pinneberg	73,05
Plön	22,75
Rendsburg-Eckernförde	59,65
Schleswig-Flensburg	44,25
Segeberg	67,93
Steinburg	25,50
Stormarn	39,50
Gesamt	717,46

III. Situation der Lehrkräfte

2. Zahlentwicklung der Lehrkräfte, die vor dem Erreichen des gesetzlichen Renten- bzw. Pensionierungsalters aus dem Dienst an den Grundschulen ausgeschieden sind von 2013/14 bis 2018/19:

Schuljahr*	Vorzeitig ausgeschiedene Lehrkräfte**	Dienst-, Berufs-, oder Erwerbsunfähigkeit	Sonstige vorzeitige Abgangsgründe (Entlassung, Tod, Kündigung, usw.)	Anteil der Dienstunfähigkeit an den gesamten Abgängen	Anteil der sonstigen Abgangsgründe an den gesamten Abgängen
2013/14	65	36	29	12,30%	9,90%
2014/15	33	28	5	14,10%	2,50%
2015/16	61	45	16	19,20%	6,80%
2016/17	61	34	27	15,50%	12,30%
2017/18	57	42	15	20,30%	7,20%
2018/19	44	27	17	16,40%	10,30%

*Das Lehramt an Grundschulen gibt es erst seit dem Jahr 2013. Vorher gab es nur das Lehramt des Grund- und Hauptschullehrers.

**Die Abgänge der Lehrkräfte an Grundschulen sind dem Personalverwaltungsprogramm PERLE entnommen. Das Personalverwaltungsprogramm erfasst Abgänge nach Schulkapitel und nicht nach Lehramt. Aus diesem Grunde umfasst die Zahl der Abgänge lediglich das Grundschullehramt an reinen Grundschulen. Verbundsysteme von Grundschulen mit anderen Schularten sind nicht erfasst.

IV. Nachwuchssicherung

1. Entwicklung der lehrerbildenden Hochschulen Schleswig-Holsteins von 2009 bis 2018:

a) Zahl der Studienanfänger des Masterstudiengangs Lehramt an Grundschulen:

Seit dem Studienjahr 2009 hat sich die Anzahl der Studienanfängerinnen und Studienanfänger im ersten Fachsemester wie nachfolgend dargestellt entwickelt. Aufgrund der Aufschlüsselung nach Fächern sind die Belegungen der Fächer und nicht die Kopffzahlen (alle Studierenden belegen jeweils zwei Fächer) dargestellt.

Studienfach	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anglistik/Englisch	28	26	26	36	28	19	34	27	34	27
Biologie	7	13	11	13	0	0	0	0	0	0
Dänisch	3	6	3	5	3	3	3	3	0	3
Interdisziplinäre Studien (Naturwissenschaften)	3	3	3	3	0	0	0	0	0	0
Geographie/ Erdkunde	4	7	7	9	0	0	0	0	0	0
Evang. Theologie, - Religionslehre	20	21	26	36	38	57	61	48	40	44
Germanistik	74	83	84	105	98	138	143	141	143	151
Deutsch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geschichte	3	3	8	6	0	0	0	0	0	0
Kath. Theologie, Religionslehre	4	6	0	9	0	5	4	3	5	8
Kunsterziehung	10	12	7	17	10	15	10	11	13	8
Sportpädagogik/ Sportpsychologie	16	15	20	21	37	30	28	21	25	23
Mathematik	26	23	21	27	31	39	44	35	37	28
Musikerziehung	7	10	6	16	9	4	8	6	3	4
Textilgestaltung	15	9	4	16	8	3	3	23	19	31
Philosophie	0	0	0	0	3	3	3	3	3	8
Werkerziehung	4	0	3	4	0	3	3	3	3	3
Wirtschaftspädagogik	3	0	6	3	0	0	0	0	0	0
Sachunterricht (einschl. Schulgarten)	37	0	25	28	70	80	81	70	107	74
Haushaltswissenschaft	12	0	3	11	0	0	0	0	0	0

b) Zahl der erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Lehramt an Grundschulen:

Die Anzahl der erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Lehramt an Grundschulen hat sich im gleichen Zeitraum wie nachfolgend dargestellt entwickelt. Auch hier sind aufgrund der Aufschlüsselung nach Fächern die Belegungen der Fächer und nicht die Kopfzahlen aufgeführt.

Studienfach	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anglistik/Englisch	29	29	16	27	25	11	10	17	24
Biologie	9	10	8	10	9	3	3	0	3
Dänisch	4	3	3	3	4	3	0	3	3
Interdisziplinäre Studien (Naturwissenschaften)	0	3	0	0	0	0	0	0	0
Geographie/Erdkunde	9	5	3	5	7	0	0	0	0
Evang. Theologie, Religionslehre	18	22	18	14	34	3	6	36	50
Germanistik/Deutsch	124	91	74	69	92	31	59	90	103
Geschichte	6	3	3	7	4	0	0	3	3
Haushalts- und Ernährungswissenschaft	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Kath. Theologie,	3	3	5	3	4	3	0	3	3
Kunsterziehung	9	13	7	11	5	5	3	10	8
Sportpädagogik/ Sportpsychologie	10	15	13	13	17	5	18	23	26
Mathematik	21	25	23	13	22	5	19	21	42
Musikerziehung	6	6	6	8	9	3	6	3	6
Textilgestaltung	16	15	10	3	13	3	4	0	4
Philosophie	0	0	0	0	0	0	0	3	0
Physik	3	0	0	0	0	0	3	0	0
Sozialkunde	3	3	0	0	0	0	0	0	0
Lernbereich Gesellschaftslehre	0	3	0	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftspädagogik	0	0	8	5	0	0	0	0	0
Lernbereich Technik	0	3	0	0	0	0	0	0	0
Sachunterricht (einschl. Schulgarten)	53	38	24	26	21	6	9	46	59
Deutsch für Ausländer	0	3	0	0	0	0	0	0	0
Haushaltswissenschaft	0	10	4	3	5	6	0	0	0

V. Schulleitungen und Funktionsstellen

1. Grundschulen Schleswig-Holsteins, an denen Vakanzen bei den Schulleitungen gab (Stand: 25.11.2019):

Schuljahr	Schule	Ort
2009/10	Luisenhof-Schule	Lübeck
	Schule St. Nicolai	Westerland
	Grundschule Witzwort	Witzwort
	Grundschule Göhl	Göhl
	Hermann-Löns-Schule	Ellerbek
	Grundschule Achterwehr	Achterwehr
	Grundschule Westensee	Westensee
	Grundschule des Schulverbandes Mittelangeln in Husby	Husby
	St.-Jürgen-Schule	Schleswig
	Grundschule Marschweg	Kaltenkirchen
	Grundschule Kremperheide	Kremperheide
	Grundschule Oelixdorf	Oelixdorf
2010/11	Hohlwegschule	Flensburg
	Hardenbergschule	Kiel
	Luisenhof-Schule	Lübeck
	Jens-Iwersen-Schule	Hattstedt
	Moorwegschule	Wedel
	Grundschule Kremperheide	Kremperheide
	Grundschule Oelixdorf	Oelixdorf
	Grundschule Mollhagen	Steinburg
	Gertrud-Lege-Schule	Reinbek
2011/12	Schule am Göteborgring	Kiel
	Toni-Jensen-Grundschule	Kiel
	Schule am Stadtpark	Lübeck
	Luisenhof-Schule	Lübeck
	Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule	Aumühle
	Grundschule Grube	Grube
	Steinkamp-Grundschule	Neustadt in Holstein
	Grundschule Pansdorf	Pansdorf
	Grundschule Ravensbusch	Stockelsdorf
	Grundschule Süsel	Süsel
	Breitenauschule	Plön
	Knüttel-Grundschule	Norderbrarup
	Grundschule Ellerau	Ellerau
	Grundschule am Wald	Sievershütten
Grundschule Sankt Margarethen	Sankt Margarethen	
2012/13	Friedrich-Junge-Schule	Kiel
	Gartenstadtschule	Neumünster
	Grundschule des Amtes Breitenfelde	Breitenfelde

Schuljahr	Schule	Ort
	Grundschule Süsel	Süsel
	Grundschule Hainholz	Elmshorn
	Hans-Claussen-Schule	Pinneberg
	Waldschule	Quickborn
	Grundschule Laboe	Laboe
	Grundschule an den Salzwiesen	Schönberg
	Schule Mastbrook	Rendsburg
	Schule am Deich	Kollmar
	Grundschule Wilstermarsch	Sankt Margarethen
	Grundschule Hamberge	Hamberge
	Grundschule Hoisbüttel	Ammersbek
	Grundschule Lütjensee	Lütjensee
	Grundschule West	Bad Oldesloe
2013/14	Fritz-Reuter-Schule	Kiel
	Matthias-Claudius-Schule	Kiel
	Paul-Klee-Schule	Lübeck
	Grundschule Laboe	Laboe
	Friedrich-Ebert-Schule	Preetz
	Grundschule an den Salzwiesen	Schönberg
	Claus-Rixen-Schule	Altenholz
	Regenbogenschule	Quarnbek
	Grundschule Medelby	Medelby
	Grundschule Hamberge	Hamberge
	Grundschule Hoisdorf	Hoisdorf
2014/15	Muhliusschule	Kiel
	Paul-Klee-Schule	Lübeck
	Mühlenhofschule	Neumünster
	Grundschule an der Schwale	Neumünster
	Grundschule Buntenskamp	Geesthacht
	Alwin-Lensch-Schule	Niebüll
	Grundschule Föhr-Land	Süderende
	Achim-Bröger-Schule	Sereetz
	Schule Waldenau	Pinneberg
	Grundschule am Schwentinepark	Schwentinental
	Grundschule Wankendorf und Umgebung	Wankendorf
	Grundschule des Amtes Hohner Harde	Hamdorf
	Gorch-Fock-Schule	Eckernförde
	Grundschule Medelby	Medelby
	Südensee-Schule	Sörup
	Grundschule des Schulverbandes Stapelholm in Erfde	Erfde
	Grundschule Niendorfer Straße	Norderstedt
	Schule Lütjenmoor	Norderstedt
	Carl-Orff-Schule	Bargteheide
	Grundschule Hamberge	Hamberge

Schuljahr	Schule	Ort
	Matthias-Claudius-Schule	Reinfeld
	Grundschule Schönningstedt	Reinbek
	Dörfergemeinschaftsschule am Struckteich	Zarpen
2015/16	Muhliusschule	Kiel
	Luther-Schule	Lübeck
	Grundschule an der Schwale	Neumünster
	Grundschule Grömitz	Grömitz
	Achim-Bröger-Schule	Sereetz
	Grundschule Thesdorf	Pinneberg
	Albert-Schweitzer-Schule	Wedel
	Grundschule des Amtes Hohner Harde	Hamdorf
	Schule am Park	Hohenwestedt
	Schule Rotenhof	Rendsburg
	Grundschule des Schulverbandes Stapelholm in Erfde	Erfde
	Grundschule Pellwormstraße	Norderstedt
	Grundschule Münsterdorf	Münsterdorf
	Grundschule Hamberge	Hamberge
2016/17	Schule am Göteborgring	Kiel
	Grundschule Holtenau	Kiel
	Schule Grönauer Baum	Lübeck
	Bertha-von-Suttner-Schule	Geesthacht
	Grundschule Kölln-Reisiek	Kölln-Reisiek
	Erich Kästner Schule	Rellingen
	Schule Vogelsang	Ascheberg
	Grundschule Pellwormstraße	Norderstedt
	Grundschule Flottkamp	Kaltenkirchen
2017/18	Hohlwegschule	Flensburg
	Grundschule Friedheim	Flensburg
	Schule am Göteborgring	Kiel
	Pestalozzi-Schule	Lübeck
	Grundschule Hennstedt	Hennstedt
	Luettschool Dreisdorf-Joldelund	Dreisdorf
	Jens-Iwersen-Schule	Hattstedt
	Grundschule Bosau	Hutfeld
	Grundschule Wankendorf und Umgebung	Wankendorf
	Grundschule des Amtes Achterwehr in Felde	Felde
	Grundschule Surendorf	Schwedeneck
	Grundschule Nobiskrug	Rendsburg
	Grundschule Langballig	Langballig
	Grundschule Harksheide-Nord	Norderstedt
	Grundschule Flottkamp	Kaltenkirchen
2018/19	Friedrich-Junge-Schule	Kiel
	Grundschule Weddingstedt	Weddingstedt
	Jens-Iwersen-Schule	Hattstedt

Schuljahr	Schule	Ort
	Ostsee-Grundschule Scharbeutz	Scharbeutz
	Grundschule Bosau	Hutzfeld
	Fritz-Reuter-Schule	Eckernförde
	Grundschule Nobiskrug	Rendsburg
	Grundschule Langballig	Langballig
	Grundschule Goldenbek	Pronstorf
	Grundschule Flottkamp	Kaltenkirchen
	Grundschule Schönningstedt	Reinbek

2. Grund- und Gemeinschaftsschulen, an denen es Vakanzen gab (Stand: 25.11.2019)

2.1. Grundschulen, an denen es Vakanzen bei sonstigen Funktionsstellen gab:

Kreis/kreisfreie Stadt	Schule Ort
Flensburg	Schule Auf der Rude Flensburg Grundschule Adelby Flensburg
Kiel	Adolf-Reichwein-Schule Kiel Grundschule Kronsburg Kiel Muhliusschule Kiel Uwe-Jens-Lornsen-Schule Kiel Grundschule Wellsee Kiel Gorch-Fock-Schule Kiel Grundschule Holtenau Kiel Schule am Sonderburger Platz Kiel Matthias-Claudius-Schule Kiel
Lübeck	Bughagen-Schule Lübeck Schule Falkenfeld Lübeck Mühlenweg-Schule Lübeck Grundschule Schönböcken Lübeck Grundschule Eichholz Lübeck Schule Grönauer Baum Lübeck Rangenberg-Schule Lübeck Schule Roter Hahn Lübeck Stadtschule Travemünde Lübeck
Dithmarschen	Grundschule Bargenstedt-Schafstedt Grundschule Brunsbüttel-West Grundschule am Klev Eddelak-Buchholz Grundschule Elpersbüttel-Windbergen-Barlt Schulen am Moor Heide Marschenschool Kronprinzenkoog Maria-Jessen-Schule Nordhastedt Grundschule Hennstedt Hennstedt Grundschule Weddingstedt Grundschule Wesseln Eiderschule Dellstedt Grundschule Lunden

Kreis/kreisfreie Stadt	Schule Ort
Hzgt. Lauenburg	Grundschule Breitenfelde Grüppental-Schule Escheburg Waldschule Geesthacht Grundschule Lüttau Grundschule Müssen Grundschule Kuddewürde Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule Aumühle
Nordfriesland	Lüttschool Dreisdorf-Joldelund - GS Dreisdorf Jens-Iwersen-Schule Hattstedt Klaus-Groth-Schule Husum Iven-Agssen-Schule Husum Grundschule Klixbüll Grundschule Ladelund-Achtrup Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn Otto-Thiesen-Schule Ostfeld Nis-Albrecht-Johannsen-Schule Utholm-Schule Sankt Peter-Ording Grundschule Föhr-Land Süderende Insel Föhr Grundschule Süderlügum Boy-Lornsen-Grundschule Tinnum Insel Sylt Norddörferschule Wenningstedt Insel Sylt Grundschule Witzwort Theodor-Mommsen-Schule Garding
Ostholstein	Grundschule Grube Theodor-Storm-Schule Heiligenhafen Grundschule Landkirchen Insel Fehmarn Ostsee-Grundschule Scharbeutz Friedrich-Hiller-Schule Schönwalde a.B. Achim-Bröger-Schule Sereetz Grundschule Sieversdorf Malente Heinrich-Harms-Schule Hutzfeld
Pinneberg	Grundschule Borstel-Hohenraden Hermann-Löns-Schule Ellerbek Grundschule Hafestraße Elmshorn Grundschule Haseldorfer Marsch Haseldorf Peter-Lunding-Schule Hasloh Grundschule Heidgraben Grundschule Heist Grundschule Hemdingen Grundschule Hörnerkirchen Heinrich-Eschenburg-Schule Holm Grundschule Kölln-Reisiek Grundschule Moorrege Grundschule Rübekamp Pinneberg Schule Waldenau Pinneberg

Kreis/kreisfreie Stadt	Schule Ort
	Erich-Kästner-Schule Rellingen-Krupunder GS Wiepeldorn Klein Offenseth-Sparrieshoop Grundschule Tangstedt Albert-Schweitzer-Schule Wedel
Plön	Schule Vogelsang Ascheberg Grundschule Blekendorf - Ostseeschule Grundschule Bönebüttel Grundschule Barkauer Land Kirchbarkau Grundschule Laboe Grundschule an der Bake Mönkeberg Breitenauschule Plön Grundschule Schwartbuck Grundschule Schellhorn
Rendsburg-Eckernförde	Grundschule Alt Duvenstedt Grundschule Ascheffel Ascheffel Aukrugschule Aukrug Grundschule Barkelsby Grundschule Bredenbek Richard-Vosgerau-Schule Eckernförde Fritz-Reuter-Schule Eckernförde Schulzentrum Felde Grundschule Fleckeby Grundschule Groß Vollstedt Grundschule d. Amtes Hohner Harde Hamdorf Schule am See Holtsee Grundschule Osdorf-Noer-Felm GS Neuwerk - Moltkeschule Rendsburg Schleischule Rieseby Rieseby Grundschule am Nord-Ostsee-Kanal Schinkel Grundschule Strande Regenbogenschule Strohbrück Grundschule Timmaspe Hermann-Claudius-Schule Wasbek Grundschule Nobiskrug Rendsburg
Schleswig-Flensburg	Grundschule Glücksburg Glücksburg Grundschule der Gemeinde Großenwiehe Schule im Grünen Großsolt Grundschule Husby Grundschule Langballig Grundschule Oeversee Grundschule Kieholm Hasselberg Schule im Autal Sieverstedt Südensee-Schule Sörup Heinrich-Andresen-Schule Sterup Grundschule Stapelholm Erfde

Kreis/kreisfreie Stadt	Schule Ort
	Auenwaldschule Böklund Grundschule Jübek Grundschule Karby Grund- und Regionalschule Schaalby Sankt-Jürgen-Schule Schleswig Grundschule Schuby Grundschule Treia
Segeberg	Grundschule Alveslohe Grundschule Ellerau Grundschule Fahrenkrug Grundschule Goldenbek Pronstorf Grundschule Großenaspe Grundschule Groß Kummerfeld Grundschule Ulzburg Henstedt-Ulzburg Grundschule Lentförden Grundschule Neuengörs Grundschule Glashütte-Süd Norderstedt Grundschule Niendorfer Straße Norderstedt Grundschule Rickling Grundschule Pellwormstraße Norderstedt Grundschule Schlamersdorf Seedorf GS Schmalfeld-Hartenholm Schmalfeld Grundschule Seth Grundschule am Wald Sievershütten GS Gottfried-Keller-Straße Norderstedt Grundschule Hitzhusen-Weddelbrook Grundschule am Bahnhof Bad Bramstedt
Steinburg	Julianka-Schule Heiligenstedten Grundschule Herzhorn Grundschule Hohenaspe Grundschule Sude-West Itzehoe Grundschule Wellenkamp Itzehoe Ernst-Moritz-Arndt-Schule Itzehoe Grundschule Kiebitzreihe Grundschule Kremperheide Liliencronschule Lägerdorf Grundschule Münsterdorf Grundschule am Störtal Oelixdorf Grundschule Wilstermarsch St. Margarethen Grundschule Wacken Grundschule Wrist Grundschule Krempermarsch
Stormarn	Grundschule Alte Alster Bargfeld-Stegen Carl-Orff-Schule Bargtheide Grundschule Bünningstedt Ammersbek

Kreis/kreisfreie Stadt	Schule Ort
	Grundschule Grönwohld Grundschule Hamberge Grundschule Hoisbüttel Ammersbek Grundschule Hoisdorf Grundschule Lütjensee Gertrud-Lege-Schule Reinbek Grundschule Schönningstedt Reinbek Grundschule Stapelfeld Grundschule Willinghusen Barsbüttel DörferGemS am Struckteich Zarpfen

2.2. Gemeinschaftsschulen, an denen Vakanzen bei Grundschulkoordinationsstellen gab:

Kreis/kreisfreie Stadt	Schule Ort
Lübeck	Albert-Schweitzer-Schule Lübeck Baltic-Schule Lübeck
Nordfriesland	Grund- und Gemeinschaftsschule Viöl Öömrang Skuul Amrum Hermann-Neuton-Paulsen-Schule Pellworm
Pinneberg	GuGS im Quellental Pinneberg James-Krüß-Schule Helgoland Grund- und Gemeinschaftsschule Schenefeld
Plön	Gemeinschaftsschule der Stadt Schwentimental
Segeburg	Olzeborchschule Henstedt-Ulzburg
Schleswig-Flensburg	Siegfried-Lenz-Schule Handewitt

VII. Fachunterricht Mathematik

5.1 Anzahl der Fachlehrkräfte für Mathematik an öffentlichen Grundschulen (der Stichtag ist der Erhebungstag der amtlichen Schulstatistik 2018/19: 14.08.2018):

Kreis/ kreisfreie Stadt	Schulname	Lehr- kräfte
Flensburg	Schule auf der Rude	2
	Falkenbergschule	7
	Hohlwegschule	5
	Schule Ramsharde	8
	Waldschule	5
	Grundschule Engelsby	7
	Unesco-Projekt-Schule Weiche	4
	Grundschule Friedheim	2
	Schule Fruerlund	3
	Grundschule Adelby	7
Kiel	Adolf-Reichwein-Schule	1
	Friedrich-Junge-Schule	3
	Goethe-Grundschule	4
	Hardenbergschule	3
	Grundschule Kronsburg	2
	Schule am Göteborgring	6
	Schule am Heidenberger Teich	9
	Muhliusschule	6
	Grundschule Russee	3
	Grundschule Schilksee	1
	Uwe-Jens-Lornsen-Schule	1
	Grundschule Wellsee	5
	Fritz-Reuter-Schule	5
	Fröbelschule	3
	Gerhart-Hauptmann-Schule	7
	Gorch-Fock-Schule	3
	Hans-Christian-Andersen-Stadtteilschule	10
	Grundschule Holtenau	4
	Reventlouschule	7
	Schule am Sonderburger Platz	10
	Grundschule Suchsdorf	9
	Theodor-Heuss-Schule	5
	Toni-Jensen-Grundschule	5
Johanna-Mestorf-Schule	3	
Matthias-Claudius-Schule	4	
Lübeck	Schule am Stadtpark	4
	Bugenhagen-Schule	6
	Dom-Schule	5
	Schule Falkenfeld	3

Kreis/ kreisfreie Stadt	Schulname	Lehr- kräfte
	Kaland-Schule	8
	Marien-Schule	5
	Mühlenweg-Schule	2
	Grundschule Lübeck-Niendorf	1
	Grundschule Schönböcken	2
	Grundschule Utkiek	4
	Grundschule Eichholz	3
	Schule Grönauer Baum	6
	Kahlhorst-Schule	14
	Schule Lauerholz	8
	Luther-Schule	5
	Schule Marli	5
	Pestalozzi-Schule	6
	Rangenberg-Schule	2
	Schule Roter Hahn	2
	Stadtschule Travemünde	5
	Paul-Gerhardt-Schule	9
	Grundschule am Koggenweg	5
	Paul-Klee-Schule	5
Neumünster	Grundschule Gadeland	3
	Gartenstadtschule	1
	Johann-Hinrich-Fehrs-Schule	5
	Mühlenhofschule	6
	Rudolf-Tonner-Schule	2
	Timm-Kröger-Schule	3
	Grundschule an der Schwale	3
	Vicelinschule	4
	Grundschule Wittorf	2
	Grundschule Pestalozzischule	6
Dithmarschen	Wulf-Isebrand-Schule	6
	Grundschule Bargenstedt-Schafstedt	1
	Grundschule Brunsbüttel-West	2
	Boy-Lornsen-Grundschule	5
	Grundschule Burg	3
	Grundschule am Klev, Eddelak-Buchholz	4
	Grundschule Elpersbüttel-Barlt	4
	Grundschule Lüttenheid	5
	St.-Georg-Schule	4
	Schulen am Moor	5
	Grundschule des Grundschulträgerverbandes	9
	Marschenschool an't Wattenmeer	2
	Grundschule Meldorf	5
	Maria-Jessen-Schule	2
	Grundschule Hennstedt	3

Kreis/ kreisfreie Stadt	Schulname	Lehr- kräfte
	Fief-Dörper-School	2
	Grundschule Weddingstedt	1
	Grundschule Wesselburen	4
	Grundschule Wesseln	3
	Eiderschule	4
	Schule am Gehölz	3
Hzgt. Lauenburg	Dalbek-Schule	6
	Grundschule des Amtes Breitenfelde	5
	Schule am Steinatal	9
	Alfried-Otto-Schule	3
	Grüppental-Schule	1
	Buntenskampschule	5
	Grundschule Silberberg	10
	Waldschule	3
	Waldschule	6
	Weingartenschule	11
	Grundschule Lüttau	3
	Till-Eulenspiegel-Schule	9
	Grundschule Müssen	4
	Grundschule des Amtes Sandesneben/Nusse in Nusse	6
	Grundschule des Schulverbandes Ratzeburg	15
	Grundschule Kuddewörde	3
	Grundschule Sterley	6
	Grundschule Wohltorf	2
	Grundschule Tanneck	5
	Grundschule Wentorf	8
	Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule	2
	Grundschule in der Oberstadt	6
	Grundschule Schwarzenbek-Nordost	9
Nordfriesland	Grundschule Breklum-Bredstedt-Bordelum	9
	Luettschool Dreisdorf-Joldelund	2
	Schule an der Treene	6
	Jens-Iwersen-Schule	4
	Bürgerschule	4
	Klaus-Groth-Schule Husum	1
	Iven-Agssen-Schule	5
	Grundschule Klixbüll	5
	Grundschule Ladelund-Achtrup	3
	Friedrich-Paulsen-Schule	5
	Grundschule an der Linde	3
	Alwin-Lensch-Schule	4
	Otto-Thiesen-Schule	2
	Grundschule Rantrum	2
	Nis-Albrecht-Johannsen-Schule	4

Kreis/ kreisfreie Stadt	Schulname	Lehr- kräfte
	Utholm-Schule	3
	Grundschule Föhr-Land	2
	Grundschule Süderlügum	1
	Boy-Lornsen-Schule	1
	Schule am Ostertor	2
	Norddörferschule	1
	Grundschule mit Förderzentrumsteil St. Nicolai	5
	Grundschule Witzwort	1
	Rüm-Hart-Schule	3
	Theodor-Mommsen-Schule	4
Ostholstein	Grundschule Bad Schwartau	5
	Grundschule Cleverbrück	4
	Grundschule der Stadt Fehmarn in Burg	8
	Gustav-Peters-Schule	9
	Grundschule Grube	4
	Grundschule Oldenburg-Land	5
	Theodor-Storm-Schule	6
	Grundschule Landkirchen auf Fehmarn	6
	Grundschule Malente	4
	Grundschule Neustädter Bucht	15
	Grundschule am Wasserquell	5
	Otfried-Preußler-Schule	6
	Grundschule Ratekau	4
	Grundschule Grömitz	5
	Ostsee-Grundschule Scharbeutz	5
	Friedrich-Hiller-Schule	3
	Achim-Bröger-Schule	2
	Grundschule Sieversdorf	1
	Gerhart-Hauptmann-Schule	3
	Grundschule Ravensbusch	4
	Grundschule Süsel	4
	Erich Kästner-Grundschule	3
	Grundschule Bosau	1
Pinneberg	Grundschule Appen	2
	Grundschule Bönningstedt	4
	Grundschule Borstel-Hohenraden	2
	Hermann-Löns-Schule	3
	Friedrich-Ebert-Schule	6
	Grundschule Hafestraße	2
	Grundschule Hainholz	5
	Grundschule Kaltenweide	4
	Timm-Kröger-Schule	7
	Astrid-Lindgren-Schule	7
	Grundschule Haseldorfer Marsch	5

Kreis/ kreisfreie Stadt	Schulname	Lehr- kräfte
	Peter-Lunding-Schule	3
	Grundschule Heidgraben	3
	Grundschule Heist	2
	Grundschule Hemdingen	3
	Grundschule Hörnerkirchen	2
	Heinrich-Eschenburg-Schule	3
	Grundschule Klein Nordende-Lieth	2
	Grundschule Kölln-Reisiek	4
	Bilsbek-Schule	3
	Grundschule Moorrege	4
	Hans-Claussen-Schule	4
	Helene-Lange-Schule	7
	Grundschule Rübekamp	2
	Grundschule Thesdorf	6
	Grundschule Waldenau	3
	Goethe-Schule	3
	Waldschule	4
	Brüder-Grimm-Schule	4
	Erich Kästner Schule	4
	Gorch-Fock-Schule	7
	Grundschule Altgemeinde	1
	Grundschule Seester	2
	Grundschule Wiepeldorn	4
	Grundschule Tangstedt	4
	Fritz-Reuter-Schule	6
	Friedrich-Ebert-Grundschule	5
	Grundschule Birkenallee	11
	Albert-Schweitzer-Schule	9
	Grundschule Altstadt	10
	Moorwegschule	6
	Grundschule Bickbargen	5
	Grundschule Mühlenberg	5
	Johannes-Schwennesen-Schule	5
	James-Krüss-Schule	3
Plön	Schule Vogelsang	5
	Ostseeschule	2
	Grundschule Bönebüttel	2
	Grundschule Barkauer Land	3
	Astrid-Lindgren-Grundschule	6
	Grundschule Laboe	4
	Grundschule der Stadt Lütjenburg, der Gemeinde Giekau	9
	Grundschule an der Bake	5
	Breitenauschule	1
	Rodomstorschule	2

Kreis/ kreisfreie Stadt	Schulname	Lehr- kräfte
	Friedrich-Ebert-Schule	5
	Hermann-Ehlers-Schule	6
	Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen	4
	Grundschule am Schwentinepark	6
	Grundschule an den Salzwiesen	5
	Grundschule Schwartbuck	2
	Grundschule Schellhorn-Trent	1
	Grundschule Wankendorf und Umgebung	3
Rendsburg-Eckern- förde	Grundschule Alt Duvenstedt	1
	Claus-Rixen-Schule	9
	Grundschule Hüttener Berge	3
	Aukrugschule	3
	Grundschule Barkelsby	4
	Lindenschule	4
	Grundschule Borgstedt	3
	Grundschule des Amtes Achterwehr in Bredenbek	2
	Astrid-Lindgren-Schule	7
	Grundschule Dänischenhagen	7
	Richard-Vosgerau-Schule	4
	Fritz-Reuter-Schule	3
	Grundschule des Amtes Achterwehr in Felde	4
	Grundschule Fleckeby	4
	Parkschule Gettorf	7
	Grundschule des Amtes Hohner Harde	3
	Schule am Park	6
	Schule am See	3
	Schule Mittelschwansen	1
	Grundschule der Gemeinde Kronshagen	11
	Grundschule Langwedel	1
	Grundschule des Schulverbandes Nortorf in Nortorf	5
	Grundschule Osdorf	2
	Aukamp-Schule Osterröfeld	4
	Grundschule Eidertal	5
	Grundschule Obereider	3
	Grundschule Neuwerk -Moltkeschule-	7
	Schule Rotenhof	4
	Schleischule Rieseby	2
	Grundschule am Nord-Ostsee-Kanal	3
	Grundschule Strande	2
	Regenbogenschule	6
	Grundschule Surendorf	3
	Grundschule des Schulverbandes Nortorf in Timmaspe	3
	Hermann-Claudius-Schule	4
	Landschule an der Eider	7

Kreis/ kreisfreie Stadt	Schulname	Lehr- kräfte
	Sprottenschule	9
	Grundschule Owschlag	3
	Grundschule Nobiskrug	2
Schleswig-Flensburg	Georg-Asmussen-Schule	2
	Grundschule Glücksburg	2
	Grundschule Großenwiehe	3
	Grundschule des Schulverbandes Mittelangeln in Husby	4
	Grundschule Jörl	2
	Grundschule Langballig	2
	Grundschule Medelby	1
	Grundschule Oeversee	3
	Regenbogenschule	8
	Grundschule Kieholm	2
	Schule im Autal	4
	Südensee-Schule	2
	Grundschule Steinbergkirche	2
	Grundschule Wanderup	4
	Grundschule Munkbrarup	4
	Heinrich-Andresen-Schule	3
	Grundschule des Schulverbandes Stapelholm in Erfde	4
	Auenwaldschule	8
	Grundschule Jübek	2
	Grundschule Karby	1
	Gorch-Fock-Schule	7
	Boy-Lornsen-Schule Südangeln	6
	St.-Jürgen-Schule	4
	Wilhelminenschule	6
	Bugenhagenschule	4
	Schule Nord	6
	Grundschule Schuby	3
	Nordlicht-Schule	8
	Grundschule Treia	2
Segeberg	Grundschule Alveslohe	3
	Grundschule Maienbeeck, Bad Bramstedt/Wiemersdorf	7
	Heinrich-Rantzau-Schule	4
	Grundschule Ellerau	5
	Grundschule Fahrenkrug	3
	Grundschule mit Förderzentrumsteil	8
	Grundschule Goldenbek	2
	Grundschule Großenaspe	2
	Grundschule Groß Kummerfeld	1
	Grundschule Rhen	5
	Grundschule Ulzburg	7
	Grundschule Alter Landweg	5

Kreis/ kreisfreie Stadt	Schulname	Lehr- kräfte
	Schule am Storchennest	2
	Grundschule Lentförden	3
	Grundschule Neuengörs	2
	Grundschule Falkenberg	6
	Grundschule Glashütte-Süd	4
	Grundschule Harksheide-Nord	8
	Grundschule Harkshörn	2
	Grundschule Heidberg	1
	Grundschule Niendorfer Straße	3
	Grundschule Friedrichsgabe	4
	Grundschule Glashütte	1
	Grundschule Immenhorst	6
	Schule Lütjenmoor	5
	Grundschule Rickling	3
	Grundschule Pellwormstraße	2
	Grundschule Schlamersdorf	2
	Grundschule des Schulverbandes	4
	Grundschule Seth	4
	Grundschule am Wald	3
	Grundschule Trappenkamp	3
	Grundschule Warderfelde	2
	Grundschule Gottfried-Keller-Straße	4
	Grundschule am Lakweg	8
	Grundschule Hitzhusen/Weddelbrook	1
	Grundschule Am Bahnhof	2
	Grundschule Flotkamp	6
	Theodor-Storm-Schule	7
	Grundschule Lütte School	9
Steinburg	Grundschule des Schulverbandes Hennstedt, Brokstedt und Um- gebung	4
	Bürgerschule	6
	Julianka-Schule	4
	Grundschule des Schulverbandes Glückstadt in Herzhorn	3
	Grundschule Hohenaspe	3
	Grundschule Edendorf	3
	Grundschule Sude-West	6
	Grundschule Wellenkamp	1
	Ernst-Moritz-Arndt-Schule	4
	Fehrs-Schule	6
	Grundschule Kremperheide	3
	Liliencronschule	2
	Grundschule Münsterdorf	4
	Grundschule am Störtal	2
	Grundschule Rethwisch	2
	Grundschule Wilstermarsch	6

Kreis/ kreisfreie Stadt	Schulname	Lehr- kräfte
	Grundschule Wacken	5
	Wolfgang-Ratke-Schule	3
	Grundschule Wrist	1
	Grundschule Hohenlockstedt	4
	Grundschule Op de Host	5
	Grundschule Kellinghusen	8
	Grundschule Krempe	1
Stormarn	Grundschule Am Hagen	8
	Grundschule Am Reesenbüttel	13
	Grundschule Am Schloß	7
	Klaus-Groth-Schule	5
	Stadtschule	7
	Grundschule Alte Alster	6
	Johannes-Gutenberg-Schule	13
	Emil-Nolde-Schule	3
	Carl-Orff-Schule	7
	Kirsten Boie Schule	2
	Grundschule Bünningstedt	2
	Grundschule Wiesenfeld	7
	Grundschule Tannenweg	7
	Grundschule Grönwohld	3
	Grundschule Wöhrendamm Großhansdorf	6
	Grundschule Schmalenbeck	3
	Grundschule Hamberge	3
	Grundschule Hoisdorf	2
	Grundschule Lütjensee	3
	Grundschule Mollhagen	8
	Gertrud-Lege-Schule	7
	Helmut-Landt-Grundschule	6
	Grundschule Klosterbergen	5
	Matthias-Claudius-Schule	8
	Grundschule West	4
	Grundschule Schönningstedt	1
	Grundschule Stapelfeld	3
	Grundschule Tangstedt	2
	Grundschule Willinghusen	5
	Dörfergemeinschaftsschule am Struckteich	5
	Grundschule Am Aalfang	5
	Grundschule Mühlenredder	6
	Mühlau-Schule	8
Gesamt		1.692

5.2 Anzahl der Fachlehrkräfte für Mathematik an öffentlichen Grundschulteilen und an allgemeinbildenden Schulen:

Kreis/kreisfreie Stadt	Schulname	Lehrkräfte
Kiel	Ellerbeker Schule	3
	Theodor-Storm-Gemeinschaftsschule	1
	Lilli-Martius-Schule	3
	Friedrich-Junge-Gemeinschaftsschule Schreventeich/Wik	1
	Klaus-Groth-Schule mit Grundschulteil	3
	Hermann-Löns-Schule	3
	Max-Tau-Schule	2
Lübeck	Heinrich-Mann-Schule	3
	St. Jürgen Grund- und Gemeinschaftsschule	5
	Julius-Leber-Schule	6
	Schule Tremser Teich	6
	Trave-Grund- und Gemeinschaftsschule	3
	Albert-Schweitzer-Schule	1
	Willy-Brandt-Schule	4
	Baltic-Schule	5
	Gotthard-Kühl-Schule	3
Schule am Meer	6	
Neumünster	Hans-Böckler-Schule	3
	Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld	2
Dithmarschen	Grund- und Gemeinschaftsschule Tellingstedt	2
	Klaus-Groth-Schule	7
	Reimer-Bull-Schule	5
	Grund- und Gemeinschaftsschule des Amtes Burg	2
	Schule am Meer	3
Hzgt. Lauenburg	Grund- und Gemeinschaftsschule Stecknitz	6
	Grund- und Gemeinschaftsschule Sandesneben	7
	Grund- und Gemeinschaftsschule der Stadt Schwarzenbek	6
Nordfriesland	Grund- und Gemeinschaftsschule Viöl	5
	Grund- und Gemeinschaftsschule Mildstedt	2
	Herrendeichschule	1
	Öömrang Skuul	2
	Hermann-Neuton-Paulsen-Schule	1
	Emil-Nolde-Schule	4
Ostholstein	Grund- und Gemeinschaftsschule der Gemeinde Scharbeutz	2
	Arnesboken-Schule, Grund- und Gemeinschaftsschule	5
	Grund- und Gemeinschaftsschule des Amtes Lensahn	2
	Grund- und Gemeinschaftsschule der Gemeinde	5
Pinneberg	Grund- und Gemeinschaftsschule an der Bek	7
	Grund- und Gemeinschaftsschule im Quellental	5
	Gottfried-Semper-Schule	7
	Schulzentrum Nord	4
Plön	Albert-Schweitzer-Schule	4

Kreis/kreisfreie Stadt	Schulname	Lehrkräfte
	Grund- und Gemeinschaftsschule Heikendorf	6
	Grund- und Gemeinschaftsschule Schönkirchen	4
Rendsburg-Eckernförde	Bergschule, Grund- und Gemeinschaftsschule Fockbek	2
	Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule	7
	Theodor-Storm-Schule Hohn	3
	Schule am Eiderwald Flintbek	6
	Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf	2
	Schule am Ochsenweg	7
Schleswig-Flensburg	Grund- und Gemeinschaftsschule	2
	Siegfried-Lenz-Schule Gemeinschaftsschule Handewitt	6
	Zentralschule Harrislee	6
	Alexander-Behm-Schule	4
	Geestlandschule	9
	Eichenbachschule Eggebek	3
Segeberg	Schule im Alsterland	4
	Schule Kisdorf	6
	Sventana-Schule Bornhöved, Grund- und Gemeinschaftsschule	3
	Grund- und Gemeinschaftsschule Boostedt	3
	Grund- und Gemeinschaftsschule Leezen	4
	Olzeborchschule	3
	Franz-Claudius-Schule	7
Steinburg	Grund- und Gemeinschaftsschule Schenefeld	3
Stormarn	Schule am Masurenweg	2
Gesamt		259

Stichtag ist der Erhebungstag der Amtlichen Schulstatistik 2018/19 am 14.08.2018.

IX. Fachunterricht Kulturelle Bildung

3. Anzahl der Klassen, die in einem Fach der kulturellen Bildung von Lehrkräften unterrichtet wurden, die dieses Fach nicht studiert haben nach Jahrgängen und nach Kreisen/kreisfreien Städten:

3.1 Fachunterricht Musik

Kreis/kreisfreie Stadt	Jahrgangsstufe			
	1	2	3	4
Dithmarschen	29	29	17	24
Flensburg	15	20	15	14
Hzgt. Lauenburg	62	60	55	48
Kiel	46	37	23	20
Lübeck	48	21	21	20
Neumünster	18	16	10	11
Nordfriesland	30	40	22	36
Ostholstein	39	37	14	19
Pinneberg	96	78	76	63
Plön	21	22	22	18
Rendsburg-Eckernförde	82	43	34	37
Schleswig-Flensburg	39	48	29	30
Segeberg	62	72	45	48
Steinburg	29	25	23	30
Stormarn	48	52	39	47
Gesamt	664	600	445	465

3.2 Fachunterricht Kunst

Kreis/kreisfreie Stadt	Jahrgangsstufe			
	1	2	3	4
Dithmarschen	47	36	27	28
Flensburg	21	32	19	20
Hzgt. Lauenburg	72	65	60	62
Kiel	66	64	57	58
Lübeck	65	46	48	45
Neumünster	24	19	21	19
Nordfriesland	47	47	40	53
Ostholstein	56	55	43	41
Pinneberg	108	103	99	98
Plön	42	33	40	31
Rendsburg-Eckernförde	93	73	67	63
Schleswig-Flensburg	53	66	47	54
Segeberg	85	90	80	82
Steinburg	33	39	39	35
Stormarn	79	79	61	73
Gesamt	891	847	748	762

XII. Fachunterricht Religion/Philosophie

5. Grundschulen, die Islamunterricht anbieten mit Anzahl der LWS:

Region	Schule	Stunden pro Woche
Kiel	Hans-Christian-Andersen-Schule	18
	Schule am Heidenberger Teich	8
	Muhliusschule	4
	Fröbelschule	6
	Max-Tau-Schule	4
	Lilli-Martius-Schule	4
	Toni-Jensen-Schule	5
	Schule am Göteborgring	10
	Gerhart-Hauptmann-Schule	4
	Ellerbeker Schule	2
	Grundschule Wellsee	
Theodor-Heuss-Schule	4	
Lübeck	Schule am Koggenweg	5
	Gotthard-Kühl-Schule	4
Herzogt.-Lauenburg	Grundschule Büchen	1
Flensburg	Grundschule Ramsharde	4
	Grundschule Fruerlund	4
Gesamt		87

XIII. Technik

1. Anzahl der erteilten (Pflicht-)Stunden (durchschnittliche Wochenstundenzahl) im Fach Technik an öffentlichen Grundschulen nach Kreisen und Jahrgangsstufen (Jgst.) 2018/19:

Kreis/kreisfreie Stadt	1. Jgst.	2. Jgst.	3. Jgst.	4. Jgst.
Flensburg	0,00	1,00	0,00	0,80
Kiel	0,00	0,70	0,70	0,50
Lübeck	0,70	0,70	0,80	0,80
Neumünster	0,00	1,00	0,00	0,00
Dithmarschen	0,60	0,90	0,60	0,80
Hzgt. Lauenburg	0,00	1,00	1,00	1,50
Nordfriesland	0,00	1,00	2,00	2,00
Ostholstein	1,00	1,00	1,20	1,20
Pinneberg	2,00	1,00	1,00	0,00
Plön	1,00	1,00	1,00	0,90
Rendsburg-Eckernförde	0,00	1,00	1,00	1,20
Schleswig-Flensburg	0,00	1,00	1,00	1,00
Segeberg	0,00	1,00	0,00	0,00
Steinburg	1,00	1,00	1,00	1,00
Stormarn	0,70	0,80	1,00	1,00
Gesamt SH	0,80	0,90	0,90	1,00

XIV. Politische Bildung

4. Anzahl und Entwicklung der Zukunftsschulen von 2012 bis 2019:

Kreise/kreisfreie Stadt	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Flensburg	6	7	5	7	9	7	7	7
Kiel	1	3	3	5	4	4	2	3
Lübeck	0	3	4	3	4	5	6	5
Neumünster	3	4	4	4	8	11	11	9
Dithmarschen	7	8	9	9	7	9	8	10
Hzgt. Lauenburg	3	3	4	6	6	8	7	7
Nordfriesland	0	3	4	4	4	5	4	3
Ostholstein	12	10	15	27	24	23	19	18
Pinneberg	7	10	9	10	8	11	9	9
Plön	8	8	7	9	8	9	7	7
Rendsburg-Eckernförde	7	9	8	9	10	15	9	10
Schleswig-Flensburg	8	6	6	11	9	7	6	8
Segeberg	10	5	14	15	10	11	6	10
Steinburg	13	13	17	18	11	15	11	11
Stormarn	3	4	6	7	10	8	5	6
Gesamt SH	88	96	115	144	132	148	117	125

Daten vor 2012 liegen dem MBWK nicht mehr vor. Außerdem erfasst das MBWK statistisch lediglich die Summe der in dem jeweiligen Jahr zertifizierten Schulen. Seit dem Kalenderjahr 2015 werden die Schulen nur alle zwei Jahre rezertifiziert. Das bedeutet, dass seit dem Zeitpunkt sich die Zahl der aktuellen Zukunftsschulen aus der Summe von je zwei Zyklen ergibt. Dieses haben wir versucht, in der Tabelle zu berücksichtigen.

XV. Leistungsbewertung und Lernerfolge

4.1 Entwicklung der Schulübergangsempfehlungen für den Besuch einer weiterführenden Schule von 2009/10 bis 2013/14*:

Schuljahr	Empfehlung für...					
	einen Bildungsgang zum Erwerb des Hauptschulabschlusses		einen Bildungsgang zum Erwerb des Realschulabschlusses		das Gymnasium	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
2009/10	6.362	23,80	10.895	40,70	9.489	35,50
2010/11	5.745	22,30	10.507	40,80	9.492	36,90
2011/12	5.383	21,70	10.063	40,60	9.326	37,60
2012/13	5.073	21,90	9.514	41,10	8.538	36,90
2013/14	4.660	20,80	9.182	41,00	8.547	38,20

*Die Schulartempfehlung der Grundschule für den Besuch einer weiterführenden Schule wurde 2013/14 abgeschafft.

4.2 Entwicklung der tatsächlichen Übergangszahlen:

Schuljahr	Übergänge und Übergangsquoten auf...							
	Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe		Gemeinschaftsschule mit Oberstufe		Gesamtschule		Gymnasium	
	abs.	%*	abs.	%*	abs.	%*	abs.	%*
2009/10					8.815	31,0	10.879	38,20
2010/11	9.545	34,40	2.849	10,30			10.714	38,60
2011/12	9.136	34,30	2.824	10,60			10.530	39,50
2012/13	8.668	34,70	2.569	10,30			9.750	39,00
2013/14	8.047	33,00	3.584	14,70			9.514	39,00
2014/15	9.155	37,80	4.246	17,50			9.637	39,80
2015/16	9.086	38,40	4.118	17,40			9.928	42,00
2016/17	8.747	37,20	4.162	17,70			10.056	42,70
2017/18**	-	-	-	-			-	-
2018/19	8.687	35,50	4.404	18,00			10.579	43,20

*Die Abweichungen von 100% sind begründet durch Übergänge auf andere Schularten und private Schulen sowie Veränderungen des Schülerbestandes im Laufe des vorhergehenden Schuljahres.

**Die Zahlen für das Jahr 2017/18 können hier nicht dargestellt werden, da sich für diese Werte Inplausibilitäten in der Zahl der Übergänge ergeben haben, die nicht mehr korrigiert werden konnten.

Erst im Nachhinein im Zuge von Auswertungen der Daten durch das Statistikreferat ist aufgefallen, dass eine fehlerhafte Eingabe von mehreren Schulen vorgenommen worden ist. Für etwa 430 Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe wurde fälschlicherweise von Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe für das Merkmal „Schulische Herkunft“ die Ausprägung „Zugang aus einer Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe“ gewählt. Es war nicht mehr ermittelbar, wie viele der betroffenen Meldungen aufgrund des Wiederholens der Jahrgangsstufe 5 tatsächlich aus der Schulart GemSoO stammten oder aus der Grundschule aufgenommen worden sind. Im Bericht zur Unterrichtsversorgung für das Schuljahr 2018/19 ist ebenfalls die Anmerkung Fußnote 2 als Erläuterung enthalten.

XVI. Flexible Eingangsphase

3. Anzahl/Anteil der Grundschulen und Grundschulteile mit übergreifenden Klassen in den Jahrgangsstufen (Jgst.) 1 und 2:

Kreis/kreisfreie Stadt	Anzahl Grundschulen/ -schulteile insgesamt	Grundschulen mit übergreifenden Klassen Jgst. 1 und 2	
		abs.	%-Anteil an insge- samt
Flensburg	10	7	70,00
Kiel	32	2	6,30
Lübeck	35	9	25,70
Neumünster	12	3	25,00
Dithmarschen	26	6	23,10
Hzgt. Lauenburg	26	2	7,70
Nordfriesland	35	14	40,00
Ostholstein	27	5	18,50
Pinneberg	51	7	13,70
Plön	21	4	19,00
Rendsburg-Eckernförde	47	9	19,10
Schleswig-Flensburg	37	14	37,80
Segeberg	47	6	12,80
Steinburg	25	3	12,00
Stormarn	35	2	5,70
Gesamt	466	93	20,00

4. Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die die Jgst. 1 und 2 wiederholen und die Eingangsphase in drei Jahren durchlaufen:

Kreis/ kreisfreie Stadt	2018/19			2017/18			2016/17		
	Jgst. 1	Jgst. 2	Durch- lauf in 3 Jahren gesamt	Jgst. 1	Jgst. 2	Durch- lauf in 3 Jahren gesamt	Jgst. 1	Jgst. 2	Durch- lauf in 3 Jahren gesamt
Flensburg	15	138	153	21	125	146	25	102	127
Kiel	157	90	247	165	96	261	156	69	225
Lübeck	161	67	228	164	92	256	184	107	291
Neumünster	94	53	147	87	74	161	91	83	174
Dithmarschen	56	92	148	26	96	122	30	91	121
Hzgt. Lauenburg	106	58	164	100	78	178	104	70	174
Nordfriesland	87	103	190	79	149	228	94	136	230
Ostholstein	91	94	185	99	112	211	116	91	207
Pinneberg	119	120	239	161	109	270	140	107	247
Plön	66	45	111	85	37	122	91	33	124
Rendsburg- Eckernförde	101	135	236	113	123	236	97	149	246
Schleswig- Flensburg	128	95	223	108	127	235	104	113	217
Segeberg	155	97	252	118	85	203	116	148	264
Steinburg	92	92	184	81	89	170	75	76	151
Stormarn	107	102	209	79	87	166	82	103	185
Gesamt SH	1.535	1.381	2.916	1.486	1.479	2.965	1.505	1.478	2.983

5. Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die die Eingangsphase in einem Jahr durchlaufen:

Kreis/kreisfreie Stadt	2018/19	2017/18	2016/17
Flensburg		2	2
Kiel			2
Lübeck			
Neumünster			
Dithmarschen			4
Hzgt. Lauenburg	1		2
Nordfriesland	4	3	5
Ostholstein	3	1	3
Pinneberg	2		3
Plön		1	1
Rendsburg-Eckernförde	2	2	2
Schleswig-Flensburg		3	
Segeberg		1	3
Steinburg	1	1	2
Stormarn	2		1
Gesamt SH	15	14	30

XVII. Beurlaubte Schülerinnen und Schüler

1. Entwicklung der Zahl der Schulanfängerinnen und -anfänger, die nach Beurlaubung eingeschult wurden:

Schuljahr	Schulanfängerinnen und -anfänger	%-Anteil an allen Neueinschulungen
2009/10	328	1,40
2010/11	255	1,10
2011/12	343	1,50
2012/13	327	1,50
2013/14	397	1,80
2014/15	444	1,90
2015/16	510	2,30
2016/17	528	2,30
2017/18	531	2,40
2018/19	529	2,40

XVIII. Begabtenförderung

2. Grundschulen, an denen es besondere Angebote für Kinder mit Begabungen gibt:

Kompetenzzentren weiterführende Schulen		
1	Anne-Frank-Schule (GemS mit Oberstufe)	Bargteheide
2	Copernicus-Gymnasium	Norderstedt
3	Domschule (Gym)	Schleswig
4	Elsa-Brändström-Schule (Gym)	Elmshorn
5	Elsensee-Gymnasium	Quickborn
6	Goethe-Schule (Gym)	Flensburg
7	Herderschule (Gym)	Rendsburg
8	Max-Planck-Schule (Gym)	Kiel
9	Peter-Ustinov-Schule (GemS mit Oberstufe)	Eckernförde
10	Sachsenwaldschule Reinbek (Gym)	Reinbek
11	Werner-Heisenberg-Gymnasium	Heide
12	Zentralschule Harrislee (GemS ohne Oberstufe)	Harrislee
Kompetenzzentren Kitas und Grundschulen		
13	Franz-Claudius-Schule (GS) & Kita Christiansfelde	Bad Segeberg
14	Grundschule Dänischenhagen & Kita	Dänischenhagen
15	Weingartenschule (GS) & Kita WABE e.V.	Lauenburg
16	Zentralschule Harrislee (GS) & Kita „Am Hechenteich“	Harrislee

SHiB Grundschulen		
17	Aukamp-Schule (GS)	Osterrönfeld
18	Claus-Rixen-Schule (GS)	Altenholz
19	Sprottenschule (ehemals Gorch-Fock-Schule, GS)	Eckernförde
20	Grundschule Alt-Duvenstedt	Alt-Duvenstedt
21	Grundschule Büchen	Büchen
22	Grundschule am Klev	Buchholz-Kuden
23	Grundschule Glashütte	Norderstedt
24	Grundschule Meldorf	Meldorf
25	Grundschule Munkbrarup	Munkbrarup
26	Grundschule St. Nicolai	Westerland/Sylt
27	Grundschule Sterley	Sterley
28	Klaus-Groth-Schule (GS)	Husum
29	Nordlicht Schule (ehemals Knüttel-Antonius-Schule, GS)	Süderbrarup
30	Matthias-Claudius-Schule (GS)	Reinfeld
31	Regenbogenschule Satrup (GS)	Satrup
32	Reimer-Bull-Schule (GS)	Marne
33	Stadtschule (GS)	Bad Oldesloe
34	Theodor-Heuss-Schule (GS)	Kiel

Das Kompetenzzentrum Albert-Schweitzer-Schule (GS) & AWO Kita Hanna Luca in Wedel ist im Schuljahr 2018/19 als aktives Kompetenzzentrum ausgeschieden (Grund: akuter Personalmangel) und ist daher in der Übersicht nicht mehr aufgeführt. Eltern werden bei Bedarf aber weiterhin auf Basis der erworbenen Expertise beraten. Ebenfalls im Schuljahr 2018/19 ausgeschieden sind folgende SHiB-Schulen (jeweils Grundschulen): die Grundschule Alveslohe, die Eiderschule Dellstedt, die Grundschule am Störtal in Oelixdorf, die Grundschulen Lüttenheid und St.-Georg-Schule in Heide. Begründet wurde dies mit hoher Belastung; im Fall der Grundschule am Störtal wird aktuell dem Vorhaben als Modellschule Lehren und Lernen mit neuen Medien Priorität eingeräumt. Die beiden Grundschulen in Heide haben dieselbe Schulleiterin, die für beide Schulen den Rückzug als SHiB-Schule erklärt hat.

XIX. Inklusion

1.1 Schülerinnen und Schüler an Grundschulen mit anerkanntem Förderbedarf im Schuljahr 2018/19:

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Schleswig- Holstein	Lernen	31	67	552	895	1.545
	Sprache	217	299	74	56	646
	Emotionale und soziale Entwicklung	27	54	79	116	276
	Geistige Entwicklung	57	89	62	93	301
	Körperliche und motorische Entwicklung	45	57	65	57	224
	Hören	25	26	35	39	125
	Sehen	20	13	16	21	70
	Erziehung und Unterricht von Autisten	24	52	47	82	205
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	1	7	3	5	16
Alle Förderschwerpunkte	447	664	933	1.364	3.408	
Flensburg	Lernen	1	0	24	34	59
	Sprache	58	41	0	0	99
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0
	Geistige Entwicklung	8	10	3	6	27
	Körperliche und motorische Entwicklung	3	6	6	10	25
	Hören	2	3	1	2	8
	Sehen	0	0	0	0	0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	3	5	1	4	13
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
Alle Förderschwerpunkte	75	65	35	56	231	
Kiel	Lernen	1	1	48	83	133
	Sprache	0	0	1	0	1
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	0	1	0	2
	Geistige Entwicklung	11	9	4	15	39
	Körperliche und motorische Entwicklung	1	3	3	1	8
	Hören	4	2	4	4	14
	Sehen	0	1	2	3	6
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	3	2	5	11
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
Alle Förderschwerpunkte	19	19	65	111	214	

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Lübeck	Lernen	1	0	51	81	133
	Sprache	35	104	10	1	150
	Emotionale und soziale Entwicklung	8	13	26	32	79
	Geistige Entwicklung	7	5	12	12	36
	Körperliche und motorische Entwicklung	7	9	7	2	25
	Hören	1	1	1	2	5
	Sehen	0	1	0	1	2
	Erziehung und Unterricht von Autisten	6	9	6	8	29
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	1	0	2	1	4
	Alle Förderschwerpunkte	66	142	115	140	463
Neumünster	Lernen	0	6	37	53	96
	Sprache	0	1	1	2	4
	Emotionale und soziale Entwicklung	2	1	0	1	4
	Geistige Entwicklung	0	1	2	2	5
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0
	Hören	0	1	1	0	2
	Sehen	0	0	0	0	0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	5	3	2	11
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	3	15	44	60	122
Dithmarschen	Lernen	14	27	25	54	120
	Sprache	16	30	16	13	75
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	6	4	11	22
	Geistige Entwicklung	6	6	6	5	23
	Körperliche und motorische Entwicklung	3	6	8	5	22
	Hören	1	0	0	1	2
	Sehen	1	0	0	3	4
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	5	2	2	9
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	7	1	3	11
	Alle Förderschwerpunkte	42	87	62	97	288

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Nordfriesland	Lernen	0	2	24	42	68
	Sprache	6	5	3	0	14
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	1	3	2	6
	Geistige Entwicklung	3	6	4	2	15
	Körperliche und motorische Entwicklung	3	6	6	4	19
	Hören	0	0	2	2	4
	Sehen	2	0	0	0	2
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	4	2	7	13
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	14	24	44	59	141
Ostholstein	Lernen	0	3	22	36	61
	Sprache	1	0	0	0	1
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	1	0	0	1
	Geistige Entwicklung	2	3	1	3	9
	Körperliche und motorische Entwicklung	3	2	0	5	10
	Hören	1	2	4	2	9
	Sehen	1	3	3	0	7
	Erziehung und Unterricht von Autisten	4	3	3	10	20
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	12	17	33	56	118
Plön	Lernen	0	0	20	20	40
	Sprache	44	52	14	7	117
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	2	3	7	12
	Geistige Entwicklung	1	2	0	2	5
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	1	1	2
	Hören	0	2	3	2	7
	Sehen	2	2	0	1	5
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	0	1	3	5
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	48	60	42	43	193

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Rendsburg-Eckernförde	Lernen	11	12	41	75	139
	Sprache	0	0	0	1	1
	Emotionale und soziale Entwicklung	3	6	4	7	20
	Geistige Entwicklung	3	9	5	4	21
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	2	4	5	11
	Hören	2	2	1	5	10
	Sehen	0	1	2	2	5
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	7	6	9	23
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	20	39	63	108	230
Schleswig-Flensburg	Lernen	0	0	15	53	68
	Sprache	2	2	3	1	8
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	0	1	3	5
	Geistige Entwicklung	1	7	1	7	16
	Körperliche und motorische Entwicklung	2	4	1	5	12
	Hören	0	3	0	0	3
	Sehen	3	1	1	1	6
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	1	2	5	8
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	9	18	24	75	126
Steinburg	Lernen	1	2	32	44	79
	Sprache	8	10	4	3	25
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	2	4	8	15
	Geistige Entwicklung	1	5	2	7	15
	Körperliche und motorische Entwicklung	1	2	0	2	5
	Hören	3	1	2	5	11
	Sehen	1	0	1	1	3
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	2	1	3	7
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	1	1
	Alle Förderschwerpunkte	17	24	46	74	161

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Hzgt. Lauenburg	Lernen	0	2	35	62	99
	Sprache	12	15	6	10	43
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	4	3	5	12
	Geistige Entwicklung	3	2	4	13	22
	Körperliche und motorische Entwicklung	5	7	10	5	27
	Hören	2	3	0	5	10
	Sehen	0	1	1	0	2
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	0	3	4	8
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	23	34	62	104	223
Pinneberg	Lernen	2	1	78	107	188
	Sprache	9	3	2	1	15
	Emotionale und soziale Entwicklung	7	8	17	21	53
	Geistige Entwicklung	4	6	6	8	24
	Körperliche und motorische Entwicklung	7	2	4	5	18
	Hören	2	1	2	5	10
	Sehen	2	1	3	4	10
	Erziehung und Unterricht von Autisten	2	2	4	6	14
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	35	24	116	157	332
Segeberg	Lernen	0	1	53	74	128
	Sprache	21	26	10	9	66
	Emotionale und soziale Entwicklung	2	8	12	14	36
	Geistige Entwicklung	4	14	6	3	27
	Körperliche und motorische Entwicklung	6	3	6	3	18
	Hören	5	2	5	1	13
	Sehen	6	2	2	3	13
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	3	9	3	15
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	44	59	103	110	316

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Stormarn	Lernen	0	10	47	77	134
	Sprache	5	10	4	8	27
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	2	1	5	9
	Geistige Entwicklung	3	4	6	4	17
	Körperliche und motorische Entwicklung	4	5	9	4	22
	Hören	2	3	9	3	17
	Sehen	2	0	1	2	5
	Erziehung und Unterricht von Autisten	3	3	2	11	19
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	20	37	79	114	250

1.2 Schülerinnen und Schüler an Grundschulen mit anerkanntem Förderbedarf im Schuljahr 2017/18:

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Schleswig- Holstein	Lernen	40	80	539	804	1.463
	Sprache	323	319	97	64	803
	Emotionale und soziale Entwicklung	26	72	99	110	307
	Geistige Entwicklung	67	63	89	96	315
	Körperliche und motorische Entwicklung	49	68	78	78	273
	Hören	25	32	50	36	143
	Sehen	11	25	18	27	81
	Erziehung und Unterricht von Autisten	27	29	50	53	159
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	7	4	3	3	17
	Alle Förderschwerpunkte	575	692	1.023	1.271	3.561
Flensburg	Lernen	0	0	23	32	55
	Sprache	53	55	2	0	110
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0
	Geistige Entwicklung	6	11	6	2	25
	Körperliche und motorische Entwicklung	4	7	13	9	33
	Hören	2	0	2	1	5
	Sehen	0	0	0	1	1
	Erziehung und Unterricht von Autisten	3	2	3	1	9
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	68	75	49	46	238

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Kiel	Lernen	2	0	51	59	112
	Sprache	0	1	3	0	4
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	1	2	1	4
	Geistige Entwicklung	8	7	12	11	38
	Körperliche und motorische Entwicklung	1	5	1	1	8
	Hören	3	4	4	3	14
	Sehen	0	3	3	1	7
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	2	2	4	9
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	15	23	78	80	196
	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Lübeck	Lernen	1	0	38	73	112
	Sprache	124	121	9	3	257
	Emotionale und soziale Entwicklung	12	21	26	33	92
	Geistige Entwicklung	7	9	11	20	47
	Körperliche und motorische Entwicklung	10	8	2	6	26
	Hören	1	1	2	2	6
	Sehen	1	1	1	4	7
	Erziehung und Unterricht von Autisten	4	3	8	3	18
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	160	164	97	144	565
	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Neumünster	Lernen	0	5	43	40	88
	Sprache	1	0	3	3	7
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	1	1	2
	Geistige Entwicklung	0	3	3	4	10
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	1	1	2
	Hören	1	1	0	1	3
	Sehen	0	0	0	0	0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	3	2	2	3	10
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	5	11	53	53	122

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Dithmarschen	Lernen	16	16	35	58	125
	Sprache	22	21	16	12	71
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	7	9	5	22
	Geistige Entwicklung	5	8	4	8	25
	Körperliche und motorische Entwicklung	8	9	9	5	31
	Hören	0	0	1	2	3
	Sehen	0	0	2	1	3
	Erziehung und Unterricht von Autisten	3	2	1	2	8
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	4	3	3	1	11
	Alle Förderschwerpunkte	59	66	80	94	299
Nordfriesland	Lernen	1	0	21	48	70
	Sprache	0	5	2	4	11
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	1	1	8	10
	Geistige Entwicklung	4	1	3	5	13
	Körperliche und motorische Entwicklung	3	6	8	12	29
	Hören	0	2	3	2	7
	Sehen	1	0	0	0	1
	Erziehung und Unterricht von Autisten	3	2	6	2	13
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	12	17	44	81	154
Ostholstein	Lernen	2	1	24	41	68
	Sprache	6	14	3	7	30
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	0	0	4	5
	Geistige Entwicklung	2	1	2	5	10
	Körperliche und motorische Entwicklung	3	1	4	5	13
	Hören	1	4	2	4	11
	Sehen	1	5	1	2	9
	Erziehung und Unterricht von Autisten	3	4	7	9	23
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	19	30	43	77	169

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Piön	Lernen	0	4	11	25	40
	Sprache	41	39	12	14	106
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	1	4	5	10
	Geistige Entwicklung	4	0	3	1	8
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	1	4	4	9
	Hören	2	2	2	2	8
	Sehen	2	0	0	3	5
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	1	2	1	4
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	49	48	38	55	190
Rendsburg-Eckernförde	Lernen	6	9	40	68	123
	Sprache	0	0	0	0	0
	Emotionale und soziale Entwicklung	3	6	2	7	18
	Geistige Entwicklung	6	5	4	6	21
	Körperliche und motorische Entwicklung	2	3	4	6	15
	Hören	2	1	8	2	13
	Sehen	0	5	2	3	10
	Erziehung und Unterricht von Autisten	2	4	2	3	11
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	21	33	62	95	211
Schleswig-Flensburg	Lernen	1	20	11	58	90
	Sprache	15	12	4	5	36
	Emotionale und soziale Entwicklung	4	11	16	7	38
	Geistige Entwicklung	3	1	5	9	18
	Körperliche und motorische Entwicklung	5	0	6	4	15
	Hören	3	0	0	1	4
	Sehen	2	1	1	2	6
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	1	3	4
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	33	45	44	89	211

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst.3	Jgst. 4	gesamt
Steinburg	Lernen	1	2	24	39	66
	Sprache	6	12	5	4	27
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	4	3	1	8
	Geistige Entwicklung	3	1	8	5	17
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	3	3	2	8
	Hören	2	2	6	2	12
	Sehen	0	1	1	1	3
	Erziehung und Unterricht von Autisten	2	0	1	2	5
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	1	1
	Alle Förderschwerpunkte	14	25	51	57	147
	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Hzgt. Lauenburg	Lernen	0	4	46	52	102
	Sprache	21	10	9	5	45
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	4	4	0	8
	Geistige Entwicklung	3	4	14	1	22
	Körperliche und motorische Entwicklung	6	8	6	3	23
	Hören	4	0	5	3	12
	Sehen	1	1	0	1	3
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	1	3	2	6
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	35	32	87	67	221
	Förderschwerpunkt	Primstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Pinneberg	Lernen	0	4	58	80	142
	Sprache	11	3	2	0	16
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	3	16	18	37
	Geistige Entwicklung	4	4	7	6	21
	Körperliche und motorische Entwicklung	1	3	6	5	15
	Hören	1	2	6	2	11
	Sehen	1	5	3	1	10
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	2	4	6	12
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	18	26	102	118	264

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Segeberg	Lernen	0	2	53	69	124
	Sprache	20	22	15	7	64
	Emotionale und soziale Entwicklung	2	10	8	11	31
	Geistige Entwicklung	9	5	3	9	26
	Körperliche und motorische Entwicklung	1	8	3	8	20
	Hören	2	4	3	7	16
	Sehen	2	2	2	4	10
	Erziehung und Unterricht von Autisten	2	2	2	3	9
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	38	55	89	118	300
	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Stormarn	Lernen	10	13	61	62	146
	Sprache	3	4	12	0	19
	Emotionale und soziale Entwicklung	3	3	7	9	22
	Geistige Entwicklung	3	3	4	4	14
	Körperliche und motorische Entwicklung	5	6	8	7	26
	Hören	1	9	6	2	18
	Sehen	0	1	2	3	6
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	2	6	9	18
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	3	1	0	1	5
	Alle Förderschwerpunkte	29	42	106	97	274

1.3 Schülerinnen und Schüler an Grundschulen mit anerkanntem Förderbedarf im Schuljahr 2016/17:

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Schleswig- Holstein	Lernen	29	72	471	781	1.353
	Sprache	338	284	133	86	841
	Emotionale und soziale Entwicklung	53	63	83	111	310
	Geistige Entwicklung	36	72	77	77	262
	Körperliche und motorische Entwicklung	61	104	102	121	388
	Hören	17	47	31	29	124
	Sehen	22	21	29	16	88
	Erziehung und Unterricht von Autisten	14	22	35	63	134
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	4	4	2	0	10
	Alle Förderschwerpunkte	574	689	963	1.284	3.510

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Flensburg	Lernen	0	0	31	32	63
	Sprache	63	33	11	10	117
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	2	2
	Geistige Entwicklung	6	8	2	2	18
	Körperliche und motorische Entwicklung	4	17	8	10	39
	Hören	1	2	0	2	5
	Sehen	0	0	1	0	1
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	2	2	4
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	74	60	55	60	249
Kiel	Lernen	0	0	26	63	89
	Sprache	0	1	2	2	5
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	0	0	0	1
	Geistige Entwicklung	1	5	7	7	20
	Körperliche und motorische Entwicklung	3	2	1	3	9
	Hören	3	4	2	2	11
	Sehen	1	4	1	1	7
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	1	2	4	8
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	10	17	41	82	150
Lübeck	Lernen	6	6	45	60	117
	Sprache	117	84	33	14	248
	Emotionale und soziale Entwicklung	21	18	25	35	99
	Geistige Entwicklung	6	10	18	16	50
	Körperliche und motorische Entwicklung	6	10	17	18	51
	Hören	0	2	1	3	6
	Sehen	4	1	4	1	10
	Erziehung und Unterricht von Autisten	2	0	1	4	7
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	162	131	144	151	588

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Neumünster	Lernen	0	3	23	53	79
	Sprache	0	0	4	1	5
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0
	Geistige Entwicklung	2	4	4	1	11
	Körperliche und motorische Entwicklung	3	1	3	4	11
	Hören	1	0	1	1	3
	Sehen	0	0	0	0	0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	2	2	2	7
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	7	10	37	62	116
Dithmarschen	Lernen	6	25	31	49	111
	Sprache	12	20	9	16	57
	Emotionale und soziale Entwicklung	4	3	4	9	20
	Geistige Entwicklung	5	4	8	3	20
	Körperliche und motorische Entwicklung	5	11	5	5	26
	Hören	0	1	2	1	4
	Sehen	0	1	2	0	3
	Erziehung und Unterricht von Autisten	2	1	0	7	10
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	3	4	1	0	8
	Alle Förderschwerpunkte	37	70	62	90	259
Nordfriesland	Lernen	0	2	26	36	64
	Sprache	1	4	3	1	9
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	3	6	3	12
	Geistige Entwicklung	1	2	4	4	11
	Körperliche und motorische Entwicklung	5	4	11	7	27
	Hören	0	4	3	2	9
	Sehen	0	0	1	0	1
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	2	2	2	6
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	7	21	56	55	139

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Ostholstein	Lernen	0	2	21	32	55
	Sprache	0	6	7	3	16
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	1	1	3	6
	Geistige Entwicklung	1	2	2	6	11
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	6	6	7	19
	Hören	3	2	3	1	9
	Sehen	4	2	2	1	9
	Erziehung und Unterricht von Autisten	3	5	7	5	20
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	12	26	49	58	145
Piön	Lernen	2	0	15	19	36
	Sprache	46	37	23	13	119
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	2	1	3
	Geistige Entwicklung	1	3	1	0	5
	Körperliche und motorische Entwicklung	1	5	3	0	9
	Hören	1	3	3	1	8
	Sehen	0	1	1	0	2
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	1	0	2	4
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	52	50	48	36	186
Rendsburg-Eckernförde	Lernen	5	9	32	77	123
	Sprache	20	21	11	0	52
	Emotionale und soziale Entwicklung	4	2	5	5	16
	Geistige Entwicklung	5	2	5	7	19
	Körperliche und motorische Entwicklung	4	9	10	12	35
	Hören	1	5	2	4	12
	Sehen	3	3	2	6	14
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	1	1	2	4
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	42	52	68	113	275

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Schleswig-Flensburg	Lernen	2	5	14	46	67
	Sprache	15	5	6	1	27
	Emotionale und soziale Entwicklung	8	17	14	9	48
	Geistige Entwicklung	1	2	8	3	14
	Körperliche und motorische Entwicklung	3	7	6	8	24
	Hören	0	1	1	0	2
	Sehen	3	0	2	1	6
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	1	3	4
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	32	37	52	71	192
Steinburg	Lernen	1	0	24	46	71
	Sprache	7	8	4	8	27
	Emotionale und soziale Entwicklung	2	0	3	6	11
	Geistige Entwicklung	0	8	4	6	18
	Körperliche und motorische Entwicklung	2	3	3	9	17
	Hören	0	5	0	4	9
	Sehen	1	1	1	0	3
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	2	0	4	6
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	1	0	1	0	2
	Alle Förderschwerpunkte	14	27	40	83	164
Hzgt. Lauenburg	Lernen	1	3	31	62	97
	Sprache	22	15	5	10	52
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	2	1	1	4
	Geistige Entwicklung	1	10	1	7	19
	Körperliche und motorische Entwicklung	7	8	3	5	23
	Hören	0	4	4	2	10
	Sehen	2	1	1	2	6
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	3	2	2	7
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	33	46	48	91	218

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Pinneberg	Lernen	2	0	54	91	147
	Sprache	7	3	0	1	11
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	6	8	16	31
	Geistige Entwicklung	2	3	5	7	17
	Körperliche und motorische Entwicklung	5	9	7	12	33
	Hören	1	4	1	2	8
	Sehen	3	2	1	0	6
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	0	7	12	20
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	22	27	83	141	273
Segeberg	Lernen	2	6	55	69	132
	Sprache	24	32	11	4	71
	Emotionale und soziale Entwicklung	5	5	9	9	28
	Geistige Entwicklung	3	5	7	8	23
	Körperliche und motorische Entwicklung	7	2	10	8	27
	Hören	5	4	7	1	17
	Sehen	1	3	6	3	13
	Erziehung und Unterricht von Autisten	2	1	3	8	14
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	49	58	108	110	325
Stormarn	Lernen	2	11	43	46	102
	Sprache	4	15	4	2	25
	Emotionale und soziale Entwicklung	6	6	5	12	29
	Geistige Entwicklung	1	4	1	0	6
	Körperliche und motorische Entwicklung	6	10	9	13	38
	Hören	1	6	1	3	11
	Sehen	0	2	4	1	7
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	3	5	4	13
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	21	57	72	81	231

1.4 Schülerinnen und Schüler an Grundschulen mit anerkanntem Förderbedarf im Schuljahr 2015/16:

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Schleswig- Holstein	Lernen	40	78	489	734	1.341
	Sprache	277	287	127	96	787
	Emotionale und soziale Entwicklung	50	58	73	97	278
	Geistige Entwicklung	51	62	76	90	279
	Körperliche und motorische Entwicklung	67	125	115	98	405
	Hören	31	34	26	35	126
	Sehen	16	26	15	28	85
	Erziehung und Unterricht von Autisten	16	21	40	49	126
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	3	1	1	2	7
	Alle Förderschwerpunkte	551	692	962	1.229	3.434
Flensburg	Lernen	0	1	18	30	49
	Sprache	44	64	22	6	136
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	1	1
	Geistige Entwicklung	1	4	2	7	14
	Körperliche und motorische Entwicklung	10	16	10	4	40
	Hören	2	0	2	2	6
	Sehen	0	1	0	0	1
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	1	1	2
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	57	86	55	51	249
Kiel	Lernen	0	2	43	43	88
	Sprache	1	0	2	9	12
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	5	5
	Geistige Entwicklung	4	5	7	6	22
	Körperliche und motorische Entwicklung	3	3	3	4	13
	Hören	4	3	1	3	11
	Sehen	1	1	0	4	6
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	1	3	3	8
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	14	15	59	77	165

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Lübeck	Lernen	6	9	45	73	133
	Sprache	93	82	35	10	220
	Emotionale und soziale Entwicklung	18	18	27	21	84
	Geistige Entwicklung	11	11	12	11	45
	Körperliche und motorische Entwicklung	2	20	20	13	55
	Hören	2	1	3	1	7
	Sehen	2	4	1	0	7
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	4	2	6
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	134	145	147	131	557
Neumünster	Lernen	0	2	35	47	84
	Sprache	1	2	1	0	4
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0
	Geistige Entwicklung	1	4	2	4	11
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	1	3	4	8
	Hören	0	1	1	0	2
	Sehen	0	0	0	1	1
	Erziehung und Unterricht von Autisten	2	1	1	1	5
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	4	11	43	57	115
Dithmarschen	Lernen	13	20	22	40	95
	Sprache	12	12	13	13	50
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	2	4	8	15
	Geistige Entwicklung	5	5	4	7	21
	Körperliche und motorische Entwicklung	6	9	6	7	28
	Hören	1	2	1	0	4
	Sehen	0	2	0	4	6
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	1	2	4	7
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	3	0	0	1	4
	Alle Förderschwerpunkte	41	53	52	84	230

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Nordfriesland	Lernen	0	1	23	44	68
	Sprache	2	5	2	4	13
	Emotionale und soziale Entwicklung	2	6	2	2	12
	Geistige Entwicklung	2	3	4	5	14
	Körperliche und motorische Entwicklung	3	11	5	7	26
	Hören	2	5	2	1	10
	Sehen	0	1	0	2	3
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	1	2	5	9
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	12	33	40	70	155
Ostholstein	Lernen	2	3	27	32	64
	Sprache	4	10	3	3	20
	Emotionale und soziale Entwicklung	2	1	3	0	6
	Geistige Entwicklung	2	3	5	3	13
	Körperliche und motorische Entwicklung	14	8	6	7	35
	Hören	2	6	1	2	11
	Sehen	2	2	1	2	7
	Erziehung und Unterricht von Autisten	5	5	3	7	20
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	1	1
	Alle Förderschwerpunkte	33	38	49	57	177
Plön	Lernen	0	2	8	15	25
	Sprache	33	37	17	11	98
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	1	3	4
	Geistige Entwicklung	0	1	0	0	1
	Körperliche und motorische Entwicklung	1	3	0	2	6
	Hören	4	2	1	2	9
	Sehen	0	1	0	1	2
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	2	0	2
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	38	46	29	34	147

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Rendsburg-Eckernförde	Lernen	1	9	49	57	116
	Sprache	20	21	0	2	43
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	2	3	5	11
	Geistige Entwicklung	3	3	5	11	22
	Körperliche und motorische Entwicklung	5	7	6	8	26
	Hören	4	1	5	3	13
	Sehen	2	2	6	1	11
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	1	1	6	9
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	1	0	1
	Alle Förderschwerpunkte	37	46	76	93	252
Schleswig-Flensburg	Lernen	2	2	16	46	66
	Sprache	6	2	1	2	11
	Emotionale und soziale Entwicklung	14	15	4	7	40
	Geistige Entwicklung	1	5	6	1	13
	Körperliche und motorische Entwicklung	4	8	9	5	26
	Hören	0	2	0	3	5
	Sehen	0	2	1	4	7
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	2	0	2
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	27	36	39	68	170
Steinburg	Lernen	0	0	19	38	57
	Sprache	1	4	6	4	15
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	2	2	1	5
	Geistige Entwicklung	2	1	2	5	10
	Körperliche und motorische Entwicklung	2	4	8	2	16
	Hören	3	0	3	4	10
	Sehen	1	1	0	3	5
	Erziehung und Unterricht von Autisten	2	0	3	2	7
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	1	0	0	1
	Alle Förderschwerpunkte	11	13	43	59	126

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Hzgt. Lauenburg	Lernen	3	5	42	59	109
	Sprache	18	14	13	10	55
	Emotionale und soziale Entwicklung	2	2	0	3	7
	Geistige Entwicklung	8	3	9	9	29
	Körperliche und motorische Entwicklung	5	5	5	5	20
	Hören	1	1	1	1	4
	Sehen	1	0	2	0	3
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	2	2	5	10
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	39	32	74	92	237
Pinneberg	Lernen	4	1	67	87	159
	Sprache	1	1	1	1	4
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	2	10	25	37
	Geistige Entwicklung	3	4	5	9	21
	Körperliche und motorische Entwicklung	4	6	11	8	29
	Hören	1	1	2	6	10
	Sehen	4	0	0	2	6
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	4	6	2	12
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	17	19	102	140	278
Segeberg	Lernen	4	14	47	72	137
	Sprache	28	28	8	10	74
	Emotionale und soziale Entwicklung	4	4	7	7	22
	Geistige Entwicklung	5	9	12	12	38
	Körperliche und motorische Entwicklung	2	13	10	11	36
	Hören	1	7	0	3	11
	Sehen	2	7	3	1	13
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	2	5	8	16
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	47	84	92	124	347

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Stormarn	Lernen	5	7	28	51	91
	Sprache	13	5	3	11	32
	Emotionale und soziale Entwicklung	6	4	10	9	29
	Geistige Entwicklung	3	1	1	0	5
	Körperliche und motorische Entwicklung	6	11	13	11	41
	Hören	4	2	3	4	13
	Sehen	1	2	1	3	7
	Erziehung und Unterricht von Autisten	2	3	3	3	11
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	40	35	62	92	229

1.5 Schülerinnen und Schüler an Grundschulen mit anerkanntem Förderbedarf im Schuljahr 2014/15:

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Schleswig-Holstein	Lernen	43	88	478	767	1.376
	Sprache	272	273	149	122	816
	Emotionale und soziale Entwicklung	43	59	85	83	270
	Geistige Entwicklung	49	60	85	54	248
	Körperliche und motorische Entwicklung	81	141	93	84	399
	Hören	24	24	35	34	117
	Sehen	15	19	27	30	91
	Erziehung und Unterricht von Autisten	13	25	30	49	117
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	1	1	2
	Alle Förderschwerpunkte	540	689	983	1.224	3.436
Flensburg	Lernen	0	0	30	35	65
	Sprache	50	67	16	5	138
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	1	2	0	3
	Geistige Entwicklung	4	3	7	1	15
	Körperliche und motorische Entwicklung	14	10	3	4	31
	Hören	1	1	2	2	6
	Sehen	1	0	0	0	1
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	1	1	2
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	70	82	61	48	261

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Kiel	Lernen	1	6	26	57	90
	Sprache	0	1	19	7	27
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	0	4	1	6
	Geistige Entwicklung	4	2	6	6	18
	Körperliche und motorische Entwicklung	1	3	5	4	13
	Hören	1	2	1	2	6
	Sehen	1	0	4	2	7
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	1	0	3	4
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	9	15	65	82	171
	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Lübeck	Lernen	3	24	46	66	139
	Sprache	75	65	23	21	184
	Emotionale und soziale Entwicklung	7	26	17	17	67
	Geistige Entwicklung	7	9	8	6	30
	Körperliche und motorische Entwicklung	10	32	11	9	62
	Hören	1	1	1	1	4
	Sehen	1	1	0	4	6
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	4	2	3	9
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	104	162	108	127	501
	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Neumünster	Lernen	0	2	34	33	69
	Sprache	1	0	1	2	4
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	1	1
	Geistige Entwicklung	3	0	5	1	9
	Körperliche und motorische Entwicklung	1	3	3	0	7
	Hören	1	1	0	0	2
	Sehen	0	0	1	0	1
	Erziehung und Unterricht von Autisten	2	1	2	3	8
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	8	7	46	40	101

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Dithmarschen	Lernen	19	13	21	40	93
	Sprache	12	14	19	16	61
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	3	6	7	17
	Geistige Entwicklung	5	5	7	4	21
	Körperliche und motorische Entwicklung	9	8	8	4	29
	Hören	2	1	0	4	7
	Sehen	2	1	3	4	10
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	2	1	3	7
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	1	0	1
	Alle Förderschwerpunkte	51	47	66	82	246
Nordfriesland	Lernen	0	1	23	69	93
	Sprache	4	3	4	9	20
	Emotionale und soziale Entwicklung	2	3	2	3	10
	Geistige Entwicklung	2	4	5	3	14
	Körperliche und motorische Entwicklung	9	8	8	11	36
	Hören	3	2	2	4	11
	Sehen	0	0	2	1	3
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	1	4	5	10
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	20	22	50	105	197
Ostholstein	Lernen	4	3	19	30	56
	Sprache	13	8	3	5	29
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	1	1	2	5
	Geistige Entwicklung	3	5	2	0	10
	Körperliche und motorische Entwicklung	3	6	4	5	18
	Hören	2	3	2	1	8
	Sehen	0	2	2	1	5
	Erziehung und Unterricht von Autisten	3	3	3	4	13
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	29	31	36	48	144

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Plön	Lernen	0	0	10	17	27
	Sprache	37	40	19	12	108
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	1	2	0	3
	Geistige Entwicklung	1	0	0	0	1
	Körperliche und motorische Entwicklung	3	0	2	0	5
	Hören	2	1	2	2	7
	Sehen	0	0	1	0	1
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	1	0	2	3
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	43	43	36	33	155
Rendsburg-Eckernförde	Lernen	4	10	41	62	117
	Sprache	34	19	4	2	59
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	2	2	6	11
	Geistige Entwicklung	2	7	8	8	25
	Körperliche und motorische Entwicklung	3	7	8	4	22
	Hören	0	4	2	3	9
	Sehen	1	6	2	1	10
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	0	5	5	11
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	46	55	72	91	264
Schleswig-Flensburg	Lernen	0	2	20	43	65
	Sprache	3	3	2	2	10
	Emotionale und soziale Entwicklung	17	9	7	11	44
	Geistige Entwicklung	4	2	1	1	8
	Körperliche und motorische Entwicklung	6	9	6	5	26
	Hören	3	0	4	2	9
	Sehen	1	1	3	3	8
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	2	0	3	5
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	34	28	43	70	175

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Steinburg	Lernen	1	0	24	46	71
	Sprache	1	6	4	5	16
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	0	3	4	8
	Geistige Entwicklung	2	1	5	6	14
	Körperliche und motorische Entwicklung	2	4	3	4	13
	Hören	0	3	3	2	8
	Sehen	0	1	3	2	6
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	3	1	2	6
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	7	18	46	71	142
Hsgt. Lauenburg	Lernen	1	7	40	57	105
	Sprache	15	19	8	14	56
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	1	2	2	5
	Geistige Entwicklung	5	5	10	3	23
	Körperliche und motorische Entwicklung	4	5	6	6	21
	Hören	1	1	1	1	4
	Sehen	1	2	0	1	4
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	1	2	1	4
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	1	1
	Alle Förderschwerpunkte	27	41	69	86	223
Pinneberg	Lernen	1	2	64	75	142
	Sprache	0	5	1	5	11
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	1	22	16	39
	Geistige Entwicklung	1	5	9	3	18
	Körperliche und motorische Entwicklung	4	18	7	5	34
	Hören	0	1	7	1	9
	Sehen	0	0	2	6	8
	Erziehung und Unterricht von Autisten	2	3	2	3	10
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	8	35	114	114	271

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Segeberg	Lernen	5	8	41	86	140
	Sprache	18	21	16	13	68
	Emotionale und soziale Entwicklung	5	5	7	8	25
	Geistige Entwicklung	5	10	12	11	38
	Körperliche und motorische Entwicklung	5	10	12	12	39
	Hören	6	1	3	7	17
	Sehen	4	3	1	3	11
	Erziehung und Unterricht von Autisten	2	1	5	6	14
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	50	59	97	146	352
	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Stormarn	Lernen	4	10	39	51	104
	Sprache	9	2	10	4	25
	Emotionale und soziale Entwicklung	7	6	8	5	26
	Geistige Entwicklung	1	2	0	1	4
	Körperliche und motorische Entwicklung	7	18	7	11	43
	Hören	1	2	5	2	10
	Sehen	3	2	3	2	10
	Erziehung und Unterricht von Autisten	2	2	2	5	11
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	34	44	74	81	233

1.6 Schülerinnen und Schüler an Grundschulen mit anerkanntem Förderbedarf im Schuljahr 2013/14:

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Schleswig- Holstein	Lernen	58	104	509	716	1.387
	Sprache	239	284	170	183	876
	Emotionale und soziale Entwicklung	31	61	67	72	231
	Geistige Entwicklung	42	77	57	64	240
	Körperliche und motorische Entwicklung	90	111	78	81	360
	Hören	13	31	36	31	111
	Sehen	15	24	25	21	85
	Erziehung und Unterricht von Autisten	10	32	43	46	131
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	4	1	0	5
	Alle Förderschwerpunkte	498	728	986	1.214	3.426

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Flensburg	Lernen	0	1	31	29	61
	Sprache	60	61	5	9	135
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0
	Geistige Entwicklung	1	9	3	1	14
	Körperliche und motorische Entwicklung	8	7	5	4	24
	Hören	0	2	2	0	4
	Sehen	0	1	0	1	2
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	1	1	2	4
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
Alle Förderschwerpunkte	69	82	47	46	244	
Kiel	Lernen	5	6	42	50	103
	Sprache	1	7	9	2	19
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	4	1	1	6
	Geistige Entwicklung	3	7	6	8	24
	Körperliche und motorische Entwicklung	1	7	4	4	16
	Hören	0	1	3	3	7
	Sehen	0	3	3	1	7
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	0	2	2	5
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
Alle Förderschwerpunkte	11	35	70	71	187	
Lübeck	Lernen	17	16	35	62	130
	Sprache	64	66	28	21	179
	Emotionale und soziale Entwicklung	11	17	15	17	60
	Geistige Entwicklung	6	6	7	6	25
	Körperliche und motorische Entwicklung	7	4	1	5	17
	Hören	1	0	1	1	3
	Sehen	1	0	3	1	5
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	1	2	1	5
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	2	0	0	2
Alle Förderschwerpunkte	108	112	92	114	426	

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Neumünster	Lernen	1	4	22	45	72
	Sprache	0	1	2	2	5
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	1	1
	Geistige Entwicklung	0	5	1	2	8
	Körperliche und motorische Entwicklung	4	4	1	1	10
	Hören	0	1	0	0	1
	Sehen	0	1	0	0	1
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	1	4	0	6
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	6	17	30	51	104
Dithmarschen	Lernen	7	9	30	44	90
	Sprache	9	22	20	18	69
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	2	6	5	13
	Geistige Entwicklung	3	8	6	3	20
	Körperliche und motorische Entwicklung	2	13	6	9	30
	Hören	0	0	4	0	4
	Sehen	1	3	3	0	7
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	2	1	1	4
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	2	0	0	2
	Alle Förderschwerpunkte	22	61	76	80	239
Nordfriesland	Lernen	0	3	57	58	118
	Sprache	2	5	10	17	34
	Emotionale und soziale Entwicklung	5	1	2	3	11
	Geistige Entwicklung	6	5	5	0	16
	Körperliche und motorische Entwicklung	4	11	9	3	27
	Hören	2	2	4	4	12
	Sehen	0	2	1	1	4
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	3	5	3	12
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	20	32	93	89	234

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Ostholstein	Lernen	6	7	24	36	73
	Sprache	9	3	7	9	28
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	0	3	3	7
	Geistige Entwicklung	4	1	0	0	5
	Körperliche und motorische Entwicklung	4	7	2	8	21
	Hören	2	1	2	4	9
	Sehen	2	1	1	1	5
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	3	5	2	10
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	28	23	44	63	158
Piön	Lernen	1	1	8	10	20
	Sprache	38	30	24	16	108
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	1	0	0	1
	Geistige Entwicklung	0	0	0	1	1
	Körperliche und motorische Entwicklung	1	1	0	0	2
	Hören	1	0	1	3	5
	Sehen	0	1	0	0	1
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	1	0	2	3
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	41	35	33	32	141
Rendsburg-Eckernförde	Lernen	4	10	42	70	126
	Sprache	17	14	10	11	52
	Emotionale und soziale Entwicklung	2	1	6	2	11
	Geistige Entwicklung	0	9	7	9	25
	Körperliche und motorische Entwicklung	5	8	4	6	23
	Hören	2	1	3	4	10
	Sehen	4	2	1	2	9
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	6	4	5	15
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	34	51	77	109	271

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Schleswig-Flensburg	Lernen	1	2	14	27	44
	Sprache	2	0	3	12	17
	Emotionale und soziale Entwicklung	6	6	7	11	30
	Geistige Entwicklung	4	0	0	0	4
	Körperliche und motorische Entwicklung	5	10	7	4	26
	Hören	0	4	2	2	8
	Sehen	0	2	2	1	5
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	0	3	2	6
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	19	24	38	59	140
Steinburg	Lernen	0	0	31	37	68
	Sprache	1	4	6	4	15
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	1	4	2	7
	Geistige Entwicklung	1	3	4	7	15
	Körperliche und motorische Entwicklung	5	4	4	3	16
	Hören	1	4	2	1	8
	Sehen	0	3	2	0	5
	Erziehung und Unterricht von Autisten	2	2	2	1	7
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	10	21	55	55	141
Hzgt. Lauenburg	Lernen	4	6	36	61	107
	Sprache	18	23	14	5	60
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	1	3	1	6
	Geistige Entwicklung	3	5	3	7	18
	Körperliche und motorische Entwicklung	4	9	4	6	23
	Hören	1	1	1	4	7
	Sehen	1	0	1	3	5
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	2	2	2	6
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	32	47	64	89	232

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Pinneberg	Lernen	0	11	49	69	129
	Sprache	3	5	5	19	32
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	15	12	10	38
	Geistige Entwicklung	2	8	3	8	21
	Körperliche und motorische Entwicklung	12	9	7	8	36
	Hören	0	7	1	2	10
	Sehen	1	1	5	5	12
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	3	4	7	14
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	1	0	1
	Alle Förderschwerpunkte	19	59	87	128	293
Segeberg	Lernen	5	17	52	55	129
	Sprache	13	28	21	23	85
	Emotionale und soziale Entwicklung	2	6	7	7	22
	Geistige Entwicklung	8	10	11	11	40
	Körperliche und motorische Entwicklung	10	9	14	7	40
	Hören	1	3	7	0	11
	Sehen	4	1	1	1	7
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	4	4	7	16
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	44	78	117	111	350
Stormarn	Lernen	7	11	36	63	117
	Sprache	2	15	6	15	38
	Emotionale und soziale Entwicklung	2	6	1	9	18
	Geistige Entwicklung	1	1	1	1	4
	Körperliche und motorische Entwicklung	18	8	10	13	49
	Hören	2	4	3	3	12
	Sehen	1	3	2	4	10
	Erziehung und Unterricht von Autisten	2	3	4	9	18
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	35	51	63	117	266

1.7 Schülerinnen und Schüler an Grundschulen mit anerkanntem Förderbedarf im Schuljahr 2012/13:

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Schleswig - Holstein	Lernen	77	122	499	734	1.432
	Sprache	245	293	232	192	962
	Emotionale und soziale Entwicklung	56	89	61	72	278
	Geistige Entwicklung	54	60	59	56	229
	Körperliche und motorische Entwicklung	92	88	71	95	346
	Hören	20	34	29	31	114
	Sehen	15	32	20	21	88
	Erziehung und Unterricht von Autisten	17	30	34	45	126
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	2	1	1	3	7
	Alle Förderschwerpunkte	578	749	1.006	1.249	3.582
Flensburg	Lernen	0	2	18	32	52
	Sprache	54	46	17	5	122
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	0	1	1	3
	Geistige Entwicklung	3	7	0	0	10
	Körperliche und motorische Entwicklung	8	4	3	5	20
	Hören	0	2	0	1	3
	Sehen	0	0	2	0	2
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	1	3	0	5
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	67	62	44	44	217
Kiel	Lernen	10	4	41	85	140
	Sprache	5	9	2	8	24
	Emotionale und soziale Entwicklung	4	1	1	1	7
	Geistige Entwicklung	6	6	8	7	27
	Körperliche und motorische Entwicklung	3	4	4	1	12
	Hören	1	3	4	2	10
	Sehen	1	2	1	1	5
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	4	2	1	7
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	30	33	63	106	232

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Lübeck	Lernen	9	14	35	44	102
	Sprache	69	55	33	17	174
	Emotionale und soziale Entwicklung	22	32	14	20	88
	Geistige Entwicklung	4	7	5	4	20
	Körperliche und motorische Entwicklung	5	6	4	8	23
	Hören	0	1	1	1	3
	Sehen	0	3	0	2	5
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	1	2	3	7
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	1	1
	Alle Förderschwerpunkte	110	119	94	100	423
Neumünster	Lernen	1	4	37	36	78
	Sprache	1	1	3	2	7
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	1	1	2
	Geistige Entwicklung	3	1	2	0	6
	Körperliche und motorische Entwicklung	5	1	1	3	10
	Hören	1	1	0	2	4
	Sehen	1	0	1	0	2
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	4	1	0	5
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	12	12	46	44	114
Dithmarschen	Lernen	6	13	26	45	90
	Sprache	16	28	29	27	100
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	5	3	6	14
	Geistige Entwicklung	5	8	3	5	21
	Körperliche und motorische Entwicklung	14	9	9	7	39
	Hören	0	4	0	0	4
	Sehen	1	5	0	0	6
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	1	1	1	4
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	1	0	0	0	1
	Alle Förderschwerpunkte	44	73	71	91	279

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Nordfriesland	Lernen	1	4	37	55	97
	Sprache	3	19	23	16	61
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	3	1	1	6
	Geistige Entwicklung	6	3	0	5	14
	Körperliche und motorische Entwicklung	6	10	1	8	25
	Hören	1	3	2	1	7
	Sehen	1	2	0	2	5
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	2	3	5	11
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	1	1
	Alle Förderschwerpunkte	20	46	67	94	227
Ostholstein	Lernen	5	14	30	30	79
	Sprache	6	6	11	19	42
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	2	2	1	5
	Geistige Entwicklung	1	0	1	1	3
	Körperliche und motorische Entwicklung	3	3	3	8	17
	Hören	1	0	4	3	8
	Sehen	1	1	1	0	3
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	2	1	3	7
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	18	28	53	65	164
Plön	Lernen	0	1	10	11	22
	Sprache	39	32	17	19	107
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	2	0	3	5
	Geistige Entwicklung	0	0	1	0	1
	Körperliche und motorische Entwicklung	1	0	0	1	2
	Hören	0	1	2	0	3
	Sehen	0	0	0	1	1
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	0	1	2	4
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	41	36	31	37	145

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Rendsburg-Eckernförde	Lernen	6	9	49	87	151
	Sprache	16	27	25	12	80
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	8	3	2	13
	Geistige Entwicklung	2	5	10	8	25
	Körperliche und motorische Entwicklung	4	5	6	8	23
	Hören	0	2	4	3	9
	Sehen	2	1	3	0	6
	Erziehung und Unterricht von Autisten	3	4	3	1	11
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	33	61	103	121	318
Schleswig-Flensburg	Lernen	1	0	15	49	65
	Sprache	0	4	10	9	23
	Emotionale und soziale Entwicklung	5	8	7	8	28
	Geistige Entwicklung	1	0	0	1	2
	Körperliche und motorische Entwicklung	7	6	4	6	23
	Hören	2	3	1	4	10
	Sehen	2	3	0	2	7
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	1	0	1	2
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	18	25	37	80	160
Steinburg	Lernen	0	1	24	31	56
	Sprache	2	4	6	2	14
	Emotionale und soziale Entwicklung	2	1	1	3	7
	Geistige Entwicklung	1	5	4	3	13
	Körperliche und motorische Entwicklung	4	2	4	8	18
	Hören	3	0	1	0	4
	Sehen	2	3	1	2	8
	Erziehung und Unterricht von Autisten	2	2	0	5	9
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	16	18	41	54	129

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Hzgt. Lauenburg	Lernen	2	8	52	44	106
	Sprache	5	7	3	13	28
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	0	0	3	4
	Geistige Entwicklung	3	3	6	5	17
	Körperliche und motorische Entwicklung	5	2	5	9	21
	Hören	0	1	4	3	8
	Sehen	0	1	3	1	5
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	0	0	0	1
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	17	22	73	78	190
Pinneberg	Lernen	12	12	45	67	136
	Sprache	5	7	14	9	35
	Emotionale und soziale Entwicklung	15	18	8	9	50
	Geistige Entwicklung	8	4	8	6	26
	Körperliche und motorische Entwicklung	12	11	9	8	40
	Hören	5	1	3	2	11
	Sehen	1	5	5	8	19
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	1	6	8	15
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	1	0	0	0	1
	Alle Förderschwerpunkte	59	59	98	117	333
Segeberg	Lernen	20	16	39	75	150
	Sprache	14	38	23	13	88
	Emotionale und soziale Entwicklung	4	7	9	8	28
	Geistige Entwicklung	10	11	10	9	40
	Körperliche und motorische Entwicklung	8	15	6	8	37
	Hören	2	9	0	3	14
	Sehen	0	3	0	1	4
	Erziehung und Unterricht von Autisten	4	3	5	5	17
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	62	102	92	122	378

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Stormarn	Lernen	4	20	41	43	108
	Sprache	10	10	16	21	57
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	2	10	5	18
	Geistige Entwicklung	1	0	1	2	4
	Körperliche und motorische Entwicklung	7	10	12	7	36
	Hören	4	3	3	6	16
	Sehen	3	3	3	1	10
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	4	6	10	21
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	1	1	1	3
	Alle Förderschwerpunkte	31	53	93	96	273

1.8 Schülerinnen und Schüler an Grundschulen mit anerkanntem Förderbedarf im Schuljahr 2011/12:

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Schleswig - Holstein	Lernen	69	143	499	764	1.475
	Sprache	253	412	241	179	1.085
	Emotionale und soziale Entwicklung	67	89	67	69	292
	Geistige Entwicklung	38	64	54	41	197
	Körperliche und motorische Entwicklung	70	89	93	75	327
	Hören	26	34	33	51	144
	Sehen	17	22	17	22	78
	Erziehung und Unterricht von Autisten	18	19	28	38	103
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	1	2	2	2	7
	Alle Förderschwerpunkte	559	874	1.034	1.241	3.708
Flensburg	Lernen	0	1	18	43	62
	Sprache	35	40	6	0	81
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0
	Geistige Entwicklung	4	1	0	1	6
	Körperliche und motorische Entwicklung	6	3	3	0	12
	Hören	2	1	1	1	5
	Sehen	0	2	0	0	2
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	1	0	1	2
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	47	49	28	46	170

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Kiel	Lernen	4	9	69	65	147
	Sprache	9	3	10	6	28
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	0	1	0	2
	Geistige Entwicklung	6	8	7	9	30
	Körperliche und motorische Entwicklung	7	5	2	1	15
	Hören	1	6	2	2	11
	Sehen	1	1	2	1	5
	Erziehung und Unterricht von Autisten	4	3	0	5	12
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	33	35	93	89	250
Lübeck	Lernen	6	2	28	38	74
	Sprache	61	61	26	22	170
	Emotionale und soziale Entwicklung	21	10	14	18	63
	Geistige Entwicklung	4	4	5	4	17
	Körperliche und motorische Entwicklung	4	6	6	8	24
	Hören	1	1	1	4	7
	Sehen	1	1	2	1	5
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	1	1	2	5
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	99	86	83	97	365
Neumünster	Lernen	1	17	29	29	76
	Sprache	1	6	3	1	11
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	2	0	1	3
	Geistige Entwicklung	1	2	0	0	3
	Körperliche und motorische Entwicklung	2	1	3	5	11
	Hören	0	0	2	3	5
	Sehen	0	1	0	2	3
	Erziehung und Unterricht von Autisten	4	0	1	2	7
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	9	29	38	43	119

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Dithmarschen	Lernen	6	4	27	56	93
	Sprache	21	36	38	29	124
	Emotionale und soziale Entwicklung	3	5	3	6	17
	Geistige Entwicklung	3	7	7	3	20
	Körperliche und motorische Entwicklung	8	9	8	1	26
	Hören	4	0	1	4	9
	Sehen	0	0	0	1	1
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	1	0	2	3
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	45	62	84	102	293
Nordfriesland	Lernen	2	8	34	53	97
	Sprache	12	39	20	12	83
	Emotionale und soziale Entwicklung	3	1	1	1	6
	Geistige Entwicklung	1	1	5	6	13
	Körperliche und motorische Entwicklung	6	5	8	8	27
	Hören	3	3	1	2	9
	Sehen	2	3	2	1	8
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	2	1	5	9
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	1	1	2
	Alle Förderschwerpunkte	30	62	73	89	254
Ostholstein	Lernen	12	22	24	45	103
	Sprache	5	24	20	14	63
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	2	3	2	8
	Geistige Entwicklung	0	1	1	0	2
	Körperliche und motorische Entwicklung	3	2	9	2	16
	Hören	0	3	3	3	9
	Sehen	1	1	0	0	2
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	1	1	2
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	22	55	61	67	205

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst.1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Plön	Lernen	0	6	10	19	35
	Sprache	26	28	24	15	93
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	0	3	0	4
	Geistige Entwicklung	1	1	0	0	2
	Körperliche und motorische Entwicklung	1	0	1	2	4
	Hören	0	2	0	1	3
	Sehen	0	0	1	1	2
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	1	1	2	4
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	29	38	40	40	147
Rendsburg-Eckernförde	Lernen	5	14	72	95	186
	Sprache	21	80	20	14	135
	Emotionale und soziale Entwicklung	2	7	1	6	16
	Geistige Entwicklung	2	10	9	1	22
	Körperliche und motorische Entwicklung	4	6	8	8	26
	Hören	0	6	2	8	16
	Sehen	2	1	1	4	8
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	1	2	3	7
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	1	0	0	1
	Alle Förderschwerpunkte	37	126	115	139	417
Schleswig-Flensburg	Lernen	1	1	16	33	51
	Sprache	9	11	12	8	40
	Emotionale und soziale Entwicklung	9	25	14	15	63
	Geistige Entwicklung	0	1	1	1	3
	Körperliche und motorische Entwicklung	3	6	5	8	22
	Hören	0	1	3	3	7
	Sehen	2	1	1	3	7
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	1	5	6
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	24	46	53	76	199

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Steinburg	Lernen	1	1	16	60	78
	Sprache	1	2	4	9	16
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	1	1	3	5
	Geistige Entwicklung	4	4	2	0	10
	Körperliche und motorische Entwicklung	3	4	9	5	21
	Hören	2	1	1	4	8
	Sehen	0	1	1	2	4
	Erziehung und Unterricht von Autisten	2	0	4	3	9
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	13	14	38	86	151
Hzgt. Lauenburg	Lernen	5	16	33	40	94
	Sprache	5	7	13	6	31
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	5	3	8
	Geistige Entwicklung	2	6	5	1	14
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	5	8	5	18
	Hören	0	3	4	5	12
	Sehen	2	1	1	1	5
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	14	38	69	61	182
Pinneberg	Lernen	4	14	42	70	130
	Sprache	7	31	8	14	60
	Emotionale und soziale Entwicklung	15	15	8	7	45
	Geistige Entwicklung	2	7	4	4	17
	Körperliche und motorische Entwicklung	5	18	7	11	41
	Hören	2	3	3	6	14
	Sehen	3	6	4	3	16
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	2	5	3	11
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	39	96	81	118	334

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst.1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Segeberg	Lernen	9	11	40	46	106
	Sprache	31	24	15	10	80
	Emotionale und soziale Entwicklung	8	11	8	3	30
	Geistige Entwicklung	8	10	6	10	34
	Körperliche und motorische Entwicklung	11	7	8	3	29
	Hören	9	1	4	4	18
	Sehen	1	1	1	2	5
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	4	3	2	10
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	1	1
	Alle Förderschwerpunkte	78	69	85	81	313
	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst.1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Stormarn	Lernen	13	17	41	72	143
	Sprache	9	20	22	19	70
	Emotionale und soziale Entwicklung	3	10	5	4	22
	Geistige Entwicklung	0	1	2	1	4
	Körperliche und motorische Entwicklung	7	12	8	8	35
	Hören	2	3	5	1	11
	Sehen	2	2	1	0	5
	Erziehung und Unterricht von Autisten	3	3	8	2	16
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	1	1	1	0	3
	Alle Förderschwerpunkte	40	69	93	107	309

1.9 Schülerinnen und Schüler an Grundschulen mit anerkanntem Förderbedarf im Schuljahr 2010/11:

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Schleswig- Holstein	Lernen	93	142	542	696	1.473
	Sprache	335	421	226	147	1.129
	Emotionale und soziale Entwicklung	50	62	53	75	240
	Geistige Entwicklung	36	50	36	36	158
	Körperliche und motorische Entwicklung	64	84	76	48	272
	Hören	22	30	47	35	134
	Sehen	13	17	22	9	61
	Erziehung und Unterricht von Autisten	10	18	24	38	90
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	1	3	1	1	6
	Alle Förderschwerpunkte	624	827	1.027	1.085	3.563

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Flensburg	Lernen	1	0	41	31	73
	Sprache	43	29	1	0	73
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	1	0	1
	Geistige Entwicklung	1	0	0	0	1
	Körperliche und motorische Entwicklung	2	3	1	2	8
	Hören	0	2	1	0	3
	Sehen	1	1	0	0	2
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	1	0	1	2
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	48	36	45	34	163
Kiel	Lernen	10	2	48	64	124
	Sprache	5	3	7	8	23
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0
	Geistige Entwicklung	2	4	6	0	12
	Körperliche und motorische Entwicklung	1	3	0	2	6
	Hören	4	2	2	2	10
	Sehen	1	1	2	0	4
	Erziehung und Unterricht von Autisten	2	0	3	1	6
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	25	15	68	77	185
Lübeck	Lernen	13	10	25	37	85
	Sprache	55	62	27	20	164
	Emotionale und soziale Entwicklung	16	22	19	20	77
	Geistige Entwicklung	3	5	4	5	17
	Körperliche und motorische Entwicklung	3	5	7	2	17
	Hören	0	0	5	1	6
	Sehen	1	2	2	1	6
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	0	2	0	3
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	92	106	91	86	375

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Neumünster	Lernen	10	5	16	27	58
	Sprache	6	3	5	2	16
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	0	0	1	2
	Geistige Entwicklung	2	0	0	0	2
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	3	6	4	13
	Hören	0	2	3	4	9
	Sehen	1	0	2	1	4
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	1	1	2
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	20	13	33	40	106
Dithmarschen	Lernen	3	6	34	52	95
	Sprache	26	50	39	37	152
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	2	6	4	12
	Geistige Entwicklung	2	6	5	1	14
	Körperliche und motorische Entwicklung	11	10	2	2	25
	Hören	0	1	4	0	5
	Sehen	0	0	1	0	1
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	0	1	2	4
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	43	75	92	98	308
Nordfriesland	Lernen	4	18	41	38	101
	Sprache	29	28	13	3	73
	Emotionale und soziale Entwicklung	3	2	1	6	12
	Geistige Entwicklung	1	5	5	4	15
	Körperliche und motorische Entwicklung	3	9	7	5	24
	Hören	2	1	1	4	8
	Sehen	0	2	1	0	3
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	1	4	10	16
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	1	1	0	2
	Alle Förderschwerpunkte	43	67	74	70	254

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Ostholstein	Lernen	14	26	45	38	123
	Sprache	18	53	22	10	103
	Emotionale und soziale Entwicklung	2	3	2	4	11
	Geistige Entwicklung	1	2	0	1	4
	Körperliche und motorische Entwicklung	1	4	2	5	12
	Hören	2	4	3	0	9
	Sehen	0	0	0	0	0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	1	1	2
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	38	92	75	59	264
Piön	Lernen	3	3	11	22	39
	Sprache	26	36	19	21	102
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	3	0	4	7
	Geistige Entwicklung	1	0	0	0	1
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	3	3	0	6
	Hören	0	1	1	0	2
	Sehen	0	1	1	0	2
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	1	2	2	5
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	30	48	37	49	164
Rendsburg-Eckernförde	Lernen	12	27	73	86	198
	Sprache	67	81	15	11	174
	Emotionale und soziale Entwicklung	8	3	10	9	30
	Geistige Entwicklung	6	11	1	8	26
	Körperliche und motorische Entwicklung	3	7	7	4	21
	Hören	6	2	8	2	18
	Sehen	1	0	3	0	4
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	2	2	7	12
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	104	133	119	127	483

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Schleswig-Flensburg	Lernen	1	0	19	20	40
	Sprache	2	9	13	7	31
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	2	3	5
	Geistige Entwicklung	1	0	0	1	2
	Körperliche und motorische Entwicklung	3	4	4	1	12
	Hören	0	3	3	3	9
	Sehen	1	2	3	0	6
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	1	1	4	6
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	8	19	45	39	111
Steinburg	Lernen	2	4	37	48	91
	Sprache	1	3	7	1	12
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	1	1	1	3
	Geistige Entwicklung	1	1	0	1	3
	Körperliche und motorische Entwicklung	2	6	7	3	18
	Hören	0	0	3	5	8
	Sehen	1	0	2	1	4
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	3	2	1	6
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	7	18	59	61	145
Hzgt. Lauenburg	Lernen	5	13	30	42	90
	Sprache	4	10	6	1	21
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	6	5	5	17
	Geistige Entwicklung	4	4	1	4	13
	Körperliche und motorische Entwicklung	3	8	5	6	22
	Hören	3	3	5	2	13
	Sehen	1	1	2	1	5
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	1	1
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	21	45	54	62	182

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Pinneberg	Lernen	6	11	61	75	153
	Sprache	31	11	15	10	67
	Emotionale und soziale Entwicklung	9	9	4	7	29
	Geistige Entwicklung	3	2	4	0	9
	Körperliche und motorische Entwicklung	21	6	12	4	43
	Hören	1	2	3	4	10
	Sehen	4	4	2	2	12
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	4	3	3	10
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	1	0	0	1
Alle Förderschwerpunkte	75	50	104	105	334	
Segeberg	Lernen	6	7	15	50	78
	Sprache	13	18	12	5	48
	Emotionale und soziale Entwicklung	9	7	1	4	21
	Geistige Entwicklung	7	8	10	9	34
	Körperliche und motorische Entwicklung	6	6	4	4	20
	Hören	1	3	4	6	14
	Sehen	0	2	1	1	4
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	2	1	1	5
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	1	1
Alle Förderschwerpunkte	43	53	48	81	225	
Stormarn	Lernen	3	10	46	66	125
	Sprache	9	25	25	11	70
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	4	1	7	13
	Geistige Entwicklung	1	2	0	2	5
	Körperliche und motorische Entwicklung	5	7	9	4	25
	Hören	3	4	1	2	10
	Sehen	1	1	0	2	4
	Erziehung und Unterricht von Autisten	3	3	1	3	10
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	1	1	0	0	2
Alle Förderschwerpunkte	27	57	83	97	264	

1.10 Schülerinnen und Schüler an Grundschulen mit anerkanntem Förderbedarf im Schuljahr 2009/10:

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Schleswig- Holstein	Lernen	85	174	512	712	1.483
	Sprache	352	415	184	120	1.071
	Emotionale und soziale Entwicklung	30	47	64	67	208
	Geistige Entwicklung	26	46	29	26	127
	Körperliche und motorische Entwicklung	53	73	48	53	227
	Hören	25	51	33	23	132
	Sehen	15	24	8	18	65
	Erziehung und Unterricht von Autisten	9	22	24	30	85
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	2	2	1	0	5
	Alle Förderschwerpunkte	597	854	903	1.049	3.403
Flensburg	Lernen	0	1	35	19	55
	Sprache	41	25	0	2	68
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0
	Geistige Entwicklung	0	0	0	0	0
	Körperliche und motorische Entwicklung	2	0	1	0	3
	Hören	2	1	0	1	4
	Sehen	1	0	0	3	4
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	1	0	1	3
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	47	28	36	26	137
Kiel	Lernen	4	12	48	61	125
	Sprache	7	9	12	6	34
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	4	1	2	7
	Geistige Entwicklung	3	7	1	5	16
	Körperliche und motorische Entwicklung	2	0	1	2	5
	Hören	2	4	2	0	8
	Sehen	0	4	1	1	6
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	1	1	4	6
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	18	41	67	81	207

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Lübeck	Lernen	4	9	25	40	78
	Sprache	57	56	24	13	150
	Emotionale und soziale Entwicklung	3	8	18	13	42
	Geistige Entwicklung	5	3	4	3	15
	Körperliche und motorische Entwicklung	3	3	1	4	11
	Hören	0	6	1	2	9
	Sehen	3	2	1	1	7
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	1	0	2	3
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	75	88	74	78	315
Neumünster	Lernen	3	4	21	28	56
	Sprache	2	6	4	2	14
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	1	1
	Geistige Entwicklung	0	0	0	2	2
	Körperliche und motorische Entwicklung	3	5	4	2	14
	Hören	1	4	4	1	10
	Sehen	0	2	0	0	2
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	1	1	2
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	9	21	34	37	101
Dithmarschen	Lernen	6	12	36	70	124
	Sprache	35	58	48	40	181
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	2	3	6	11
	Geistige Entwicklung	3	6	1	2	12
	Körperliche und motorische Entwicklung	8	3	1	5	17
	Hören	1	4	0	2	7
	Sehen	1	1	0	0	2
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	1	1	4	6
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	54	87	90	129	360

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Nordfriesland	Lernen	9	13	30	32	84
	Sprache	21	23	7	3	54
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	1	3	2	7
	Geistige Entwicklung	1	7	3	4	15
	Körperliche und motorische Entwicklung	7	10	5	3	25
	Hören	0	2	4	1	7
	Sehen	0	4	0	1	5
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	3	9	4	17
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	2	0	0	2
	Alle Förderschwerpunkte	40	65	61	50	216
Ostholstein	Lernen	11	27	21	42	101
	Sprache	32	48	13	5	98
	Emotionale und soziale Entwicklung	4	3	3	3	13
	Geistige Entwicklung	0	2	0	0	2
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	2	10	4	16
	Hören	2	4	0	1	7
	Sehen	0	0	0	0	0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	1	0	2	3
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	49	87	47	57	240
Plön	Lernen	0	2	18	13	33
	Sprache	37	31	23	16	107
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	1	2	1	4
	Geistige Entwicklung	0	0	0	0	0
	Körperliche und motorische Entwicklung	2	2	0	0	4
	Hören	1	1	0	1	3
	Sehen	1	1	0	1	3
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	2	1	2	5
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	41	40	44	34	159

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Rendsburg-Eckernförde	Lernen	7	11	57	69	144
	Sprache	52	69	15	2	138
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	4	9	6	20
	Geistige Entwicklung	4	4	9	2	19
	Körperliche und motorische Entwicklung	4	5	7	2	18
	Hören	1	8	2	3	14
	Sehen	1	0	0	2	3
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	2	4	3	9
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	70	103	103	89	365
Schleswig-Flensburg	Lernen	0	6	19	41	66
	Sprache	5	18	6	4	33
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	4	6	1	11
	Geistige Entwicklung	0	1	0	2	3
	Körperliche und motorische Entwicklung	1	4	2	1	8
	Hören	2	4	3	1	10
	Sehen	2	2	0	1	5
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	1	2	1	4
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	10	40	38	52	140
Steinburg	Lernen	4	0	22	66	92
	Sprache	4	6	1	2	13
	Emotionale und soziale Entwicklung	2	1	0	1	4
	Geistige Entwicklung	1	0	0	0	1
	Körperliche und motorische Entwicklung	4	8	1	3	16
	Hören	0	1	4	2	7
	Sehen	1	2	1	0	4
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	3	1	0	5
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	17	21	30	74	142

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Hzgt. Lauenburg	Lernen	13	15	33	55	116
	Sprache	9	7	1	8	25
	Emotionale und soziale Entwicklung	5	8	6	8	27
	Geistige Entwicklung	3	3	1	3	10
	Körperliche und motorische Entwicklung	3	4	6	8	21
	Hören	6	4	1	4	15
	Sehen	1	2	1	1	5
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	1	0	1	2
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0
	Alle Förderschwerpunkte	40	44	49	88	221
Pinneberg	Lernen	7	20	45	54	126
	Sprache	9	18	8	7	42
	Emotionale und soziale Entwicklung	5	4	8	7	24
	Geistige Entwicklung	1	3	0	0	4
	Körperliche und motorische Entwicklung	2	12	2	2	18
	Hören	2	2	4	2	10
	Sehen	4	2	1	4	11
	Erziehung und Unterricht von Autisten	3	2	1	1	7
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	1	0	0	0	1
	Alle Förderschwerpunkte	34	63	69	77	243
Segeberg	Lernen	9	13	49	71	142
	Sprache	15	12	9	3	39
	Emotionale und soziale Entwicklung	6	6	2	9	23
	Geistige Entwicklung	4	10	8	2	24
	Körperliche und motorische Entwicklung	5	6	4	3	18
	Hören	1	5	6	2	14
	Sehen	0	2	1	2	5
	Erziehung und Unterricht von Autisten	1	2	1	0	4
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	1	0	1
	Alle Förderschwerpunkte	41	56	81	92	270

	Förderschwerpunkt	Primarstufe inkl. DaZ				
		Jgst.1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt
Stormarn	Lernen	8	29	53	51	141
	Sprache	26	29	13	7	75
	Emotionale und soziale Entwicklung	3	1	3	7	14
	Geistige Entwicklung	1	0	2	1	4
	Körperliche und motorische Entwicklung	7	9	3	14	33
	Hören	4	1	2	0	7
	Sehen	0	0	2	1	3
	Erziehung und Unterricht von Autisten	2	1	2	4	9
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	1	0	0	0	1
	Alle Förderschwerpunkte	52	70	80	85	287

3.1 Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Förderzentren in Schleswig-Holstein nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen im Schuljahr 2018/19:

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Schleswig- Holstein	Lernen	7	8	28	42	85	5,2
	Sprache	23	19	1	0	43	6,2
	Emotionale und soziale Entwicklung	5	8	15	15	43	13,5
	Geistige Entwicklung	803	0	0	855	1.658	84,6
	Körperliche und motorische Entwicklung	46	58	38	43	185	45,2
	Hören	11	22	18	14	65	34,2
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	895	115	100	969	2.079	37,9
Flensburg	Lernen	0	0	0	0	0	0,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	63	0	0	55	118	81,4
	Körperliche und motorische Entwicklung	3	9	12	6	30	54,5
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	66	9	12	61	148	39,1

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Kiel	Lernen	0	0	0	0	0	0,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	53	0	0	91	144	78,7
	Körperliche und motorische Entwicklung	4	12	3	6	25	75,8
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	57	12	3	97	169	44,1
Lübeck	Lernen	6	0	0	0	6	4,3
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	57	0	0	52	109	75,2
	Körperliche und motorische Entwicklung	35	18	13	12	78	75,7
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	98	18	13	64	193	29,4
Neumünster	Lernen	0	0	0	0	0	0,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	32	0	0	41	73	93,6
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	32	0	0	41	73	37,4

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Dithmarschen	Lernen	0	0	3	6	9	7,0
	Sprache	5	7	0	0	12	13,8
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	36	0	0	66	102	81,6
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	41	7	3	72	123	29,9	
Nordfriesland	Lernen	0	0	0	0	0	0,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	56	0	0	48	104	87,4
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	56	0	0	48	104	42,4	
Ostholstein	Lernen	0	0	3	9	12	16,4
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	84	0	0	62	146	94,2
	Körperliche und motorische Entwicklung	2	8	2	3	15	60,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	86	8	5	74	173	59,5	

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Plön	Lernen	0	2	6	9	17	29,8
	Sprache	9	5	0	0	14	10,7
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	25	0	0	25	50	90,9
	Körperliche und motorische Entwicklung	2	11	6	11	30	93,8
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	36	18	12	45	111	36,5
Rendsburg-Eckernförde	Lernen	0	0	0	1	1	0,7
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	5	6	8	6	25	55,6
	Geistige Entwicklung	82	0	0	92	174	89,2
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	2	5	7	38,9
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	87	6	10	104	207	47,4
Schleswig-Flensburg	Lernen	0	0	0	0	0	0,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	52	0	0	56	108	87,1
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	11	22	18	14	65	95,6
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	63	22	18	70	173	57,9

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Steinburg	Lernen	0	3	2	2	7	8,1
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	35	0	0	47	82	84,5
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	35	3	2	49	89	35,6	
Hzgt. Lauenburg	Lernen	0	0	2	4	6	5,7
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	85	0	0	59	144	86,7
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	85	0	2	63	150	40,2	
Pinneberg	Lernen	0	1	4	3	8	4,1
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	3	0	3	5,4
	Geistige Entwicklung	45	0	0	54	99	80,5
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	45	1	7	57	110	24,9	

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Segeberg	Lernen	0	1	2	1	4	3,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	2	4	9	15	29,4
	Geistige Entwicklung	65	0	0	76	141	83,9
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	65	3	6	86	160	33,6
Stormarn	Lernen	1	1	6	7	15	10,1
	Sprache	9	7	1	0	17	38,6
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	33	0	0	31	64	79,0
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	43	8	7	38	96	27,7

Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ werden in den Förderzentren statt in neun Jahrgangsstufen in drei Stufen unterrichtet. Die Unterstufe wurde in dieser Darstellung der Jahrgangsstufe 1 und die Mittelstufe der Jahrgangsstufe 4 zugeordnet.

3.2 Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Förderzentren in Schleswig-Holstein im Schuljahr 2017/18:

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Schleswig-Holstein	Lernen	8	5	25	44	82	5,3
	Sprache	22	25	4	0	51	6,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	7	6	11	25	7,5
	Geistige Entwicklung	744	0	0	836	1.580	83,4
	Körperliche und motorische Entwicklung	48	53	42	25	168	38,1
	Hören	12	12	24	7	55	27,8
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	835	102	101	923	1.961	35,5

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Flensburg	Lernen	0	0	0	0	0	0,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	53	0	0	44	97	79,5
	Körperliche und motorische Entwicklung	4	15	8	5	32	49,2
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	57	15	8	49	129	35,1	
Kiel	Lernen	0	0	0	0	0	0,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	56	0	0	66	122	76,3
	Körperliche und motorische Entwicklung	1	9	6	4	20	71,4
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	57	9	6	70	142	42,0	
Lübeck	Lernen	6	0	0	0	6	5,1
	Sprache	3	5	0	0	8	3,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	55	0	0	52	107	69,5
	Körperliche und motorische Entwicklung	36	11	11	10	68	72,3
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	100	16	11	62	189	25,1	

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Neumünster	Lernen	0	0	0	0	0	0,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	31	0	0	39	70	87,5
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	31	0	0	39	70	36,5	
Dithmarschen	Lernen	0	0	4	5	9	6,7
	Sprache	6	6	0	0	12	14,5
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	1	0	1	4,3
	Geistige Entwicklung	38	0	0	56	94	79,0
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	44	6	5	61	116	28,0	
Nordfriesland	Lernen	0	0	0	0	0	0,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	55	0	0	44	99	88,4
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	55	0	0	44	99	39,1	

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Ostholstein	Lernen	0	0	6	9	15	18,1
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	62	0	0	65	127	92,7
	Körperliche und motorische Entwicklung	3	5	0	2	10	43,5
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	65	5	6	76	152	47,4	
Plön	Lernen	1	1	8	9	19	32,2
	Sprache	5	10	0	0	15	12,4
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	20	0	0	30	50	86,2
	Körperliche und motorische Entwicklung	4	11	12	3	30	76,9
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	30	22	20	42	114	37,5	
Rendsburg-Eckernförde	Lernen	0	0	0	3	3	2,4
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	3	4	6	14	43,8
	Geistige Entwicklung	69	0	0	94	163	88,6
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	2	5	1	8	34,8
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	70	5	9	104	188	47,1	

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Schleswig-Flensburg	Lernen	0	0	0	0	0	0,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	50	0	0	68	118	86,8
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	12	12	24	7	55	93,2
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	62	12	24	75	173	45,1
Steinburg	Lernen	0	1	3	5	9	12,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	31	0	0	48	79	82,3
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	31	1	3	53	88	37,4
Hzgt. Lauenburg	Lernen	0	0	0	1	1	1,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	82	0	0	54	136	86,1
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	82	0	0	55	137	38,3

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Pinneberg	Lernen	1	2	1	3	7	4,7
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	2	0	0	2	5,1
	Geistige Entwicklung	61	0	0	63	124	85,5
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	62	4	1	66	133	33,5
Segeberg	Lernen	0	0	0	3	3	2,4
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	2	1	5	8	20,5
	Geistige Entwicklung	64	0	0	75	139	84,2
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	64	2	1	83	150	33,3
Stormarn	Lernen	0	1	3	6	10	6,4
	Sprache	8	4	4	0	16	45,7
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	17	0	0	38	55	79,7
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	25	5	7	44	81	22,8

Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ werden in den Förderzentren statt in neun Jahrgangsstufen in drei Stufen unterrichtet. Die Unterstufe wurde in dieser Darstellung der Jahrgangsstufe 1 und die Mittelstufe der Jahrgangsstufe 4 zugeordnet.

3.3 Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Förderzentren in Schleswig-Holstein nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen im Schuljahr 2016/17:

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Schleswig- Holstein	Lernen	2	8	32	64	106	7,3
	Sprache	34	16	0	0	50	5,6
	Emotionale und soziale Entwicklung	9	3	13	16	41	11,7
	Geistige Entwicklung	698	0	0	809	1.507	85,2
	Körperliche und motorische Entwicklung	46	55	32	27	160	29,2
	Hören	5	19	14	12	50	28,7
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	794	101	91	928	1.914	35,3	
Flensburg	Lernen	0	0	0	0	0	0,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	36	0	0	48	84	82,4
	Körperliche und motorische Entwicklung	6	17	6	6	35	47,3
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	42	17	6	54	119	32,3	
Kiel	Lernen	0	0	0	0	0	0,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	57	0	0	55	112	84,8
	Körperliche und motorische Entwicklung	7	8	2	6	23	71,9
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	64	8	2	61	135	47,4	

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Lübeck	Lernen	0	0	0	0	0	0,0
	Sprache	18	4	0	0	22	8,1
	Emotionale und soziale Entwicklung	7	0	0	0	7	6,6
	Geistige Entwicklung	48	0	0	55	103	67,3
	Körperliche und motorische Entwicklung	24	16	9	7	56	52,3
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	97	20	9	62	188	24,2
Neumünster	Lernen	0	0	0	0	0	0,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	27	0	0	44	71	86,6
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	27	0	0	44	71	38,0
Dithmarschen	Lernen	0	3	4	12	19	14,6
	Sprache	6	6	0	0	12	17,4
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	1	0	1	4,8
	Geistige Entwicklung	45	0	0	58	103	83,7
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	51	9	5	70	135	34,3

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Nordfriesland	Lernen	0	0	0	0	0	0,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	32	0	0	56	88	88,9
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	32	0	0	56	88	38,8
Ostholstein	Lernen	0	0	8	8	16	22,5
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	59	0	0	55	114	91,2
	Körperliche und motorische Entwicklung	2	2	0	1	5	20,8
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	61	2	8	64	135	48,2
Plön	Lernen	1	2	8	7	18	33,3
	Sprache	10	6	0	0	16	11,9
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	23	0	0	31	54	91,5
	Körperliche und motorische Entwicklung	6	12	12	4	34	79,1
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	40	20	20	42	122	39,6

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Rendsburg-Eckernförde	Lernen	0	0	1	5	6	4,7
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	5	8	13	44,8
	Geistige Entwicklung	62	0	0	84	146	88,5
	Körperliche und motorische Entwicklung	1	0	3	3	7	16,7
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	63	0	9	100	172	38,5
Schleswig-Flensburg	Lernen	0	0	0	0	0	0,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	49	0	0	57	106	88,3
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	5	19	14	12	50	96,2
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	54	19	14	69	156	44,8
Steinburg	Lernen	0	1	4	4	9	11,3
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	32	0	0	43	75	80,6
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	32	1	4	47	84	33,9

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Hzgl. Lauenburg	Lernen	0	0	0	8	8	7,6
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	83	0	0	53	136	87,7
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	83	0	0	61	144	39,8
Pinneberg	Lernen	0	0	2	4	6	3,9
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	2	0	1	0	3	8,8
	Geistige Entwicklung	52	0	0	66	118	87,4
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	54	0	3	70	127	31,8
Segeberg	Lernen	0	0	0	5	5	3,6
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	3	6	8	17	37,8
	Geistige Entwicklung	71	0	0	63	134	85,4
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	71	3	6	76	156	32,4

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Stormarn	Lernen	1	2	5	11	19	15,7
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	22	0	0	41	63	91,3
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	23	2	5	52	82	26,2	

Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ werden in den Förderzentren statt in neun Jahrgangsstufen in drei Stufen unterrichtet. Die Unterstufe wurde in dieser Darstellung der Jahrgangsstufe 1 und die Mittelstufe der Jahrgangsstufe 4 zugeordnet.

3.4 Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Förderzentren in Schleswig-Holstein nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen im Schuljahr 2015/16:

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Schleswig-Holstein	Lernen	2	16	29	59	106	7,3
	Sprache	29	20	0	0	49	5,9
	Emotionale und soziale Entwicklung	8	9	7	12	36	11,5
	Geistige Entwicklung	659	0	0	726	1.385	83,2
	Körperliche und motorische Entwicklung	49	49	23	36	157	27,9
	Hören	11	14	10	19	54	30,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	758	108	69	852	1.787	34,2	
Flensburg							
	Lernen	0	0	0	0	0	0,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	38	0	0	37	75	84,3
	Körperliche und motorische Entwicklung	11	19	7	1	38	48,7
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	49	19	7	38	113	31,2	

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Kiel	Lernen	0	0	0	0	0	0,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	46	0	0	65	111	83,5
	Körperliche und motorische Entwicklung	4	3	3	9	19	59,4
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	50	3	3	74	130	44,1
Lübeck	Lernen	0	0	0	0	0	0,0
	Sprache	12	9	0	0	21	8,7
	Emotionale und soziale Entwicklung	8	0	0	0	8	8,7
	Geistige Entwicklung	42	0	0	47	89	66,4
	Körperliche und motorische Entwicklung	27	9	6	10	52	48,6
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	89	18	6	57	170	23,4
Neumünster	Lernen	0	0	0	0	0	0,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	34	0	0	30	64	85,3
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	34	0	0	30	64	35,8

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Dithmarschen	Lernen	1	4	5	11	21	18,1
	Sprache	7	5	0	0	12	19,4
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	49	0	0	58	107	83,6
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	57	9	5	69	140	37,8
Nordfriesland	Lernen	0	0	0	0	0	0,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	33	0	0	46	79	84,9
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	33	0	0	46	79	33,8
Ostholstein	Lernen	0	0	3	13	16	20,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	41	0	0	57	98	88,3
	Körperliche und motorische Entwicklung	2	2	1	5	10	22,2
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	43	2	4	75	124	41,2

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Plön	Lernen	1	2	3	6	12	32,4
	Sprache	10	6	0	0	16	14,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	21	0	0	33	54	98,2
	Körperliche und motorische Entwicklung	5	13	4	9	31	83,8
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	37	21	7	48	113	43,5	
Rendsburg-Eckernförde	Lernen	0	0	4	5	9	7,2
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	4	4	4	12	52,2
	Geistige Entwicklung	72	0	0	75	147	87,0
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	3	2	2	7	21,2
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	72	7	10	86	175	41,0	
Schleswig-Flensburg	Lernen	0	0	0	3	3	4,3
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	41	0	0	50	91	87,5
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	11	14	10	19	54	91,5
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	52	14	10	72	148	46,5	

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Steinburg	Lernen	0	3	2	2	7	10,9
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	35	0	0	36	71	87,7
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	35	3	2	38	78	38,2
Hzgl. Lauenburg	Lernen	0	0	2	2	4	3,5
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	69	0	0	43	112	79,4
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	69	0	2	45	116	32,9
Pinneberg	Lernen	0	2	3	9	14	8,1
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	1	0	2	3	7,5
	Geistige Entwicklung	52	0	0	59	111	84,1
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	52	3	3	70	128	31,5

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Segeberg	Lernen	0	0	1	1	2	1,4
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	4	3	6	13	37,1
	Geistige Entwicklung	60	0	0	61	121	76,1
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	60	4	4	68	136	28,2
	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Stormarn	Lernen	0	5	6	7	18	16,5
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	26	0	0	29	55	91,7
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	26	5	6	36	73	24,2

Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ werden in den Förderzentren statt in neun Jahrgangsstufen in drei Stufen unterrichtet. Die Unterstufe wurde in dieser Darstellung der Jahrgangsstufe 1 und die Mittelstufe der Jahrgangsstufe 4 zugeordnet.

3.5 Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Förderzentren in Schleswig-Holstein nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen im Schuljahr 2014/15:

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Schleswig- Holstein	Lernen	7	10	37	81	135	8,9
	Sprache	23	28	7	0	58	6,6
	Emotionale und soziale Entwicklung	4	10	9	24	47	14,8
	Geistige Entwicklung	671	0	0	704	1.375	84,7
	Körperliche und motorische Entwicklung	42	47	37	49	175	30,5
	Hören	10	8	15	14	47	28,7
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	757	103	105	872	1.837	34,8

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Flensburg	Lernen	0	0	0	0	0	0,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	36	0	0	38	74	83,1
	Körperliche und motorische Entwicklung	9	18	1	10	38	55,1
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	45	18	1	48	112	30,0
Kiel	Lernen	0	0	0	0	0	0,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	52	0	0	54	106	85,5
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	6	9	14	29	69,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	52	6	9	68	135	44,1
Lübeck	Lernen	0	0	0	0	0	0,0
	Sprache	11	8	0	0	19	9,4
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	42	0	0	44	86	74,1
	Körperliche und motorische Entwicklung	23	11	9	14	57	47,9
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	76	19	9	58	162	24,4

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Neumünster	Lernen	0	0	0	3	3	4,2
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	33	0	0	26	59	86,8
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	33	0	0	29	62	38,0
Dithmarschen	Lernen	2	3	6	13	24	20,5
	Sprache	2	10	0	0	12	16,4
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	1	1	5,6
	Geistige Entwicklung	44	0	0	62	106	83,5
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	48	13	6	76	143	36,8
Nordfriesland	Lernen	0	0	0	1	1	1,1
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	36	0	0	47	83	85,6
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	36	0	0	48	84	29,9

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Ostholstein	Lernen	0	0	7	12	19	25,3
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	45	0	0	66	111	91,7
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	2	6	5	13	41,9
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	45	2	13	83	143	49,8
Plön	Lernen	1	0	5	4	10	27,0
	Sprache	10	6	0	0	16	12,9
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	25	0	0	29	54	98,2
	Körperliche und motorische Entwicklung	7	9	10	5	31	86,1
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	43	15	15	38	111	41,4
Rendsburg-Eckernförde	Lernen	4	0	3	8	15	11,4
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	3	6	3	10	22	66,7
	Geistige Entwicklung	66	0	0	72	138	84,7
	Körperliche und motorische Entwicklung	3	1	2	1	7	24,1
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	76	7	8	91	182	40,7

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Schleswig-Flensburg	Lernen	0	0	2	3	5	7,1
	Sprache	0	4	7	0	11	52,4
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	52	0	0	31	83	91,2
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	10	8	15	14	47	83,9
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	62	12	24	48	146	45,5
Steinburg	Lernen	0	1	2	3	6	7,8
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	42	0	0	30	72	83,7
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	42	1	2	33	78	35,5
Hzgt. Lauenburg	Lernen	0	0	0	3	3	2,8
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	51	0	0	65	116	83,5
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	51	0	0	68	119	34,8

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Pinneberg	Lernen	0	2	5	17	24	14,5
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	2	0	2	4,9
	Geistige Entwicklung	53	0	0	62	115	86,5
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	53	2	7	79	141	33,8
Segeberg	Lernen	0	1	0	5	6	4,1
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	4	4	13	22	46,8
	Geistige Entwicklung	61	0	0	58	119	75,8
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	62	5	4	76	147	29,4
Stormarn	Lernen	0	3	7	9	19	15,4
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	33	0	0	20	53	93,0
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	33	3	7	29	72	23,6

Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ werden in den Förderzentren statt in neun Jahrgangsstufen in drei Stufen unterrichtet. Die Unterstufe wurde in dieser Darstellung der Jahrgangsstufe 1 und die Mittelstufe der Jahrgangsstufe 4 zugeordnet.

3.6 Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Förderzentren in Schleswig-Holstein nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen im Schuljahr 2013/14:

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Schleswig-Holstein	Lernen	4	8	46	100	158	10,2
	Sprache	27	36	10	14	87	9,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	5	7	18	14	44	16,0
	Geistige Entwicklung	664	0	0	751	1.415	85,5
	Körperliche und motorische Entwicklung	40	44	49	45	178	33,1
	Hören	7	12	18	10	47	29,7
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	747	107	141	934	1.929	36,0	
Flensburg	Lernen	0	0	0	0	0	0,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	39	0	0	42	81	85,3
	Körperliche und motorische Entwicklung	8	8	8	7	31	56,4
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	47	8	8	49	112	31,5	
Kiel	Lernen	0	0	0	0	0	0,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	38	0	0	66	104	81,3
	Körperliche und motorische Entwicklung	5	10	10	15	40	71,4
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	43	10	10	81	144	43,5	

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Lübeck	Lernen	0	0	0	3	3	2,3
	Sprache	10	12	0	0	22	10,9
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	43	0	0	47	90	78,3
	Körperliche und motorische Entwicklung	15	10	16	6	47	73,4
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	68	22	16	56	162	27,6
Neumünster	Lernen	0	0	1	8	9	11,1
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	30	0	0	25	55	87,3
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	30	0	1	33	64	38,1
Dithmarschen	Lernen	1	1	6	9	17	15,9
	Sprache	5	7	0	0	12	14,8
	Emotionale und soziale Entwicklung	2	3	2	0	7	35,0
	Geistige Entwicklung	44	0	0	72	116	85,3
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	52	11	8	81	152	38,9

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Nordfriesland	Lernen	0	0	0	12	12	9,2
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	33	0	0	37	70	81,4
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	33	0	0	49	82	25,9	
Ostholstein	Lernen	0	0	6	13	19	20,7
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	48	0	0	73	121	96,0
	Körperliche und motorische Entwicklung	4	9	7	12	32	60,4
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	52	9	13	98	172	52,1	
Plön	Lernen	0	0	2	12	14	41,2
	Sprache	8	8	0	0	16	12,9
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	28	0	0	27	55	98,2
	Körperliche und motorische Entwicklung	6	7	8	3	24	92,3
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	42	15	10	42	109	43,6	

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Rendsburg-Eckernförde	Lernen	0	1	4	3	8	6,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	3	1	8	4	16	59,3
	Geistige Entwicklung	68	0	0	72	140	84,8
	Körperliche und motorische Entwicklung	2	0	0	2	4	14,8
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	73	2	12	81	168	38,3
Schleswig-Flensburg	Lernen	0	0	1	1	2	4,3
	Sprache	4	7	7	14	32	65,3
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	41	0	0	44	85	95,5
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	7	12	18	10	47	85,5
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	52	19	26	69	166	54,2
Steinburg	Lernen	0	0	3	1	4	5,6
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	39	0	0	32	71	82,6
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	39	0	3	33	75	34,7

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Hzgl. Lauenburg	Lernen	0	0	1	3	4	3,6
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	59	0	0	63	122	87,1
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	59	0	1	66	126	35,2
Pinneberg	Lernen	0	1	10	23	34	20,9
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	1	1	2	5,0
	Geistige Entwicklung	54	0	0	65	119	85,0
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	54	1	11	89	155	34,6
Segeberg	Lernen	0	0	4	5	9	6,5
	Sprache	0	2	3	0	5	5,6
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	3	7	9	19	46,3
	Geistige Entwicklung	67	0	0	56	123	75,5
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	67	5	14	70	156	30,8

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Stormarn	Lernen	3	5	8	7	23	16,4
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	33	0	0	30	63	94,0
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	36	5	8	37	86	24,4	

Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ werden in den Förderzentren statt in neun Jahrgangsstufen in drei Stufen unterrichtet. Die Unterstufe wurde in dieser Darstellung der Jahrgangsstufe 1 und die Mittelstufe der Jahrgangsstufe 4 zugeordnet.

3.7 Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Förderzentren in Schleswig-Holstein nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen im Schuljahr 2012/13:

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Schleswig- Holstein	Lernen	5	17	77	140	239	14,3
	Sprache	47	61	16	22	146	13,2
	Emotionale und soziale Entwicklung	2	15	11	14	42	13,1
	Geistige Entwicklung	664	0	0	801	1.465	86,5
	Körperliche und motorische Entwicklung	42	56	36	52	186	35,0
	Hören	5	20	14	17	56	32,9
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	765	169	154	1.046	2.134	37,3	
Flensburg							
	Lernen	0	0	0	0	0	0,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	40	0	0	43	83	89,2
	Körperliche und motorische Entwicklung	8	9	8	6	31	60,8
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	48	9	8	49	114	34,4	

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Kiel	Lernen	0	0	0	0	0	0,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	42	0	0	67	109	80,1
	Körperliche und motorische Entwicklung	9	15	8	9	41	77,4
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	51	15	8	76	150	39,3
Lübeck	Lernen	0	0	3	11	14	12,1
	Sprache	9	10	0	0	19	9,8
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	40	0	0	47	87	81,3
	Körperliche und motorische Entwicklung	15	13	6	20	54	70,1
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	64	23	9	78	174	29,1
Neumünster	Lernen	0	0	5	18	23	22,8
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	26	0	0	28	54	90,0
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	26	0	5	46	77	40,3

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Dithmarschen	Lernen	1	0	5	8	14	13,5
	Sprache	4	8	0	0	12	10,7
	Emotionale und soziale Entwicklung	2	3	1	1	7	33,3
	Geistige Entwicklung	51	0	0	78	129	86,0
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	58	11	6	87	162	36,7	
Nordfriesland	Lernen	0	0	11	8	19	16,4
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	41	0	0	41	82	85,4
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	41	0	11	49	101	30,8	
Ostholstein	Lernen	0	0	9	11	20	20,2
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	57	0	0	73	130	97,7
	Körperliche und motorische Entwicklung	6	8	8	11	33	66,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	63	8	17	95	183	52,7	

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Plön	Lernen	0	0	8	9	17	43,6
	Sprache	10	6	0	0	16	13,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	28	0	0	27	55	98,2
	Körperliche und motorische Entwicklung	3	11	4	6	24	92,3
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	41	17	12	42	112	43,6
Rendsburg-Eckernförde	Lernen	1	2	1	4	8	5,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	4	7	7	18	58,1
	Geistige Entwicklung	59	0	0	83	142	85,0
	Körperliche und motorische Entwicklung	1	0	2	0	3	11,5
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	61	6	10	94	171	35,0
Schleswig-Flensburg	Lernen	0	1	1	8	10	13,3
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	36	0	0	55	91	97,8
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	5	20	14	17	56	84,8
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	41	21	15	80	157	49,5

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Steinburg	Lernen	0	1	0	0	1	1,8
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	32	0	0	42	74	85,1
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	32	1	0	42	75	36,8
Hzgt. Lauenburg	Lernen	0	0	4	9	13	10,9
	Sprache	24	28	16	22	90	76,3
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	48	0	0	66	114	87,0
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	72	28	20	97	217	53,3
Pinneberg	Lernen	0	4	18	21	43	24,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	1	1	2,0
	Geistige Entwicklung	69	0	0	67	136	84,0
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	69	4	18	89	180	35,1

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Segeberg	Lernen	0	2	5	23	30	16,7
	Sprache	0	9	0	0	9	9,3
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	8	3	5	16	36,4
	Geistige Entwicklung	72	0	0	62	134	77,0
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	72	19	8	90	189	33,3
	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Stormarn	Lernen	3	7	7	10	27	20,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	23	0	0	22	45	91,8
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	26	7	7	32	72	20,9

Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ werden in den Förderzentren statt in neun Jahrgangsstufen in drei Stufen unterrichtet. Die Unterstufe wurde in dieser Darstellung der Jahrgangsstufe 1 und die Mittelstufe der Jahrgangsstufe 4 zugeordnet.

3.8 Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Förderzentren in Schleswig-Holstein nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen im Schuljahr 2011/12:

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Schleswig-Holstein	Lernen	22	37	104	213	376	20,3
	Sprache	49	43	29	24	145	11,8
	Emotionale und soziale Entwicklung	4	6	8	6	24	7,6
	Geistige Entwicklung	663	0	0	810	1.473	88,2
	Körperliche und motorische Entwicklung	26	54	49	44	173	34,6
	Hören	12	21	13	13	59	29,1
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	776	161	203	1.110	2.250	37,8	
Flensburg	Lernen	0	0	0	0	0	0,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	39	0	0	45	84	93,3
	Körperliche und motorische Entwicklung	1	15	6	7	29	70,7
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	40	15	6	52	113	39,9
Kiel	Lernen	0	0	0	6	6	3,9
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	71	0	0	65	136	81,9
	Körperliche und motorische Entwicklung	9	10	9	10	38	71,7
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	80	10	9	81	180	41,9

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Lübeck	Lernen	0	0	5	16	21	22,1
	Sprache	12	9	0	0	21	11,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	34	0	0	41	75	81,5
	Körperliche und motorische Entwicklung	9	14	20	9	52	68,4
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	55	23	25	66	169	31,6
Neumünster	Lernen	0	0	13	17	30	28,3
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	20	0	0	31	51	94,4
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	20	0	13	48	81	40,5
Dithmarschen	Lernen	6	7	1	2	16	14,7
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	2	2	0	2	6	26,1
	Geistige Entwicklung	58	0	0	58	116	85,3
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	66	9	1	62	138	32,0

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Nordfriesland	Lernen	0	8	10	21	39	28,7
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	36	0	0	52	88	87,1
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	36	8	10	73	127	33,3
Ostholstein	Lernen	0	0	10	13	23	18,3
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	61	0	0	75	136	98,6
	Körperliche und motorische Entwicklung	6	6	9	5	26	61,9
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	67	6	19	93	185	47,4
Plön	Lernen	0	0	6	23	29	45,3
	Sprache	10	6	0	0	16	14,7
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	21	0	0	31	52	96,3
	Körperliche und motorische Entwicklung	1	9	3	11	24	85,7
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	32	15	9	65	121	45,1

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Rendsburg-Eckernförde	Lernen	1	1	4	4	10	5,1
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	1	4	1	7	30,4
	Geistige Entwicklung	58	0	0	95	153	87,4
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	2	2	4	13,3
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	60	2	10	102	174	29,4
Schleswig-Flensburg	Lernen	0	1	4	6	11	17,7
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	30	0	0	60	90	96,8
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	12	21	13	13	59	89,4
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	42	22	17	79	160	44,6
Steinburg	Lernen	5	4	4	13	26	25,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	32	0	0	40	72	87,8
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	37	4	4	53	98	39,4

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Hzgt. Lauenburg	Lernen	0	1	8	30	39	29,3
	Sprache	23	17	22	17	79	71,8
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	64	0	0	64	128	90,1
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	87	18	30	111	246	57,5
Pinneberg	Lernen	4	5	17	28	54	29,3
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	61	0	0	65	126	88,1
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	65	5	17	93	180	35,0
Segeberg	Lernen	1	1	15	17	34	24,3
	Sprache	4	11	7	7	29	26,6
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	3	4	3	11	26,8
	Geistige Entwicklung	57	0	0	60	117	77,5
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	63	15	26	87	191	37,9

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Stormarn	Lernen	5	9	7	17	38	21,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	21	0	0	28	49	92,5
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	26	9	7	45	87	22,0	

Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ werden in den Förderzentren statt in neun Jahrgangsstufen in drei Stufen unterrichtet. Die Unterstufe wurde in dieser Darstellung der Jahrgangsstufe 1 und die Mittelstufe der Jahrgangsstufe 4 zugeordnet.

3.9 Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Förderzentren in Schleswig-Holstein nach Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen im Schuljahr 2010/11:

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Schleswig- Holstein	Lernen	25	67	155	242	489	24,9
	Sprache	80	35	40	28	183	13,9
	Emotionale und soziale Entwicklung	2	7	8	12	29	10,8
	Geistige Entwicklung	682	0	0	775	1.457	90,2
	Körperliche und motorische Entwicklung	39	71	40	37	187	40,7
	Hören	12	11	20	15	58	30,2
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	840	191	263	1.109	2.403	40,3	

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Flensburg	Lernen	0	0	0	1	1	1,4
	Sprache	12	0	0	0	12	14,1
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	43	0	0	44	87	98,9
	Körperliche und motorische Entwicklung	9	15	8	8	40	83,3
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	64	15	8	53	140	46,2	
Kiel	Lernen	0	0	4	10	14	10,1
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	57	0	0	62	119	90,8
	Körperliche und motorische Entwicklung	5	15	8	4	32	84,2
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	62	15	12	76	165	47,1	
Lübeck	Lernen	0	0	5	23	28	24,8
	Sprache	10	8	3	9	30	15,5
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	40	0	0	44	84	83,2
	Körperliche und motorische Entwicklung	7	26	9	7	49	74,2
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	57	34	17	83	191	33,7	

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Neumünster	Lernen	0	10	16	11	37	38,9
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	22	0	0	32	54	96,4
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	22	10	16	43	91	46,2
Dithmarschen	Lernen	8	5	2	15	30	24,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	1	1	0	2	14,3
	Geistige Entwicklung	68	0	0	53	121	89,6
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	76	6	3	68	153	33,2
Nordfriesland	Lernen	1	7	12	28	48	32,2
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	33	0	0	49	82	84,5
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	34	7	12	77	130	33,9

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Ostholstein	Lernen	0	1	8	29	38	23,6
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	67	0	0	71	138	97,2
	Körperliche und motorische Entwicklung	9	11	5	9	34	73,9
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	76	12	13	109	210	44,3	
Plön	Lernen	0	0	15	19	34	46,6
	Sprache	15	1	0	0	16	13,6
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	21	0	0	28	49	98,0
	Körperliche und motorische Entwicklung	9	2	9	8	28	82,4
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	45	3	24	55	127	43,6	
Rendsburg-Eckernförde	Lernen	2	4	4	10	20	9,2
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	1	0	5	6	16,7
	Geistige Entwicklung	54	0	0	71	125	82,8
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	2	1	1	4	16,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	56	7	5	87	155	24,3	

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Schleswig-Flensburg	Lernen	0	1	5	6	12	23,1
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	37	0	0	62	99	98,0
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	12	11	20	15	58	86,6
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	49	12	25	83	169	60,4
Steinburg	Lernen	6	6	11	5	28	23,5
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	36	0	0	39	75	96,2
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	42	6	11	44	103	41,5
Hzgt. Lauenburg	Lernen	0	3	18	19	40	30,8
	Sprache	36	18	19	19	92	81,4
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	62	0	0	58	120	90,2
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	98	21	37	96	252	58,1

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Pinneberg	Lernen	1	16	28	35	80	34,3
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	64	0	0	66	130	93,5
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	65	16	28	101	210	38,6
Segeberg	Lernen	0	11	13	17	41	34,5
	Sprache	7	8	18	0	33	40,7
	Emotionale und soziale Entwicklung	2	5	7	7	21	50,0
	Geistige Entwicklung	53	0	0	62	115	77,2
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	62	24	38	86	210	48,3
Stormarn	Lernen	7	3	14	14	38	23,3
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	25	0	0	34	59	92,2
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	32	3	14	48	97	26,9

Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ werden in den Förderzentren statt in neun Jahrgangsstufen in drei Stufen unterrichtet. Die Unterstufe wurde in dieser Darstellung der Jahrgangsstufe 1 und die Mittelstufe der Jahrgangsstufe 4 zugeordnet.

3.10 Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Förderzentren in Schleswig-Holstein nach
Förderschwerpunkten und Jahrgangsstufen im Schuljahr 2009/10:

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Schleswig- Holstein	Lernen	42	113	172	319	646	30,3
	Sprache	73	62	39	42	216	16,8
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	11	5	12	29	12,2
	Geistige Entwicklung	706	0	0	739	1.445	91,9
	Körperliche und motorische Entwicklung	45	67	51	35	198	46,6
	Hören	11	9	19	10	49	27,1
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	878	262	286	1.157	2.583	43,2	
Flensburg	Lernen	0	0	0	1	1	1,8
	Sprache	12	0	0	0	12	15,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	44	0	0	47	91	100,0
	Körperliche und motorische Entwicklung	9	13	12	4	38	92,7
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	65	13	12	52	142	50,9	
Kiel	Lernen	0	2	8	12	22	15,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	51	0	0	45	96	85,7
	Körperliche und motorische Entwicklung	13	15	14	10	52	91,2
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	64	17	22	67	170	45,1	

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Lübeck	Lernen	0	1	8	26	35	31,0
	Sprache	10	9	15	9	43	22,3
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	40	0	0	30	70	82,4
	Körperliche und motorische Entwicklung	8	20	7	9	44	80,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	58	30	30	74	192	37,9
Neumünster	Lernen	9	10	13	18	50	47,2
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	23	0	0	28	51	96,2
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	32	10	13	46	101	50,0
Dithmarschen	Lernen	3	11	10	16	40	24,4
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	59	0	0	51	110	90,2
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	62	11	10	67	150	29,4

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Nordfriesland	Lernen	5	8	23	36	72	46,2
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	40	0	0	39	79	84,0
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	45	8	23	75	151	41,1	
Ostholstein	Lernen	0	0	11	32	43	29,9
	Sprache	0	0	0	10	10	9,3
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	74	0	0	81	155	98,7
	Körperliche und motorische Entwicklung	11	10	12	2	35	68,6
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	85	10	23	125	243	50,3	
Plön	Lernen	0	8	10	37	55	62,5
	Sprache	8	8	0	0	16	13,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	18	0	0	26	44	100,0
	Körperliche und motorische Entwicklung	2	8	5	8	23	85,2
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
Alle Förderschwerpunkte	28	24	15	71	138	46,5	

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Rendsburg-Eckernförde	Lernen	1	4	8	27	40	21,7
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	1	0	3	4	8	28,6
	Geistige Entwicklung	56	0	0	69	125	86,8
	Körperliche und motorische Entwicklung	2	1	1	2	6	25,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	60	5	12	102	179	32,9
Schleswig-Flensburg	Lernen	0	2	5	11	18	21,4
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	42	0	0	48	90	96,8
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	11	9	19	10	49	83,1
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	53	11	24	69	157	52,9
Steinburg	Lernen	6	23	6	10	45	32,8
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	41	0	0	42	83	98,8
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	47	23	6	52	128	47,4

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Hzgl. Lauenburg	Lernen	2	8	14	19	43	27,0
	Sprache	36	31	16	23	106	80,9
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	61	0	0	87	148	93,7
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	99	39	30	129	297	57,3
Pinneberg	Lernen	8	20	30	40	98	43,8
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	58	0	0	60	118	96,7
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	66	20	30	100	216	47,1
Segeberg	Lernen	6	9	15	23	53	27,2
	Sprache	7	14	8	0	29	42,6
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	11	2	8	21	47,7
	Geistige Entwicklung	65	0	0	48	113	82,5
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	78	34	25	79	216	44,4

	Förderschwerpunkt	Förderzentrum Jgst. 1-4					Anteil in %
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	gesamt	
Stormarn	Lernen	2	7	11	11	31	18,0
	Sprache	0	0	0	0	0	0,0
	Emotionale und soziale Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Geistige Entwicklung	34	0	0	38	72	94,7
	Körperliche und motorische Entwicklung	0	0	0	0	0	0,0
	Hören	0	0	0	0	0	0,0
	Sehen	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht von Autisten	0	0	0	0	0	0,0
	Erziehung und Unterricht chronisch Kranker	0	0	0	0	0	0,0
	Alle Förderschwerpunkte	36	7	11	49	103	26,4

Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ werden in den Förderzentren statt in neun Jahrgangsstufen in drei Stufen unterrichtet. Die Unterstufe wurde in dieser Darstellung der Jahrgangsstufe 1 und die Mittelstufe der Jahrgangsstufe 4 zugeordnet.

11. Lehrerwochenstunden (LWS) für Prävention in öffentlichen Grundschule (inklusive DaZ) nach Kreisen im Schuljahr 2018/19:

Kreis/ kreisfreie Stadt	LWS für Prävention in GS inkl. DaZ	SuS in GS inkl. DaZ	LWS für Prävention pro SuS	LWS pro durchschn. Klassengröße = 21,5 SuS
Flensburg	240,50	2.648	0,09	1,95
Kiel	908,00	7.645	0,12	2,55
Lübeck	631,00	7.149	0,09	1,90
Neumünster	241,00	2.940	0,08	1,76
Dithmarschen	220,00	4.628	0,05	1,02
Nordfriesland	591,00	5.111	0,12	2,49
Ostholstein	674,50	6.423	0,11	2,26
Plön	248,00	4.512	0,05	1,18
Rendsburg-Eckernförde	751,40	9.471	0,08	1,71
Schleswig-Flensburg	852,50	6.685	0,13	2,74
Steinburg	352,00	4.580	0,08	1,65
Hzgt. Lauenburg	552,80	7.353	0,08	1,62
Pinneberg	780,00	11.510	0,07	1,46
Segeberg	500,70	10.132	0,05	1,06
Stormarn	726,00	9.599	0,08	1,63
Schleswig-Holstein	8.269,40	100.386	0,08	1,77

17.1 Art und Anzahl der Schulen, die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter im Schuljahr 2018/19 eingesetzt haben:

Kreis/kreisfreie Stadt	Zugewiesene Mittel des Landes in 2018*	Anzahl <u>aller allg. bildenden und privaten Schulen</u> , an denen Schulsozialarbeit mit FAG-Mittel (teil-) gefördert wurden	Anzahl der öffentl. <u>Grundschulen</u> , an denen Schulsozialarbeit mit FAG-Mittel (teil-) gefördert wurde	Anzahl der öffentl. <u>Grund- und Gemeinschaftsschulen</u> , an denen Schulsozialarbeit mit FAG-Mittel gefördert (teil-) wurde
Dithmarschen	632.118,00 €	21	0	2
Hzgt. Lauenburg	757.523,00 €	42	21	3
Nordfriesland	577.722,00 €	56	34	1
Ostholstein	742.115,00 €	49	24	4
Pinneberg	1.237.171,00 €	78	45	6
Plön	427.530,00 €	15	0	2
Rendsburg-Eckernförde	836.437,00 €	61	31	4
Schleswig-Flensburg	809.775,00 €	57	15	5
Segeberg	882.794,00 €	37		6
Steinburg	521.182,00 €	29	18	
Stormarn	644.980,00 €	55	28	1
Flensburg	665.479,00 €	32	10	
Kiel	2.213.886,00 €	43	19	5
Lübeck	1.881.079,00 €	26	8	
Neumünster	568.209,00 €	22	10	2
Gesamt	13.398.000,00 €	623	263	41

*Landesmittel für Maßnahmen der Schulsozialarbeit gemäß § 28 Abs. 1 FAG für das Haushaltsjahr 2018 (nur Grundschulen sowie Grund- und Gemeinschaftsschulen) 2018: 13,398 Mio. € (inkl. 198 T€ Tarifverstärkungsmittel)
Zuweisung gem. § 28 Abs. 2 FAG nach dem Prozentanteil, mit dem der einzelne Kreis bzw. die kreisfreie Stadt im jeweils vorvergangenen Jahr (2013) am Gesamtvolumen der Ausgleichsleistungen des Bundes gem. § 8 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch und des § 6b Bundeskindergeldgesetz beteiligt war.

17.2 Auskunft über die Mittelverteilung auf die Kreise und kreisfreien Städte:

Schulämter der Kreise	Zugewiesener Verfügungsrahmen in 2018 - nach Schülerzahlen (SJ 2016/17) in der Primarstufe (inkl. FöZ und DAZ Klassen)	davon abgerechnete Personalausgaben (Erstattungen des Landes)	davon abgerechnete Sach-/Fortbildungskosten (jeweils max. 5% des Verfügungsrahmen)
Dithmarschen	222.700,00 €	208.151,93 €	-
Lauenburg	338.200,00 €	333.600,00 €	1.476,66 €
Nordfriesland	241.500,00 €	236.571,04 €	1.534,78 €
Ostholstein	300.400,00 €	286.662,20 €	-
Pinneberg Zum Gesamtbudget (527.800 €) kommen im Jahr 2018 20.000 € aus dem Kreis IZ zur Finanzierung einer gemeinsamen Schulsozialarbeitsstelle.	547.800,00 €	532.516,50 €	15.253,54 €
Plön	217.500,00 €	216.833,09 €	-
Rendsburg-Eckernförde	445.100,00 €	431.954,99 €	8.736,92 €
Schleswig-Flensburg	312.800,00 €	312.800,00 €	-
Segeberg	455.300,00 €	453.000,02 €	-
Steinburg Von dem Gesamtbudget (214.000 €) wurden im Jahr 2018 20.000 € an den Kreis PI zur Finanzierung einer gemeinsamen Schulsozialarbeitsstelle übertragen.	194.000,00 €	175.293,21 €	-
Stormarn	431.100,00 €	429.706,18 €	-
Flensburg	117.000,00 €	117.000,00 €	-
Kiel	350.000,00 €	350.000,00 €	-
Lübeck	339.700,00 €	311.949,78 €	213,60 €
Neumünster	137.900,00 €	137.900,00 €	-
Regiekosten MBWK	18.000,00 € 4.669.000,00 €		
Gesamt	4.651.000,00 €	4.533.938,94 €	27.215,50 €

Schulämter der Kreise	In Anspruch genommene Mittel für Personal- und Sachausgaben	Restmittel 2018	Anzahl der Schulen mit Primarstufe, an denen Schulsozialarbeit mit Landesmitteln gefördert wurde
Dithmarschen	208.151,93 €	14.548,07 €	24
Lauenburg	335.076,66 €	3.123,34 €	18
Nordfriesland	238.105,82 €	3.394,18 €	29
Ostholstein	286.662,20 €	13.737,80 €	25
Pinneberg Zum Gesamtbudget (527.800 €) kommen im Jahr 2018 20.000 € aus dem Kreis IZ zur Finanzierung einer gemeinsamen Schulsozialarbeitsstelle.	547.770,04 €	29,96 €	56
Plön	216.833,09 €	666,91 €	20
Rendsburg-Eckernförde	440.691,91 €	4.408,09 €	50
Schleswig-Flensburg	312.800,00 €	0,00 €	18
Segeberg	453.000,02 €	2.299,98 €	40
Steinburg Von dem Gesamtbudget (214.000 €) wurden im Jahr 2018 20.000 € an den Kreis PI zur Finanzierung einer gemeinsamen Schulsozialarbeitsstelle übertragen.	175.293,21 €	18.706,79 €	8
Stormarn	429.706,18 €	1.393,82 €	34
Flensburg	117.000,00 €	0,00 €	10
Kiel	350.000,00 €	0,00 €	13
Lübeck	312.163,38 €	27.536,62 €	6
Neumünster	137.900,00 €	0,00 €	9
Gesamt	4.561.154,44 €	89.845,56 €	360

Landesmittel für Maßnahmen der Schulsozialarbeit an Grundschulen 2018:

4,6 Mio. € plus 69 T€ Tarifverstärkungsmittel (Quelle: Sachberichte der Schulträger)

XXII. Verlässliche Grundschule, Ganztags- und Betreuungsangebote

3. Schulen an denen die Verlässlichkeit, aus Mangel an Lehrkräften und pädagogischem Personal, ausgesetzt werden musste:

Kreis/ kreisfreie Stadt	Schule
Kiel	Friedrich-Junge-Grundschule
Ostholstein	Achim-Bröger-Schule, Grundschule Sereetz Arnesboken-Schule, Grund- und Gemeinschaftsschule mit Förderzentrum der Gemeinde Ahrensböök in Ahrensböök Erich-Kästner-Grundschule Grundschule der Stadt Bad Schwartau in Bad Schwartau Grundschule Oldenburg-Land, Grundschule des Schulverbandes Oldenburg-Land in Hansühn Gustav-Peters-Schule, Grundschule der Stadt Eutin in Eutin Ostsee-Grundschule Scharbeutz Theodor-Storm-Schule, Grundschule mit Förderzentrumsteil der Stadt Heiligenhafen und der Gemeinde Großenbrode in Heiligenhafen
Pinneberg	Albert-Schweitzer-Schule
Schleswig- Flensburg	Grundschule Oeversee Grundschule Stapelholm, Grundschule des Schulverbandes Stapelholm in Erfde mit den Außenstellen Norderstapel und Bergenhusen Siegfried-Lenz-Schule Gemeinschaftsschule Handewitt der Gemeinde Handewitt in Handewitt mit Grundschulteil, Förderzentrumsteil mit dem Förderschwerpunkt Lernen und Oberstufe St. Jürgen-Schule Wilhelminenschule
Stormarn	Grundschule am Hagen

5. Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die die Ganztagsangebote an öffentlichen Grundschulen wahrgenommen haben von 2010/11 bis 2018/19:

Schuljahr 2010/11	Anzahl der Offenen Ganztagsgrundschulen je Kreis inkl. der - Grund- und Gemeinschaftsschulen - Grund- und Regionalschulen	Schülerzahlen gesamt (nur Primar- stufe)	30% der Gesamt- Schülerzahl Primarstufe
Flensburg	6	1.308	392
Kiel	9	1.687	506
Lübeck	21	4.733	1.420
Neumünster	5	889	267
Dithmarschen	5	1.012	304
Hzgt.-Lauenburg	14	4.744	1.423
Nordfriesland	9	2.280	684
Ostholstein	15	3.481	1.044
Pinneberg	14	3.328	998
Plön	9	1.983	595
Rendsburg- Eckernförde	17	4.469	1.341
Schleswig-Flens- burg	19	3.946	1.184
Segeberg	16	3.818	1.145
Steinburg	8	1.995	599
Stormarn	17	5.201	1.560
Gesamt	184	44.874	13.462

Schuljahr 2011/12	Anzahl der Offenen Ganztagsgrundschulen je Kreis inkl. der - Grund- und Gemeinschaftsschulen - Grund- und Regionalschulen	Schülerzahlen gesamt (nur Primar- stufe)	30% der Gesamt- Schülerzahl Primarstufe
Flensburg	10	2.239	672
Kiel	10	1.847	554
Lübeck	22	4.735	1.421
Neumünster	5	1.006	302
Dithmarschen	6	1.476	443
Hzgt.-Lauenburg	17	5.458	1.637
Nordfriesland	10	2.868	860
Ostholstein	15	3.845	1.154
Pinneberg	16	3.685	1.106
Plön	9	1.984	595
Rendsburg- Eckernförde	19	4.382	1.315
Schleswig-Flens- burg	20	4.141	1.242
Segeberg	19	4.422	1.327
Steinburg	9	2.236	671
Stormarn	17	5.048	1.514
Gesamt	204	49.372	14.812

Schuljahr 2012/13	Anzahl der Offenen Ganztagsgrundschulen je Kreis inkl. der - Grund- und Gemeinschaftsschulen - Grund- und Regionalschulen	Schülerzahlen gesamt (nur Primar- stufe)	30% der Gesamtschü- lerzahl Primarstufe
Flensburg	10	2.203	661
Kiel	11	2.042	613
Lübeck	27	5.776	1.733
Neumünster	5	949	285
Dithmarschen	10	2.041	612
Hzgt.-Lauenburg	17	5.535	1.661
Nordfriesland	12	2.869	861
Ostholstein	15	3.838	1.151
Pinneberg	17	3.301	990
Plön	9	1.966	590
Rendsburg- Eckernförde	19	4.332	1.300
Schleswig-Flens- burg	22	4.372	1.312
Segeberg	20	2.135	641
Steinburg	9	2.135	641
Stormarn	19	4.986	1.496
Gesamt	222	48.480	14.544

Schuljahr 2013/14	Anzahl der Offenen Ganztagsgrundschulen je Kreis inkl. der - Grund- und Gemeinschaftsschulen - Grund- und Regionalschulen	Schülerzahlen gesamt (nur Primar- stufe)	30% der Gesamtschü- lerzahl Primarstufe
Flensburg	10	2.167	650
Kiel	11	2.110	633
Lübeck	28	5.840	1.752
Neumünster	5	951	285
Dithmarschen	11	1.992	598
Hzgt.-Lauenburg	19	6.005	1.802
Nordfriesland	17	3.561	1.068
Ostholstein	15	3.681	1.104
Pinneberg	19	3.896	1.169
Plön	10	2.100	630
Rendsburg- Eckernförde	19	4.414	1.324
Schleswig-Flens- burg	23	4.402	1.321
Segeberg	20	4.335	1.301
Steinburg	9	2.020	606
Stormarn	20	5.213	1.564
Gesamt	236	52.687	15.806

Schuljahr 2014/15	Anzahl der Offenen Ganztagsgrundschulen je Kreis inkl. der - Grund- und Gemeinschaftsschulen - Grund- und Regionalschulen	Schülerzahlen gesamt (nur Primar- stufe)	30% der Gesamtschü- lerzahl Primarstufe
Flensburg	10	2.142	643
Kiel	12	2.205	662
Lübeck	28	5.868	1.760
Neumünster	5	968	290
Dithmarschen	13	2.364	709
Hzgt.-Lauenburg	19	5.967	1.790
Nordfriesland	18	3.392	1.018
Ostholstein	17	3.651	1.095
Pinneberg	19	4.036	1.211
Plön	9	1.998	599
Rendsburg- Eckernförde	21	5.010	1.503
Schleswig-Flens- burg	22	4.359	1.308
Segeberg	25	5.207	1.562
Steinburg	9	2.046	614
Stormarn	23	5.613	1.684
Gesamt	250	54.826	16.448

Schuljahr 2015/16	Anzahl der Offenen Ganztagsgrundschulen je Kreis inkl. der - Grund- und Gemeinschaftsschulen - Grund- und Regionalschulen	Schülerzahlen gesamt (nur Primar- stufe)	30% der Gesamtschü- lerzahl Primarstufe
Flensburg	10	2.191	657
Kiel	14	2.548	764
Lübeck	29	6.124	1.837
Neumünster	5	1.052	316
Dithmarschen	16	2.882	865
Hzgt.-Lauenburg	19	5.848	1.754
Nordfriesland	18	3.304	991
Ostholstein	17	3.798	1.139
Pinneberg	19	4.101	1.230
Plön	10	2.189	657
Rendsburg- Eckernförde	21	4.944	1.483
Schleswig-Flens- burg	23	4.776	1.433
Segeberg	26	5.479	1.644
Steinburg	11	2.354	706
Stormarn	24	5.986	1.796
Gesamt	262	57.576	17.273

Schuljahr 2016/17	Anzahl der Offenen Ganztagsgrundschulen je Kreis inkl. der - Grund- und Gemeinschaftsschulen - Grund- und Regionalschulen	Schülerzahlen gesamt (nur Primar- stufe)	30% der Gesamtschü- lerzahl Primarstufe
Flensburg	10	2.267	680
Kiel	14	2.794	838
Lübeck	29	6.235	1.871
Neumünster	6	1.377	413
Dithmarschen	20	3.583	1.075
Hzgt.-Lauenburg	19	5.884	1.765
Nordfriesland	18	3.488	1.046
Ostholstein	18	3.877	1.163
Pinneberg	19	4.235	1.271
Plön	10	2.251	675
Rendsburg- Eckernförde	22	5.078	1.523
Schleswig-Flens- burg	24	4.718	1.415
Segeberg	27	5.584	1.675
Steinburg	12	2.652	796
Stormarn	24	5.916	1.775
Gesamt	272	59.939	17.982

Schuljahr 2017/18	Anzahl der Offenen Ganztagsgrundschulen je Kreis inkl. der - Grund- und Gemeinschaftsschulen - Grund- und Regionalschulen	Schülerzahlen gesamt (nur Primar- stufe)	50% der Gesamtschü- lerzahl Primarstufe
Flensburg	10	2.438	1.219
Kiel	15	3.005	1.503
Lübeck	30	6.556	3.278
Neumünster	7	1.611	806
Dithmarschen	20	3.950	1.975
Hzgt.-Lauenburg	20	6.160	3.080
Nordfriesland	17	3.264	1.632
Ostholstein	19	4.171	2.086
Pinneberg	20	4.633	2.317
Plön	10	2.335	1.168
Rendsburg- Eckernförde	24	5.485	2.743
Schleswig-Flens- burg	24	4.997	2.499
Segeberg	28	5.850	2.925
Steinburg	13	2.833	1.417
Stormarn	24	6.236	3.118
Gesamt	281	63.524	31.762

Schuljahr 2018/19	Anzahl der Offenen Ganztagsgrundschulen je Kreis inkl. der - Grund- und Gemeinschaftsschulen - Grund- und Regionalschulen	Schülerzahlen gesamt (nur Primar- stufe)	50% der Gesamtschü- lerzahl Primarstufe
Flensburg	10	2.543	1.272
Kiel	16	3.162	1.581
Lübeck	31	6.720	3.360
Neumünster	7	1.608	804
Dithmarschen	20	3.677	1.839
Hzgt.-Lauenburg	20	6.196	3.098
Nordfriesland	17	3.498	1.749
Ostholstein	18	4.202	2.101
Pinneberg	22	5.047	2.524
Plön	9	2.153	1.077
Rendsburg- Eckernförde	22	5.487	2.744
Schleswig-Flens- burg	27	5.698	2.849
Segeberg	28	5.969	2.985
Steinburg	13	2.865	1.433
Stormarn	24	6.408	3.204
Gesamt	284	65.233	32.617

Eine Auswertung der Teilnahme von Schülerinnen und Schülern am Ganzttag erfolgte erstmalig nach Abschluss des Schuljahres 2017/18 anhand der vorgelegten Verwendungsnachweise.

Es konnten für diese zwei Schuljahre 137 bzw. 160 Rückmeldungen ausgewertet werden, die eine durchschnittliche Teilnahme von 50% ergeben. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass ggf. Mehrfachzählungen enthalten sind. Pauschal wurde bis dahin eine durchschnittliche Teilnahme von 30% angenommen.

Daten des Schuljahres 2009/10 liegen nicht mehr vor.

10. Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die die Hortangebote wahrgenommen haben von 2010 bis 2019:

Kreise/kreisfreie Städte	2019	2018	2017	2016	2015
Flensburg	545	465	411	384	457
Kiel	1.258	1.274	1.296	1.256	1.314
Lübeck	135	192	265	281	292
Neumünster	269	216	292	252	288
Dithmarschen	108	98	54	24	30
Hzgt. Lauenburg	432	464	484	436	433
Nordfriesland	406	383	378	382	378
Ostholstein	192	191	224	191	195
Pinneberg	869	930	947	827	848
Plön	165	157	141	141	231
Rendsburg-Eckernförde	277	249	303	271	294
Schleswig-Flensburg	390	370	378	363	384
Segeberg	479	575	2.530	2.357	1.552
Steinburg	120	124	125	102	107
Stormarn	1.653	1.670	1.666	1.507	1.563
Schleswig-Holstein	9.298	9.358	9.494	8.774	8.366
Grundschülerinnen und Grundschüler in SH	104.230	104.192	103.199	100.656	99.747
Hortschülerinnen und -schüler in % der Grundschulkin-der	8,92	8,98	9,20	8,72	8,39

Kreise/kreisfreie Städte	2014	2013	2012	2011	2010
Flensburg	448	510	394	487	526
Kiel	1.360	1.421	1.114	1.164	1.210
Lübeck	351	425	344	487	599
Neumünster	266	237	283	279	234
Dithmarschen	69	14	20	30	99
Hzgt. Lauenburg	431	507	488	509	510
Nordfriesland	453	460	415	359	455
Ostholstein	227	238	279	238	300
Pinneberg	908	848	868	877	781
Plön	290	205	193	195	196
Rendsburg-Eckernförde	392	316	287	307	379
Schleswig-Flensburg	384	370	322	314	292
Segeberg	1.457	1.501	1.471	1.246	1.326
Steinburg	113	132	128	96	130
Stormarn	1.200	1.296	1.348	1.284	1.390
Schleswig-Holstein	8.349	8.480	7.954	7.872	8.427
Grundschülerinnen und Grundschüler in SH	99.668	101.085	103.087	106.258	
Hortschülerinnen und -schüler in % der Grundschulkin-der	8,38	8,39	7,72	7,41	

13. Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die Betreuungsangebote an öffentlichen Grundschulen wahrgenommen haben von 2010/11 bis 2018/19:

Schuljahr 2010/11	Anzahl der Betreuungsangebote je Kreis inkl. der - Grund- und Gemeinschaftsschulen - Grund -und Regionalschulen	Schülerzahlen gesamt (nur Primarstufe)	30% der Gesamtschülerzahl Primarstufe
Flensburg	4	*	0
Kiel	16		0
Lübeck	14		0
Neumünster	9		0
Dithmarschen	10	1.653	496
Hzgt.-Lauenburg	7	1.606	482
Nordfriesland	14	1.752	526
Ostholstein	16	3.558	1.067
Pinneberg	40	7.946	2.384
Plön	11	200	60
Rendsburg-Eckernförde	25	4.744	1.423
Schleswig-Flensburg	17	2.263	679
Segeberg	20	3.823	1.147
Steinburg	15	15	5
Stormarn	10	2.165	650
Gesamt	228	29.725	8.918

*Bis zum Schuljahr 2010/11 erfolgte eine Gesamtzuweisung an die Kreise und kreisfreien Städte. Eine Identifizierung der einzelnen Grundschulen bzw. deren Schülerzahlen ist deshalb nicht möglich.

Schuljahr 2011/12	Anzahl der Betreuungsangebote je Kreis inkl. der - Grund- und Gemeinschaftsschulen - Grund -und Regionalschulen	Schülerzahlen gesamt (nur Primarstufe)	30% der Gesamtschülerzahl Primarstufe
Flensburg			0
Kiel	14	3.199	960
Lübeck	12	1.886	566
Neumünster	8	1.817	545
Dithmarschen	6	1.243	373
Hzgt.-Lauenburg	8	1.644	493
Nordfriesland	12	1.524	457
Ostholstein	12	2.883	865
Pinneberg	35	7.480	2.244
Plön	9	1.998	599
Rendsburg-Eckernförde	25	4.796	1.439
Schleswig-Flensburg	20	2.588	776
Segeberg	16	2.995	899
Steinburg	15	2.508	752
Stormarn	12		0
Gesamt	204	36.561	10.968

Schuljahr 2012/13	Anzahl der Betreuungsangebote je Kreis inkl. der - Grund- und Gemeinschaftsschulen - Grund -und Regionalschulen	Schülerzahlen gesamt (nur Primarstufe)	30% der Gesamtschü- lerzahl Primarstufe
Flensburg			0
Kiel	13	2.005	602
Lübeck	7	977	293
Neumünster	7	1.782	535
Dithmarschen	5	1.120	336
Hzgt.- Lauenburg	8	1.593	478
Nordfriesland	11	1.540	462
Ostholstein	12	2.879	864
Pinneberg	34	7.009	2.103
Plön	9	2.006	602
Rendsburg- Eckernförde	23	4.515	1.355
Schleswig-Flens- burg	15	1.948	584
Segeberg	17	3.182	955
Steinburg	16	2.633	790
Stormarn	11	2.271	681
Gesamt	188	35.460	10.638

Schuljahr 2013/14	Anzahl der Betreuungsangebote je Kreis inkl. der - Grund- und Gemeinschaftsschulen - Grund -und Regionalschulen	Schülerzahlen gesamt (nur Primarstufe)	30% der Gesamtschü- lerzahl Primarstufe
Flensburg			0
Kiel	14	3.087	926
Lübeck	6	887	266
Neumünster	7	1.760	528
Dithmarschen	7	1.326	398
Hzgt.- Lauenburg	6	1.066	320
Nordfriesland	8	901	270
Ostholstein	12	2.900	870
Pinneberg	27	5.573	1.672
Plön	9	1.908	572
Rendsburg- Eckernförde	24	4.094	1.228
Schleswig-Flens- burg	15	1.958	587
Segeberg	17	3.076	923
Steinburg	14	2.446	734
Stormarn	10	1.981	594
Gesamt	176	32.963	9.889

Schuljahr 2014/15	Anzahl der Betreuungsangebote je Kreis inkl. der - Grund- und Gemeinschaftsschulen - Grund- und Regionalschulen	Schülerzahlen gesamt (nur Primarstufe)	30% der Gesamtschü- lerzahl Primarstufe
Flensburg			0
Kiel	14	4.023	1.207
Lübeck	6	2.180	654
Neumünster	7	321	96
Dithmarschen	6	1.107	332
Hzgt.-Lauenburg	6	1.241	372
Nordfriesland	6	642	193
Ostholstein	10	2.453	736
Pinneberg	29	5.761	1.728
Plön	9	1.853	556
Rendsburg- Eckernförde	23	4.321	1.296
Schleswig-Flens- burg	16	2.009	603
Segeberg	12	1.996	599
Steinburg	14	2.310	693
Stormarn	6	1.419	426
Gesamt	164	31.636	9.491

Schuljahr 2015/16	Anzahl der Betreuungsangebote je Kreis inkl. der - Grund- und Gemeinschaftsschulen - Grund- und Regionalschulen	Schülerzahlen gesamt (nur Primarstufe)	30% der Gesamtschü- lerzahl Primarstufe
Flensburg			0
Kiel	11	2.758	827
Lübeck	5	1.868	560
Neumünster	7	1.763	529
Dithmarschen	6	925	278
Hzgt.-Lauenburg	6	1.320	396
Nordfriesland	6	801	240
Ostholstein	10	2.422	727
Pinneberg	30	5.976	1.793
Plön	9	1.936	581
Rendsburg- Eckernförde	23	4.463	1.339
Schleswig-Flens- burg	15	1.806	542
Segeberg	11	1.791	537
Steinburg	11	1.776	533
Stormarn	4	870	261
Gesamt	154	30.475	9.143

Schuljahr 2016/17	Anzahl der Betreuungsangebote je Kreis inkl. der - Grund- und Gemeinschaftsschulen - Grund- und Regionalschulen	Schülerzahlen gesamt (nur Primarstufe)	30% der Gesamtschülerzahl Primarstufe
Flensburg			0
Kiel	11	2.776	833
Lübeck	5	1.847	554
Neumünster	6	1.552	466
Dithmarschen	2	363	109
Hzgt.-Lauenburg	6	1.289	387
Nordfriesland	6	840	252
Ostholstein	10	2.432	730
Pinneberg	31	6.311	1.893
Plön	9	1.859	558
Rendsburg- Eckernförde	22	4.353	1.306
Schleswig-Flens- burg	15	1.714	514
Segeberg	12	1.878	563
Steinburg	10	1.469	441
Stormarn	4	920	276
Gesamt	149	29.603	8.881

Schuljahr 2018/19	Anzahl der Betreuungsangebote je Kreis inkl. der - Grund- und Gemeinschaftsschulen - Grund- und Regionalschulen	Schülerzahlen gesamt (nur Primarstufe)	30% der Gesamtschülerzahl Primarstufe
Flensburg			0
Kiel	11	2.780	1.390
Lübeck	5	616	308
Neumünster	5	1.332	666
Dithmarschen	3	489	245
Hzgt.- Lauenburg	5	1.095	548
Nordfriesland	7	1.035	518
Ostholstein	9	2.258	1.129
Pinneberg	30	6.446	3.223
Plön	9	1.980	990
Rendsburg- Eckernförde	20	3.954	1.977
Schleswig-Flens- burg	12	1.432	716
Segeberg	11	1.784	892
Steinburg	10	1.543	772
Stormarn	4	952	476
Gesamt	141	27.696	13.848

Schuljahr 2018/19	Anzahl der Betreuungsangebote je Kreis inkl. der - Grund- und Gemeinschaftsschulen - Grund- und Regionalschulen	Schülerzahlen gesamt (nur Primarstufe)	30% der Gesamt- Schülerzahl Primarstufe
Flensburg			0
Kiel	11	2.832	1.416
Lübeck	4	1.676	838
Neumünster	5	1.382	691
Dithmarschen	3	470	235
Hzgt.-Lauenburg	5	1.097	549
Nordfriesland	6	770	385
Ostholstein	9	2.293	1.147
Pinneberg	28	6.079	3.040
Plön	9	1.965	983
Rendsburg- Eckernförde	22	4.048	2.024
Schleswig-Flens- burg	9	1.109	555
Segeberg	11	1.761	881
Steinburg	10	1.536	768
Stormarn	4	967	484
Gesamt	136	27.985	13.993

XXIII. Digitalisierung

1. Anteil der Unterrichtsräume in Grundschulen, die über WLAN bzw. LAN verfügen:

Kreis/kreisfreie Stadt	Anzahl Unterrichtsräume mit LAN-Abdeckung	Anzahl Unterrichtsräume mit WLAN-Abdeckung
Flensburg	60%	84%
Kiel	54%	29%
Lübeck	93%	64%
Neumünster	55%	10%
Dithmarschen	70%	45%
Nordfriesland	47%	36%
Ostholstein	58%	18%
Plön	41%	21%
Rendsburg-Eckernförde	53%	30%
Schleswig-Flensburg	58%	43%
Steinburg	44%	37%
Hzgt. Lauenburg	69%	50%
Pinneberg	61%	23%
Segeberg	63%	21%
Stormarn	49%	42%

3. Anteil der Grundschulen, die über ein LAN oder einen Anschluss ans Glasfasernetz verfügen:

Kreis/kreisfreie Stadt	Grundschulstandorte mit Glasfaseranschluss
Flensburg	5
Kiel	1
Lübeck	0
Neumünster	7
Dithmarschen	11
Nordfriesland	9
Ostholstein	7
Plön	6
Rendsburg-Eckernförde	29
Schleswig-Flensburg	6
Steinburg	20
Hzgt. Lauenburg	16
Pinneberg	17
Segeberg	25
Stormarn	10
Gesamt	169

7. Anzahl der Grundschulen, die ein pädagogisches Medienkonzept vorgelegt haben:

Kreis/kreisfreie Stadt	ja, liegt vor	befindet sich in der Erarbeitung	ist geplant
Flensburg	9	1	0
Kiel	8	12	5
Lübeck	11	12	1
Neumünster	10	0	0
Dithmarschen	12	4	2
Nordfriesland	5	10	11
Ostholstein	10	4	2
Plön	9	5	3
Rendsburg-Eckernförde	16	15	8
Schleswig-Flensburg	12	11	1
Steinburg	7	8	5
Hzgt. Lauenburg	7	13	1
Pinneberg	26	11	5
Segeberg	17	16	5
Stormarn	17	13	2

XXV. Schulaufsicht

1. Anzahl der zur Verfügung stehenden Stellen in den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten und das Zahlenverhältnis zu den zu beaufsichtigenden Schulen (Stand: 01.12.2019):

Kreis/kreisfreie Stadt	Gesamtanzahl der betreuten Schulen	Grundschulen	Gemeinschaftsschulen mit Grundschulteil	Gemeinschaftsschulen	Förderzentren
Dithmarschen	33	20		10	3
Flensburg	16	10		3	3
Hzgt. Lauenburg	34	23	2	5	6
Kiel*	19	12	4	5	2
	20	13	2	4	3
Lübeck*	22	13	6	6	3
	18	11	3	5	2
Neumünster	16	10	2	4	2
Nordfriesland*	25	14		5	6
	24	12		9	3
Ostholstein*	20	12	2	5	3
	20	11	2	6	3
Pinneberg*	38	25	3	8	5
	29	20	2	5	4
Plön	28	18	3	6	4
Rendsburg-Eckernförde*	31	22	2	5	4
	30	19	4	6	5
Schleswig-Flensburg*	25	15	4	7	3
	23	15	1	6	2
Segeberg*	35	25		5	5
	28	16		9	3
Steinburg	36	24		8	4
Stormarn*	23	16		3	4
	23	18		2	3

*In diesen Kreisen/kreisfreien Städten gibt es zwei Schulräte/Schulrätinnen.

8. Anzahl der Schulbesuche und Unterrichtshospitationen der Schulaufsicht im Zeitraum 2018/19:

Kreis/kreisfreie Stadt	Anzahl der Schulbesuche im Schuljahr 2018/2019	davon mit Unterrichtshospitation
Dithmarschen	29	5
Flensburg	18	5
Hzgt. Lauenburg	15	9
Kiel	46	9
Lübeck	39	0
Neumünster	0*	0
Nordfriesland	40	25
Ostholstein	52	26
Pinneberg	49	21
Plön	35	11
Rendsburg-Eckernförde	63	13
Schleswig-Flensburg	59	9
Segeberg	58	6
Steinburg	39	5
Stormarn	75	16

*Erst seit dem 01.08.2019 im Amt.

11. Ressourcen (Räumlichkeiten, Personal, etc.), die die einzelnen Kreise und kreisfreien Städte der Schulaufsicht zur Verfügung stellen (Stand: 01.12.2019):

Kreis/kreisfreie Stadt	Räumlichkeiten Schulamt (in qm)	Anzahl der Planstellen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Schulamt	Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Köpfe)
Dithmarschen	66,00	3,00	3
Flensburg	165,00	3,00	4
Hzgt. Lauenburg	120,00	3,25	4
Kiel	141,00	5,25	6
Lübeck	180,00	3,50*	4
Neumünster	66,00	2,70	4
Nordfriesland	265,28	2,76	5
Ostholstein	182,00	3,23	4
Pinneberg	188,50	5,20	7
Plön	147,00	3,41	4
Rendsburg-Eckernförde	148,65	5,42	7
Schleswig-Flensburg	207,00	4,51	6
Segeberg	168,00	7,32*	8
Steinburg	95,00	2,25*	5
Stormarn	137,19	4,02**	6

*1,0 Lehrkraft, die der Gefahr der Dienstunfähigkeit unterliegt.

**2,0 Lehrkräfte, die der Gefahr der Dienstunfähigkeit unterliegen.